DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

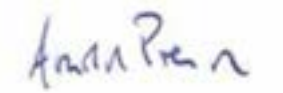
23. Jahrgang Seite 1 Januar 2017

Wiehnachten 2016

Leve Maten!
merrnmang de Speeltiet kummt sotomalen de Wiehnachtstiet un de Johrswessel. En hett knapp Tiet sik to verpusten, wiel Opföhren un Proven wieterlopen un wi sehn mööt, dat wi dartwüschen denn ok noch an de Familie, de Frünnen oder de Arbeitskollegen denken… de wüllt ja ok mol wat van us hebben. Nich to vergeten, de Wiehnachtsgeschenke, de wi noch gau besorgen mööt.
Jedeen van Jo kennt dat, jedeen van Jo beleevt de Hast, de wi düsse Weken in us hebbt. Wi wüllt allens unner en Hoot kriegen. Meist verleert wi us denn so'n beten un köönt garnich de besünnere Johrstiet geneten, köönt nich anhollen, mol in us rinhorchen, wat will ik egens, wo will ik hen…
Wenn wi den Blick över us lüttje Theaterwelt ruutseilen laat, weet wi egens, dat sik de Welt in Riesentree verännert: De Klimawannel, de Globaliseren, de Politikverdrossenheit – dat sünd bloots dree Stichwöör, aver jedeen weet, wat dor mit meent is. Un meist maakt en düsse dree Wöör Bangen. Wat warrt ut use Welt in twintig, dartig Johrn, wo süht se denn ut…
Ik denk, jedeen spört, dat wi in en besünner Tiet läävt. Un egens weet ok jedeen, dat wi wat ännern mööt in us Welt, wenn dat noch us Welt ween schall in Tokunft.

De Wetenschaap röppt us to: „Die Welt schafft sich ab!". Wokeen maakt den eersten Tree, fraagt'n sik faken. Een mutt doch anfangen, dat Stüür rumtorieten, den kloren Kurs in en beter Welt to seilen.
Un jedeen kiekt na… jo, wohen… wer schall dat Stüür in de Hand nehmen, wer kann us den Weg wiesen… De Anter is egens heel eenfach.
De Anter heet „ik sülben".
Ik sülben mutt mi op'n Padd moken un dat Stüür op'n rechten Kurs bringen. Ik kann mit Striet, Afgunst un Misstroon in mien lütte private Welt ophollen. Ik kann miene lütte private Welt Fründschaap, Freden un Leev schenken. En Lächeln dat Du Dien Gegenöver schenkst, kummt jüstso to Di trüüch. Dat is meist as wenn Du'n Steen in en grooten See smieten deist. De Wellen goht in'n grooten runden Kring na buten un kummt van't anner Öwer wedder to de Steed, woneem de Stehen in't Water düükt is trüüch.
Dat wi all den Moot un de Knööv finnt, ohn Bangen en Steen vull Leev, Freden un Freeheit in den Weltensee to smieten, dat wünsch ik Jo van Harten.
All de Maten van de Bühnen ene besinnliche Wiehnacht un en freedvull, glücklichet 2017!

Dat goh Jo alltiets goot!



Arnold Preuß

Die Geschäftsstelle des NBB wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete und frohe Weihnacht´ und für das Jahr 2017 alles erdenklich Gute.

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 Fax: 0441-4851561 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Dat Kortenspill“
nach „Der Brandner Kasper oder das ewig ´Leben“ von Kurth Wilhelm /Franz Kobell
Niederdeutsch von Horst Karstens
Regie: Armin Tacke
Vorstellungen im Januar:
13.,15.,19.,20.,22.,24.,26.,28.,29. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 13. um 19.00 Uhr, am 15.,22. und 29. um 15.30 Uhr, am 10. und 11. um 15.00 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Käte maakt Sluss“
Komödie von R. Wroblewski Regie: Bernd Poppe
Vorstellungen im Januar: 4. und 5. Beginn: 19.30 Uhr
„Fro Müller mutt weg“
Schauspiel von Lutz Hübner Mitarbeit: Sarah Nemitz
Niederdeutsch von Markus Weise,
Regie: Björn Kruse
Vorstellungen im Januar: 14.,15.,19. und 28., Beginn: 19.30 Uhr, am 15. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
"**De schönste Mann vun de Reeperbahn**
Musikalische Komödie von H. Wunderlich
Regie: Bernd Poppe
Vorstellungen im Januar: 5.,6.,7.,11.,12.,13.,14.,18., 19.,20.,21.,22.,25.,26.,27. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 22. um 16.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 0 47 21-3 56 56
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater Delmenhorst
"Champagner to’n Fröhstück"
Komödie von Michael Wempner
Regie: Heinrich Caspers & Marion Rose
Vorstellungen im Januar: 7.,12.,13.,27.,28. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 29. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße Karten: Tel.: 04221 - 1 65 65 www.ntd-del.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„De Seelenbreeker“
Psychokrimi von Sebastian Fitzek
Niederdeutsch von Alfons Wojakilowski
Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im Januar: 13.,15.,17.,19.,20.,22.,25., 27.,28.,29. und 31.
Beginn: 20:00 Uhr, am 15. und 29. um 16:00 Uhr
Vereenshuus Neuenburg Karten: 04452 / 918073
www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Männerhort - Een Platz för Keerls“
Komödie von Kristof Magnusson
Regie: Michael Uhl,
Vorstellungen am 31.Dezember um 16.00 und 1.Januar 2017 um 18.30 Uhr Kleines Haus -Staatstheater Karten: 0441-2225111 www.ahb oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„**Acht Frauen"** (hochdeutsch)
Kriminalkomödie von Robert Thomas.
Regie: Carsten Mehrtens
Vorstellungen im Januar: 14.,15.,20.,21.,22.24.,25.,27. und 31.Beginn: 20.00 Uhr, am 15. und 22. um 16.00 Uhr
Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz-de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Chat-Set“
Komödie von Daniel Pascal und Gerd Meier
Regie: Rainer Behrends
Vorstellungen im Januar: 27. und 31. Beginn: 20.00 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel Karten: 04451/84138
www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Keen Utkamen mit´t Inkamen“
Lustspiel von Fritz Wempner
Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im Januar:
21.,27. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 29. auch 15.30 Uhr Theater am Meer Kieler Straße 63
Karten: Tel.: 04421-777749 www.theater-am-meer.de

Alle Informationen auch auf der **neuen** Homepage
www.bühnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 Februar 2017

OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

NIEDERDEUTSCHER BÜHNENBUND
Niederdeutsches Theater weiterhin beliebt
Jahresstatistik 2016 weist Zuschauerplus von 10 % aus

Der Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen (Bühnenbund) hat jetzt seine Jahresstatistik 2016 veröffentlicht. Präsident Arnold Preuß (Wilhelmshaven) und Herwig Dust, Leiter der Geschäftsstelle in Oldenburg, zeigten sich sehr erfreut über den 10-prozentigen Anstieg der Gesamtbesucherzahl, der aus der Zuschauerentwicklung seiner fünfzehn Mitgliedsbühnen und Theater resultiert. Mit diesem Plus sei die rückläufige Tendenz der letzten Jahre eindrucksvoll gestoppt, freut sich das Leitungsduo des Bühnenbundes.

Arnold Preuß stellte fest, dass diese Entwicklung zeige, dass das Plattdeutsch-Theater mit hohem künstlerischen Standard für die Sicherung des Niederdeutschen als existenzgefährdeter Regionalsprache weiterhin unverzichtbar sei. Als „Immaterielles Kulturerbe“ sei das Niederdeutsche Theater ein wichtiger Teil regionaler Kultur und damit für die hier lebenden Menschen von großer Bedeutung. Theater in Niederdeutscher Sprache sei weiterhin beliebt und habe an seiner Attraktivität nichts verloren.

Herwig Dust erläuterte, dass das Niederdeutsche Theater Delmenhorst und die Niederdeutsche Bühne Cuxhaven mit jeweils über 13.000 Besuchern wie in den Vorjahren an der Spitze der 15 Mitgliedsbühnen und Theater des Bühnenbundes lägen. Auch die Theater Neuenburg, Wilhelmshaven und Wiesmoor verzeichneten ein Mehr an Besuchern. Insgesamt seien im Jahr 2016 über 115.000 Besucher in die Vorstellungen der Bühnen und Theater des Bühnenbundes gekommen.
Ursächlich seien auf der einen Seite sicherlich die attraktiven und heiteren Spielpläne der Bühnen und Theater, so Dust. Auf der anderen Seite sei aber auch der Qualitätsanspruch an den jeweiligen Inszenierungen und die fundierte Aus-und Weiterbildung der Ensemblemitglieder ein Garant für das steigende Interesse an dem Angebot der niederdeutsch spielenden Theater und Bühnen
Dies belege auch der Einsatz der Ensemblemitglieder bei regionalen Freilichtinszenierungen.
Hier seien sie auf Grund ihrer guten und fundierten Ausbildung unverzichtbarer Bestandteil geworden.

Arnold Preuß wies darauf hin, dass einen erfreulichen Anteil an der positiven Tendenz selbstverständlich auch die begeisterungsfähigen und „theaterhungrigen“ Jugendlichen hätten. Sie bereicherten die Ensembles und trügen damit erheblich zum Fortbestand der plattdeutschen Sprache bei. Von den 15 Mitgliedsbühnen und Theater des Bühnenbundes leisten mittlerweile 14 Bühnen eine intensive und erfolgreiche Nachwuchsförderung. Die jährlich stattfindenden Jugendtheatertage des Bühnenbundes unterstrichen dieses deutlich.

Ein vielfältiges und Interessantes Ausbildungsprogramm, der Einsatz von Berufsregisseuren und aktuelle Bezüge zur heutigen Zeit, verbunden mit der Tradition des plattdeutschen Theaters, garantieren den Bühnen und Theatern weiterhin gute und erfreuliche Besucherzahlen, darin waren sich die beiden Theatermacher einig.

Die Jahresstatistik 2016 kann unter www.bühnenbund.de eingesehen werden

Oldenburg

Ein vielfältiges Aus-und Weiterbildungsprogramm für die Mitglieder der Bühnen und Theater des NBB bietet der Seminarkalender 2017.
Als PDF kann er auf der Homepage des NBB unter www.bühnenbund.de heruntergeladen werden. In Papierform wird er in den nächsten Tagen bei den Bühnen und Theatern bereitliegen. Die Anmeldungen erfolgen über die Theaterleitungen.

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 Fax: 0441-4851561 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Dat Kortenspill“
nach „Der Brandner Kasper oder das ewig ´Leben“ von Kurth Wilhelm /Franz Kobell
Niederdeutsch von Horst Karstens Regie: Armin Tacke
Vorstellungen im Februar: 1.,2.,3. und 5. Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 15.30 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Fro Müller mutt weg“
Schauspiel von Lutz Hübner Mitarbeit: Sarah Nemitz
Niederdeutsch von Markus Weise Regie: Björn Kruse
Vorstellungen im Februar: 2.,5.,17.,18 und 25.
Beginn: 19.30 Uhr, am 5. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Lauras düster Siet“
Thriller von Helmut Schmidt
Regie: Irmgard Hebbeln
Vorstellungen im Februar: 4.,12. und 19.
Beginn: 19.30 Uhr, am 12. und 19. auch 16:00 Uhr
Roter Saal im Braunschweiger Schloß
www.nt-bs.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
"**De schönste Mann vun de Reeperbahn“**
Musikalische Komödie von H. Wunderlich
Regie: Bernd Poppe
Letzte Vorstellung am 1. Februar Beginn: 20.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 0 47 21-3 56 56
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater Delmenhorst
"Champagner to’n Fröhstück"
Komödie von Michael Wempner
Regie: Heinrich Caspers & Marion Rose
Vorstellungen im Februar: 3.,4.,17.,18 und 24
Beginn: 20.00 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße Karten: Tel.: 04221 - 1 65 65 www.ntd-del.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Männerhort - Een Platz för Keerls“
Komödie von Kristof Magnusson
Regie: Michael Uhl
Vorstellungen im Februar: 17.,19.,21. und 24. Beginn: 20.00 Uhr, Exerzierhalle am Pferdemarkt
Karten: 0441-2225111

„Meier Müller Schulz…oder nienich wedder eensam“
Geiselfarce von Marc Becker
Niederdeutsch: Rolf Petersen
Regie: Marc Becker
Vorstellungen im Februar: am 12. um 18.30 Uhr, 18. und 23. um 20.00 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr
Kleines Haus -Staatstheater Karten: 0441-2225111
www.ahb oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„**Acht Frauen"** (hochdeutsch)
Kriminalkomödie von Robert Thomas
Regie: Carsten Mehrtens
Vorstellungen im Februar: 2.,3.,5.,10.,11. und 12.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 19.00 Uhr, am 11. und12. um 16.00 Uhr
Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz-de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Chat-Set“
Komödie von Daniel Pascal und Gerd Meier
Regie: Rainer Behrends
Vorstellungen im Februar: 3.,5.,7.,10.,12.,17. und19.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 15.30 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel Karten: 04451/84138
www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Keen Utkamen mit´t Inkamen“
Lustspiel von Fritz Wempner
Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im Februar: 4.,5.,11.,12.,15.,18.,19.,24., 25. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 5.,12.,19. und 26. auch 15.30 Uhr, am 12. geschlossene Vorstellung für die Banter Kirchengemeinde
Theater am Meer Kieler Straße 63
Karten: Tel.: 04421-777749 www.theater-am-meer.de

Alle Informationen auch auf der **neuen** Homepage
www.bühnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 März 2017

Seminarausschreibung

Der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen veranstaltet am 11. März 2017 ein Tagesseminar **„Presse – und Öffentlichkeitsarbeit am Theater**“ im Rahmen seines Seminarprogrammes 2017.
Anmeldungen können über die Theater-und Bühnenleitungen des NBB erfolgen.
Anmeldschluss ist der **26. Februar 2017**. Nähere Informationen auch auf www.bühnenbund.de

---

Die Niederdeutsche Bühne Cuxhaven präsentiert Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“ des Niederdeutschen Bühnenbundes vom 25. – 27. Mai 2018 im Stadttheater Cuxhaven:

Im Rahmen des Theaterfestivals werden von Freitag, 25. Mai bis Sonntag, 27. Mai 2018 im Stadttheater Cuxhaven Gastspiele der Bühnen | Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes präsentiert. Inhaltlich haben die Inszenierungen nur eine Gemeinsamkeit: Es handelt sich um ein neues Theaterstück in niederdeutscher Sprache (niederdeutsche UA oder NDE), welches erstmals in der Spielzeit 2017/18 an der jeweiligen Bühne gezeigt wurde.

Für seine Verdienste um die August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater und um das Niederdeutsche Theater wurde Herwig Dust von Bürgermeisterin Germaind Eilers mit der Goldenen Stadtmedaille der Stadt Oldenburg ausgezeichnet.

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Bliev doch to´n Fröhstück“
Komödie von Gene Stone und Ray Cooney
Niederdeutsch von Jochen Schütt
Regie: Ullrich Matthaeus
Vorstellungen im März:
10.,12.,16.,17.,19.,21.,23.,25.,26.,28.,29.,30. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 10. um 19.00 Uhr und am 12.,19. und 26. um 15.30 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Fro Müller mutt weg“
Schauspiel von Lutz Hübner Mitarbeit: Sarah Nemitz
Niederdeutsch von Markus Weise Regie: Björn Kruse
Vorstellungen im März: 1.,2.,7.,8.,12.,15.,17.,25. und 26.
Beginn: 19.30 Uhr, am 26. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
"Eenmol Neewark noch sehn“
Originaltitel: Eenmol noch nach Hiddensee
Komödie von Helmut Schmidt Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im März: 23.,24.,25.,29.,30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 0 47 21-3 56 56
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater Delmenhorst
"Bett un Fröhstück"
Schwank von Konrad Hansen
Regie: René Schack
Vorstellungen im März: 18.,24.,25.,30. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße Karten:
Tel.: 04221 - 1 6565 www.ntd-del.de

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 Fax: 0441-4851561 eMail buehnenbund@t-online.de

Emden
Niederdeutsches Theater
„Bottervögels sünd free“
Komödie von Leonard Gershe
Niederdeutsch von Heide Tietjen
Regie: Dajo Kaiser
Vorstellungen im März:
3.,4.,5.,9.,10.,11.,12.,16.,17.,18.,19.,23.,24.,25. und 26.
Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62 ,
26725 Emden Karten: www.friesenbuehne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„„Champagner to`n Fröhstück“
Komödie von Michael Wempner Regie: Rolf Renken
Vorstellungen im März: 17.,19.,21.,23.,24.,26.,29. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 19. um 16.00 Uhr
Vereenshuus Neuenburg
Karten: 04452 / 918073 www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„Manda Voss word 106“
Komödie von Jean Sarment
Plattdeutsch: Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Regie: Margret Bondzio
Vorstellungen im März: 4.,5.,10.,11. und 12.
Beginn: 19.30 Uhr, am 5. um 17.00 Uhr Theatersaal
Norden Osterstraße 50, 26506 Norden.
Karten: 04931 925 156 www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„"Swanensee in Stützstrümp"
Komödie von Jan-Ferdinand Haas
Plattdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Bernadette Wildegger
Vorstellungen im März: 24. 19.00 Uhr, 26. 16.00 Uhr, 30. und 31. 20.00 Uhr Kasino der Weser Metall
Johannastraße 2a Karten: 04731/93640
www.ndb-nordenham.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Meier Müller Schulz…oder nienich wedder eensam“
Geiselfarce von Marc Becker
Niederdeutsch: Rolf Petersen
Regie: Marc Becker
Vorstellungen im März: 2.,5.,8.,11.,18. und 25.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 18.30 Uhr
Kleines Haus -Staatstheater Karten: 0441-2225111
www.ahb oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Sluderkram in´t Treppenhuus"
Schwank von Jens Exler Regie: Marne Ahrens
Vorstellungen im März:
4.,5.,10.,11.,12.,14.,15.,17.,19.,21.,23.,24. und 26.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5.,12., und 26. um 16.00 Uhr, am 19. um 19.00 Uhr
Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz-de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„„De Fledderbeerpunsch“
Originaltitel: Die Feuerzangenbowle
Komödie von Heinrich Sporl
Niederdeutsch: Erica Hermann-Schmeckthal und Inge Brix Regie: Elke Theesfeld
Vorstellungen im März: 17.,21.,24.,26.,28. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 26 auch um 15.30 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel Karten: 04451/84138
www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Super-Gau in´t TV“
Komödie von Winnie Abel Regie: Ludwig Büsing
Vorstellungen im März: 15.,18.,19.,24.,25.,26.,30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 15.00 Uhr
IGS Wiesmoor, Schulstraße
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Toerst kummt de Familie“
Komödie von Joe DiPietro
Niederdeutsch von Ulrike Stern und Rolf Petersen
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im März: 18.,19.,24. und 26.
Beginn: 20.00 Uhr, am 19. um 15.30 Uhr, am 26. auch 15.30 Uhr, Theater am Meer Kieler Straße 63
Karten: Tel.: 04421-777749 www.theater-am-meer.de

PlattArt
Festival Neue Niederdeutsche Kultur vom 10. -19. März 2017
Programm unter:
www.plattart.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

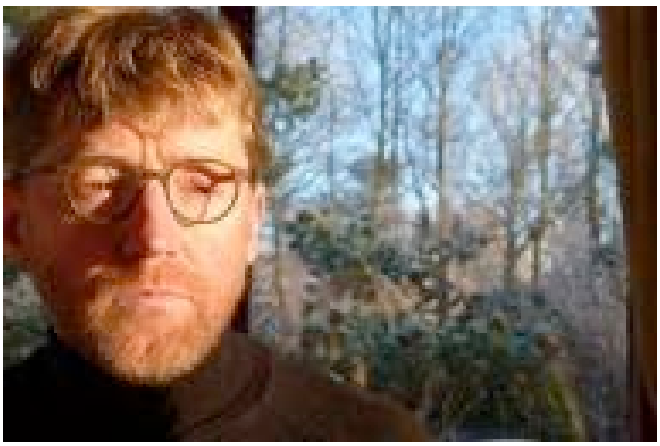
23. Jahrgang

April 2017

SEMINARAUSSCHREIBUNG

Seminar Nr. 3
Verein – im Recht !

In diesem Seminar soll es sowohl um die vereinsrechtlichen Grundlagen – Gründung, Satzung, Organe, Vertretung etc. – gehen als auch um den Verein im Rechtsverkehr – Haftung, Verein als Eigentümer, Verein als Arbeitgeber, Künstlersozialkasse, Urheber- und Persönlichkeitsrechte, soziale Medien, Gemeinnützigkeit; am Ende: Platt tellt un gelt – auch in Satzung, Vertrag und Schriftverkehr.



Martin Engbers

Teilnehmerzahl: max. 20
Es gibt noch 5 freie Seminarplätze. Anmeldungen nur über die Bühnen/Theaterleitungen.
Seminarleitung: Martin Engbers, Rechtsanwalt (Anwaltskanzlei Engbers Friesoythe) Im Ehrenamt Präsident des Niedersächsischen Musikverbandes e.V. u.a.
Ort: Oldenburg, Heinrich-Kunst-Haus (Wiefelstede)

Termin: 22. April 2017 (Tagesseminar)

Teilnahmegebühr: 30,- € *
Die Geschäftsstelle des NBB behält sich die Vergabe der Seminarplätze vor.
Weitere Informationen auch auf der Homepage des Niederdeutschen Bühnenbundes unter:

www.bühnenbund.de

Mitteilungen der Bühnen und Theater

Braunschweig
Auf der Mitgliederversammlung des Niederdeutschen Theaters Braunschweig wurde der bisherige Leiter Alexander Börger in seinem Amt bestätigt und für weitere zwei Jahre gewählt.

Cuxhaven
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Cuxhaven wurde der Vorstand neu aufgestellt. Ingrid Ortmann hat ihr Amt als Schriftführerin nach 17 Jahren zur Verfügung gestellt. Sie wurde durch Andrea Hincke abgelöst. Bühnenleiter Volker Kästner bedankte sich bei Ingrid Ortmann im Namen der Döser Speeldeel. Als Darstellerin bleibt Ingrid Ortmann der Bühne erhalten. Andrea Hincke wünschten "De Speeldeelers" Glück und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Bremerhaven
Auf der Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne "Waterkant" Bremerhaven wurde Meike Wiemken für zwei weitere Jahre als stellvertr. Bühnenleiterin wiedergewählt. Auch Hubert Stell wird seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Bühne für weitere zwei Jahre ausüben.

Für langjährige Mitgliedschaften wurden während der Versammlung geehrt: Gitta Wiemken und Hans Behlen für 60jährige Mitgliedschaft, Günter Thomas für 40 jährige, Silke Thomas und Rosi Nutzhorn für 30jährige, Hubert Stell für 20jährige und Giacomo Bellussci für 10jährige Mitgliedschaft.

Varel
Die Niederdeutsche Bühne Varel e.V. trauert um ihr Bühnenmitglied Monika Schulz, die im Alter von 53 Jahren verstorben ist.
Monika Schulz hatte sich 2009 der Vareler Bühne angeschlossen und übernahm im Oktober 2009 die erste Aufgabe als Regieassistentin im Stück „Football is mien Leven“. Es folgten Schauspielrollen u.a. in „Effi Briest“ und weitere Tätigkeiten als Regieassistentin, Inspizientin und Requisiteurin.

Besonders lag Monika Schulz die Theaterjugend der NDB Varel am Herzen. Sie hat sich von 2010 bis 2015 aufopferungsvoll um den Nachwuchs gekümmert.
Die NDB Varel trauert um eine liebe Freundin.

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 Fax: 0441-4851561 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Bliev doch to´n Fröhstück“
Komödie von Gene Stone und Ray Cooney
Niederdeutsch von Jochen Schütt
Regie: Ullrich Matthaeus
Letzte Vorstellung am 2. April 15.30 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Tied to Leven“
Sozialkomödie von Michael Wempner
Vorstellungen im April: 8.,9.,19.,23.,28. und 30.
Beginn: 19.30 Uhr, am 9. und 30. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Eenmol noch na Hiddensee"
Komödie von Helmut Schmidt
Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im April: 1.,5.,6.,7.,8.,9.,19.,20.,21.,22. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 9. um 16.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater Delmenhorst
"Bett un Fröhstück"
Schwank von Konrad Hansen
Regie: René Schack
Vorstellungen im April: 1.,7.,8.,9.,21. und 22.
Beginn: 20.00 Uhr, am 9. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße
Karten: Tel.: 04221 - 1 65 65 www.ntd-del.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„Champagner to´n Fröhstück“
Komödie von Michael Wempner
Regie: Rolf Renken
Vorstellungen im April: 1.,2. und 4.
Beginn: 20.00 Uhr, am 2. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Swanensee un Stützstrümp“
Komödie von Jan-Ferdinand Haas, Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Bernadette Wildegger
Vorstellungen im April. 1.,2.,6.,7. und 8.
Beginn: 16.00 Uhr, am 7. und 8. Um 20.00 Uhr
Nordenham Kasino FAH www.ndb-nordenham.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„CASH- un egaalweg pladdern de Moneten“
von Michael Cooney, Niederdeutsch Arnold Preuß
Bearbeitung: Annegret Peters
Regie: Alexander Marusch
Vorstellungen im April: 2,.6.,12.,16.,23. und 27. Beginn: 20.00 Uhr, am 2. und 23. um 18.30 Uhr, am 16. um 15.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„De Flederbeerpunsch“
Komödie von Heinrich Spoerl
Plattdeutsch: Erica Hermann-Schmeckthal und Inge Brix
Regie: Elke Theesfeld
Vorstellungen im April: 2.,7. und 9. Beginn: 20.00 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel Karten: 04451/84138
www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Super Gau in´t TV“
Komödie von Winni Abel
Niederdeutsch: Heino Buerhoop Regie: Ludwig Büsing
Vorstellungen im April: 1.,7. und 8. Beginn: 20.00 Uhr
Forum der KGS Wiesmoor Schulstraße
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Toeerst kummt de Familie“
Komödie von Joe DIPietro
Niederdeutsch: Ulrike Stern und Rolf Petersen
Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im April: 1.,2.,5.,8.,9.,13.,22. und 23.
Beginn: 20.00 Uhr, am 23. um 15.30 Uhr, am 2. und 9. auch 15.30 Uhr, am 9. 15.30 Uhr
geschlossene Vorstellung. Theater am Meer
Kieler Straße 63 Karten: Tel.: 04421-777749
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 Mai 2017

SEMINARAUSSCHREIBUNG

Seminar Nr. 4

Bühnenmalerei

In diesem praktischen Seminar wird auf malerische Weise das Anfertigen von Holz-Mauer-Beton Imitationen abgezielt.
Seminarleiter Hans-Jürgen Brunken, Vorstand des Malersaals am Oldenburgischen Staatstheater, nimmt gerne Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entgegen, die dann bitte rechtzeitig an die Geschäftsstelle des NBB zu leiten sind.
Das Tagesseminar findet am 13. Mai 2017 im Malersaal des Oldenburgischen Staatstheater statt.
Maximale Teilnehmerzahl: 12. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,-Euro.
Weiter Informationen erteilt die Geschäftsstelle des NBB.

Hans-Jürgen Brunken

Emden

Nach langer Krankheit ist Rudolf (Rudi) Wolf aus Emden plötzlich und unerwartet gestorben.
Rudi Wolf begann als Seminarreferent des Präsidiums und nahm ab 1991 die Aufgaben des Schatzmeisters wahr. Diese Aufgaben hat Rudi Wolf mit großer Leidenschaft und Hingabe bis 2009 ausgeführt. Für seine Verdienste ernannte ihn der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen 2009 zum Ehrenmitglied.

Seine Zuverlässigkeit und sein Sachverstand, seine Persönlichkeit und seine Liebe zum Niederdeutschen Theater haben ihn für alle Bühnen und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes zu einem großen Vorbild werden lassen.

Wir trauern mit seiner Familie und den Freunden der Friesenbühne Emden und werden ihm ein ewiges Andenken bewahren.

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„Keerls döör un döör“
Komödie von Kerry Renard,
Deutsch von Angela Burmeister, Niederdeutsch von Heino Buerhoop.
Regie: Herma C. Peters und Christine Brückner.
Vorstellungen im Mai: 19.,24.,26.,28.,29. und 31.
"Haxtumer Speicher", Oldersumer Str. 152, 26605 Aurich. www.ndb-aurich.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Arsenik uno le Spitzen“
Komödie von Josef Kesselring
Niederdeutsch von Konrad Hansen
Regie: Ronald Schober
Vorstellungen im Mai: 20. und 28. Beginn: 19.30 Uhr, am 28. auch um 16.00 Uhr
Roter Saal im Braunschweiger Schloß
www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Tied to Leven“
Sozialkomödie von Michael Wempner
Regie: Guido Fuchs
Vorstellungen im Mai: 6.,7.,16.,18.,20.,21. und 30.
Beginn: 19.30 Uhr, am 7. und 21. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„CASH- un egaalweg pladdern de Moneten“
von Michael Cooney, Niederdeutsch Arnold Preuß
Bearbeitung: Annegret Peters
Regie: Alexander Marusch
Vorstellungen im Mai: 3.,16.,20.,25. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 28. um 18.30 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Edewecht
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Froo Müller mutt weg“
Szenische Lesung in der Oberschule Edewecht am 5. Mai 2017

Aurich
Die Nächste Tagung der Bühnenleiterinnnen und Bühnenleiter des Niederdeutschen Bühnenbundes findet am 10. Juni 2017 in Aurich statt.
Die Teilnehmer werden dort die Gelegenheit haben, die neue Spielstätte im „Haxtumer Speicher“ des Niederdeutschen Theaters Aurich, zu besichtigen.

Osterholz-Scharmbeck
Das 9. Jugendtheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes wird nach 2010 zum zweiten Mal in Osterholz-Scharmbeck stattfinden. Vom 16.-18. Juni 2017 werden sich ca. 200 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen und Betreuern auf Gut Sandbeck mit ihren Produktionen zeigen und das Festival zum gegenseitigen Gedankenaustausch nutzen. Das Programm wird in der Juni-Ausgabe des „Theater-Zedel“ veröffentlicht.

Gut Sandbeck in Osterholz-Scharmbeck

Sabine Kaack, „Botschafterin des Niederdeutschen Theaters“, Schauspielerin und Moderatorin, hat ihre Anwesenheit beim Jugendtheaterfestival in OHZ als Ehrengast zugesagt.

Alle Informationen über den NBB und seine angeschlossenen Bühnen und Theater können auch unter www.bühnenbund.de eingesehen werden.

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang

Juni 2017

16.-18. Juni 2017

Gut Sandbeck · Osterholz-Scharmbeck

Freitag, 16.06.2017

Samstag, 17.06.2017

Sonntag, 18.06.2017

Weitere Informationen finden Sie unter: www.theater-in-ohz.de

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 Fax: 0441-4851561 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Braunschweig
Niederdeutscher Theater
„Arsenik un ole Spitzen“
Komödie von Joseph Kesselring
Niederdeutsch von Konrad Hansen
Regie: Ronald Schober
Letzte Vorstellungen am 5. Juni um 16.00 Uhr und um 19.30 Uhr Roter Saal im Braunschweiger Schloß
www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Tied to Leven“
Sozialkomödie von Michael Wempner
Vorstellungen im Juni: 15.,20.,21.,22. und 28.
Beginn: 19.30 Uhr Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus www.buehne-waterkant.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„De wilden Höhner geevt Vossalarm“
Jugendstück van Cornelia Funke
Bearbeitet für das Theater: Rainer Hertwig
Plattdeutsch: Arnold Preuß
Bearbeitet für die Theaterschule Neuenburg und Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs
Vorstellungen im Juni: 5. um 19.30 Uhr, 8. um 9.00 und 11.00 Uhr, am 12. um 9.00 und 11.00 Uhr, am 9.,10. und 14. jeweils um 19.30 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„CASH- un egaalweg pladdern de Moneten“
von Michael Cooney, Niederdeutsch Arnold Preuß
Bearbeitung: Annegret Peters
Regie: Alexander Marusch
zum letzten Mal am 13. Juni 20.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

weitere Infos unter: www.Bühnenbund.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Zirkus Paroli“
Die Theaterschule zeigt ein buntes und phantasievolles Musical im Zirkusmilieu Regie: Marion Zomerland
Vorstellungen: 26. Mai 20.00 Uhr, 28. Mai 15.30 Uhr, 3. Juni 20.00 Uhr, 10. Juni 20.00 Uhr, 11. Juni 15.30 Uhr
Theater am Meer Kieler Straße 63 Karten:
Tel.: 04421-777749 www.theater-am-meer.de

Vorschau auf die Spielzeit 2017/18

weitere Spielpläne in der nächsten Ausgabe

Bremerhaven
„De Reis no Helgoland“
Regie: Phillip Lüsebrink, ab 17. Oktober 2017
„Froo Pieper levt gefährlich“
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs, ab 18. Januar 2018
„Fettes Swien“ Regie: Nina Arena, ab 18. April 2018

Delmenhorst
„ De Falkenborg“
Regie: Martina Brünjes, ab 23. September 2017
„Sluderkraam in´t Treppenhuus“
Regie: Martin Kammer, ab 14. Oktober 2017
"De Nervbüdel" (L'Emmerdeur)
Regie: Markus Weise, ab 13. Januar 2018
„My fair Lady“
Regie: Philip Lüsebrink, ab 17. März 2018

Neuenburg
„Honnig in´n Kopp“
Regie: René Schack, ab Herbst 2017
„Lametta“
Regie: Rainer Behrends, ab Januar 2018
„Koornblomen för den Smuuskater“
Regie: Alfons Wojakilowski

Oldenburg
„..un denn de Heven vull von Geigen“ (UA)
Regie: Marc Becker, ab 15. Oktober 2017,
„Adams Appeln“ (NDE)
Regie: Hanna Müller, ab 11. Februar 2018
„Otello draf nich platzen“
Regie: Alexander Marusch, ab 1. April 2018
„Emil un de Detektive“
Regie: Gero Vierhuff, ab 3. Dezember 2017
„Männerhort- een Platz för Keerls“
Regie: Michael Uhl, Wiederaufnahme ab 2018

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 August 2017

Osterholz-Scharmbeck

9. Niederdeutsches Theaterfestival in Osterholz-Scharmbeck sehr erfolgreich

Die bekannte Schauspielerin Sabine Kaack (u.a. „Diese Drombuschs“, „Hier kommt Kalle“) war in ihrer Eigenschaft als offizielle Botschafterin des Niederdeutschen Theaters Ehrengast beim 9. Niederdeutschen Jugendtheaterfestival in Osterholz-Scharmbeck, das vom 16. bis 18. Juni 2017 mit rund 200 Jugendlichen sehr erfolgreich auf Gut Sandbeck stattfand.

Schauspielerin Sabine Kaack (Mitte), mit Astrid Gries, Organisatorin der Jugendtheatertage und Leiterin des Theaters in Osterholz (rechts) sowie Arnold Preuß, Bühnenbundspräsident aus Wilhelmshaven (links)
Foto: Andreas Tietjen, TiO

Bühnenbundspräsident Arnold Preuß (Wilhelmshaven) freute sich, mit Sabine Kaack einen so prominenten Ehrengast anlässlich der Jugendtheatertage begrüßen zu dürfen. Es sei sehr erfreulich, dass sie ihre Aufgabe als offizielle Botschafterin für das Niederdeutsche Theater so ernst nehme und so viel Einsatz für den Erhalt der Niederdeutsche Sprache zeige.

Sabine Kaack war von den gezeigten 12 Theaterstücken in Kurzfassungen begeistert: „Was die Niederdeutschen Theater und Bühnen hier mit ihren Theaterschulen leisten, ist großartig. Hier wird deutlich, Platt ist Kult und angesichts des begeisternden Einsatzes aller kann ich nur sagen, es gibt ihn, den plattdeutschen Nachwuchs. Die niederdeutsche Sprache lebt und begeistert – weiter so!“

Die Niederdeutsche Bühne in Osterholz-Scharmbeck, das Theater in Osterholz, hatte die Organisation des Jugendtheaterfestivals kurzfristig übernommen, als der eigentliche Austragungsort absagen musste.
Nach 2010 war der Bühnenbund zum zweiten Mal nach Osterholz-Scharmbeck gekommen, wo Astrid Gries, Leiterin der Bühne in Osterholz und im Bühnenbund für die Organisation der Jugendtheatertage zuständig, mit einer engagierten Mannschaft dafür Sorge trug, dass die Jugendtheatertage zu einem vollen Erfolg wurden. Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Programm waren hervorragend und so konnten rund 200 Jugendliche und Betreuer nach drei Tagen mit vielen Erlebnissen und besonderen Eindrücken aus den gezeigten Produktion die Heimreise antraten.
In 2018 gibt es beim 10. Niederdeutschen Jugendtheaterfestival ein Wiedersehen in Ganderkesee.

Wilhelmshaven

„Fastbunnen“ kommt auf die Bühne

Das im Jahr 2012 mit dem „Karl-Mahnke Theater-Pries“ ausgezeichnete Stück „Fastbunnen“ von Felix Borchert wird 2018 vom Theater am Meer, Wilhelmshaven inszeniert. Regie: Elke Münch
Inhalt:
Auf der Bühne begegnet uns eine junge Frau. In Ketten gelegt. Sie hat Schuld auf sich geladen und muss sterben. Doch dies ist nur das Ende der Geschichte, langsam rollt sich das, was geschehen und getan wurde, vor dem Zuschauer in einer Rückblende auf.
Was hat sie getan? Ist Schuld in diesem Fall überhaupt eine geeignete Kategorie? Wie konnte es vielmehr zu den Geschehnissen kommen? Ist sie am Ende sogar ein modernes Gretchen? Nein, das wäre dann doch zu einfach...
Der Autor spielt gekonnt mit den Erwartungshaltungen des Publikums, um sie gleich darauf wieder aufzubrechen und es wieder ins Ungewisse zu stoßen.
Das Stück nähert sich der Figur mit Mitteln des absurden Theaters, sein Erzählen ist assoziativ und am Schluss bleibt viel Raum für Interpretation und Fragen, die den Zuschauer auch nach dem Theaterabend auf eine Gedankenreise mitnehmen."

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 Fax: 0441-4851561 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Dat Leven is een Lotterie“
Komödie von Stefanie Ströbele
Vorstellungen im Juli/August: 28.7. 4.,5.,12.,18.,19.,25. und 26.8. Beginn: 20.00 Uhr, 30.7., 6.,13. und 27.8. Beginn: 15.30 Uhr
Geestbauernhaus im Speckenbüttler Park.
www.buehne-waterkant.de

Seminarausschreibung
(Anmeldungen nur noch auf die Warteliste)

Seminar Nr. 6

Zukunftswerkstatt VII als Ideenfindungs- und Strategieworkshop

Auch in der achten Auflage der Zukunftswerkstatt wollen wir neue Ideen für die künftige Arbeit der Theaterschaffenden an den Niederdeutschen Bühnen und Theatern entwickeln. Dieses Mal wird der Schwerpunkt auf der Spielplangestaltung liegen. Welche Faktoren beeinflussen den Spielplan? Überwiegen die Finanzielle vor den dramaturgischen Gründen? Welchen Einfluss haben die personellen Ressourcen auf die Bespielbarkeit von Stücken? Greifen wir lieber auf die „sichere Bank“, bevor wir ein neues Stück erarbeiten? Diesen und weiteren Fragestellungen werden wir aus der Sicht einer einheitlich verantwortlichen Bühnen-/Theaterleitung im Diskurs mit den Möglichkeiten einer dramaturgischen Beratung nachgehen.

Teilnehmerzahl:	Je 2 Mitglieder Theaterleitung der Bühnen / Theater des NBB
Seminarleitung:	Gesche Gloystein, Arnold Preuß
Ort:	Ev. Bildungshaus Barkenberg
Termin:	5. - 6. August 2017
Teilnahmegebühr:	60€*

Weitere Seminarangebote im Seminarkalender des NBB unter: www.bühnenbund.de
Anmeldungen über die Theater –und Bühnenleitungen des Niederdeutschen Bühnenbundes

Wilhelmshaven

Ehrungen und Abschied
Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ehrte das Theater am Meer auf der Jahreshauptversammlung verdiente und langjährige Mitglieder.
Katharina Dittmann (10 Jahre Mitglied), Monika Eilers und Dagmar Wehrmann (20 Jahre) sowie Anne Hillers und Heinz Zomerland (25 Jahre). Neue Mitglieder der Bühne wurden Nike Johanna Baumert, Nina Becker, Emilia Celin Bensch-Dupke, Leyan Besser, Lea Bussemeier, Gheena Hammada, Franziska Metjer, Kristin Roeben, Melina Seegardel und Melis Uenluegenc (alle Theaterschule) sowie Ilse Bergemann, Ingrid Bicke, Petra Diers, Ilona Düsterdich, Ute Folkers, Ilse Moericke, Ulrike Schütze als Ensemblemitglieder.
Marion Zomerland (Foto links) wurde als Bühnenleiterin aus der Doppelspitze verabschiedet. Bühnenleiter Arnold Preuß lobte ihr langjähriges Engagement und gab der Freude Ausdruck, dass sie weiterhin als Spielerin, Regisseurin und Leiterin der Theaterschule dem Theater am Meer erhalten bleibt.

Vorschau auf die Spielzeit 2017/18

Braunschweig
„Unnermeder söcht“, Komödie von Markus Köbelie, ab 16. September 2017
„Tanta Hanna ut Havanna“, Schwank von Wilfried Reinehr, ab 3. Februar 2018
„Treck den Stecker, dat Waater kaackt“, Satire von Ephraim Kishon, ab 5. Mai 2018

Nordenham
„Bella Donna“, Komödie von Stefan Vögel, ab 20.10.
„Rund um Kap Horn“, Lustspiel von Fritz Wempner, ab 16. Februar 2018
„Die Physiker“, Komödie von Friedrich Dürrenmatt, ab April 2018 (Jugendgruppe)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 September 2017

Rastede

Zukunftswerkstatt VIII

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller dem NBB angehörenden Bühnen – und Theater trafen sich zu einem zweitägigen Seminar „Zukunftswerkstatt VIII“ als Ideenfindungs - und Strategiewerkstatt in Rastede.

Im Ev. Bildungshaus Rastede wurde unter der Leitung von Referentin Gesche Gloystein über die Zukunft des Niederdeutschen Theaters diskutiert und gesprochen. Interessante Gespräche am Rande und der Austausch untereinander haben das Seminar abgerundet.

Oldenburg

Seminare ausgebucht

Die Seminare Nr. 7 „Theaterfotografie „Vorhang auf” mit Theaterfotograf Axel Biewer in Wilhelmshaven vom 9. - 10. September und das Seminar Nr. 8 „Schauspielausbildung für Einsteiger und Interessierte“ mit Ulf Goerges vom 9. -10. September in Osterholz- Scharmbeck und dem Zusatztermin vom 16. -17. September in Neuenburg sind ausgebucht.
Anmeldungen sind nicht mehr möglich.
Die Einladungen zu den genannten Seminaren gehen in Kürze an die Teilnehmer.

Delmenhorst

Dirk Wieting neuer Bühnenleiter beim NTD

Auf der Auf der Mitgliederversammlung des Niederdeutschen Theaters in Delmenhorst hat es einen Leitungswechsel gegeben. Neuer Bühnenleiter ist Dirk Wieting (rechts), der bereist über Jahre Erfahrungen in der Vorstandsarbeit des NDT Delmenhorst gesammelt hat. Heiko Petershagen (links) steht ihm als Stellvertreter zur Seite. Lorina Sachtje (mitte) ist weiterhin als Rechnungsführerin im Vorstand tätig. Heinrich "Heini" Caspers, langjähriger Bühnenleiter, wurde von den Mitgliedern zum Ehrenpräsidenten des NDT Delmenhorst ernannt.

Varel

Für ihr langjähriges Engagement wurden Mitglieder der Niederdeutschen Bühne Varel bei der Jahreshauptversammlung geehrt. Kerstin Kaminski und Bärbel Diekmann sind seit mittlerweile zehn Jahren für die Niederdeutsche Bühne aktiv, Karin Iden und Olaf Preuschoff wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Schon ganze 40 Jahre sind Elfriede Liere und Heiko Iden dem Theater treu. Für ihre Treue und ihren Einsatz wurde ihnen gebührlich gedankt. „Wir sind stolz, sie in unserer Mitte zu wissen“, hieß es von der Niederdeutschen Bühne. Außerdem kann sich die Niederdeutsche Bühne in Varel über ein paar neue Gesichter freuen: Vanessa Künz, Silvia Beyer -Först, Anna Lessel, Guido Franz, Kerstin Resesky und Lea Butt sind der Theatertruppe beigetreten. Sie alle haben bereits in der Vergangenheit ihren vollen Einsatz auf und hinter der Bühne gezeigt.

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Ünnermeder söcht“
Komödie von Markus Köbeli
Niederdeutsch von Felix Borchert
Regie: Rainer Oertelt
Vorstellungen im September: 16. um 19.30 Uhr, 24. 16.00 und 19.30 Uhr, 1. Oktober 16.00 und 19.30 Uhr
Roter Saal im Braunschweiger Schloß
www.nt-bs.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"De Falkenborg"
Gemeinschaftsproduktion „Jungs und Deerns“ & „Junge Erwachsene“
Jugendstück mit Musik
Regie: Martina Brünjes, Markus Flügger
Vorstellungen im September: 27., 29. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße
www.ntd-del.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Bi mi to Huus, Klock fief“
Komödie von Pierre Chesnot
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Arnold Preuß
Vorstellungen im September: 16,.22.,24.,27. und 30. um 20.00 Uhr, 17. und 24. auch um 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Die Bewerbungsfrist ür den Willy-Beutz-Schauspielpreis endet am 31. 12. 2017
Folgende Bewerbungen liegen zur Zeit vor:

Theater am Meer Wilhelmshaven: "Lüttje Eheverbreken"
Niederdeutsches Theater Braunschweig: "Lauras düster Siet"
Niederdeutsches Theater Neuenburg: "De Seelenbreker"
Niederdeutsche Bühne Cuxhaven: "Düstere Wulken"
Theater am Meer Wilhelmshaven: "Toeerst kummt de Familie"

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des NBB

Wiesmoor

Helmut Saathoff ausgezeichnet

Helmut Saathoff, (zweiter von rechts) Bühnenleiter der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor, ist mit dem „Upstalsboom-Siegel“ ausgezeichnet worden.
Helmut Saathoffs vielfältiges Engagement war es der Ostfriesischen Landschaft wert, ihn für seine langjährige und nachhaltige ehrenamtliche Tätigkeit im Umfeld Wiesmoor und darüber hinaus zu danken und ihn mit dem Upstalsboom-Siegel auszuzeichnen. Herausgehoben wurde sein Engagement für die Niederdeutsche Bühne Wiesmoor e.V., der er seit 44 Jahren angehört und deren 1. Vorsitzender er seit mehr als 28 Jahren ist. Er brachte die Wiesmoorer Freilichtspiele zurück, engagierte sich für den Theaternachwuchs und widmete ihr eine eigene Sparte bei der NDB. Unvergessen ist das Stück „Quade Foelke“, das im Sommer 2016 auf der Freilichtbühne Premiere feierte und aus seiner Feder stammt. Zahlreiche Preise gewann die Niederdeutsche Bühne unter seiner Leitung.
Ferner wurde er für seine Verdienste im Projekt „Comenius“ geehrt. Internationale Beziehungen und der kulturelle Austausch im Kinder- und Jugendbereich sind Helmut Saathoff ein großes Anliegen. Nicht nur während seiner Zeit als Grundschulrektor, auch danach für die Stadt Wiesmoor engagierte er sich in diesem Bereich.

Osterholz-Scharmbeck

Eine Fotostrecke des Jugendtheaterfestivals in Osterholz-Scharmbeck wurde von Fotograf Andreas Tietjen eingerichtet. Unter nachfolgender Adresse steht ein link zur Verfügung.

http://buehnenbund.de/index.php/jugendtheater.html

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 Oktober 2017

Cuxhaven

Die Niederdeutsche Bühne Cuxhaven präsentiert Theaterfestival **„Neue Niederdeutsche Dramaturgie“** des Niederdeutschen Bühnenbundes vom **25. – 27. Mai 2018** im Stadttheater Cuxhaven
Im Rahmen des Theaterfestivals werden von Freitag, 25. Mai bis Sonntag, 27. Mai 2018 im Stadttheater Cuxhaven Gastspiele der Bühnen und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes präsentiert. Inhaltlich haben die Inszenierungen nur eine Gemeinsamkeit: Es handelt sich um ein neues Theaterstück in niederdeutscher Sprache Niederdeutsche Uraufführung (UA) oder Niederdeutsche Erstaufführung (NDE), welches erstmals in der Spielzeit 2017/18 an der jeweiligen Bühne gezeigt wurde.
Neben der Vorstellung des neuen Theaterstücks sollen die dabei gezeigten individuellen Leistungen im Bereich der Darstellung mit einem Preis für die beste weibliche und männliche Haupt- und Nebenrolle ausgezeichnet werden. Die vier Preisträger werden von einer Fach-Jury gekürt.

Die Bühnen und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes können sich bis spätestens **1. Oktober 2017** für die Teilnahme bewerben.
Nähere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes in Oldenburg

---

Oldenburg

Das im Seminarkalender 2017 angekündigte Seminar Nr. 11 „Maskenbildnerei für Fortgeschrittene “ mit Anita Bruns, Chefmaskenbildnerin am Oldenburgischen Staatstheater findet am 4. November 2017 in Oldenburg statt. Es sind noch freie Plätze vorhanden.

Anmeldungen bitte über die Bühnen und Theaterleitungen des NBB.

Auf der Homepage des NBB unter www.bühnenbund.de kann der Trailer des Jugendtheaterfestivals 2017 angeschaut werden. Außerdem gibt es eine Fotostrecke mit Bilder von Andreas Tietjen aus Osterholz-Scharmbeck.

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„Mien Man word Moder“
Komödie von Frank Pinkus, Niederdeutsch: Arnold Preuß Regie: Uta Folkerts
Vorstellungen ab 28. Oktober 2017
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152 Aurich
www.ndt-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Sluderkraam in´t Treppenhus“
Komödie von Jens Exler, Niederdeutsche Fassung: Annegret Peters Regie: Markus Weise
Vorstellungen im Oktober: 13.,15.,17.,20.,22.,24.,26. und 28. beginn: 20.00 Uhr, am 15.,22. und 29. um 15.30 Uhr, am 13. um 19.00 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Ünnermeder söcht“
Komödie von Markus Köbeli
Niederdeutsch von Felix Borchert
Regie: Rainer Oertelt
Letzte Vorstellung am 1. Oktober 16.00 und 19.30 Uhr
Roter Saal im Braunschweiger Schloß
www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„De Reis na Helgoland“
Komödie von Franz W. Schilling
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Oktober: 14.,15.,17.,20.,21.,25. u. 26. Beginn: 19.30 Uhr, am 15. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Mudder Mews"
Schauspiel von Fritz Stavenhagen
Regie: Bernhard Schrubka
Vorstellungen im Oktober:
12.,13.,14.,18.,19.,20.,21.,22.,25.,26.,27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 22. um 16.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"Sluderkraam in´t Treppenhuus"
Komödie von Jens Exler Regie: Martin Kammer
Vorstellungen im Oktober: 14.,15.,21.,27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße
www.ntd-del.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„Honnig in´n Kopp“
von Florian Battermann
Basierend auf dem gleichnamigen Film, Drehbuch von Hilly Martinek und Til Schweiger.
Plattdeutsch von Frank Grupe Regie: René Schack
Vorstellungen im Oktober:
13.,15.,17.,19.,20.,22.,25.,27.,28.,29. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 15. und 29. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„Wi sünd d’r weer“
Eine Musikrevue von Philip Lüsebrink
Plattdeutsch: Rolf Renken. Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im Oktober: 21.,22.,27.,28. und 29. Beginn: 19.30 Uhr, am 22. um 17.00 Uhr
www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Bella Donna“
Komödie von Stefan Vögel, Niederdeutsch: Gerd Meier
Regie: Ullrich Matthaeus
Vorstellungen im Oktober: 20.,22.,26.,27.,28. und 29.
Beginn: 16.00 Uhr, am 26. und 27. um 20.00 Uhr, am 20. um 19.00 Uhr
Nordenham Kasino FAH www.ndb-nordenham.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„..un denn de Heven vull von Geigen (Uraufführung)
von Marc Becker Niederdeutsch von Annegret Peters
Regie: Marc Becker
Vorstellungen im Oktober: 15. 18.30 Uhr, 20. 20.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Platt´n Studio 14+ und Garage TDI Assen/NL
„Dat Laboratorium“ zu Gast in Assen 21. und 22. Oktober

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Eenmal na boben"
Lustspiel von Ingo Sax Regie: Nina Arena
Vorstellungen im Oktober: 14.,15.,20.,21.,22.,24., 27.,29. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 15.,22. und 29. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Warst Du mi ok morgen fröh noch leev hebben"
Komödie von Brian Clemens und Dennis Spooner
Deutsch von Hans Thoenies Niederdeutsch von Gerd Meier Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im Oktober: 20.,24.,27.,29. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr am 29. auch 15.30 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel Karten: 04451/84138
www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Drievjagd in Knevelsfehn“
Komödie von Helmut Schmidt
Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im Oktober: ab 28. Oktober
KGS Forum Wiesmoor Schulstraße
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Bi mi to Huus, Klock fief“
Komödie von Pierre Chesnot
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Arnold Preuß
Vorstellungen im Oktober: 1., 7.,8.,14. und 15.Beginn: 20.00 Uhr, am 1.,8. und 15. auch 15.30, am 15. geschl. Vorstellung Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 November 2017

Wilhelmshaven

Horst Jönck wird 90

Über 50 Jahre im Niederdeutschen Theater aktiv.
Rat als „Graue Eminenz“ auch heute noch gefragt

Am 3. Oktober feierte das Ehrenmitglied der Niederdeutschen Bühne Wilhelmshaven „Theater am Meer“, Horst Jönck seinen 90. Geburtstag. Bühnenleiter Arnold Preuß sagt dazu: „Horst Jönck hat sich in seiner über 50-jährigen Zugehörigkeit zur Bühne in herausragender Weise um die niederdeutsche Sprache und das niederdeutsche Bühnenspiel verdient gemacht. Er war und ist stets ein Garant für Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Einsatzfreude. Ein Theaterenthusiast wie man ihn nur noch sehr selten findet. Wir sind stolz, ihn bei uns zu haben!“

Veranstaltungskalender

Aurich

Niederdeutsches Theater
„Mien Man word Moder“
Komödie von Frank Pinkus, Niederdeutsch: Arnold Preuß
Regie: Uta Folkerts
Vorstellungen im November: 1.,3.,7.,9.,11.,12.,13.,15. und 18. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 16.00 Uhr.
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152 Aurich
www.ndt-aurich.de

Brake

Niederdeutsche Bühne
„Sluderkraam in´t Treppenhus“
Komödie von Jens Exler, Niederdeutsche Fassung: Annegret Peters Regie: Markus Weise
Vorstellungen im November: 1.,2.,3. und 5.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 15.30 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne
„De Reis na Helgoland“
Komödie von Franz W. Schilling Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im November:4.,5.,8.,10.,11.,12.,15.,18. 21. und 23. Beginn: 19.30 Uhr, am 5. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne
„Mudder Mews"
Schauspiel von Fritz Stavenhagen Regie: Bernhard Schrubka Vorstellungen im November:1.,2.,3. und 4.
Beginn: 20.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656 www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst

Niederdeutsches Theater
"Sluderkraam in´t Treppenhuus"
Komödie von Jens Exler Regie: Martin Kammer
Vorstellungen im November: 3.,12.,17.,18. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße www.ntd-del.de

Emden

Niederdeutsches Theater
"Aphrodites Kamer"
Komödie von Walter G. Pfaus
Niederd. von Heino Buerhoop Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im November: 3.,4.,5.,9.,10.,11.,12.,16., 17.,18.,19.,23.,24.,25. und 26.
Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62
www.friesenbuehne.de

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„Honnig in´n Kopp“
von Florian Battermann
Basierend auf dem gleichnamigen Film, Drehbuch von Hilly Martinek und Til Schweiger.
Plattdeutsch von Frank Grupe Regie: René Schack
Vorstellungen im November: 2.,3. und 5.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„Wi sünd d’r weer“
Eine Musikrevue von Philip Lüsebrink
Plattdeutsch: Rolf Renken. Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im November: 4. um Beginn: 19.30 Uhr, am 22. um 17.00 Uhr Theater Norden, Osterstraße
www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Bella Donna“
Komödie von Stefan Vögel, Niederdeutsch: Gerd Meier
Regie: Ullrich Matthaeus
Vorstellungen im November: 1.,2.,3. und 4. Beginn: 20.00 Uhr, am 4. um 16.00 Uhr, am1. blot´s för Froonslüü, Nordenham Kasino FAH www.ndb-nordenham.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„..un denn de Heven vull von Geigen“ (Uraufführung)
von Marc Becker
Niederdeutsch von Annegret Peters
Regie: Marc Becker
Vorstellungen im November: 4.,26. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 15.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Eenmal na boben"
Lustspiel von Ingo Sax Regie: Nina Arena
Vorstellungen im November: 2.,3. und 5.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Warst Du mi ok morgen fröh noch leev hebben"
Komödie von Brian Clemens und Dennis Spooner
Deutsch von Hans Thoenies Niederdeutsch von Gerd Meier Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im November: 3.,5.,10. und 12.
Beginn: 20.00 Uhr Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Drievjagd in Knevelsfehn“
Komödie von Helmut Schmidt
Regie: Christian Behrends Vorstellungen im November: 3.,4.,5.,8.,9.,16.,17.,18.,21.,23.,25. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 15.00 Uhr KGS Forum Wiesmoor Schulstraße www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„POST UT TALAMONE“ (Post aus Talamone)
Komödie von Frank Pinkus. Niederdeutsch von Arnold Preuß Regie und Bühne - Nina Arena
Vorstellungen im November: 11.,12.,17.,19.,25.,26. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. und 26. auch 15.30 Uhr am 19. um 15.30 Uhr geschl. Vorstellung Banter Kirche
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Neuenburg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars "Der Körper als Instrument- Körpersprache, Präsenz und Kommunikation im Theater" mit Sandra Rasch (Foto hinten-Mitte) in Neuenburg.
http://buehnenbund.de/index.php/aktuelles.html

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

23. Jahrgang Seite 1 Dezember 2017

Bühnenleitungen tagten in Bremerhaven

Zu ihrer Herbsttagung trafen sich die Leitungen der Bühnen und Theater des NBB in Bremerhaven. (Foto oben)
Neben den Berichten des Präsidiums und der Geschäftsstelle wurden die geplanten Vorhaben für 2018 diskutiert und besprochen.
Vom 25. -27. Mai 2018 findet das Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramatik“ statt. Dieses erstmalig stattfindende Festival in Cuxhaven soll mehrere Ur-und Erstaufführungen für den Bereich des NBB zeigen und somit die Suche nach neuen Stoffen und Stücken unterstützen. Darüber hinaus wird es mehrere Preise für die Kunst der Darstellung von Spielerinnen und Spielern geben. Die Durchführung des Festivals, das im Stadttheater Cuxhaven stattfinden wird, liegt in den Händen der „Dööser Speeldeel“, Niederdeutsche Bühne Cuxhaven.

Auch 2018 wird es wieder, bereits zum zehnten Mal, ein Niederdeutsches Jugendtheaterfestival geben. Gastgeber wird vom 15. -17. Juni 2018 das Niederdeutsche Theater Delmenhorst sein. Als Veranstaltungsort ist das Schulzentrum in Ganderkesee vorgesehen.
Ideale Vorsausetzungen, um ca. 250 Jugendlichen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern ein unvergessliches Theatererlebnis zu ermöglichen.
Das Aus-und Weiterbildungsangebot des NBB wird auch 2018 intensiv und umfänglich angeboten.
Neben neuen werden auch bewährte Seminarangebote für die Bühnen und Theater des NBB auf dem Programm stehen.
Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wurde den Tagungsteilnehmer vorgestellt und einstimmig beschlossen.
Präsident Arnold Preuß berichtete erfreulich, dass die Zielvereinbarung zwischen dem NBB und dem Niedersächsischem Heimatbund (NHB) für die nächsten drei Jahre Planungssicherheit gibt und der NBB mit einer Erhöhung der Zuwendungen um 13 % rechnen kann.

Für die Durchführung der Veranstaltung im Geestbauernhaus Speckenbüttel waren die Mitglieder der Niederdeutschen Bühne „Waterkant Bremerhaven“ zuständig. Der NBB bedankt sich herzlich für die gute und herzliche Betreuung während der Tagung.

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Aurich

„Keerlke Pries“ für Herma C. Peters und Albert Janssen

Der „Keerlke Pries“ vom Verein „Oostfeeske Taal“ für besondere Verdienste um das Plattdeutsche wurde in diesem Jahr doppelt vergeben .
Beide Preisträger, Herma C. Peters, Leiterin des Niederdeutschen Theaters in Aurich und Albert Janssen, ehemaliger Leiter, haben sich mit ihrem Einsatz für das Niederdeutsche Theater, besonders für den Erhalt und für die Förderung des Niederdeutschen verdient gemacht.
Der NBB gratuliert den Preisträgern herzlich.

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Urmel auf dem Eis“
Nach dem Kinderbuch von Max Kruse
Regie: Manuela Schöler
Vorstellungen im Dezember: 1.,5.,7.,9.,11.,16. und 17. Beginn: 16.00 Uhr, am 3.,9.,10.,16. und 17. Beginn: 15.00 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„De Reis na Helgoland“
Komödie von Franz W. Schilling
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Dezember: 1.,3.,7.,9.,21.,25. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 3. um 15.00 Uhr, am 31.um 19.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"Sluderkraam in´t Treppenhuus"
Komödie von Jens Exler
Regie: Martin Kammer
Letzte Vorstellung am 1. Dezember Beginn: 20.00 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße www.ntd-del.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„..un denn de Heven vull von Geigen“ (Uraufführung)
von Marc Becker Niederdeutsch von Annegret Peters
Regie: Marc Becker
Vorstellungen im Dezember: 5.,7.,15.,28. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

„Emil un de Detektive“
nach Erich Kästner
Regie: Gero Vierhuff Niederdeutsch von Cornelia Ehlers
ab 6 Jahren in hoch - und niederdeutscher Sprache
Vorstellungen im Dezember :
3. 16.00 Uhr, 5. 10.00 Uhr, 6. 10.30 Uhr, 7. 9.00 und 11.00 Uhr, 8. 10.00 Uhr, 9. und 10. 16.00 Uhr,
12. 10.00 Uhr, 13. 9.00 Uhr, 14. 9.00 und 11.00 Uhr,
15. 10.00 Uhr, 16. 16.00 Uhr
Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Die Prinzessin auf der Erbse
Märchenspiel nach Hans Christian Andersen"
Regie: Bernd Poppe
Vorstellungen im Dezember: 1.,6.,7.,8.,12.,13. Beginn: 17.00 Uhr, 2.,3.,9.,10.,16. und 17. Beginn: 14.00 Uhr
Möbelhaus Meyerhoff, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„POST UT TALAMONE“ (Post aus Talamone)
Komödie von Frank Pinkus.
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie und Bühne - Nina Arena
Vorstellungen im Dezember: 2.,3.,9.,10.,17.,26.,28. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 3. und 10. auch 15.30 Uhr
am 17.,28. und 30. noch nicht freigegeben für den freien Verkauf Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 Januar 2018

Wiehnachten 2017 | Neejahr 2018

Leve Maten van de Bühn'n un Theater in'n NBB!
Wiehnachten kummt mit grode Tree op us to un in't Slepptau steiht dat nee'e Jahr vör de Döör. De Tiet darmang nöömt'n de Tiet „twüschen de Jahr'n" un jüst denn hett'n meist ´n beten Tiet to'n Verhalen, Pust to halen, trüüch to kieken op dat, wat wesen is, na vörn to kieken, wat op us tokummt.
Ik will hapen, dat Jo Trüüchkieken sowohl op private as ok op Bühn'nbeleevnissen goot utfallt. To glieker Tiet will ik hapen, datt Ji mi Freud un Neeschier op dat tokieken wartt, wat dat nee'e Jahr för Jo praat hett.
Ut Bühn'nbundssicht staht in 2018 veele nee'e Saken an, de wi gemeensam beleven köönt.

Dat Seminarprogramm hett veele verscheden Angebote, de för de enkelten Bühnenmaten helpen warrt, sien individuellet Können to verbetern. Mag dat nu de Gesangsstimm ween, de Bühnenstimm, de Körperspraak un de Regiekunst, de Schauspeelkunst – is för jedeen wat darbi. Ok för die flietigen Maten achter de Bühn warrt veel baden, mag dat nu de „Maske", de „Inspizienz" oder de „Regieassistenz" ween. Töövt op den nee'n Seminarklenner, dar warrt Ji allns finnen, wat interessant is.
Mit dat 10. Nedderdüütsche Jugendtheaterfestival köönt wi in Junimaand in Ganderkesee een Jubiläum fiern van een van us erfolgrieksten Inrichtungen. Jedet Jahr drapen sik so um un bi 200 junge Theaterlüüd, de sik gegensietig wiesen doot, wat Se in't verleden Jahr lernt hebbt un dat heel ahn Konkurrenzkampf un Wettbewerb.

De Botschafterin Sabine Kaack warrt ok wedder dar ween un wi haapt, dat de nee'e Minister Björn Thümmler ok kummt.
In'n Maimaand warrt denn in Cuxhaben dat eerste Theaterfest ünner dat Motto „Neue Niederdeutsche Dramaturgie" lopen. Söss Bühnen warrt (för dat Rebeet van'n NBB) Ur- oder Eerstopföhren präsenteeren.

Ji seht, een Jahr 2018 steiht vör de Döör, wo veel los ween warrt in'n Bühnenbund un bi de Bühnen.

In'n Maimaand draapt wi us all in Delmenhorst to'n 90. Geboortsdag van't Theater Delmehorst un in'n Oktobermaand warrt de Scharmbecker Speeldeel, dat Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO) 90 Jahr oolt.
Köönt wi nich stolt ween, datt use plattdüütsche Kultur al so langen dör aktive Bühnen hochhollen warrt? Ik finn dat grootaardig.
All de Maten van de Bühn'n un Theater eene besinnliche Wiehnacht un een Jahr 2018, dat wi in Freden un Gesundheit beleven könnt!

Dat goh Jo alltiets goot!
Arnold Preuß, Präsident NBB

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Fastföhrt"
Plattdeutscher Thriller von Marry-Bakker Schoon,
Plattdeutsch von Bolko Bullerdiek
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Januar: 19.,21.,23.,25.,26.,28. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 21. und 28. um 15.30 Uhr.
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
"Till Eulenspiegel - Till Eulenspeigel"
12. Januar 2018, 19:00 Uhr, szenische Lesung im Rathaus Königslutter, Radiosendung am 03. Januar um 19.30 Uhr und am 4. Januar um 9.30 Uhr (Kurzhörspiel Till Eulenspiegel – Regie: Angelika Köcher, Ingrid Fehr) Sender Radio Okerwelle www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Fro Pieper lävt gefährlich“
Kriminalkomödie von Jack Popplewell
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs
Vorstellungen im Januar: 13.,14.,19.,21. und 28.
Beginn: 19.30 Uhr, am 21. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Hopphei op´n Heidhoff"
Komödie von Derek Benfield
Niederdeutsch: Manfred Hinrichs
Regie: Marlis Lampe
Vorstellungen im Januar: 11.,12.,13.,17.,18.,19.,20., 21.,24.,25.,26.,27. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 21. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656 www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"De Nervbüdel" (L'Emmerdeur)
Komödie von Francis Weber
aus dem Französischen von Dieter Hallervorden
Plattdeutsch von Frank Grupe
Regie: Markus Weise
Vorstellungen im Januar: 13.,27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 28. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„Dat Hörrohr“
Komödie von Karl Bunje
Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Januar: 20.,26. und 28.
Heimathaus Haren-Wesuwe, Beginn: 19.30 Uhr, am 28. um 15.00 Uhr www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„Lametta“
Komödie von Fitzgerald Kusz
Niederdeutsch von Rolf Petersen Regie: Rainer Behrends
Vorstellungen im Januar: 12.,14.,18.,19.,21.,24.,26.,27.,28. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 14. und 28. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„..un denn de Heven vull von Geigen“ (Uraufführung)
von Marc Becker Niederdeutsch von Annegret Peters
Regie: Marc Becker
Letzte Vorstellung am 7. Januar Beginn: 18.30 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

„Männerhort- Een Platz för Keerls“
von Kristof Magnusson Regie: Michael Uhl
Vorstellungen im Januar: 20.,21.,23.,24. und 26.
Beginn: 20.00 Uhr, am 21. um 18.00 Uhr, Exerzierhalle am Pferdemarkt
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Runter zum Fluss“ (hochdeutsch)
Komödie von Frank Pinkus, Regie: Björn Kruse
Vorstellungen im Januar: 13.,14.,19.,20.,21.,23.,26. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 14. und 21. um 16.00 Uhr
Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Lüttstadtrevier"
Musical von Marion Zomerland Regie: Elke Theesfeld
Vorstellungen im Januar: 26. und 30. Beginn: 20.00 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„In Hamburg sünd de Nachten lang“ (UA)
Maritime Musikrevue von Phillip Lüsebrink
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie und Bühne – Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im Januar: 20.,21.,26. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 21. 15.30 Uhr, am 28. auch 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 Februar 2018

Seminarkalender 2018

Das Seminarprogramm des NBB für 2018 ist veröffentlicht. Interessante und theaterspezifische Seminare unter der Leitung ausgewiesener Fachleute sind im Programm.
Ab sofort können die Anmeldungen über die Bühnen-und Theaterleitungen erfolgen.
Termine und Inhalte der Seminare können unter: www.bühnenbund.de eingesehen werden.

Theaterfestival in Cuxhaven

Vom 25. -27. Mai 2018 findet in Cuxhaven das „Theterfestival **„Neue Niederdeutsche Dramaturgie“** statt.
Gezeigt werden Theaterstücke in niederdeutscher Sprache (niederdeutsche UA oder NDE), welches erstmals in der Spielzeit 2017/18 an der jeweiligen Bühne gezeigt wurde.
Beteiligt sind die Bühnen/Theater aus Neuenburg, Braunschweig, Wilhelmshaven, Haselünne und Delmenhorst.
Neben der Vorstellung des neuen Theaterstücks sollen die dabei gezeigten individuellen Leistungen im Bereich der Darstellung mit einem Preis für die beste weibliche und männliche Haupt- und Nebenrolle ausgezeichnet werden. Die vier Preisträger werden von einer Fach-Jury gekürt.

Nähere Informationen auch unter:
www.bühnenbund.de

Jahresstatistik 2017

Die Jahresstatistik 2017 des NBB ist veröffentlicht. Gespielte Stücke, Besucherzahlen, Aufführungen und Seminartätigkeiten können auf der Homepage des NBB eingesehen werden.

Veranstaltungskalender

Aurich

Niederdeutsches Theater
„Keerls dör un dör“
Komödie von Kerry Renard · Deutsch von Angela Burmeister · Plattdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Christine Brückner und Herma Cornelia Peters
Vorstellungen im Februar: 3.,6.,7.,9.,11.,13.,14. und 16. Beginn: 20.00 Uhr, am 11. um 16.00 Uhr.
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152 Aurich
www.ndt-aurich.de

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Fastföhrt“
Plattdeutscher Thriller von Marry-Bakker Schoon,
Plattdeutsch von Bolko Bullerdiek
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Februar: 1.,3.,4.,7.,8.,9. und 11.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4. und 11. um 15.30 Uhr.
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
"Tanta Hanna ut Havanna"
Schwank von Wilfried Reinehr
Niederdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Frederik Postulat
Vorstellungen im Februar: 3.,18. und 25. Beginn:
19.30 Uhr, am 18. und 25. auch 16.00 Uhr
Roter Saal im Braunschweiger Schloß
www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Fro Pieper lävt gefährlich“
Kriminalkomödie von Jack Popplewell
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs
Vorstellungen im Februar: 2.,13.,15.,17.,18. und 23.
Beginn: 19.30 Uhr, am 18. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Hopphei op´n Heidhoff"
Komödie von Derek Benfield
Niederdeutsch: Manfred Hinrichs
Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im Februar: 1.,2. und 3. Beginn: 20.00
Uhr, Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"De Nervbüdel" (L'Emmerdeur)
Komödie von Francis Weber
aus dem Französischen von Dieter Hallervorden
Plattdeutsch von Frank Grupe
Regie: Markus Weise
Vorstellungen im Februar: 1.,2.,3.,9.,11.,16.,17. und
23. Beginn: 20.00 Uhr, am 11. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„Dat Hörrohr“
Komödie von Karl Bunje
Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Februar: 2., Theater an der Wilhelmshöhe
Lingen, Beginn: 20.00 Uhr, 9. und 11. Heimathaus Haren-
Wesuwe, Beginn: 20.00 Uhr, am 11. um 15.00 Uhr
www.kolping-theater-haselünne.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Adams Appeln“ (NDE)
von Anders Thomas Jensen
Niederdeutsch von Arne Christophersen
Regie: Hanna Müller
Vorstellungen im Februar: 11.,16.,23. und 25. Beginn: 20.00
Uhr, am 11. um 18.30 Uhr, am 25. um 15.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Runter zum Fluss“ (hochdeutsch)
Komödie von Frank Pinkus, Regie: Björn Kruse
Vorstellungen im Februar: 1.,2.,4.,9.,10. und 11.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4., 10. und 11. um 16.00 Uhr
Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Lüttstadtrevier"
Musical von Marion Zomerland Regie: Elke Theesfeld
Vorstellungen im Februar: 2.,4.,6.,9.,11.,16. und 18. Beginn:
20.00 Uhr, am 4. um 15.30 Uhr Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„In Hamburg sünd de Nachten lang“ (UA)
Maritime Musikrevue von Phillip Lüsebrink
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie und Bühne – Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im Februar: 3.,4.,7.,10.,11.,14.,17.,18., 23.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4.,11.(geschloss.V) und 18. auch
15.30 Uhr, am 24. und 25. noch nicht freigegeben
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 März 2018

Willy-Beutz-Schauspielpreis entschieden

Die Jury v.l. Marianne Römmer, Lore Timme-Hänsel, Alexandra Schlenker, Herwig Dust

Die Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels hat sich zu ihrer Schlussbesprechung im Ohnsorg Theater Hamburg getroffen. Während der zurückliegende Periode haben sich 4 Bühnen mit 6 Inszenierungen um den Preis beworben.

Theater am Meer Wilhelmshaven: **"Lüttje Eheverbreken"**, Niederdeutsches Theater Braunschweig: **"Lauras düster Siet",** Niederdeutsches Theater Neuenburg: **"De Seelenbreker"**, Niederdeutsche Bühne Cuxhaven: **"Düstere Wulken"**, Theater am Meer Wilhelmshaven: **"Toeerst kummt de Familie"**, Niederdeutsches Theater Neuenburg: **"Honnig in´n Kopp"** .

Der Willy-Beutz-Schauspielpreis, der alle zwei Jahre vergeben wird, ist mit einem 1., 2., und 3. Preis ausgelobt. Neben einem Glaspokal für den ersten Sieger werden weitere Urkunden und Geldpreise von insgesamt 6.000 Euro vergeben.
Die Preisvergabe erfolgt am 4. Mai 2018 in Delmenhorst im Rahmen einer Aufführung von „My Fair Lady“ des NTD Delmenhorst im Kleinen Haus, Max-Planck-Straße.

Oldenburg

Für das Seminar Nr. 3 vom 17. -18. März 2018 in Delmenhorst **„Der Körper als Instrument- Körpersprache, Präsenz und Kommunikation im Theater“** gibt es noch einige freie Plätze.
Informationen auch auf der Homepage des NBB unter www.bühnenbund.de

Anmeldungen bitte über die Bühnen-und Theaterleitungen des Niederdeutschen Bühnenbundes.

Veranstaltungskalender

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne
„Kamer free"
Komödie von Markus Köberli
Niederdeutsch: Arnold Preuß Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im März: 8.,9.,10.,14.,15.,16.,17.,21. 22.,23.,24. und 25. Beginn: 20.00 Uhr, am 25. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656 www.doeser-speeldeel.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne
„Fro Pieper lävt gefährlich“
Kriminalkomödie von Jack Popplewell
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs
Vorstellungen im März: 8.,11.,18., 24. und 25..
Beginn: 19.30 Uhr, am 18. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Delmenhorst

Niederdeutsches Theater
"My Fair Lady“
Musical up platt, nach Bernd Shaws “Pygmalion” und dem Film von Gabriel Pascal
Niederdeutsche Bühnenfassung: Philip Lüsebrink
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im März: 17. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, Kleines Haus, Max-Planck-Straße, Delmenhorst
www.ntd-del.de

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"Mit Geföhl un Wellenslag"
Komödie von Konrad Hansen
Regie: Birgit Frerichs
Vorstellungen im März:
2.,3.,4.,8.,9.,10.,11.,15.,16.,17.,18.,22.,23.,24., und 25.
Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62
www.friesenbuehne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„Koornblomen för den Smuuskater“
Komödie von Krüschan Holsten
Regie: Alfons Wojakilowski
Vorstellungen im März:
9.,11.,13.,15.,16.,18.,21.,23.,24.,25. und 27.
Beginn: 20.00 Uhr, am 11. und 25. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„Männerhort-Een Platz för Keerls“
Komödie von Kristof Magnusson
Plattdeutsch von Arne Christophersen
Regie: René Schack
Vorstellungen im März: 3.,4.,9.,10.,11. und 17.
Beginn: 19.30 Uhr, am 4. um 17.00 Uhr
www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Rund um Kap Horn“
Lustspiel mit Musik von Fritz Wempner
Regie: Jürgen Reiners
Vorstellungen im März: 1.,2. und 3.
Beginn: 20.00 Uhr, am 3. um16.00 Uhr
Nordenham Kasino FAH www.ndb-nordenham.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Adams Appeln“ (NDE)
von Anders Thomas Jensen
Niederdeutsch von Arne Christophersen
Regie: Hanna Müller
Vorstellungen im März: 1.,3.,8.,17.,25. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 25. um 18.30 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„"Een Matjes singt nich mehr"
Schwank von Konrad Hansen
Regie: Karl-Heinz Fürst
Vorstellungen im März:
3.,4.,9.,10.,11.,13.,14.,16.,18.,20.,22.,23. und 25.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4., 11.,18. und 25. um 16.00 Uhr
Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Machos op Ies“ (fällt krankheitsbedingt aus)
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Jonny´s letzde Botterfohrt
Komödie von Helmut Schmidt
Regie: Johann Wienbeuker
Vorstellungen im März:
3.,7.,9.,10.,11.,15.,16.,17.,18.,21.,23. und 24.
Beginn: 20.00 Uhr, am 11. um 15.00 Uhr
KGS Forum Wiesmoor Schulstraße
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Bella Donna“
Kriminalkomödie von Stefan Vögel
Niederdeutsch: Gerd Meier
Regie: Arnold Preuß
Vorstellungen im März: 17.,18.,23. und 25. Beginn: 20.00 Uhr, am 18. um 15.30 Uhr, am 25. auch 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Termine:

Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramatik“ vom 25. – 27. Mai 2018 im Stadttheater Cuxhaven

10. Jugendtheaterfestival des NBB vom 15. – 17 Juni 2018 in Ganderkesee

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 April 2018

Leitungen der Bühnenbünde Schleswig-Holstein und Niedersachsen und Bremen vereinbaren Fortführung der Zusammenarbeit

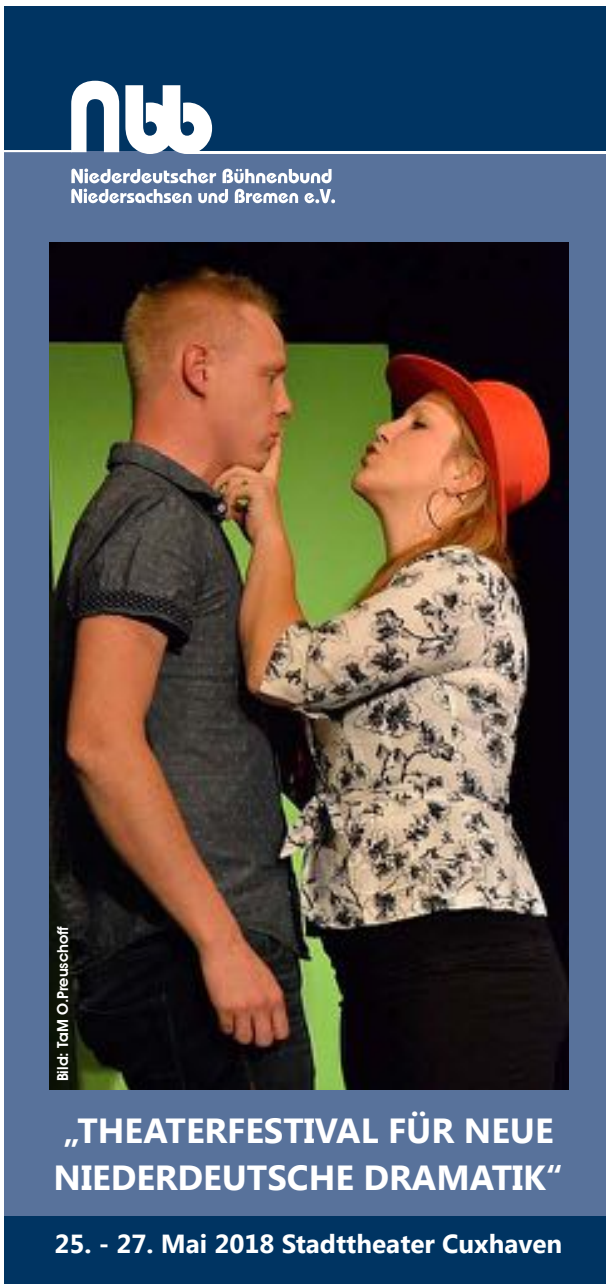
v.l. Herwig Dust, Gesa Retzlaff, Arnold Preuß

Zu einem Informationsaustausch trafen sich in Oldenburg die am 4. März in Neumünster zur neuen Vorsitzenden des Niederdeutschen Bühnenbundes (Landesverband) Schleswig-Holstein gewählte Gesa Retzlaff, mit den Vertretern des Niederdeutschen Bühnenbundes (Landesverband) Niedersachsen und Bremen, Präsident Arnold Preuß, Leiter Theater am Meer in Wilhelmshaven, und Herwig Dust, Leiter der Geschäftsstelle des Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen.

Neben der Übernahme des Ehrenamtes der Vorsitzenden des Bühnenbundes ist Gesa Retzlaff seit dem 01. Februar hauptamtliche Leiterin des Zentrums für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig und somit gut in der niederdeutschen Theaterwelt vernetzt.

Die Vertreter der beiden Landesverbände des Bühnenbundes vereinbarten über die seit Jahren hinaus bestehende gute Verbindung, die Zusammenarbeit – auch mit dem dritten Landesverband, dem Niederdeutschen Bühnenbund Mecklenburg-Vorpommern, weiterzuführen und da wo möglich, auch zu intensivieren.

Erste Gelegenheit dies auszuloten, bietet sich am 4./5. Mai 2018, wenn die drei Landesverbände sich im Rahmen des 90. Geburtstages der Niederdeutschen Bühne Delmenhorst zu einem Arbeits- und Informationsaustausch treffen.
Ganz oben auf der Tagesordnung werden dann die Themen Aus- und Fortbildungsprogramme, Erfahrungen mit Zukunftswerkstätten und das Jugendtheater stehen.



Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Van nu an bün ik glücklich“
Komödie von Frank Pinkus,
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Manuela Schöler
Vorstellungen im April:6.,8.,10.,12.,13.,15.,17.,19.,21., 22.,25.,26.,27. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 6. um 19.00 Uhr, am 8.,15.,22. und 29. um 15.30 Uhr.
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Fro Pieper lävt gefährlich“
Kriminalkomödie von Jack Popplewell
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs
Vorstellungen im April: 1. um 15.00 Uhr, 5. um 19.30 Uhr

„Fett Swien“
von Neil LaBute / Deutsch von Frank Heibert / Ins Niederdeutsche übertragen von Cornelia Ehlers
Regie: Nina Arena
Vorstellungen im April: 14.,15.,21.,26. und 29.
Beginn: 19.30 Uhr, am 15. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Kamer free"
Komödie von Markus Köberli
Niederdeutsch: Arnold Preuß Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im April: 4.,5.,6. und 7. Beginn: 20.00 Uhr, am 25. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven
Karten: 04721-35656 www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"My Fair Lady“
Musical up platt, nach Bernd Shaws “Pygmalion” und dem Film von Gabriel Pascal
Niederdeutsche Bühnenfassung: Philip Lüsebrink
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im April: 5.,6.,7.,13.,14.,15., 27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße, Delmenhorst
www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping-Theater
„An der Arche um acht“
Kinderstück von Ulrich Hub
Regie: Heike Wübben
ab 15. April im Kulturkino Haselünne
www.kolping-theater-haselünne.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„De Physiker“
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Niederdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Leon Nungesser
Vorstellungen im April: 19.,20. und 28. Beginn: 19.00 Uhr
Nordenham Kasino FAH www.ndb-nordenham.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Otello draf nich platzen“
von Ken Ludwig
Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Regie: Alexander Marusch
Vorstellungen im April: 1.,11.,15.,21. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 1.,15., und 29. um 18.30 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Jonny´s letzde Botterfohrt
Komödie von Helmut Schmidt
Regie: Johann Wienbeuker
Vorstellungen im April: 3.,5.,6.,7.,8.,11.,12. und 14.
Beginn: 20.00 Uhr, am 8. um 15.00 Uhr
KGS Forum Wiesmoor Schulstraße
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Bella Donna“
Kriminalkomödie von Stefan Vögel
Niederdeutsch: Gerd Meier
Regie: Arnold Preuß
Vorstellungen im April: 4.,7.,8.,14.,15.,21.,22.,27. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 8. und 22. auch um 15.30 Uhr, am 29. um 15.30 Uhr, am 15. um 15.30 geschl. Vorstellung Banter Kirche Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 Mai 2018

Foto: Tamara Willeke

Theaterfestival für „Neue Niederdeutsche Dramatik"

Vom 25. – 27. Mai findet im Stadttheater Cuxhaven das 1. Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramatik" des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen statt.

Ein spannendes und interessantes Festival mit Ur- und Erstaufführungen neuer niederdeutscher Theaterstücke. Komödien, Satire und Musical bilden einen bunten Reigen und zeigen die große Vielfältigkeit der Niederdeutschen Theaters.

Neben den Theateraufführungen werden die individuellen Leistungen im Bereich der Darstellung mit einem Preis für die beste weibliche und männliche Haupt- und Nebenrolle durch eine fachkundige Jury am Ende des Festivals ausgezeichnet.

Das Programm können Sie auf der Homepage des NBB unter www.buehnenbund.de einsehen.

Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Geschäftsstelle der „Döser Speeldeel" Cuxhaven.
Tel.: 04721 / 48113, Fax: 04721 / 437 770,
Mail: b.schrubka@doeser-speeldeel.de
Zeiten: Dienstag und Freitag jeweils von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.
Karten für Einzelvorstellungen und/oder auch Festivalkarten können bestellt und reserviert werden. Reservierte Karten sind während des Festivals an der Theaterkasse des Stadttheaters Cuxhaven zu erhalten.
Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Freitag, 25.05. von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr
Sonnabend, 26.05. von 09.30 Uhr bis 11.15 Uhr von 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr **Sonntag**, 27.05. von 09.30 Uhr bis 14.45 Uhr

Eintrittspreise: Einzelkarte 8,00 Euro
Vorstellung Haselünne: 5,00 Euro
Festivalkarte 30,00 Euro
Für alle Vorstellungen gilt – **Freie Platzwahl !!!! -**

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Treck den Stecker rut, dat Waater kaakt“
Satire von Ephraim Kishon
Niederdeutsch von Reimer Hebbeln
Regie: Angelika Köcher
Vorstellungen im Mai: 5.,13. und 20.
Beginn: 19.30 Uhr, am 13 und 20. auch um 16.00 Uhr Roter Saal im Braunschweiger Schloß
www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Fett Swien“
von Neil LaBute / Deutsch von Frank Heibert / Ins Niederdeutsche übertragen von Cornelia Ehlers
Regie: Nina Arena
Vorstellungen im Mai: 3.,4.,18. und 19.
Beginn: 19.30 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"My Fair Lady“
Musical up platt, nach Bernd Shaws “Pygmalion” und dem Film von Gabriel Pascal
Niederdeutsche Bühnenfassung: Philip Lüsebrink
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Mai: 4. 19.30 Uhr und 5. um 20.00 Uhr Kleines Haus, Max-Planck-Straße, Delmenhorst
www.ntd-del.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel
(August-Hinrichs-Bühne)
„Otello draf nich platzen“
von Ken Ludwig
Niederdeutsch von H. Cyriacks und P. Nissen
Regie: Alexander Marusch
Vorstellungen im Mai: 9.,11.,13.,15. und 17.
Beginn: 20.00 Uhr, am 13. um 15.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Fastbunnen“
Drama von Felix Borchert
Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im Mai und Juni: 25.,26.,27.Mai, 1.,2. und 3. Juni Beginn: 20.00 Uhr, am 27.5. und 3.6. um 15.30 Uhr Uraufführung des „Karl Mahnke – Theaterpries“ 2012.
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Delmenhorst
Am 5. Mai 2018 treffen sich die Verantwortlichen der Bühnen und Theater des NBB zu ihrer nächsten Bühnenleitungentagung in Delmenhorst.

Neben den satzungsgemäßen Wahlen und Regularien steht die Neuaufnahme des Kolping-Theaters Haselünne auf der Tagesordnung.
Das Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramatik“ in Cuxhaven und das 10. Jugendtheaterfestival in Ganderkesee sind weitere Besprechungspunkte.

Am Vorabend, 4. Mai 2018, feiert das NDT Delmenhorst im Kleinen Haus sein 90jähriges Jubiläum.
Hier werden die Besucher mit dem Jubiläumsstück „My Fair Lady“ up Platt in die Welt des Musicals verzaubert.

Spannend dürfte es dann schon im Vorfeld dieser Aufführung zugehen. Der „Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels“ wird vergeben.

Beworben haben sich hierfür:

Theater am Meer Wilhelmshaven:
"Lüttje Eheverbreken"
Niederdeutsches Theater Braunschweig:
"Lauras düster Siet"
Niederdeutsches Theater Neuenburg:
"De Seelenbreker"
Niederdeutsche Bühne Cuxhaven:
"**Düstere Wulken"**
Theater am Meer Wilhelmshaven:
"**Toeerst kummt de Familie"**
Niederdeutsches Theater Neuenburg:
"Honnig in´n Kopp"

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 Juni 2018

WILLY-BEUTZ-SCHAUSPIELPREIS vergeben

v.l. Herwig Dust (Laudator), Volker Kästner (Bühnenleiter Cuxhaven), Rolf Renken (Bühnenleiter Neuenburg) Marion Zomerland (Theater am Meer) Arnold Preuß (Präsident NBB)

Im Rahmen einer Festveranstaltung zum 90 jährigen Bühnenjubiläum des Niederdeutschen Theaters in Delmenhorst (NDT) am 4. Mai 2018 , wurde der alle zwei Jahre ausgeschriebene Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels vergeben.
Vier Mitgliedsbühnen und Theater des NBB hatten sich in den letzten zwei Jahren mit 6 Inszenierungen um den Preis, der mit insgesamt 6.000 Euro dotiert ist, beworben.
Der Vizepräsident des NBB, Herwig Dust aus Oldenburg, hob in seiner Laudatio die hervorragenden Leistungen der beteiligten Bühnen und Theater hervor.

Schon die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist eine große Herausforderung und von hoher Wertschätzung für diesen Preis.

Der Präsident des NBB, Arnold Preuß aus Wilhelmshaven, übergab den gläsernen Siegerpokal, die Urkunden und die Geldpreise im Namen der Familie des Stifters Willy Beutz.

Weiter nächste Seite

Der erste Preis ging an das Theater am Meer Wilhelmshaven mit dem Stück **„Toeerst kummt de Familie“.** Den zweiten Preis bekam das Niederdeutsche Theater Neuenburg für das Stück **„De Seelenbreker**“. Das Niederdeutsche Theater Cuxhaven erhielt für das Stück **„Düstere Wulken**“ den dritten Preis.

KOLPING-THEATER-HASELÜNNE als 16. Mitglied im NBB

Das Kolping Theater Haselünne wurde auf der Bühnenleitungentagung in Delmenhorst als 16. Mitglied in den Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen aufgenommen.
Bereits seit gut einem Jahr haben sich die Mitglieder des Theaters aus dem Emsland an die neue Umgebung gewöhnt. Theaterleiter Wilhelm Jansen bedankte sich bei den anwesenden Bühnenleitungen und beim Präsidium für das Vertrauen und freut sich auf die zukünftige, intensive Zusammenarbeit.

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Fett Swien“
von Neil LaBute / Deutsch von Frank Heibert /
Ins Niederdeutsche übertragen von Cornelia Ehlers
Regie: Nina Arena
Vorstellungen im Juni: 1.,3.,7.,21. und 27.
Beginn: 19.30 Uhr, am 3. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
"Olivia“
Eine zauberhafte Reise
Improvisation der Theaterschule
Regie: Nina Cramer
Vorstellungen im Juni: 1. 19.30 Uhr, 4. und 5. 9.00 und 11.00 Uhr, 8.,9. und 13. um 19.30 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
Platt´n Studio 14+
„Besett“
Spannende Recherche über besetzte und unbesetzte Orte
Leitung: Sarit Streicher
Vorstellungen im Juni: 16. und 24. um 18.00 Uhr, am 25. um 10.30 Uhr Exerzierhalle am Pferdemarkt

Platt´n Studio 18+
„High noon in´t Saloon“
Eigenproduktion
Leitung: Ulf Goerges
Vorstellungen im Juni: 22.,23.,24.,29.,30. und 1.7.
Beginn: 20.00 Uhr, am 24.und 1.7. um 15.00 Uhr
Heinrich-Kunst-Haus Oldenburg/Ofenerfeld
Sandweg
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Alle Infos unter www.bühnenbund.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Fastbunnen“
Drama von Felix Borchert
Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im Juni: 1.,2. und 3. Beginn: 20.00 Uhr, am 3. um 15.30 Uhr
Uraufführung. Karl Mahnke – Theaterpries 2012.
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Chantal Müller als Tine. – in **„Fastbunnen“.** Foto: A. Preuß

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Juli 2018

Cuxhaven

Das 1. Theaterfestival "Neue Niederdeutsche Dramatik" ist mit der Übergabe von 4 Darstellerpreisen, die den ungeteilten Beifall der Zuschauer bekamen, zu Ende gegangen.

Eine unabhängige Festivaljury hatte von Freitag, 25. Mai bis Sonntag, 27. Mai sechs Inszenierungen von vier Bühnen des NBB mit dem Augenmerk zu begutachten, die jeweils 2 besten Hauptdarsteller (weiblich, männlich) und die 2 besten Darsteller (männlich, weiblich) einer Nebenrolle zu küren.

Prämiert wurden als beste Darsteller in einer Hauptrolle: Fentke Stolle (3. v.r. Delmenhorst) und Dieter Trey (4. v.r. Neuenburg) sowie Jule Petershagen (5. v.r. - Delmenhorst) und Tammo Albers (6. v.r. - Delmenhorst) als beste Darsteller in einer Nebenrolle. Auf dem Foto sind neben den Geehrten Bühnenbundspräsident Arnold Preuß (2.v.r.) und Sprecher der Jury/Leiter der Bühne Cuxhaven Volker Kästner (re.) zu sehen.

Im Mittelpunkt des 1. Theaterfestivals standen sechs Inszenierungen von Ur- und Erstaufführungen im Bereich des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen, der gleichzeitig der Veranstalter des Theaterfestivals war. Organisatorisch lag die Verantwortung in den Händen der Niederdeutschen Bühne Cuxhaven.

Die verschiedenen Genres und unterschiedlichen Inszenierungsstile sowie die variierenden Bühnenraumgestaltungen waren der besondere Reiz des Theaterfestivals. Darüber hinaus waren zum großen Teil die Ensembles auch über drei Tage in Cuxhaven zusammengeblieben, so dass sich ein echtes Festival-Feeling entwickelt hat.

Bühnenbundpräsident Arnold Preuß, Wilhelmshaven, hob in seinen Dankesworten an die Ensembles der Bühnen und Theater hervor, dass dieses Festival ein Schaufenster des Leistungsspektrums der Niederdeutschen Bühnen des Bühnenbundes gewesen sei. Die gezeigte Leistungsdichte, die sich auch bei den äußerst knappen Ergebnissen bei den Darstellerpreisen wiederspiegele, sei ein Beweis dafür, dass die jährlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des Bühnenbundes ebenso gute Früchte tragen, wie die jährlich veranstalteten Jugendtheatertage, bei denen der Bühnennachwuchs sein Können beweise.

Dieter Trey (NDB Neuenburg) wurde für sein Schauspiel in der Rolle des an Alzheimer erkrankten Amandus im Stück „Honnig in'n Kopp“ als bester männlicher Hauptdarsteller ausgezeichnet. Er spielte an der Seite der ebenfalls großartigen Jenna Howe.

Bild: Sandra Binkenstein

Impressum: De Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

10. Jugendtheaterfestival in Ganderkesee

180 Teilnehmer und zwölf Inszenierungen

v.l. Arnold Preuß, Präsident des NBB, Astrid Gries, Organisatorin NBB, Björn Thümler, Minister des MWK, Alice Gerken, Bürgermeisterin Ganderkesee, Dierk Wieting, Bühnenleiter des NT Delmenhorst, Renate Richter, Leiterin des Gymnasiums Ganderkesee Bild und Text: Hergen Schelling (NWZ)

Am 17.6.2018 ging das Jubiläumstheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (Bühnenbund) in Ganderkesee im Schulzentrum Am Steinacker zu Ende.
Zwölf Bühnen und Theater präsentierten im zehnten Jahr ihre Produktionen im Bereich der Jugend- und Nachwuchsarbeit. Rund 180 Jugendliche und Betreuer waren aus Brake, Delmenhorst, Cuxhaven, Emden, Neuenburg, Nordenham, Osterholz-Scharmbeck, Varel, Wiesmoor, Wilhelmshaven und Wismar angereist.
„Wi sünd de Tokunft“. Dass das Motto des Jugendtheaterfestivals nur allzu richtig und aktuell ist, zeigen die hochkarätigen Stücke, die in den drei Tagen vom 15. -17.6. 2018 präsentiert wurden. Ob Bühnenklassiker oder eigene Adaption – auf Platt ist alles möglich. Ich gratuliere den Schauspielern und Organisatoren zu einem erfolgreichen und inspirierenden Festival“, so der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, der die Schirmherrschaft für das Jugendtheaterfestival übernommen hat.
„Wir wissen heute, dass nur die Bühnen, die sich aktiv um die Jugendarbeit kümmern, langfristig eine Chance zum Überleben haben“, sagt Arnold Preuß, Präsident des Bühnenbundes. „Wer sich nicht um die Jugend kümmert, steht kurz oder lang auf der Verliererstraße. Mit der Jugend kommt eine neue Spielergeneration auf die Bühne. Die Bühne wird auf und vor der Bühne jünger. Mit der Jugend bekommt die Theaterarbeit der Niederdeutschen Bühnen und Theater neuen Schwung.“

Astrid Gries, im Bühnenbund für die Durchführung der Jugendtheatertage verantwortlich, betont: „Es ist wieder einmal gelungen, zwölf unterschiedliche Produktionen zu zeigen, die alle belegen, wie interessant und neugierig machend Theater sein kann.“ Ein großes Kompliment machte sie den angereisten Jugendgruppen mit ihren Teamern, die teilweise über ein Jahr an der Erarbeitung der Produktionen gearbeitet haben. Neben dem Theaterhandwerk werde die niederdeutsche Sprache vermittelt, so dass man sagen könne, dass das Theaterspiel, der größte Multiplikator der niederdeutschen Sprache sei.

Mit einem großen Applaus bedankten sich alle angereisten Teilnehmer beim Organisationsteam des Theaters Delmenhorst mit Bühnenleiter Dirk Wieting und Martina Brünjes an der Spitze, dass die Teilnehmer in den drei Tagen mit Speis und Trank und vielen anderen Köstlichkeiten bestens versorgt hat.

Als Fazit stellte das Präsidium des Bühnenbundes fest, dass auch das 10. Jugendtheaterfestival 2018 in Ganderkesee die seit 2008 jährlich zu erlebende Erfolgsgeschichte des Festivals für den Bühnennachwuchs fortgesetzt habe. Es sei daher ohne Frage, diese auch im Jahr 2019 fortzuschreiben.

Eine Fotostrecke des Festivals gibt es unter www.bühnenbund.de Bild: Andreas Tietjen (TiO)

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang

August 2018

v.l. Werner Schräer, Herwig Dust, Willi Jansen, Arnold Preuß, Elisabeth Tebben, Heike Wübben, Theo Brauer, Pastor Clement Inpa

Haselünne

Präsidium heißt Kolping-Theater Haselünne willkommen.

Präsident Arnold Preuß und Vizepräsident Herwig Dust haben im Rathaus von Haselünne die 16. Bühne des Niederdeutschen Bühenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) offiziell begrüßt.

Nachdem die Bühnenleitertagung am 5. Mai 2018 in Delmenhorst einstimmig die Neuaufnahme des Kolping-Theaters Haselünne beschlossen hat, hat es nun mit einem kleinen Festakt seine öffentliche Bekanntgabe gegeben.

Haselünnes Bürgermeister Werner Schräer hob in seiner kleinen Festansprache den besonderen kulturellen Stellenwert des Kolping-Theaters in Haselünne hervor.

Über die Mitgliedschaft im NBB hat er sich sehr erfreut gezeigt. Als Anerkennung soll die vom Präsidium als Geschenk mitgebrachte Tafel der Mitgliedsbühnen einen gebührenden Platz im Rathaus erhalten.

Bühnenleiter Willi Jansen äußerte sich sehr positiv über die Aufnahme des Kolping-Theaters in den NBB und bedankte sich dafür beim Präsidium und bei den angeschlossenen Bühnen und Theatern.

Präsident Arnold Preuß machte deutlich, dass sich durch die Aufnahme in den NBB ein langgehegter Wunsch nach einer Stärkung und regionaler Ausbreitung des NBB erfüllt habe.

Impressum: die Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 September 2018

Zukunftswerkstatt erfolgreich beendet

Die 9. Zukunftswerkstatt des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen unter der Leitung von Carsten Feist und Arnold Preuß (beide Wilhelmshaven) ist erfolgreich zu Ende gegangen.
Im Ev. Bildungshaus Rastede haben die Verantwortlichen der Bühnen und Theater des NBB zwei spannendes und interessante Tage erleben dürfen.
Referent Carsten Feist hat mit großem Sachverstand und spannenden Beispielen über die Themendelder Kommunikation, Motivationen und Konfliktmanagement referiert.
In mehreren Arbeitsgruppen konnten die Teilnehmer aktiv das Wochenende mitgestalten.
Über den überraschenden Besuch von Gesa Retzlaff, 1. Vorsitzende des Bühnenbundes Schleswig-Holstein, waren die Verantwortlichen besonders erfreut.

Teilnehmer aus Neuenburg, Oldenburg, Delmenhorst, Wilhelmshaven, Varel, Emden, Aurich, Wiesmoor, Nordenham, Haselünne und Bremerhaven kamen im Ev. Bildungshaus Rastede zusammen.

Alle Infos auch unter: www.bühnenbund.de

Veranstaltungskalender

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
Platt´n Studio 18+
„High noon in´t Saloon“
Eigenproduktion
Leitung: Ulf Goerges
Vorstellungen am 1. September um 17.00 Uhr
und am 2. September um 15.00 Uhr
Heinrich-Kunst-Haus Oldenburg/Ofenerfeld
Sandweg
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Auftakt für Kinder -und Jugendclubs
am 1. und 2. September
Infos unter: http://staatstheater.de/theater-clubs.html

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Dat Wunner van San Miguel“
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Niederdeutsch von Felix Borchert
Regie und Bühne: Marion Zomerland
Vorstellungen im September: 15.,16.,21.,23.,29. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 16. um 15.30 Uhr, am 23. und 30. auch 15.30 Uhr, am 30. um 15.30 Uhr geschlossene Vorstellung.
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Schauspiel - Casting am 1. September
„Ich will doch bloss spielen“
10.00 – 16.00 Uhr im Theater am Meer
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Impressum: die Theater-Zedel ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Vorschau auf die kommende Spielzeit.

Aurich
Niederdeutsches Theater
„As in d' Himmel“ (Wie im Himmel)
Regie: René Schack. ab 27. Oktober

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Akt mit Lilie“ Komödie von Peter Wekwerth
ab Oktober 2018
„Geld in Büdel“ von Michael Cooney
ab Januar 2019
„Dree Damen in Harvst“ Komödie v. Braband Folke

Cuxhaven
„Dree Damen in Harvst“
Komödie von Braband Folke
Regie: Volker Kästner, ab 11. Oktober
„Lögen hebbt söss Been“
Komödie von Elke Rahm Regie: Jürgen Reiners,
ab 10. Januar 2019
„Een Hart ut Schokolaad oder Heinrich sien söstes Leven“. Komödie von Valerie Setaire
Regie: Marlies Lampe, ab 21. März 2019

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Een kommodigen Avend“
Lustspiel von Ingo Sax, Regie: Jürgen Reiners
ab 26. Oktober 2018,
„**Alma Rogge Projekt“** ab 7. Februar 2019

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Dat Wunner van San Miguel“
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Regie: Marion Zomerland, ab 15. September 2018
„Op Düvels Schuuvkaar“
Komödie von Karl Bunje, Regie: Arnold Preuß
ab 10. November 2018
„Wer hett Angst vör Virginia Woolf“
Stück von Edwar Albee, Regie: Ulf Goerges
ab 19. Januar 2019
„Ik mutt gar nix“
Musical von Marion Zomerland,
Regie: Philip Lüsebrink, ab 16. März 2019

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Honnig in´n Kopp“
von Hilly Martinek und Til Schweiger,
Regie: Ayla Yeginer, ab 4. November 2018
„**Paulette“**
Kriminalkomödie von Jérome Enrico, Bianca Ohlsen, Laurie Aubanel und Cyril Rambour
Regie: Anja Panse, ab 10. Februar 2019
„Bi Anrop Mord“
von Frederik Knott, Regie: Alexander Marusch,
ab 24. März 2019
„**De letzte Smöker“**
von Mark Kuntz, Regie: Marc Becker
ab 18.Januar 2019 (Exerzierhalle)
„De lüttje Herr Jemine“ von Manfred Schlüter,
Regie: Ayla Yeginer ab 13. Juni 2019
„Emil un de Detektive“ nach Erich Kästner, Regie: Gero Vierhuff, WA ab 2. Dezember 2018

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Pension Schöller“
Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
Regie: Philip Lüsebrink, ab 20. Oktober 2018
"Tischlein deck Dich!"
Hochdeutsches Märchenspiel frei nach den Brüdern Grimm, Regie: Marne Ahrens, ab 30. November
"Ein seltsames Paar"
Komödie von Neil Simon, Regie: Elke Münch,
ab 12. Januar 2019
"Charlies Weg"
Tragikomödie von Michael McKeever,
Regie: Bernd Poppe, ab 2. März 2019

Wiesmoor
"Moin moin Mallorca", Regie: Cristian Behrends
ab Ende Oktober 2018,
"De Fischer un sien Froo"
(Jugendgruppe) Regie: Antje Alberts und Eyleke Grüßin, ab Januar/Februar 2019
„Anna dat Goldstück“ ab März 2019
„Hexendrieven“
Ein historisches Schauspiel von Hajo Bootsmann,
Freilichtbühne ab August 2019

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 Oktober 2018

Varel

Die Niederdeutsche Bühne Varel feiert am 29. September 2018 ihr 90-jähriges Jubiläum im Tivoli. Windallee 21, 26316 Varel.

Die Festveranstaltung beginnt um 18.00 Uhr mit einer Aufführung der Jugendgruppe „De Plietschen". Gezeigt wird das Stück **„Twüschen de Tieden",** dass die Jugendlichen unter der Leitung von Silvia Beyer-Först und Bärbel Freese, selbst entwickelt haben.

Im Anschluss gibt es eine leckeres kalt-warmes Büfett und Musik für alle Altersgruppen.

Wer gerne dabei sein und mitfeiern möchte, kann sich an Silvia Beyer-Först, Tel. 0162 9158104 bzw. Sil_be@gmx.de oder an Dieter Kück, Tel. 0172 4149672 bzw. diedrich.kueck1@ewetel.net wenden.

Die NDB Varel hat für die kommende Spielzeit folgenden Spielplan veröffentlicht:

„Dat Leven un de Leev", Komödie von Donald R. Wilde, Regie: Martin Kammer

„**Een Slötel för twee",** Komödie von John Chapman und Dave Freeman. Regie: Alfons Wojakilowski

„**De Moorkatenoper"** Moritat von Gerhard Loew, Regie: Anke Hempel, musikalische Leitung Christel Spitzer.

Osterholz-Scharmbeck

Das Theater in OHZ beginnt ihre Jubiläumsspielzeit am 13. Oktober 2018 mit einer Festaufführung. Aus Anlass des 90.Geburtstages haben sich die Verantwortlichen für **„Pension Schöller"**, einem Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby entschieden. Unter der Regie von Philip Lüsebrink erwartet die Besucher ein turbulenter Theaterabend in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck.

Anschließend findet dann die Geburtstagsparty in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck statt. Hier wird es neben einem Büffet auch Musik und Unterhaltung mit DJ Björn geben.

Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt Frau Edda Hillmann-Quest unter folgender Mailadresse entgegen. hillmann-quest@t-online.de

Veranstaltungskalender

Aurich

Niederdeutsches Theater

„As in d' Himmel" (Wie im Himmel)

Schauspiel von Kay Pollak

Deutsch von Jana Hallberg

Niederdeutsch von Cornelia Ehlers

Regie: René Schack

ab 27. Oktober 2018 Haxtumer Speicher Aurich

www.ndb-aurich.de

Brake

Niederdeutsche Bühne

„Dat Hörrohr"

Komödie von Karl Bunje Regie: Hans-Peter Blohm

Vorstellungen im Oktober:

12.,14.,16.,18.,19.,21.,23.,25.,27.,28. und 31.

Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 19.00 Uhr, am 14., 21. und 28. um 15.30 Uhr

BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake

Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne

„Akt mit Lilie"

Komödie von Peter Wekwerth, Niederdeutsch von Gerd Meier Regie: Bernd Poppe

Vorstellungen im Oktober: 13.,14.,20.,23.,25.,28. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 14. um 15.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus

www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne

„Dree Damen in´n Harvst"

Komödie von Folke Braband, Niederdeutsch: Gerd Meyer Regie: Volker Kästner

Vorstellungen im Oktober:

11.,12.,13.,17.,18.,19.,20.,24.,25.,26.,27.,28.und 31.

Beginn: 20.00 Uhr, am 28. um 16.00 Uhr

Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656

www.doeser-speeldeel.de

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"Tied to Leven"
Komödie von Michael Wempner Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Oktober: 13.,26.,27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 28. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße
www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"Hexensömmer"
Komödie von Petra Blume Regie: Dajo Kaiser
Vorstellungen im Oktober: 12.,13.,14.,18.,19.,20.,21., 25.,26.,27.,und 28. Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62. www.friesenbuehne.de

Haselünne
Kolping Theater
„Kerls dör un dör“
Komödie von Kerry Reynard, Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Willi Jansen und Monika Baldauf
Vorstellungen im Oktober: 28. Premiere Beginn: 19.00 Uhr, Kolpinghaus Haselünne, weitere Vorstellungen im November. www.kolping-theater-haselünne.de
„An der Arche Klock acht“
Inszenierung der Jugendgruppe.
Vorstellungen am 18. Oktober 8.30 und 10.15 Uhr, Kolpinghaus Haselünne
am 21. Oktober 16.00 Uhr Gemeindehaus Andervenne

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„Im Weißen Rössl“
Singspiel von Ralf Benatzky,
Autoren: Eric Charell, Hans Müller und Robert Gilbert
Regie: Phillip Lüsebrink Vorstellungen im Oktober: 5.,7.,9.,11.,12.,14.,17.,19.,20.,21. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 7. und 21. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„De spaansk Fleeg“ (De lüttje Wippsteert)
Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach
Niederdeutsch: Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Regie: Happy Resch
Vorstellungen im Oktober: 20.,21.,26.,27. und 28.
Beginn: 19.30 Uhr, am 21. um 17.00 Uhr
Theater Norden. www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Een kommodigen Avend“
Lustspiel von Ingo Sax. Regie: Jürgen Reiners
Vorstellungen im Oktober: 26.,28. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, am 26. um 19.00 Uhr, Nordenham Kasino FAH
www.ndb-nordenham.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Pension Schöller"
Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im Oktober: 20.,21.,26.,27.,28.,30. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 21. und 28. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Dat Leven un de Leev“ (Je oller, je doller)
Komödie von Donald R. Wilde, Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Martin Kammer
Vorstellungen im Oktober: 19.,23.,26.,28. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 28. auch 15.30 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Moin, moin Mallorca“
Komödie von Uschi Schilling
Regie: Christian Behrends
Vorstellungen ab Oktober KGS Forum Wiesmoor Schulstraße www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Dat Wunner van San Miguel“
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Niederdeutsch von Felix Borchert
Regie und Bühne: Marion Zomerland
Vorstellungen im Oktober: 7.,10.,13. und 14.
Beginn: 20.00 Uhr, am 7. und 14. auch 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 November 2018

Osterholz-Scharmbeck

Fotos: Andreas Tietjen OHZ

Bühnenleitungen tagten in OHZ

Zu ihrer Herbsttagung trafen sich die Bühnenleitungen des NBB auf Gut Sandbeck in Osterholz-Scharmbeck.

Aus Anlass des 90. Geburtstages des TiO (Theater in Osterholz) waren die Bühnen- und Theaterleitungen nach OHZ gekommen, um auch an der abendlichen Geburtstagsfeier in der Stadthalle OHZ teilzunehmen.

Im Mittelpunkt der Tagung standen die satzungemäßen Regularien und eine Nachschau der in 2018 durchgeführten Veranstaltungen, wie das Jugendtheaterfestival (Ganderkesee), das Festival für Neue Niederdeutsche Dramatik (Cuxhaven) und die Seminare 2018 und Planungen für 2019.
Eine Überarbeitung der Bewertungskriterien des Willy-Beutz-Schauspielpreises wurde ebenfalls auf den Weg gebracht.

Als kooptiertes Mitglied wurde Ellen Evers vom NDT Neuenburg in das Präsidium des Niederdeutschen Bühnenbundes berufen.

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„As in d' Himmel“ (Wie im Himmel)
Schauspiel von Kay Pollak
Deutsch von Jana Hallberg
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers
Regie: René Schack Vorstellungen im November:
2.,7.,9.,11.,13.,17.,21.,23.,26. und 30. Beginn: 20.00 Uhr
Haxtumer Speicher Aurich
www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Dat Hörrohr“
Komödie von Karl Bunje Regie: Hans-Peter Blohm
Vorstellungen im November: 1.,2. und 4.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4. um 15.30 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Peterchens Mondfahrt“
Kinderstück von Ulrike Schanko und Brian Michel
Regie: Rainer Oertelt
Vorstellungen am 24. November um 14.30 Uhr und um 16.30 Uhr Otto's Gaststätte, Hegerdorfstr. 28
in BS-Hondelage. www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Akt mit Lilie“
Komödie von Peter Wekwerth, Niederdeutsch von Gerd Meier Regie: Bernd Poppe
Vorstellungen im November:
4.,7.,8.,10.,11.,13.,21.,23.,29. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, am 4. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Dree Damen in´n Harvst“
Komödie von Folke Braband, Niederdeutsch:
Gerd Meyer Regie: Volker Kästner
Vorstellungen im November: 1.,2. und 3. Beginn: 20.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"Tied to Leven"
Komödie von Michael Wempner Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im November: 3.,4.,9.,10.,29. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße
www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"Hexensömmer"
Komödie von Petra Blume Regie: Dajo Kaiser
Vorstellungen im November: 1.,2.,3. und 4.
Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62.
www.friesenbuehne.de

Haselünne
Kolping Theater
„Kerls dör un dör“
Komödie von Kerry Reynard, Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Willi Jansen und Monika Baldauf
Vorstellungen im November: 4.,6.,11.,18. und 25.Beginn: 19.00 Uhr, am 4. auch 9.30 Uhr, am 6. und 11. 14.30 Uhr Kolpinghaus Haselünne
www.kolping-theater-haselünne.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„De spaansk Fleeg“ (De lüttje Wippsteert)
Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach
Niederdeutsch: Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Regie: Happy Resch
Letzte Vorstellung am 3. November
Beginn: 19.30 Uhr Theater Norden.
www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Een kommodigen Avend“
Krankheitsbedingt muss dieses Produktion ausfallen.
www.ndb-nordenham.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Honnig in´n Kopp“
von Hilly Martinek und Til Schweiger
für die Bühne bearbeitet von Florian Battermann
Niederdeutsch: Frank Grupe Regie: Ayala Yeginer
Vorstellungen im November: 4.,9.,18.,25., und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4. und 25. um 18.30 Uhr, am 18. um 15.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Pension Schöller"
Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im November: 2.,4.,6.,8.,9. und 11.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4. und 11. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Dat Leven un de Leev“ (Je oller, je doller)
Komödie von Donald R. Wilde, Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Martin Kammer
Vorstellungen im November: 4.,9. und 11.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4. auch 15.30 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Moin, moin Mallorca“
Komödie von Uschi Schilling
Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im November:
10.,15.,16.,17.,18.,21.,22.,23.,24.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 18. auch 15.00 Uhr
KGS Forum Wiesmoor Schulstraße www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Up Düvels Schuuvkaar“
Komödie von Karl Bunje
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im November: 10.,11.,16.,18.,24.,25. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 11. und 25. auch 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

24. Jahrgang Seite 1 Dezember 2018

Bremen

INS INSTITUT FÜR NIEDERDEUTSCHE SPRACHE

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Ausstellungseröffnung

Der Präsident der Bremischen Bürgerschaft Christian Weber lädt Sie herzlich ein

Wi maakt Theater

Impressionen einer lebendigen Gegenwart

Mittwoch, 5. Dezember 2018, um 18:00 Uhr im Festsaal der Bremischen Bürgerschaft (Am Markt 20)

Das plattdeutsche Theater ist aus der norddeutschen Kulturlandschaft kaum wegzudenken. Aktuell existieren in ganz Norddeutschland über 3000 plattdeutsche Bühnen. Die meisten sind Laienbühnen, die jedes Jahr ein Stück einstudieren. Hier steht das soziale Miteinander im Vordergrund – und zwar sowohl unter den Bühnenmitgliedern als auch gegenüber den Zuschauern.

Viele Menschen verbinden mit dem plattdeutschen Theater feste Erwartungen. Doch ein genauer Blick zeigt ein differenziertes Spektrum mit zwei professionellen und 35 semiprofessionellen Theatern sowie gut 3.000 Laienbühnen. Geboten werden alle Genres, auch wenn die Komödien überwiegen. Und es gibt modernes plattdeutsches Jugendtheater.

Foto: Andreas J. Etter - August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

Die Ausstellung blickt vor und hinter die Kulissen. Und sie zeigt, welch großartige Sprachrbeit die niederdeutschen Bühnen für die norddeutsche Regionalsprache leisten. Diese Ausstellung wurde initiiert und wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern.

Wir bitten um Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de

Sie können die Ausstellung zwischen dem 5. Dezember 2018 und dem 10. Januar 2019 in der Bremischen Bürgerschaft (2. OG) besichtigen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr. Geschlossen: 11.12.–13.12. & 22.12.-01.01. Einschränkungen wegen weiterer Veranstaltungen sind möglich.

Der Landtag der Freien Hansestadt Bremen
Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20, 28195 Bremen
www.bremische-buergerschaft.de

Das Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen (INS) wurde u.a. unterstützt von den Niederdeutschen Bühnenbünden Niedersachsen und Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Delmenhorst

Sie kann nicht nur Theaterpädagogik und Arbeit mit Jugendlichen, nein, sie kann auch schreiben. Martina Brünjes, beim Niederdeutschen Theater Delmenhorst zuständig für den Bereich der Nachwuchs-und Jugendarbeit, hat nun zusammen mit ihrem Mann Timo das Buch **"Schatz, ik will nich in Urlaub or Worum Deko slecht is för de Ehe"** Kortgeschichten to´n smüstern un Nadenken ut´n Alldag herausgegeben.
Erschienen beim Isensee-Verlag Oldenburg.

Berlin

Das neue Kombilogo „Immaterielles Kulturerbe – Wissen.Können.Weitergeben" steht jetzt zur Verfügung. Das Kombilogo bildet nun den Namen der Kulturform ab und gibt Auskunft über den Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis. Dadurch erübrigt sich der obligatorische Informationssatz, das Kombilogo kann für sich alleine stehen. Bitte nutzen Sie zukünftig ausschließlich dieses Kombilogo und tauschen das bisherige Logo wo möglich aus.
Nähere Informationen und die notwendige Datei erhalten Sie auch in der Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes.

Immaterielles Kulturerbe – Wissen. Können. Weitergeben. | Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis | Niederdeutsches Theater

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Die Abenteuer von Pettersson & Findus"
Weihnachtsmärchen von Sven Nordquist
Bühnenbearbeitung Tristan Berger und Jürgen Flügge Regie: Manuela Schöler
Vorstellungen im Dezember: 2.,8.,9.,15. und 16. um 15.00 Uhr, am 4.,5.,6.,10.,12., und 13. um 16.00 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Peterchens Mondfahrt"
Kinderstück von Ulrike Schanko und Brian Michel
Regie: Rainer Oertelt
Vorstellungen am 9. Dezember um 14.30 Uhr und um 16.30 Uhr Heinrich-Jasper-Haus,
Tostmannplatz 12. Braunschweig www.nt-bs.de

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„Akt mit Lilie“
Komödie von Peter Wekwerth,
Niederdeutsch von Gerd Meier
Regie: Bernd Poppe
Vorstellungen im Dezember: 6.,9.,16.,22.,25.,28. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 9. um 15.00 Uhr, am 31. 19.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Honnig in´n Kopp“
von Hilly Martinek und Til Schweiger
für die Bühne bearbeitet von Florian Battermann
Niederdeutsch: Frank Grupe Regie: Ayla Yeginer
Vorstellungen im Dezember: 5.,12.,13.,15.,18.,27. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 31. um 15.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.staatstheater.de

„Emil un de Detektive“
nach Erich Kästner
Regie: Gero Vierhuff
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers
ab 6 Jahren in hoch - und niederdeutscher Sprache
Vorstellungen im Dezember : 2. und 9. um 11.30 und 16.00 Uhr, am 3., 5. und 6. um 10.30 Uhr, am 7. und 10. um 10.00 Uhr, am 11.,12. und 13. um 10.30 Uhr, am 16. um 11.00 Uhr, am 18. und 19. um 10.30
Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
Karten: 0441 2225111 www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„Tischlein deck dich"
Ein hochdeutsches Märchenspiel frei nach den Brüdern Grimm Regie: Marne Ahrens
Vorstellungen im Dezember: 1.,2.,8.,9.,15. und 16. um 14.00 Uhr, am 4.,5.,7.,11.,12.,13.,14. um 17.00 Uhr
Aufführungen im FORUM Möbelhaus Meyerhoff
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„Moin, moin Mallorca“
Komödie von Uschi Schilling
Regie: Christian Behrends
Letzte Vorstellung am 6. Dezember Beginn: 20.00 Uhr, KGS Forum Wiesmoor Schulstraße
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Up Düvels Schuuvkaar“
Komödie von Karl Bunje
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Dezember: 1. um 20.00 Uhr, 2. und 9. um 15.30 und 20.00 Uhr, am 8. um 20.00 Uhr, am 12. und 26. um 20.00 Uhr.
Am 28.,29. und 30. Zusatzvorstellungen geplant
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises neu besetzt

Mit Beginn der jetzigen Spielzeit wurde die Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels neu besetzt.
Mitglieder der Jury sind:
Frau Lore Timme-Hänsel (Oldenburg NWZ) Frau Marianne Römmer (Hamburg) Frau Alexandra Schlenker (Mahnke-Verden) Herr Wolfgang Neruda (Norderstedt VVB) Herr Arnold Preuß (TaM Wilhelmshaven als Gewinner der letzten Preisvergabe)

Die Organisation liegt in den Händen der Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes in Oldenburg. Die Bewerbungen können bis zum 31. Dezember 2019 eingereicht werden.

www.bühnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang | Seite 1 | Januar 2019

Wiehnachten 2018 | Neejahr 2019

Leve Maten van de Theater un Bühn'n in'n Bühn'nbund! Wiehnachten un dat Nee´e Jahr staht vör de Dör. In us globale Welt staht us grode Verännern in't Huus. De „Klimawannel" is een Stichwoort. Dat Thema „Migration" geiht nich bloots Düütschland alleen wat an, sönnern is een Opgaav, de rund um den Globus lööst warrn mutt.

Un ok de Utsläag na dat rechte un linke politsche Lager un de nationaler Egoismus („an'n besten regent dat op mien Acker") laten us mit Sorgen in de Tokunft kieken. Faken fraagt'n sik, wo schall dat bloots henföhren?

Opstunns speel ik in't ‚Theater an't Meer' de Rull van den ‚Jan Spin' in Bunjes „Op Düvels Schuuvkaar". Bunje harr to'n beter Verstahn van de malle Tiet na den gresigen Krieg een Prolog schreven, den ik'n beten an use Tiet anpasst heff. Ik glööv, de passt heel goot to us un use Welt opstunns:

Wenn'n sik vandagen umkieken deit, hett'n Sorgen,
wat maakt wi ut use Welt, wat warrt ut us – morgen?
Wi hebbt Freden un Wohlstand, free seggt wi us Menen,
leevt in een Demokratie, jedeen na sien Fasson!
Dar weern wi doch dösig, würrn wi dat nich hegen un plegen!
Wi sünd al verscheden, man doch bloots Minschen, giff't keen Pardon.

Wi wüllt hapen, dat de Tokunft nich so düster warrt, as se mitünner schient. Opletzt hett de Minschheit an't Enn jümmer noch'n Dreih funnen, de us helpt us moije Welt to hollen. Man Tiet warrt dat bilütten….

För de Bühn´n|Theater in Bühn´nbund is dat Jahr 2018 mehrstendeels goot aflopen. Wi hebbt solide Tokiekertallen un mit dat „Kolping-Theater Haselünne" een 16. Bühn in usen Kring opnahmen.

De Bühnen in Delmenhorst, Osterholz-Scharmbeck und Varel kunnen munter un kregel ehrn 90. Geboortsdag fiern. De Bühn in Emden wurr frische un rische 75 Jahr oolt.

Mit de 10. Jugendtheaterdaag in Ganderkesee kunnen wi een wunnerschöön Jubiliäum mit use bispillhafte Jugendarbeit fiern. Dat dar ok to'n eersten Mal de Neddersässische Kulturminister Bjön Thümler biwesen is, wiest den groden Stellenwert, de us Theaterarbeit för de Jugend hett.
„Wi sünd de Tokunft" is siet över 10 Jahren dat rechte Motto för düsse wichtige Tokunftsarbeit. Een nee´t Kapitel hebbt wi ok mit de „1. Niederdeutschen Theatertage „Neue Niederdeutsche Dramatik" in Cuxhaven opslagen. Nich bloots, dat wi nee´e Stücke in´n Bühn´nbund an een verlängert Wekeneen wiest hebbt, wi hebbt ok Priesen an de besten Speler (weiblich-männlich) för Haupt- un Nevenrullen uttekent. Na den Erfolg van Cuxhaven warrt dat een tweete Utgaav in 2020 in Delmenhorst geven.

Dat Seminarprogramm 2019 warrt bald op´n Disch liggen un dar warrt wi denn u.a. een Schwerpunkt op de Utbilden van de bühnenegen Regisseure leggen. Na den ersten Kurs in 2018 warrt de Utbilden över een gröttern Tiet in de Hannen van Regisseur Michael Uhl leggt.

All de Maten van de Bühn'n un Theater eene besinnliche Wiehnacht un een Jahr 2019, dat wi in Freden un Gesundheit beleven könnt!

Dat gah Jo alltiets goot!
Arnold Preuß, Präsident NBB

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„AS IN D´ HIMMEL (WIE IM HIMMEL)
Schauspiel von Kay Pollak
Deutsch von Jana Hallberg
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers
Regie: René Schack, Vorstellungen im Januar: 11. und 12.
Beginn: 20.00 Uhr Haxtumer Speicher Aurich
www.ndb-aurich.de

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„DE SEELENBREKER“
Psycho-Thriller von Sebastian Fitzek
Niederdeutsch von Heino Buerhoop Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im Januar: 25. um 19.00 Uhr, 27. um 15.30 Uhr, 29. und 31. um 20.00 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„AKT MIT LILIE“
Komödie von Peter Wekwerth,
Niederdeutsch von Gerd Meier
Regie: Bernd Poppe
Letzte Vorstellung am 3. Januar Beginn: 19.30 Uhr,
„GELD IN'N BÜDEL - MITEENS GETÜDEL“
Farce von Michael Cooney / ins Deutsche übertragen von Paul Overhoff / ins Niederdeutsche übertragen von Arnold Preuß. Regie: Martin Kammer
Vorstellungen im Januar: 12.,13.,17.,20.,25. und 26.
Beginn: 19.30 Uhr, am 13. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„LÖGEN HEBBT SÖSS BEEN“
Komödie von Elke Rahm,
Niederdeutsch: Heino Buerhoop
Regie: Jürgen Reiners
Vorstellungen im Januar: 10.,11.,12.,16.,17.,18.,19., 20.,23.,24.,25.,26.,30. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 20. um 16.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„TWEE UNSCHÜLLIGE ENGELS"
Komödie von Erich Ebermayer
Niederdeutsch: Hans-Jürgen Ott
Regie: Bernd Poppe
Vorstellungen im Januar: 12.,26. und 27. Beginn: 20.00 Uhr, am 27. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße
www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„KERLS DÖR UN DÖR“
Komödie von Kerry Reynard, Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Willi Jansen und Monika Baldauf
Vorstellungen im Januar: 19.,25. und 27. Beginn: 19.30 Uhr, am 27. um 15.00 Uhr Heimathaus Wesuwe
www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„FASTFÖHRT“
Komischer "Thriller" von Mary Bakker-Schoon
Niederd. von Bolko Bullerdiek Regie: Rainer Behrends
Vorstellungen im Januar: 11.,13.,15.,17.,18.,20.,23.,25., 26.,27. und 29. Am 13. und 27. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE LETZTE SMÖKERIN“
von Mark Kunz, für die Bühne bearbeitet von Kai-Uwe Holsten, Niederdeutsch: Kerstin Stölting
Regie: Marc Becker
Vorstellungen im Januar: 18. und 26.
Beginn: 20.00 Uhr, Bar in der Exerzierhalle am Pferdemarkt, Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„EIN SELTSAMES PAAR" (hochdeutsch)
Komödie von Neil Simon Deutsch von Michael Walter
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Januar:
12.,13.,18.,19.,20.,22.,23.,25.,29. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 13. und 20. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
WER HETT ANGST VÖR VIRGINIA WOOLF…?
(Who’s Afraid of Virginia Woolf)
Ein Stück von Edward Albee. Niederdeutsch: Arnold Preuß. Regie und Bühne: Ulf Goerges
Vorstellungen im Januar: 19.,20.,25. und 27. Beginn um 20.00 Uhr, am 20. um 15.30 Uhr, am 27. auch 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 Februar 2019

Oldenburg
Kulturinstitutionen und Kulturschaffende unterzeichnen die „Region Nordwest - Erklärung der Vielen“

Über 50 Kulturinstitutionen und Kulturschaffende aus Oldenburg und der Region Nordwest haben am Mittwoch als Erstunterzeichnende die „Region Nordwest - Erklärung der Vielen" unterschrieben. Damit schließen sie sich der bundesweiten Initiative „Die Vielen“ an, die im Juni 2017 als Zusammenschluss von Künstler*innen und Kulturschaffenden gegründet wurde.

Ziel der „Region Nordwest - Erklärung der Vielen“ ist, sich mit Akteur*innen der Kulturlandschaft - Personen und Institutionen - zu solidarisieren, die von rechtspopulistischen Positionen attackiert oder in Frage gestellt werden. Mit der Erklärung geht auch die Selbstverpflichtung einher, mit Diskussionen, Veranstaltungen und Aktionen aktiv für Demokratie und die Freiheit der Kunst einzutreten.

Die Erstunterzeichnenden laden Künstler*innen und Kulturschaffende sowie Kulturinstitutionen der Region ein, sich der „Region Nordwest - Erklärung der Vielen“ als Unterzeichnende anzuschließen.

In den kommenden Monaten werden im Sinne der Selbstverpflichtung in der Region Veranstaltungen und Aktionen geplant. Über das Programm informieren die Unterzeichnenden in einer Pressekonferenz im Frühjahr.

Kontakt für Kulturinstitutionen, Künstler*innen und Kulturschaffende, die die „Region Nordwest - Erklärung der Vielen“ unterschreiben möchten: gesine.geppert@staatstheater-ol.niedersachsen.de
Den Wortlaut der „Region Nordwest - Erklärung der Vielen“ sowie die Auflistung der Erstunterzeichnenden sind diesem „Theater-Zedel“ als Anlage beigefügt.

Seminarkalender 2019

Der Seminarkalender 2019 ist fertiggestellt und liegt den Bühnen- und Theaterleitungen vor.
Er ist als PDF Anlage diesem „Theater Zedel“ beigefügt.
Anmeldungen sind ab sofort über die Bühnen -und Theaterleitungen des NBB möglich.

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„DE SEELENBREKER“
Psycho-Thriller von Sebastian Fitzek
Niederdeutsch von Heino Buerhoop Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im Februar: 1.,3.,5.,7.,9.,10.,13.,14.,15. und 17. Beginn: 20.00 Uhr, am 3.,10. und 17. um 15.30 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„ÜNNER´T LÜCHTFÜER“
Theaterstück von Arne Christophersen
Regie: Angelika Köcher Vorstellungen in Februar: 2.,14. und 27. Beginn: 19.30 Uhr, am 17. und 24. auch 16.00 Uhr
Roter Saal im Braunschweiger Schloß www.nt-bs.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„GELD IN'N BÜDEL - MITEENS GETÜDEL“
Farce von Michael Cooney / iNiederdeutsch von Arnold Preuß. Regie: Martin Kammer Vorstellungen im Februar: 8.,17.,21.,23. und 28. Beginn: 19.30 Uhr Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus. www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„LÖGEN HEBBT SÖSS BEEN“
Komödie von Elke Rahm, Niederdeutsch: Heino Buerhoop Regie: Jürgen Reiners Vorstellungen im Februar: 1. und 2. Beginn: 20.00 Uhr. Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656. www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„TWEE UNSCHÜLLIGE ENGELS"
Komödie von Erich Ebermayer
Niederdeutsch: Hans-Jürgen Ott. Regie: Bernd Poppe
Vorstellungen im Februar: 1.,2.,9.,10.,14.,15.,22. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 10. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„KERLS DÖR UN DÖR“
Komödie von Kerry Reynard, Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Willi Jansen und Monika Baldauf
Vorstellungen im Februar: 2. Lingen (Theater a.d. Wilhelmshöhe) 20.00 Uhr, am 8. 20.00 Uhr, am 10. 15.00 Uhr, Heimathaus Teglingen www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„FASTFÖHRT“
Komischer "Thriller" von Mary Bakker-Schoon
Niederdeutsch von Bolko Bullerdiek Regie: Rainer Behrends
Vorstellungen im Februar: 1. um 20.00 Uhr, 3. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg
Karten: 0452-918073. www.ndt-neeborg.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„ALMA-ROGGE-PROJEKT“
Regie: Kathrin Busch & Leon Nungesser
Vorstellungen im Februar: 7.,8.,9.,10.,13.,14.,15. und 16. Beginn: 19.30 Uhr, am 7. um 19.00 Uhr, am 9.,10. und 16. um 15.30 Uhr Kasino Johannastraße 2a
www.ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE LETZTE SMÖKERIN“
von Mark Kunz, für die Bühne bearbeitet von Kai-Uwe Holsten, Niederdeutsch: Kerstin Stölting
Regie: Marc Becker
Vorstellungen im Februar: 23. um 20.00 Uhr, am 24. um 18.00 Uhr, Bar in der Exerzierhalle am Pferdemarkt,
„PAULETTE“. (NDE)
von Jéróme Enrico, Bianca Ohlsen, Laurie Aubanel und Cyrill Rambour, Niederdeutsch von Cornelia und Cristiane Ehlers. Regie: Anja Panse
Vorstellungen im Februar: 10. und 17. um 18.30 Uhr, 24. um 15.00 Uhr Staatstheater Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„EIN SELTSAMES PAAR" (hochdeutsch)
Komödie von Neil Simon Deutsch von Michael Walter
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Februar: 1. und 9. Beginn: 20.00 Uhr, 3. und 10. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: (04791) 14 04 200
www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„EEN SLÖTEL FÖR TWEE“
Komödie von John Chapman und Dave Freeman. Deutsch von Paul Overhoff. Niederdeutsch von Gerd Meier, Regie: Alfons Wojakilowski
Vorstellungen im Februar: 1.,3.,5.,8.,10.,15.,17.,22. und 24. Beginn: 20.00 Uhr, am 3. 15.30 Uhr, am 17. auch 15.30 Uhr Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
WER HETT ANGST VÖR VIRGINIA WOOLF…?
(Who’s Afraid of Virginia Woolf)
Ein Stück von Edward Albee. Niederdeutsch: Arnold Preuß. Regie und Bühne: Ulf Goerges
Vorstellungen im Februar: 2.,3.,9.,10.,13.,16.,17.,22.,23. und 24. Beginn um 20.00 Uhr, am 3. 15.30 Uhr (Banter Kirche) am 10.,17. und 24. auch 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang | Seite 1 | März 2019

Oldenburg

vom 22. - 31. März 2019
in Oldenburg, Stadland, Cloppenburg, Edewecht, Lemwerder, Wilhemshaven, Rhauderfehn, Brake, Friesoythe
www.plattart.de

Bremen

„Wi maakt Theater" schall op Wannerschaft gahn

Wi maakt Theater – so heißt die Ausstellung zum niederdeutschen Bühnenleben, die vom Dezember 2018 bis Januar 2019 in der Bremischen Bürgerschaft gezeigt wurde. Die Besucher haben die Ausstellung gut aufgenommen, und mehrfach wurde der Wunsch geäußert, dass die Plakate auch an anderer Stelle der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten. Wir möchten jetzt die niederdeutschen Bühnen und Theater, aber auch andere Kulturträger überall in Norddeutschland dazu aufrufen, **Wi maakt Theater** aufzustellen um auf die Faszination des plattdeutschen Bühnenspiels hinzuweisen.

Nähere Infos unter: ins@ins-bremen.de

Veranstaltungskalender

Aurich
„DAT WUNNER VAN SAN MIGUEL"
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Niederdeutsch von Felix Borchert
Regie: Helga Reck und Herma C. Peters
Vorstellungen im März: 16.,19.,22.,27.,29. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 31. um 16.00 Uhr
Haxtumer Speicher Aurich. www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„TUSSIPARK"
Komödie von Christian Kühn
Niederdeutsch von Markus Weise
Regie: Ullrich Matthaeus
Vorstellungen im März: 22.,24.,26.,28.,29. und 31.
Beginn: am 22. um 19.00 Uhr, am 24. und 31. um 15.30 Uhr, sonst 20.00 Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4, Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„GELD IN'N BÜDEL - MITEENS GETÜDEL"
Farce von Michael Cooney / Niederdeutsch von Arnold Preuß. Regie: Martin Kammer,
Vorstellungen im März: 7.,8.,12.,14.,17.,21. und 23.
Beginn: 19.30 Uhr, am 17. um 15.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus. www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„EEN HART UT SCHOKOLAAD ODER HEINRICH SEIN SÖTES LEVEN"
Komödie von Valerie Setaire
Niederdeutsch: Ulrike Stern und Rolf Petersen
Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im März: 21.,22.,23.,27.,28.,29.,30. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr. am 31. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656.
www.doeser-speeldeel.de

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„GELD VERDARVT DEN CHARAKTER"
Komödie von Ray Cooney
Niederdeutsch: Manfred Hinrichs. Regie: Dirk Wieting
Vorstellungen im März: 9.,14.,15.,16.,23. und 24.
Beginn: 20.00 Uhr, am 24. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"DÖÖR AN DÖÖR´NANNER"
Komödie von Frank Grupe Regie: Werner Nörtker
Vorstellungen im März: 8.,9.,10.,14.,15.,16.,17.,21.,22.,23., 24.,28.,29.,30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62. www.friesenbuehne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„DE NEUROSEN-KAVALIER“
Komödie" von Gunther Beth und Alan Cooper
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs
Vorstellungen im März: 8.,10.,12.,14.,15.,17.,20.,22.,23.,24. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 10. und 24. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073.
www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE LETZTE SMÖKERIN“
von Mark Kunz, für die Bühne bearbeitet von Kai-Uwe Holsten, Niederdeutsch: Kerstin Stölting
Regie: Marc Becker Vorstellungen im März: 15.,18.,20., um 20.00 Uhr, Bar in der Exerzierhalle am Pferdemarkt, am 23. in Lemwerder, am 25. in Stadland, am 30. in Friesoythe (siehe PlattArt)

„PAULETTE“. (NDE)
von Jéróme Enrico, Bianca Ohlsen, Laurie Aubanel und Cyrill Rambour, Niederdeutsch von Cornelia und Christiane Ehlers. Regie: Anja Panse Vorstellungen im März: 2.,7.,10.,16.,19., und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 10. um 18.30 Uhr
Staatstheater Kleines Haus

„BI ANROP – MORD“
von Frederick Knott, Niederdeutsch von Cornelia und Christiane Ehlers, Regie: Alexander Marusch
Premiere am 24. März 18.30 Uhr
weitere Vorstellungen im April/Mai/Juni
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Norden
„PENSION SCHÖLLER – UP PLATT"
Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
Niederdeutsch von Egon Olsen
Fassung und Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im März: 2.,3.,8.,9.,10 und 16. Beginn: 19.30 Uhr, am 3. um 17.00 Uhr Theater Norden, Osterstraße 50. www.ndb-norden.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„CHARLIES WEG"
Tragikomödie von Michael McKeever,
Deutsch von F. T. Mende, Niederdeutsch von Werner Mahlendorf. Regie: Bernd Schröter
Vorstellungen im März 2.,3.,8.,9.,10.,12.,13.,15.,17., 19.,21.,22. und 24. Beginn: 20.00 Uhr, am 3.,10.,17. und 24. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: (04791) 14 04 200
www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„DE MOORKATENOPER“
Moritat von Gerhard Loew, Niederdeutsch von Heinrich Schmidt- Barrien, Regie: Anke Hempel,
Musik: Christel Spitzer
Vorstellungen im März: 15.,17.,19.,22., 24.,29. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 17. 15.30 Uhr, am 31. auch 15.30 Uhr Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wiesmoor
„LÜTTE WITTE SIEDENSCHOO“
Komödie von Ingo Sax, rege4i: Uwe Jansen
Vorstellungen im März: 9.,15.,16.,17.,20.,22.,23., 24.,27.,28., 29.und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 24. um 15.00 Uhr Forum der KGS Schulstraße.
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„IK MUTT GAR NIX“
Musical von Marion Zomerland
Regie und Bühne: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im März: 16.,17.,22.,24., 30 .und 31.
Beginn um 20.00 Uhr, am 17. um 15.30 Uhr, 24. und 31. (Banter Kirche) auch 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 April 2019

Norden

"Qualifizierung von bühneneigenen Regienachwuchs-kräften erfolgreich beendet"

Unter der Leitung von Michael Uhl, Regisseur und Autor, ist das Seminar "Qualifizierung bühneneigener Regienachwuchskräfte" erfolgreich abgeschlossen worden.
Teilnehmerinnen und Teilnehmer von mehreren Bühnen und Theatern des NBB haben das über zwei Wochenenden gehende Seminar sehr positiv aufgenommen und eine Grundlage für ihre zukünftige Regiearbeit bekommen.
Grundlagen der Inszenierungs - und Probenarbeit, Konzeption und Schauspielführung standen im Mittelpunkt dieses Seminars, das von den Mitgliedern der Niederdeutschen Bühne Norden hervorragend organisiert und betreut wurde.
Der Premierenbesuch von "Pension Schöller", eine Aufführung der NDB Norden, war eine erfreuliche und gern in Anspruch genommene Zugabe.

v.l. Michael Uhl (Referent -Oldenburg) Ingrid Fehr (Braunschweig) Stefan Mennen (Norden) Giesela Grote (Cuxhaven) Heike Heims (Norden) Volker Krull (Aurich) Volker Kästner (Cuxhaven) Martina Brünjes (Delmenhorst) Leon Nungesser (Nordenham) Maike Bruns (Cuxhaven) Manfred Albers (Norden) Ute Volkerts (Aurich). FOTO: NDB Norden

Oldenburg

Das im Seminaraklender ausgeschriebene **Seminar Nr. 7** „Veranstaltungstechnik“ mit Oliver Eck, Leiter der Veranstaltungstechnik am Oldenburgischen Staatstheater, findet am 15. Juni 2019 in Oldenburg statt.

Delmenhorst

Spaß, Freude und erfolgreich...!

Mit viel Freude und Spaß haben die Seminarteilnehmer das Seminar "Handwerk Schauspiel...! in Delmenhorst absolviert. Das von Ulf Goerges geleitete Seminar hat allen Teilnehmern eine Grundlage für die Schauspieltätigkeit an ihren Bühnen/Theatern vermittelt.
Wie nicht anders zu erwarten, habe sich die Mitglieder des Niederdeutschen Theaters in Delmenhorst hervorragend um das Wohl der Teilnehmer gekümmert. Dafür sagt der NBB herzlichen Dank und wünscht den Teilnehmern eine baldige Umsetzung der erlernten Kenntnisse.

FOTO: H.Caspers Delmenhorst

Veranstaltungskalender

Aurich

„DAT WUNNER VAN SAN MIGUEL"
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Niederdeutsch von Felix Borchert
Regie: Helga Reck und Herma C. Peters
Vorstellungen im April: 2.,4.,5.,9.,11. und 13.
Beginn: 20.00 Uhr, am 31. um 16.00 Uhr
Haxtumer Speicher Aurich. www.ndb-aurich.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„TUSSIPARK“
Komödie von Christian Kühn
Niederdeutsch von Markus Weise
Regie: Ullrich Matthaeus
Vorstellungen im April: 2.,4.,6.,7.,10.,11.,12. und 14.
Beginn: am 7. und 14. um 15.30 Uhr, sonst 20.00 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4, Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„GELD IN'N BÜDEL - MITEENS GETÜDEL“
Farce von Michael Cooney / Niederdeutsch von Arnold Preuß. Regie: Martin Kammer,
Vorstellungen im April: 4. 19.30 Uhr, 7. um 15.00 Uhr

„DREE DAMENS IN HARVST“
Komödie von Folke Braband, Niederdeutsch Gert Meier
Regie: Björn Kruse
Vorstellungen im April: 13.,14.,18.,21.und 28.
Beginn: 19.30 Uhr, am 14. und 28. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus.
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„EEN HART UT SCHOKOLAAD ODER HEINRICH SIEN SÖTES LEVEN“
Komödie von Valerie Setaire
Niederdeutsch: Ulrike Stern und Rolf Petersen
Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im April: 3.,4.,5.,6.,10.,11.,12. und 13.
Beginn: 20.00 Uhr. am 31. um 16.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656.
www.doeser-speeldeel.de

WELTLITERATUR OP PLATT
18.04.2019 – 19:30 Uhr (Gründonnerstag)
Cuxhaven - Schloss Ritzebüttel
Unter der Leitung von Reiner Frericks, lesen
Mitglieder der Döser Speeldeel, szenisch und solistisch, Ausschnitte aus Werken
von: E.Kishon, C.Zuckmayer, F.Forsyth, A.Angela, G.Leopardi M.Twain u.a. Eintritt: 7,- €

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„GELD VERDARVT DEN CHARAKTER"
Komödie von Ray Cooney
Niederdeutsch: Manfred Hinrichs. Regie: Dirk Wieting
Vorstellungen im April: 5.,6.,26.,27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 28. um 15.30 Uhr Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Wi SÜND WOLLER WER“
van Petticoat un Wirtschaftswunner
Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im April: 26. 19.00 Uhr, und 28. 15.30 Uhr
Weitere Vorstellungen im Mai. Kasino Johannastraße 2a
www.ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„PAULETTE“. (NDE)
von Jéróme Enrico, Bianca Ohlsen, Laurie Aubanel und Cyrill Rambour, Niederdeutsch von Cornelia und Christiane Ehlers. Regie: Anja Panse Letzte Vorstellung am 6. April, Beginn: 20.00 Uhr
„BI ANROP – MORD“
von Frederick Knott, Niederdeutsch von Cornelia und Christiane Ehlers, Regie: Alexander Marusch
Vorstellungen im April: 2.,7.,13. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 7. um 18.30 Uhr. Staatstheater Kleines Haus
Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„DE MOORKATENOPER“
Moritat von Gerhard Loew, Niederdeutsch von Heinrich Schmidt- Barrien, Regie: Anke Hempel,
Musik: Christel Spitzer, Vorstellungen im April: 5. und 6.
Beginn: 20.00 Uhr, Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„IK MUTT GAR NIX“
Musical von Marion Zomerland
Regie und Bühne: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im April: 3.,6.,7.,13.,14.,18.,26.,27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr, am 14.,17. und 28. auch 15.30 Uhr.
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 Mai 2019

Cuxhaven

Gute und neue Erkenntnisse für den Bereich Theaterfotografie, tolle Betreuung durch die Mitglieder der NDB Cuxhaven (Döser Speeldeel) und Spass. Das sind kurzgefasst die wichtigsten Informationen zum Seminar Nr. 4 (Theaterfotografie mit Mario Dirks) das in Cuxhaven stattfand.

Teilnehmer: v.l. hintere Reihe: Meike Diekmann (Cuxhaven), Rolf Renken (Neuenburg), Dieter Bölter (Oldenburg), Reimer Hebbeln (Braunschweig), Alfons Wojakilowski (Neuenburg), Saskia Lampe (Cuxhaven), Christian Behrends (Wiesmoor), Andreas Tietjen (Osterholz-Scharmbeck), vordere Reihe v.l. Kai Kunz (Varel), Jutta Guttropf (Braunschweig), Heike Stumpe (Braunschweig), Dagmar Hille (Cuxhaven) vorne: Mario Dirks (Referent - Oldenburg)

Wiesmoor

Ab dem 1. August 2019 gibt es wieder Freilichttheater in Wiesmoor. Unter der Leitung von Elke Münch wird die NDB Wiesmoor das Stück **"Hexendrieven"** , ein Schauspiel von Hayo Bootsmann, aufführen.

Weitere Infos gibt es unter www.ndb-wiesmoor.de

Varel

Die Vorbereitungen das 11. Jugendtheaterfestival des NBB vom 21. -23. Juni 2019 in Varel sind angelaufen. Das Organisationsteam unter der Leitung von Astrid Gries ist zurzeit mit dem Ablaufplan des Festivals beschäftigt. Bis heute haben sich insgesamt ca. 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Betreuerinnen und Betreuern angemeldet.
Neben den Inszenierungsarbeiten der Jugendgruppen der Bühnen und Theater wird es zum ersten Mal mehrere Theaterworkshops geben.
Das Festival, das von Mitgliedern der Niederdeutschen Bühne Varel organisiert und betreut wird, findet in der Oberschule Varel, Arngaster Str. 9 statt.

Alle Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt öffentlich.

Nähere Informationen auch unter:
www.bühnnenbund.de

NDB Schleswig-Holstein

Der Niederdeutsche Bühnenbund Schleswig-Holstein hat auf seiner letzten Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt.
Für die seit vielen Jahre tätigen Vorstandsmitglieder Rainer Seidel und Wolfgang (Max) Reimer, stehen jetzt Mareike Münz für die Geschäftsführung und für die Finanzen Svenja Ganschow zur Verfügung.
Die erste Vorsitzende des NDB SH, Gesa Retzlaff bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange Tätigkeit.
Der NBB Niedersachsen und Bremen gratuliert den „Neuen“ und wünscht alles erdenklich Gute für die bevorstehenden Aufgaben.
Die Theaterwoche in Molfsee findet vom 12. -16. Juni 2019 statt. Nähere Infos unter:
https://www.buehnenbund.com

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Cuxhaven

NDB Cuxhaven (Döser Speeldeel) mit neuem Vorstand.

Vorstandwahlen standen u.a. auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Cuxhaven (Döser Speeldeel).

Volker Kästner wurde für zwei weitere Jahre als Bühnenleiter wiedergewählt. Nachfolgerin der langjährigen Kassenwartin Marion Schossig wurde Ingrid Orth-Krack. Als Schriftführerin und damit Nachfolgerin von Andrea Hinke wurde Sarah Kittel. Der NBB beglückwünscht die neuen Vorstandmitglieder und wünscht alles Gute.

Foto: NDB Cuxhaven

v.l. Marlies Lampe (Geschäftsführerin) Volker Kästner (Bühnenleiter) Ingrid Orth-Krack (Kassenführerin) Frank Siemer-Bosecker (Stellvertreter. Bühnenleiter) Sarah Kittel (Schriftführerin)

Nordenham

Treffen der Theaterleitungen des NBB

Die Bühnen-und Theaterleitungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) treffen sich am 4. Mai 2019 in Nordenham zu ihrer Frühjahrstagung.

Neben den satzungsgemäßen Tagesordnungspunkten stehen die Wahl des/der Präsidenten/In und eines Präsidumsmitglieds an.

Weitere Tagesordnungspunkte sind u.a. das 2. Festival für „Neue Niederdeutsche Dramatik“ 2020 in Delmenhorst und die Qualifizierung bühneneigener Regisseure.

Am Nachmittag wird die NDB Nordenham die Produktion **„Wi sünd woller wer“** den Tagungsteilnehmern präsentieren.

Veranstaltungskalender

Braunschweig

Niederdeutsches Theater

„FÖHLST DU DE REGEN“

Komödie von Frank Pinkus, Regie: Irmgard Hebbeln

Vorstellungen im Mai: 4.,12. u.19. Beginn: 19.30 Uhr, am 12. und 19. auch 16.00 Uhr

Roter Saal, Braunschweiger Schloß www.nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne

„DREE DAMENS IN HARVST“

Komödie von Folke Braband, Niederdeutsch Gert Meier

Regie: Björn Kruse Vorstellungen im Mai: 2.,3.,5.,12.,15.,24., Beginn: 19.30 Uhr, am 5. und 12. um 15.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus.

www.buehne-waterkant.de

Nordenham

Niederdeutsche Bühne

„WIE SÜND WOLLER WER“

van Petticoat und Wirtschaftswunner

Regie**:** Phillip Lüsebrink Vorstellungen im Mai: 1.,2.,3.,4., 8.,9.,10. und 11. Beginn: 19.30 Uhr, am 1. um 11.00 Uhr, am 4. und 11. um 15.30 Uhr Kasino Johannastraße 2a

www.ndb-nordenham.com

Oldenburg

Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)

„BI ANROP – MORD“

von Frederick Knott, Niederdeutsch von Cornelia und Christiane Ehlers, Regie: Alexander Marusch

Vorstellungen im Mai: 3. und 25. Beginn: 20.00 Uhr Staatstheater Kleines Haus

„DE LETZTE SMÖKERIN“

von Mark Kunz, Regie: Marc Becker

Vorstellungen im Mai: 3. Beginn: 20.00 Uhr, und 5. Beginn: 18.00 Uhr, Exerzierhalle am Pferdemarkt

Wiederaufnahme: „**HONNIG IN`N KOPP“** am 18. und 24.6. und am 1.7. Karten: 0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Wilhelmshaven

Theater am Meer

„IK MUTT GAR NIX“

Musical v. Marion Zomerland, Regie u. Bühne: Philip Lüsebrink, Vorstellungen im Mai: 5.,10. und 11. Beginn: 20.00 Uhr, am 5. auch 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63. www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 Juni 2019

Nordenham

Die Frühjahrstagung 2019 des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) fand am Sonnabend (4.5.19) in Nordenham statt.
Torsten Lange und Jane Kleidon von der gastgebenden Niederdeutschen Bühne Nordenham, hatten die Leitungen der 16 angeschlossenen Bühnen und Theater des NBB und das Präsidium in das Kasino der WeserMetall in Nordenham Friedrich-August-Hütte eingeladen.
Ein umfangreiches Programm stand auf der Tagesordnung der Bühnenleitungentagung, die von Präsident Arnold Preuß geleitet und von den Mitgliedern der NDB Nordenham organisiert wurde.
Im Mittepunkt der Tagung standen die Wahlen des Präsidenten und eines Präsidiumsmitglieds des NBB Präsidiums.
Arnold Preuß aus Wilhelmshaven, seit 20005 als Präsident an der Spitze des Bühnenbundes, wurde einstimmig von der Versammlung für 4 weitere Jahre wiedergewählt.

Arnold Preuß

Astrid Gries

Auch Präsidiumsmitglied Astrid Gries aus Osterholz-Scharmbeck, zuständig für Jugend und Nachwuchsarbeit im NBB, wurde für 4 weitere Jahre auf dieser Position bestätigt.
Weitere Tagesordnungspunkte waren das bevorstehende 11. Jugendtheaterfestival vom 21.-23. Juni in Varel auf dem rund 150 Jugendliche 6 Produktionen zeigen werden und – als neues Angebot – vier Workshops zu theaterspezifischen Themen besuchen können. Die im Herbst stattfinden Zukunftswerkstatt in Bredbeck, die Qualifizierung bühneneigener Regisseure und die Vorbereitung für das 2. Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramatik“ 2020 in Delmenhorst waren weitere Themen, die in der Versammlung diskutiert und verabschiedet wurden.

Am Nachmittag stand eine Vorstellung der Niederdeutsche Bühne Nordenham auf dem Programm. Gezeigt wurde die Revue „Wie sünd woller wer“, von Petticoat und Wirtschaftswunder. Die überwiegend mit jungen Nachwuchsdarstellern der Bühne besetzte Revue konnte das ausverkaufte Haus mit schmissigen Gesangs- und Tanzeinlagen aus den 50er Jahren bestens unterhalten.

Blick auf die kommende Spielzeit

NDT Delmenhorst

„Ein Festival der Liebe“ (UA)
Eine Musikrevue der70er Jahre von Philip Lüsebrink
„Keen Utkamen mit’t Inkamen“
Lustspiel von Fritz Wempner
„Allens för Mama“
Komödie von Stefan Vögel

AHB Oldenburg

„Hein Godenwind“ von Hans Balzer
„De Ruum-Maten“ von Jen Silverman
„Teemlich beste Frünnen“
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache

TaM Wilhelmshaven

“Allens ut de Reeg” Farce von Ray Cooney
„…un den de Heven vull van Geigen“ von Marc Becker
„De Kredit“ Komödie von Jordi Galceran
„Honnig in´n Kopp“ Theaterstück von Florian Battermann
„**Wo ik herkaam“** Lesungen von hoch- und plattdeutschen Texten

TiO Theater in OHZ

"Romys Pool" Komödie von Stefan Vögel
"Die kleine Hexe" Hochdeutsches Märchenspiel frei nach Otfried Preußler
"Nach Paris!" Komödie von Samuel Benchetri
"Dree Mann an de Küst" (Drei Männer im Schnee)
Komödie von Erich Kästner

weitere Vorschauen im nächsten „Theater-Zedel“

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„DREE DAMENS IN HARVST“
Komödie von Folke Braband, Niederdeutsch Gert Meier
Regie: Björn Kruse Vorstellungen im Juni: 1.,2.,7.,9.,21. und 26. Beginn: 19.30 Uhr, am 2. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus.
www.buehne-waterkant.de
„Mien Mann un siene Wiewer“
Komödie nach Dario Fo
Vorstellungen im Juni: 22. 20.00 Uhr, 23. und 30. um 18.00 Uhr piccolo teatro, Bürgermeister-Smidt-Str. 200
Karten: 0471- 24210

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„Sommertheater“ „Jungs un Deerns“
„DE SCHÜÜN“
Eine junge Boulevardkomödie v. Timo und Martina Brünjes Regie: Martina Brünjes und Markus Flügger
Vorstellungen im Juni: am 14. 20.00 Uhr, am 15. 15.00 und 18.00 Uhr Vereinshaus des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst, Annheider Straße 245 B,
Vorstellung auch während des Jugendtheaterfestivals in Varel. www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
„De jung Bühntjers“
„SO KANN`T LOPEN“
Sektche und mehr mit der Jugendgruppe der Friesenbühne.
Vorstellungen am 14. und 16. Juni Beginn: 20.00 Uhr
Lüttje Huus, Brückstraße 62.
Vorstellung auch während des Jugendtheaterfestivals in Varel. www.friesenbuehne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„Theaterschule“
„ZIRKUS THUSNELDA“
Regie: Nina Cramer
Vorstellungen im Juni: 2. 18.00 Uhr, 3. und 4. 9.00 und 11.00 Uhr, 14. und 18. 18.00 Uhr, am 16. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg
Karten: 0452-918073. www.ndt-neeborg.de
Vorstellung auch während des Jugendtheaterfestivals in Varel

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„BI ANROP – MORD“
von Frederick Knott, Niederdeutsch von Cornelia und Christiane Ehlers, Regie: Alexander Marusch
Vorstellungen im Juni: 8. 20.00 Uhr, 16. 15.00 Uhr
Staatstheater Kleines Haus Karten: 0441 2225111

„DE LETZTE SMÖKERIN“
von Mark Kunz, Regie: Marc Becker
Vorstellung am 1. Juni Beginn: 20.00 Uhr
Exerzierhalle am Pferdemarkt
am 11., 13. und 14. Juni ESS-Co-Bar Edewecht
Beginn: 20.00 Uhr Karten: 04405-916180

Wiederaufnahme:
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„HONNIG IN`N KOPP“
von Hilly Martinek und Til Schweiger,
Regie: Ayla Yeginer, Vorstellungen im Juni: 18. und 24. und am 1.7. Beginn: 20.00 Uhr. Karten: 0441 2225111

Platt´n Studio 18+
„EWIG IS SO LANG…“
Vorstellungen im Juni: 14.,15.,16.,21.,22.,23. Beginn: 19.00 Uhr, am 16. und 23. um 15.00 Uhr,
Heinrich-Kunst-Haus , Ofenerfeld, Sandweg
am 27. und 29. Beginn: 19.00 Uhr, Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters. Karten: 0441 2225111
www.staatstheater.de

„DE LÜTTE HERR JEMINE“
nach dem Bilderbuch von Manfred Schlüter
Regie: Ayla Yeginer, Bühnenfassung und Niederdeutsch von Cornelia Ehlers und Ayla Yeginer
Vorstellungen im Juni: 13.und 14. 11.00 Uhr, 16. 16.00 Uhr, am 17. 11.00 Uhr, am 18.,19.,20. um 9.00 und 11.00 Uhr, am 21. um 11.00 Uhr, am 23. um 16.00 Uhr
Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
Karten: 0441 2225111 www.staatstheater.de

Seminare
Das für November /Dezember angekündigte Maskenseminar für Fortgeschrittene findet am **16. November 2019** im Oldenburgischen Staatstheater statt.

weitere Informationen unter www.bühnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 Juli 2019

VAREL

Das Jugendtheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) ist am letzten Wochenende erfolgreich zu Ende gegangen.

Über 120 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen und Betreuern haben in der Oberschue Varel ein wunderbares und interssantes Wochenende erlebt.
Das zum elften Mal ausgerichtete Jugendtheaterfestival wurde von Mitgliedern der Niederdeutschen Bühne Varel betreut und organisiert.
Der NBB sagt dafür herzlichen Dank.

Die Förderung und Pflege des Nachwuchses steht an vorrangiger Stelle beim Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen. „Jugendarbeit ist wichtig. Wer das nicht berücksichtigt, der sägt an seinem eigenen Ast“, betonte der Präsident des NBB Arnold Preuß.

Das Festival dient den Nachwuchsdarstellern dazu, ihr Können und das bisher Erarbeitete vor Publikum zu präsentieren, sich mit anderen, jungen theaterbegeisterten Menschen der befreundeten niederdeutschen Bühnen und Theater auszutauschen und um Neues zu lernen.

Dazu gab es Workshops mit erfahrenen Referenten. Regisseurin Gudrun Oeltjen-Hinrichs stellte die Ausdrucksmöglichkeiten der Körpersprache vor, Autorin Martina Brünjes sprach über die zum jeweiligen Schauspieler passende Rollenfindung, Gesanglehrerin Diethra Bishop erläuterte Atemtechniken für eine kraftvolle Aussprache und Chorleiterin Christel Spitzer ging auf laute und leise Töne beim Gesang ein.

Text u.a. auszugsweise aus NWZ vom 25.6.2019 (Gösta Brewing).
Foto: Andreas Tietjen, Theater in OHZ

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„MIEN MANN UN SIENE WIEWER“
Komödie nach Dario Fo
Vorstellungen im Juli: 5.,6.,7.,12.,13. und 14. Beginn: 20.00 Uhr, 27. und 14. um 18.00 Uhr
piccolo teatro, Bürgermeister-Smidt-Str. 200
Karten: 0471- 24210
Herdabende im Geestbauernhaus
„VERLEEFT, VERLÖÖFT, VERLOORN“
Komödie von Edward Taylorn, Niederdeutsch von Arnold Preuß.
Vorstellungen im Juli: 26.,27. und 28. weitere Vorstellungen im August.

Wiesmoor
Niederdeutshe Bühne
„HEXENDRIEVEN“
Schauspiel von Hayo Bootsmann,
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im August: 1., 3., 4., 7., 9., 10., 14., 15. und 17. Beginn: 20.00 Uhr, am 11. um 15.00 Uhr
Freilichtbühne Wiesmoor. www.ndb-Wiesmoor.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„HONNIG IN`N KOPP“
von Hilly Martinek und Til Schweiger,
Regie: Ayla Yeginer, Letzte Vorstellung am 1. Juli
Beginn: 20.00 Uhr. Karten: 0441 2225111

Platt´n Studio 14+
„R(H)APSODIE - OUT OF THE BOX“
Vorstellungen im Juli: am 2. um 19.30 Uhr, am 3. um 18:00 Uhr Exerzierhalle am Pferdemarkt.
Karten: 0441 2225-111 www.staatstheater.de

Blick auf die kommende Spielzeit

NDT Braunschweig
„Fehler in`t System“
Cyberkomödie von Folke Braband

NDB Bremerhaven
„Gode Geister“
Komödie von Pam Valentine
„Dat Wunner van San Miguel“
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
„Bottervogels sünd free“
Stück von Leonard Gershe

NDT Neuenburg
„Ladykillers“
Kriminalkomödie
„De Höll töövt nich“
Thriller von Michael Cooney
„Un baven wahnen Engel“
Lustspiel von Jens Exler

NDB Norden
„Dat Wunner van San Miguel“
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs

Nordenham
„FRÜHLINGS ERWACHEN“
Eine Kindertragödie nach Frank Wedekind

Kiel-Molfsee

Zu ihrem traditionellen Informationsaustausch trafen sich die Vorstände der Bühnenbünde Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen und Bremen in Kiel-Molfsee.

v.l. Christian Peplow (Meck-Pomm), Gesa Retzlaff (Vorsitzende), Svenja Ganschow, Mareike Münz (Schleswig-Holstein), Arnold Preuß (Präsident), Herwig Dust (Niedersachsen/Bremen)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 August 2019

Wilhelmshaven

THEATERSCHULE
Neuer Kurs beginnt im September.
Martina Brünjes aus Ganderkesee-Bürstel leitet Nachwuchsabteilung des „Theaters am Meer“

Martina Brünjes (Mitte)ist neue Kursleiterin an der Theaterschule des „Theaters am Meer“. Claudia Ducci, stellvertretende Bühnenleiterin, und Theaterleiter Arnold Preuß stellten sie jetzt der Öffentlichkeit vor. - FOTO: TaM

Theater am Meer**/AP** – Nachdem in der letzten Spielzeit eine Erwachsenengruppe fit für die Bühne gemacht wurde, deren Teilnehmer alle in der kommenden Spielzeit ihren ersten Bühneneinsatz bekommen, startet nach einjähriger Pause nun die Theaterschule für Kinder und Jugendliche des „Theaters am Meer“ im September wieder durch.

„Wir sind sehr froh, durch unsere Casting-Schulung neue erwachsene Ensemblemitglieder für unser Theater gewonnen zu haben“, sagten Claudia Ducci, stellvertretende Bühnenleiterin, und Arnold Preuß, der Leiter des ‚Theaters am Meer‘.

„Jetzt war es aber an der Zeit, mit der Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen wieder neu zu beginnen“, so Arnold Preuß. Nicht umsonst propagiere der Niederdeutsche Bühnenbund, dessen Präsident er ja sei, die wichtige Jugendarbeit mit dem Slogan ‚Wi sünd de Tokunft‘. „Wenn das niederdeutsche Theater in der Zukunft bestehen will, muss es sich intensiv um den Nachwuchs bemühen“, erklärt der Theaterleiter.

Dies habe unsere bühneneigene Theaterschule seit vielen Jahren unter wechselnden Kursleitungen auch gemacht. Nun sei es nach einer einjährigen Auszeit gelungen, mit Martina Brünjes eine sehr versierte Kursleiterin für die wichtige Nachwuchsarbeit in unserer Theaterschule zu gewinnen. Sie sei im Bühnenbund keine Unbekannte. Leite sie bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich die Theaterschule des Niederdeutschen Theaters in Delmenhorst. „Dabei ist sie als Regisseurin und Autorin eigener Stücke durch ihr Engagement und ihre Art des Umgangs mit den Jugendlichen sehr positiv aufgefallen“, lobt der Theaterbaas die neue Kursleiterin.

Sie hat mit den „Jungs un Deerns“, ihrer Jugendgruppe am Theater Delmenhorst, bereits herausragende Inszenierungen gezeigt, da mussten wir zugreifen, als sich die Möglichkeit einer zusätzlichen Verpflichtung an unser Theater bot, erklärten Ducci und Preuß unisono.

Die Geschäftsstelle des NBB ist vom 08. - 18. August 2019 nicht besetzt. EMails werden gelesen und nach Möglichkeit beantwortet.
Allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer.
HD

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne

Herdabende im Geestbauernhaus
„VERLEEFT, VERLÖÖFT, VERLOORN“
Komödie von Edward Taylorn, Niederdeutsch von Arnold Preuß.
Vorstellungen im August: 2. 20.00 Uhr, 4. 15.30 und 18.00 Uhr, 9. und 10. um 20.00 Uhr, 11. um 15.30 und 18.30 Uhr, 17. um 20.00 Uhr, 18. um 15.30 und 18.30 Uhr, 23. und 24. um 20.00 Uhr, 25. um 15.30 und 18.30 Uhr. Geesthofanlage, Parkstraße
Karten: 0471- 81113

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„HEXENDRIEVEN“
Schauspiel von Hayo Bootsmann, Regie: Elke Münch

v.l. Marion Ritter, Ludwig Büsing, Antje Alberts

Vorstellungen im August: 1., 3., 4., 7., 9., 10., 14., 15. und 17. Beginn: 20.00 Uhr, am 11. um 15.00 Uhr Freilichtbühne Wiesmoor. www.ndb-Wiesmoor.de
Tickets: www.reservix.de, www.adticket.de
Spielort: Freilichtbühne Wiesmoor, Freilichtbühnen-straße 36, 26639 Wiesmoor

---

Vorschau auf die kommende Spielzeit

Kolping Theater Haselünne
„Up Düvels Schuvkoar“
Komödie von Karl Bunje, ab 27. Oktober 2019
www.kolping-theater-haselünne.de

NDB Brake

Stellten den neuen Spielplan vor: v.l. Bühnenleiter Jens A. Rose, Gudrun Oeltjen-Hinrichs, Phillip Lüsebrink, Jürgen Reiners

„Mien Mann, de fohrt to See“
Komödie von Wilfried Wroost
Inszenierung Jürgen Reiners, ab 11. Oktober 2019
„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Ein Schauspiel von Michael Ende
Inszenierung Gudrun Oeltjen-Hinrichs, ab 29.November 2019
„Twee as Bonnie un Clyde“
Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Inszenierung Jens A. Rose, ab 24. Januar 2020
„Afschoben“ (keen Platz für Idioten)
Volksstück von Felix Mitterer
Übersetzt von Heide Tietjen
Inszenierung Philip Lüsebrink, ab 13. März 2020
www.ndb-brake.de

Friesenbühne Emden
„Wat is mit Lisa“
Kriminalstück von Robert Thomas
Deutsch von Ernst Sander
Niederdeutsch von Manfred Hinrichs
Regie: Werner Nörtker und Birgit Frerichs,
ab 25. Oktober 2019
„De Geist ut de Lamp“
Komödie von Andreas Keßner
Niederdeutsch von Gerd Meier
Regie: Diana Groenewold, ab 28. Februar 2020
www.friesenbuehne.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 September 2019

Varel

Neuer Vorstand der Niederdeutschen Bühne

Auf der Jahrehauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Varel ist ein neuer Vorstand gewählt worden.
v.l. Jannik Schnitger (Schriftführung)
Kai Kunz, stellvertretender Bühnenleiter (Technik, Vertrieb, Social Media)
Lea Butt, stellvertretende Bühnenleiterin (Kassenführung, Jugendarbeit, Maske)
Bernd Evers: (Requisiten, Ausstattung, Stückeauswahl)
Dieter Kück: Bühnenleiter (Repräsentanz, Spielleitung, Stücke- und Besetzungsauswahl, Sponsoring)

Bredbeck

Zu ihrer 10. Zukunftswerkstatt kommen die Verantwortlichen der Bühnen und Theater des NBB vom 24. - 25. August in der Bildungsstätte Bredbeck zusammen. Unter der Leitung von Carsten Feist und Arnold Preuß (beide Wilhelmshaven) werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Zukunft des Niederdeutschen Theaters diskutieren.

Wiesmoor

11 000 Euro für Theaterstück

Die Raiffeisen Volksbank unterstützte das aufwendige Stück "Hexendrieven" der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor.

Thomas Manott (rechts) übergaben den symbolischen Scheck während der Uraufführung des Stückes an Helmut Saathoff.
Foto: pr aus: Emder Zeitung

Die Niederdeutsche Bühne Wiesmoor hat für das aufwendige Freilichttheaterstück „Hexendrieven“ finanzielle Unterstützung von der Raiffeisen Volksbank (RVB) erhalten.
Vorstandsmitglied Mario Baumert und Regionaldirektor Thomas Manott übergaben den symbolischen Scheck in Höhe von 11 000 Euro während der feierlichen Uraufführung des Schauspiels an Helmut Saathoff, Bühnenleiter der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor.

10 000 Euro stammen dabei aus der VR-Stiftung, 1000 Euro aus dem Regionalfonds. Bühnenleiter Saathoff freute sich über die Finanzspritze. „Ohne diese Unterstützung könnten wir so ein Großprojekt nicht durchführen“, sagte er.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne muss ein Problem lösen

Im Kasino muss in Sachen Brandschutz nachgebessert werden. Woher das Geld dafür kommen soll, ist noch unklar.

Gehören zum Vorstand der Plattdüütschen (von links): Traute Funk, Jane Kleidon, Torsten Lange, Renate Brüggemann, Udo Rohde, Gerold Heinen und Lasse Kramer Bild: Plattdüütsche

Als im vergangenen Jahr der Vorstand seine Amtszeit antrat, hoffte das eingespielte Team um Bühnenleiter Torsten Lange, viele neue Projekte umsetzen zu können. Doch das Vereinsgeschäft und die zurückliegende Spielzeit haben die Niederdeutsche Bühne Nordenham in besonderer Weise herausgefordert. Auf der Jahreshauptversammlung blickten die „Plattdüütschen“ jetzt zurück – und auch nach vorne.
Die Hauptsorge der Plattdüütschen liegt in ihrem Spielhaus, dem Kasino der Firma Weser Metall: Die Bauaufsicht der Stadt fordert umfassende Brandschutzmaßnahmen. Zusätzlich musste ein Brandschutzgutachten eingeholt werden für den über 100 Jahre alten Bau. Für den Betrieb als Kultureinrichtung gibt es zurzeit die Auflage, nicht mehr als 130 Besucher in den Saal zu lassen. Weitere Veränderungen sind vermutlich notwendig. Wie diese Maßnahmen finanziert werden sollen, ist noch offen. Die Bühne bemüht sich um Fördermittel. Die sind aber nur schwer zu bekommen, weil Brandschutzmaßnahmen von vielen Stiftungen als Pflichtaufgabe angesehen werden und nicht förderfähig sind oder der Verein selbst nicht Inhaber des Hauses ist.
Auszug aus NWZ vom 22.08.19

Veranstaltungskalender

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„FEHLER IN´T SYSTEM“
Cyberkomödie von Folke Braband
Niederdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Angelika Köcher
Vorstellungen im September: 14. um 19.30 Uhr,
22. und 29. um 16.00 und 19.30 Uhr
Roter Saal, Braunschweiger Schloß www.nt-bs.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
Inszenierung der Jugendtheatergruppe TUSCULUM
„FRÜHLINGS ERWACHEN“
Eine Kindertragödie nach Frank Wedekind
Teilweise auf Plattdeutsch – Übersetzung: Heino Buerhoop
Regie: Leon Nungesser
Vorstellungen im September: 6. 19.00 Uhr,
9.,10.,11.,12. und 14. um 19.30 Uhr
Kasino Johannastraße 2a www.ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE LETZTE SMÖKERIN“
von Mark Kunz, Regie: Marc Becker
Vorstellung am 29. September, weitere im Oktober. Beginn: 18.00 Uhr, Exerzierhalle am Pferdemarkt
0441 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„ALLENS UT DE REEG“
(Out of Order)
Farce von Ray Cooney
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Arnold Preuß
Vorstellungen im September: 14.,20.,22.,28. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.30 Uhr, am 22. und 29. auch 15.30 Uhr. (am 29. um 15.30 Uhr geschl. Vorstellung)
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 Oktober 2019

Rastede

Seminar Niederdeutsche Dramaturgie

Das Thema Niederdeutsche Dramaturgie stand in Mittelpunkt des Seminars Nr. 9 des Niederdeutschen Bühnenbundes vom 21.-22. September in Rastede.
Im evangelischen Bildungshaus konnte Referentin Dorothee Hollender, Dramaturgin für Niederdeutsches Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Bühnen/Theatern Neuenburg, Bremerhaven, Cuxhaven, Emden, Varel, Delmenhorst und Oldenburg begrüßen.

v.l. Insa Fröhlich, Maike Wiemken, Nicole Heeren, Maike Bruns, Dieter Kück, Dorothee Hollender, Carola Kaiser, Malik Meier, Dirk Wieting, Gisela Grote, Rolf Renken, Dajo Kaiser, Maren Groth-Ische.

Stellenausschreibung

Das Mecklenburgische Staatstheater sucht ab sofort eine*n Dramaturg*in für die Sparte Niederdeutsches Schauspiel. (Fritz -Reuter-Bühne)

Kenntnisse in der niederdeutschen Sprache/Literatur sind wichtige Vorraussetzungen für diese Stelle.
Ein Studium im dramturgischen, theater – oder geisteswischenschaftlichen Bereich sowie aktuelle und breite Kenntnisse im Schauspielrepertoire wären wünschenswert. Gerne auch „Quereinsteiger“ mit praktischen Berufserfahrungen als Schauspieler/In und/ oder im Bereich Regie. Weitere Auskünfte erteilt Rolf Petersen. Kontakt über petersen@mecklenburgisches-staastheater.de oder Tel.: 0177 7800 800

Seminartermin vormerken !!!

Vom **11.-16. Mai 2020** findet ein weiteres Seminar **„Qualifizierung von bühneneignen Regienachwuchskräften**“ in Stapelfeld statt. Das Seminar, das Michael Uhl leiten und durchführen wird, ist von der Agentur für Erwachsenen-und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung gem.§ 10 Abs. 1 NBildUG (Niedersächsisches Bildungsurlaubgesetz) anerkannt. Interessenten sollten also rechtzeitf mit ihrem Arbeitgeber bezgl. Bildungsurlaub sprechen.

Veranstaltungskalender

Brake

Niederdeutsche Bühne
„MIEN MANN DE FOHRT TO SEE“
Komödie von Wilfried Wroost. Regie: Jürgen Reiners
Vorstellungen im Oktober:
11.,13.,15.,17.,18.,20.,22.,24.,26.,27.,30. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 13.,20. und 27. am 11. um 19.00 Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne
„GODE GEISTER“
Komödie von Pam Valentine / Deutsch von Nick Walsh / Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Regie: Guido Fuchs Vorstellungen im Oktober:
12.,13.,18.,20.,23.,24.und 27. Beginn: 19.30 Uhr, am 13. und 27. um 15.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus. www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne
„VON FISCHER UN SIEN FRO“
Niederdeutsch von Rainer Frericks
Regie: Christian Berg
Vorstellungen im Oktober:
10.,11.,12.,16.,17.,18.,19.,20.,23.,24.,25.,26., 1. und 2.
Beginn: 20.00 Uhr, am 20. um 16.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656
www.doeser-speeldeel.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„EIN FESTIVAL DER LIEBE"
Eine Musikrevue der bunten 70er Jahre von Philip Lüsebrink. Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Oktober: 12.,18.,19. und 20.
Beginn: 20.00 Uhr, am 20. um 15.30 Uhr
Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"WAT IS MIT LISA"
Kriminlastück von Robert Thomas
Niederdeutsch von Manfred Hinrichs
Regie: Werner Nörtker und Birgit Frerichs
Vorstellungen im Oktober: 25.,26.,27. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62.
www.friesenbuehne.de

Haselünne
Kolping Theater
„UP DÜVELS SCHUVKOAR"
Komödie von Karl Bunje Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Oktober: 27. Premiere Beginn: 19.00 Uhr, Kolpinghaus Haselünne, weitere Vorstellungen im November. www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„DE LADYKILLERS“
Kriminalkomödie von William Rose
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im Oktober:
11.,13.,15.,17.,18.,20.,23.,25.,26.,27. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 13. und 27. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„DAT WUNNER VAN SAN MIGUEL“
Eine Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs.
Niederdeutsch von Felix Borchert
Regie: Edmund Seemann
Vorstellungen im Oktober: 19.,20.,25.,26. und 27.
Beginn: 19.30 Uhr, am 20. um 17.00 Uhr
Theater Norden. www.ndb-norden.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE LETZTE SMÖKERIN“
von Mark Kunz, Regie: Marc Becker
Vorstellungen am 6. und 13. Oktober
Beginn: 18.00 Uhr, Exerzierhalle am Pferdemarkt

„BAMBI“
eine Lebensgeschichte aus dem Walde nach dem Roman von Felix Salten. Fassung: Eike Gerrit Hannemann. Niederdeutsch von Cornelia Ehlers. Hoch - und Niederdeutsch ab 7 Jahren Regie: Eike Gerrit Hannemann
Vorstellungen im Oktober: 20. und 27. um 11.00 Uhr, 23. um 10.30 Uhr Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
0441- 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„ROMYS POOL"
Komödie von Stefan Vögel
Regie: Nina Arena
Vorstellungen im Oktober: 19.,20.,25.,26.,27.,29. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 20. und 27. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„KALENNER DEERNS“
Komödie von Tim Firth, Niederdeutsch von Markus Weise
Regie: Frank Wittkowski
Vorstellungen im Oktober: 25. um 20.00 Uhr, 27. um 15.30 Uhr, weitere Vorstellungen im November
Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„ALLENS UT DE REEG“
(Out of Order)
Farce von Ray Cooney
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Arnold Preuß
Vorstellungen im Oktober: 2.,5.,6.,12.,13.,18.,19. und 20. Beginn: 20.00 Uhr, am 6.,13. und 20. auch um 15.30 Uhr.
www.theater-am-meer.de

www.bühnenbund@t-online.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 November 2019

Christian Behrends neuer Leiter der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor

Auf der Mitgliederversammlung der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor wurde Christian Behrends zum neuen Bühnenleiter gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Helmut Saathoff an, der aus alters- und gesundheits Gründen nicht wieder kandidierte.

Der 32 jährige Christian Behrends, der bereist mit 9 Jahren auf der Bühne der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor gestanden hat, engangierte sich schon früh für die Vorstandstätigkeit bei der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor. Zunächst zuständig für die Presse – und Öffentlichkeitsarbeit, danach als stellvertretender Bühnenleiter

---

Das Niederdeutsches Theater Delmenhorst trauert um Inge Sachtje

Inge Sachtje verstarb am vergangenen Samstag im Alter von 83 Jahren. Das Niederdeutsche Theater Delmenhorst verliert mit ihr eines der bekannten Gesichter der Bühne und einer prägenden Schauspielerin.

1983 spielte Inge Sachtje in der Gemeinschaftsproduktion des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen die Hauptrolle in „De kloke Anna“. Arnold Preuß aus Wilhelmshaven, damaliges Ensemblemitglied erinnert sich noch heute an der guten Zusammenarbeit mit Inge Sachtje: „Ich habe in Inge eine Kollegin kennengelernt, die in ihrer Darstellung alle Facetten eines zu spielenden Charakters ausschöpfte. Für mich als Bühnenpartner einfach eine wunderbare Kollegin, mit der jede Vorstellung ein Genuss war“.

Ein ausführlicher Nachruf auf www.buehnenbunde.de

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„LOOP DOCH NICH ALLTIED WEG“!
Farce von Philip King, Deutsch von Greiffenhagen/Preen
Niederdeutsch von Hans-Jürgen Ott
Vorstellungen im November: 1.,6.,9.,13.,16.,17.,19.,22.,26. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 17. um 16.00 Uhr
Haxtumer Speicher Aurich. www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„MIEN MANN DE FOHRT TO SEE“
Komödie von Wilfried Wroost. Regie: Jürgen Reiners
Vorstellungen im November: 1. 20.00 Uhr, 3. 15.30 Uhr
Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„GODE GEISTER“
Komödie von Pam Valentine / Deutsch von Nick Walsh / Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Regie: Guido Fuchs Vorstellungen im November: 1.,9.,10.,13.,14.,17.,20.,21.,23. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus.
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„VON FISCHER UN SIEN FRO“
Niederdeutsch von Rainer Frericks, Regie: Christian Berg
Vorstellungen im November: 6.,7.,8. und 9.
Beginn: 20.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven
Karten: 04721-35656 www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„EIN FESTIVAL DER LIEBE"
Eine Musikrevue der 70er Jahre von Philip Lüsebrink.
Regie: Philip Lüsebrink Vorstellungen im November: 7.,8.,9.,10.,22. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 10. um 15.30 Uhr Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Emden
Niederdeutsches Theater
"WAT IS MIT LISA"
Kriminlastück v.Robert Thomas Niederd. von Manfred Hinrichs Regie: Werner Nörtker und Birgit Frerichs
Vorstellungen im November: 1.,2.,3.,7.,8.,9.,10.,14.,15., 16.und 17. Beginn: 20.00 Uhr,Lüttje Huus, Brückstraße 62.
www.friesenbuehne.de

Haselünne
Kolping Theater
„UP DÜVELS SCHUVKOAR"
Komödie von Karl Bunje Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im November: 3.,10.,11.und 24.
Beginn: 19.00 Uhr, am 10. und 11. um 15.30 Uhr,
am 3. auch 9.30 Uhr,Kolpinghaus Haselünne,
www.kolping-theater-haselünne.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„DAT WUNNER VAN SAN MIGUEL“
Eine Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs. Niederd. v.Felix Borchert Regie: Edmund Seemann
Letzte Vorstellung am 2. November Beginn: 19.30 Uhr Theater Norden. www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„TWEE KISTEN RUM“
Lustspiel von Alma Rogge Regie**:** Jürgen Reiners
Vorstellungen im November: 1.,3.,7.,8.,9.,10.,13.,14.,15. und 16.Beginn: 19.30 Uhr, am 3.,9.,10. und 16.um 15.30 Uhr Kasino Johannastraße 2a www.ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE LETZTE SMÖKERIN“
von Mark Kunz, Regie: Marc Becker
Vorstellungen am 29. und 30. November
Beginn:20.00 Uhr, Heinrich-Kunst-Haus, Ofenerfeld

„HEIN GODENWIND“
von Hans Balzer, Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen Regie: Anja Panse
Vorstellungen im November: 5.,8.,16.und 22. Beginn: 20.00 Uhr, Kleines Haus des Oldenbugischen Staatstheaters Karten: 0441-2225111

„BAMBI“
eine Lebensgeschichte aus dem Walde nach dem Roman von Felix Salten. Fassung: Eike Gerrit Hannemann. Niederdeutsch von Cornelia Ehlers. Hoch - und Niederdeutsch ab 7 Jahren Regie: Eike Gerrit Hannemann
Vorstellungen im November: 3.,12.,13.,14.,15.,18.,19.,20., 21. und 23. Beginn: 10.30 Uhr, am 3. um 11.00 Uhr, am 23. um 16.00 Uhr, Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters 0441- 2225111 www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„ROMYS POOL"
Komödie von Stefan Vögel. Niederdeutsch von Gerd Meier
Regie: Nina Arena
Vorstellungen im November: 1.,3.,5.,7.,8. und 10.
Beginn: 20.00 Uhr, am 3. und 10. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: 04791-959296, www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„KALENNER DEERNS“
Komödie von Tim Firth, Niederdeutsch von Markus Weise
Regie: Frank Wittkowski
Vorstellungen im November: 1.,3.,5.,8.,10.,15. und 17.
Beginn: 20.00 Uhr, am 10. auch 15.30 Uhr,Tivoli, Windallee 21, Varel Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„ANNA DAT GOLDSTÜCK“
Komödie v. Marc Camoletti, Niederdeutsch v. Hans Pfeiffer.
Vorstellungen im November: 30. Beginn: 20.00 Uhr weitere Vorstellungen im Dezember KGS Forum Wiesmoor Schulstraße www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„… UN DENN DE HEVEN VULL VAN GEIGEN“
Liebesreigen von Marc Becker,
Niederdeutsch von Annegret Peters. Regie**:** Elke Münch
Vorstellungen im November: 9.,10.,15.,17.,23.,24. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 10. um 15.30 Uhr, am 17. und 24. auch um 15.30 Uhr.
www.theater-am-meer.de

www.bühnenbund@t-online.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

25. Jahrgang Seite 1 Dezember 2019

Edewecht

Die Vertreterinnen und Vertreter der angeschlossenen Bühnen -und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen trafen sich zu ihrer Herbsttagung in den Räumen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Edewecht

Präsident Arnold Preuß blickte auf ein erfolgreiches und interessantes Theaterjahr 2019 zurück. Auf der umfangreichen Tagesordnung standen u.a. die Planungen und Veranstaltungen für das Jahr 2020.

Ein umfangreiches Aus-und Weiterbildungsprogramm, das in Delmenhorst stattfindende „Festival für Neue Niederdeutsche Dramaturgie“, das 12. Jugendtheaterfestival und die Qualifizierung bühneneigener Regienachwuchskräfte werden in 2020 den Mitgliedern der Bühnen -und Theater des NBB angeboten.

Der NBB bedankt sich bei den Mitgliedern der August-Hinrichs-Bühne für die gute und nette Betreuung während der Tagung.

Bremen

Wissenswertes über plattdeutsche Wörter bietet auf 53 Wochenblättern der Sprachkalender „Wöör mit Wutteln 2020“.
Der Sprachkalender „Wöör mit Wutteln“ kann ab sofort beim Institut für niederdeutsche Sprache bestellt werden: **klenner@ins-bremen.de**
Die Verantwortlichen hoffen, dass sich die Interessenten über eine Spende an den Kosten beteiligen werden.

Oldenburg

Unter der Leitung von Chefmaskenbildnerin Silvia Schlottag und ihrer Assistentin Anne Buss kamen Teilnehmerinnen aus den Mitgliedsbühnen – und Theatern des NBB im Oldenburgischen Staatstheater zusammen. Älterwerden, Verletzungen, Beulen und Wunden waren Inhalte dieses Seminars.

Foto v.l. Teilnehmerinnen an diesem Seminar: v.l. Anna Buß (Assistentin), Silvia Schlottag (Chefmaskenbildnerin) Brigitte Jansen (Haselünne) Anja Josefus (Haselünne) Gisela Grote (Cuxhaven) Brigitte Meyer (Theatergruppe Halen) Christa Thien (Theatergruppe Halen) Lisa Schulz (Neuenburg) Alexandra Eilers (Oldenburg) Therese Renken (Wiesmoor) vorne: Bärbel Janßen (Wiesmoor)

Buchholz

Ingo Sax gestorben

Am 13. November starb der Autor und Regisseur Ingo Sax im Alter von 79 Jahren nach langer Krankheit.

Seit 1984 schrieb Ingo Sax Theaterstücke, die auf zahlreichen Bühnen und in vielen Theatern gespielt wurden. Gerne erinnern wir uns an „Lütte witte Siedenschoh“,“Eenmol na Baben“, „Amanita“, um nur einige von seinen zahlreichen Stücken zu nennen. Mit Ingo Sax verliert das Niederdeutsche Theater einen viel gespielten und engagierten Autor und Regisseur.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„LOOP DOCH NICH ALLTIED WEG“!
Farce von Philip King, Deutsch von Greiffenhagen/Preen
Niederdeutsch von Hans-Jürgen Ott
Zusatzvorstellungen im November: 23. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr
Haxtumer Speicher Aurich. www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER“
Hochdeutsches Kinderstück von Michael Ende
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs
Vorstellungen im Dezember: 1.,7.,8.,14. und 15. Beginn: 15.00 Uhr, 3.,4.,5.,9.,11. und 12. Beginn: 16.00 Uhr
Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„PLATTDEUTSCHER KURZSTÜCKEABEND“
u.a. von K.Hansen, R. Kinau, L.Wylie
13. Dezember, „Kulturzentrum KufA", Westbahnhof 13, Beginn: 19.30 Uhr. www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„GODE GEISTER“
Komödie von Pam Valentine / Deutsch von Nick Walsh / Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Regie: Guido Fuchs Vorstellungen im Dezember: 1.,6.,13.,14.,25. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 31. um 19.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus.
www.buehne-waterkant.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„EIN FESTIVAL DER LIEBE"
Eine Musikrevue der 70er Jahre von Philip Lüsebrink.
Regie: Philip Lüsebrink Vorstellungen im Dezember: 6. und 13. Beginn: 20.00 Uhr, am 8. und 15. Beginn: 15.30 Uhr Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Aktuelles immer unter:

www.bühnenbund.de

Haselünne
Kolping Theater
„UP DÜVELS SCHUVKOAR"
Komödie von Karl Bunje Regie: Willi Jansen
Zusatzvorstellung am 1. Dezember 16.00 Uhr Kolpinghaus Haselünne www.kolping-theater-haselünne.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE LETZTE SMÖKERIN“ von Mark Kunz, Regie: Marc Becker
Vorstellungen im Dezember: 13.,14. 20.00 Uhr, 15. um 15.00 Uhr Heinrich-Kunst-Haus, Ofenerfeld

„HEIN GODENWIND“
von Hans Balzer, Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen Regie: Anja Panse
Vorstellungen im Dezember: 6.,16.,19. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 29. um 15.00 Uhr Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters Karten: 0441-2225111
www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„DIE KLEINE HEXE"
hochdeutsches Märchenspiel frei nach Otfried Preußler
Regie: Nina Arena
Vorstellungen: am 29. (17.00 Uhr) und 30. November (14.00 Uhr) im Dezember: 1.,7.,8.,14. und 15. um 14.00 Uhr, 3.,4.,6.,10.,11.,12. und 13. um 17.00 Uhr
Möbelhaus Meyerhoff, Osterholz-Scharmbeck, Hördorfer Weg 33-37, Tageskasse, Karten für Gruppenbestellungen: (04791) 14 08 500, www.theater-in-ohz.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„ANNA DAT GOLDSTÜCK“
Komödie v. Marc Camoletti, Niederdeutsch v. Hans Pfeiffer.
Vorstellungen im Dezember: 1.,4.,5.,6.,7.,8.,11. und 12.
Beginn: 20.00 Uhr, am 8. um 15.00 Uhr
KGS Forum Wiesmoor, Schulstraße www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„… UN DENN DE HEVEN VULL VAN GEIGEN“
Liebesreigen von Marc Becker,
Niederdeutsch von Annegret Peters. Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Dezember: 1.,4.,7.,8.,14.,15., 26.und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 1.,8.,15. und 29. auch um 15.30 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 Januar 2020

Leeve Bühnenmaten!

Wenn ik op dat Jahr 2019 trüüchkiek, denn fallt mi toeerst dat 11. Jugendtheaterfestival in Varel bi. Dar hebbt sik van'n 21. bis 23. Junimaand so um un bi 150 junge Lüüd drapen un sik gegensietig dat Theater wiest, wat se in't verleden Jahr an ehre Theaterscholen lehrt harrn.
Dar weern de „traditionellen" Theaterstücken jüst so darbi as de „experimentellen". Man egal, wat se speelt hebbt, bi't Tokieken kunn man goot beleven, dat an de Theaterscholen en wunnerbar Theaterarbeit leist't warrt. De jungen Lüüd hebbt nich bloots al wiest, dat se in den Scholen de Plattdüütsche Spraak lehrt, nee, seh hebbt ok wiest, dat se dat Theaterhandwark bannig goot inöövt kregen hebbt.
Een wunnerbar Beleevnis weer dat, as an'n letzten Dag all de jungen Lüüd op Platt „En Hoch op us" sungen hebbt. Andreas Burani harr dar jüstso sien Freud an, as al de Tokiekers. Eenmal mehr hett dat Jugendtheaterfestival wiest, datt dar de Tokunft van't Nedderdüütsche Theater op de Bühn stunn.
Na düssen Erfolg weer dat keen Fraag, dat wi ok in't tokamen Jahr dat 12. Jugendtheaterfestival van'n 3. bit 5. Juli 2020, dütmal in Emden, utrichten warrt. Ok freu ik mi op dat 2. Nedderdüütsche Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramaturgie", wo wi van'n 15. bit 17. Maimaand in Delmenhorst tominnst söss Theaterstückes as Uropföhren oder tominnst Nedderdüütsche Erstopföhren wiesen warrt.

Un natürlich hebbt wi in 2020 wedder een heel buntet Seminarprogramm, wat us dat Weten ut vele verscheden Theater-Gewarke wiesen warrt. Een groot Beleefnis warrt da ween, wenn wi to'n eerstenmal as Utbillen na dat Beropsbildungsgesett us „Qualifizierung van de Speelbasen an de Bühnenbundsbühnen" ünner dat Leit van Michael Uhl een Week lang in'n Maimaand afhollt. Dat is bannig wichtig, datt jüst dat Regiefack ok an den Bühnen mit Fachweten utstaffert warrt.
Wat 'n sik so för dat nee Jahr wünscht? Klar, dar gifft dat jümmer wat. Wenn nich nu, wannehr dann...
Dat Nedderdüütsche Theater is as „Immaterielles Kulturerbe" in de nationale List van de UNESCO-Kommission indragen worrn. Wunnerbar – man dar staht wi nu al siet'n paar Jahren. Damals wurr seggt, dat hett ok wat mit Geld to doon. Ja, dar luur ik noch jümmer op. Noch jümmer mööt de mehrsten Bühnen van us teemlich düchtig mit ehr Kass oppassen, dat wi nich to Blocks kaamt. Wo moij weer dat, wenn man us mehr Stöhn geven dee, dat wi mehr wagen kunnen, ahn dat'n glieks Existenzbangen hebben mutt. Wo moij weer dat, wenn wi us noch mehr Professionalität inkopen kunnen, wo moij weer dat, wenn wi us Theaterpädagogen, de ok Platt snacken kunnen, leisten kunnen. Wo moij weer dat, wenn wi mehr Stöhn kriegen würrn, bi dat Utrichten van Freeluchttheaterspeele, wenn dat nich heten würr, wi mööt hochdüütsch spelen, anners verstaht de Touristen us ja gar nich. In Süddüütschland, würr nümms op düsse Begründung kamen. Naja, aver, wat heff ik seggt, wenn nich to düsse Tiet, wann schall man denn Wünsche loslaten... tja un männigmal warrt de ja ok wahr.

Dat gah Jo goot!
Arnold Preuß (Präsident des NBB)

Die Geschäftsstelle des NBB wünscht allen Lesern und Leserinnen des „Theater-Zedel" ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2020 alles erdenklich Gute.

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„TWEE AS BONNY UN CLYDE“
Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Jens A. Rose
Vorstellungen im Janaur: 24.,26.,28.,30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 24. um 19.00 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„KALENNER-DEERNS“
Komödie von Tim Firth und nach dem Film "Kalender Girls" von Nigel Cole Niederdeutsch von Markus Weise
Regie: Rainer Oertelt
Vorstellungen im Januar: 25. Berginn: 19.30 Uhr, Roter Saal, Braunschweiger Schloß, weitere Vorstelungen im Februar www.nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„DAT WUNNER VUN SAN MIGUEL“
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Niederdeutsch: Felix Borchert
Regie: Guido Fuchs Vorstellungen im Januar: 11.,12.,15.,16.,23. und 26. Beginn: 19.30 Uhr, am 12. und 26. um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus. www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„ROODLÜCHT FÖR EEN OLLEN SCHINKEN“
Komödie von Helmut Schmidt
Regie: Marlies Lampe, Vorstellungen im Januar: 9.,10.,11.,15.,16.,17.,18.,22.,23.,24.,25.,26.,29.,30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656
www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„KEEN UTKAMEN MIT`T INKAMEN"
Komödie von Fritz Wempner
Regie: Christoph Jacobi
Vorstellungen im Januar: 11.,25.,26.,30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr, Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„UP DÜVELS SCHUVKOAR"
Komödie von Karl Bunje Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Januar: 18. 19.30 Uhr, 19. 16.00 Uhr, 24. 19.30 Uhr, 26. 15.00 Uhr, Heimathaus Wesuwe
www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„DE HÖLL TÖÖVT NICH“
Thriller von Michael Cooney, Deutsch von Saskia Wesnigk
Niederdeutsch von Arnold Preuß Regie: René Schack
Vorstellungen im Januar: 10.,12.,14.,16.,17.,19.,22.,24.,25., 26. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. und 26. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„WIE SÜND WOLLER WER“ (Wiederaufnahme)
van Petticoat und Wirtschaftswunner
Regie: Phillip Lüsebrink Vorstellungen im Januar: 17.,18.,19.,23.,24.,25. und 26. Beginn: 19.30 Uhr
Kasino Johannastraße 2a www.ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„HEIN GODENWIND“
von Hans Balzer, Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen Regie: Anja Panse
Vorstellungen im Januar: 4. und 18. Beginn: 20.00 Uhr, Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters Karten: 0441-2225111
www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„NACH PARIS“
Komödie von Samuel Benchetri, Deutsch von Annette und Paul Bäcker Regie: Bernd Schröter
Vorstellungen im Januar:
11.,12.,17.,18.,19.,21.,22.,24.,28.,30. und 31.
Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: 04791-959296. www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„CHAMPAGNER TO`N FRÖHSTÖCK“
Komödie von Michael Wempner Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im Januar: 25. Beginn: 20.00 Uhr Weitere Vorstellungen im Februar Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„DE KREDIT“
Komödie von Jordi Galceran Niederdeutsch von Arnold Preuß, Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Januar: 18.,19.,24. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 19. um 15.30 Uhr, am 26. auch um 15.30 Uhr Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-ammeer.de

Wiesmoor

Helmut Saathoff
Ehrenmitglied des Bühnenbundes

In der letzten Woche hat Präsident Arnold Preuß, Wilhelmshaven, den einstimmigen Beschluss der Versammlung der Bühnenleitungen vom 2. November 2019 in Edewecht umgesetzt und Helmut Saathoff, Niederdeutsche Bühne Wiesmoor, zum Ehrenmitglied des Bühnenbundes ernannt.
Preuß betonte, dass es das erste Mal sei, dass ein Bühnenleiter mit dieser Ehrung für sein Wirken geehrt wird. Helmut Saathoff hat in über 40jähriger aktiver Bühnenarbeit seine Aufgaben als Bühnenbaas mit Fleiß, Ausdauer und dem rechten Gefühl für die Gemeinschaft ausgeführt. Er hat dabei den Grundgedanken des Bühnenbundes, qualtitätsvolles, anspruchsvolles Niederdeutsches Theater zu präsentieren, gelebt.

Besondere Inszenierungen, Willy-Beutz-Schauspielpreise, Belebung der Freilichtbühne Wiesmoor, Gründung einer Jugendgruppe seien nur einige Beispiele seines Wirkens für das Niederdeutsche Theater und den Erhalt der Niederdeutschen Sprache.
Helmut Saathoff dankte sehr für die für ihn überraschende Ehrung, die mit der Übergabe der Ehrenurkunde sichtbar wurde.

Selten sei es gelungen, ihn sprachlos zu sehen. Er versprach, sich als jetziger Ehrenvorsitzender der Bühne Wiesmoor, weiter für die niederdeutsche Sprache und das niederdeutsche Theaterspiel einzubringen, und freue sich an der nächsten Bühnenleitungentagung als Ehrenmitglied teilzunehmen.

Oldenburg

Das Präsidium des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) traf sich zu seiner traditionellen „Nikolaustagung“ vom 7.- 8. Dezember in Oldenburg.

Eine umfangreiche Tagesordnung und ein Besuch der August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater (Hein Godenwind) standen auf dem Programm. Neben der Mittelvergabe für 2019 standen der Hauhalt 2020, das Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“ vom 15. -17. Mai 2020 in Delmenhorst, das Jugendtheaterfestival vom 3. - 5. Juli 2020 in Emden und die Planungen für das Seminarprogramm 2020 im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens.

Foto: v.l.h. Astrid Gries „Jugendarbeit“ (OHZ), Annemarie Penningroth „Schriftführerin“ (Oldenburg), Herwig Dust „Leiter der Geschäftsstelle“ (Oldenburg) v.l.v. Arnold Preuß „Präsident des NBB“ (Wilhelmshaven), Horst Hinrichs „Schatzmeister“ Neuenburg, Ellen Evers „Kooptiertes Mitglied“ (Neuenburg)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

Rundbrief „Aus dem NHB“

Dezember 2019

NHB
Niedersächsischer Heimatbund e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des NHB,

ein in vieler Hinsicht ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist die Zeit, den Menschen zu danken, mit denen man sich mit viel Freude haupt- und ehrenamtlich engagiert hat.

An erster Stelle stehen unsere Ehrenamtlichen: die Berichterstatter in den Regionen, die Experten in den Fachgruppen und im Präsidium. Die Früchte ihrer Arbeit für den NHB werden nicht zuletzt in der ROTEN MAPPE 2020 zu lesen sein, die am 23. Mai beim Niedersachsentag in Wildeshausen präsentiert wird (s.u.).

Zu danken haben wir auch den Zuträgern und Mitarbeitern in unseren Projekten. Erfreulich gut entwickelt sich das Projekt WiN zu den Wirtschaftswegen in der Modellregion Rehburg-Loccum. Erste Ergebnisse werden im April vor Ort der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir freuen uns besonders, dass auch die Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kienast dabei sein wird.

Auch das Alleepatenprojekt findet großen Zuspruch und strahlt sogar bundesweit bis in die *Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen* des Bundestages aus. Und während der Alleentagung am 31. Januar wird es als *Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt* ausgezeichnet!

Allee des Monats November in der KZ-Gedenkstätte Esterwegen. Foto: Hoppe

Im kommenden Jahr wollen wir uns neben diesen und anderen Projekten verstärkt der Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Heimatforscher widmen, weiterhin die Interessen der Heimatpflege im Lande deutlich zu vertreten suchen und dazu den wichtigen Kontakt zu den Handelnden im Lande intensivieren.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und sagen Dank für Ihre Unterstützung! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche, gesegnete Weihnachtszeit und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr 2020.

Hansjörg Küster Thomas Krueger

Prof. Dr. Hansjörg Küster
- Präsident -

Thomas Krueger
Geschäftsführer -

Alleepaten gesucht!

Fachtagung *Alleen in Niedersachsen* am 31.01.2020

Seit Jahrhunderten prägen Alleen das Landschaftsbild in Niedersachsen. Ihre Funktionsvielfalt und Nutzungsgeschichte erhebt Alleen zu wichtigen Elementen der Kulturlandschaft, die durch ihre landschaftsprägende Wirkung und kulturhistorische Bedeutung in erheblichem Maße zur Eigenart, Vielfalt und Schönheit des Landschaftsbildes beitragen.

Mit dem **Projekt *Alleepaten für Niedersachsen*** wollen wir und unsere Partnerin Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Niedersachsen (SDW) den Schutz und Erhalt der Alleen in Niedersachsen stärken und ein niedersachsenweites ehrenamtliches Netzwerk aus Alleepatenschaften aufbauen. Schirmherr der Alleepaten ist der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, MdL.

Wir laden daher alle Baum- und Alleenfreunde, Vereine, freie Gruppen oder Einzelpersonen ein, sich bei uns zu melden und sich am Alleenschutz in ihrer Region zu beteiligen!

Zum Auftakt veranstaltet der NHB am 31. Januar 2020 die Tagung *Alleen in Niedersachsen* im Landesamt für Denkmalpflege in Hannover. Sie soll interessierten Baumfreunden*innen Einblicke in die verschiedenen Aufgaben des Alleenschutzes ermöglichen. Zukünftige Alleepaten bekommen hier das nötige Hintergrundwissen sowie Ansprechpartner vermittelt, um Alleen vor ihrer Haustür betreuen zu können.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am 31. Januar mit den Alleen in Niedersachsen zu befassen und sich an Diskussionen mit Fachleuten zum Erhalt dieses Kulturguts zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Januar 2020 an. Weitere Informationen auf der Webseite www.heimatniedersachsen.de.

Die Plätze sind begrenzt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Tagung wird unterstützt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und dem Freundeskreis des Niedersächsischen Heimatbundes e.V.

Niedersächsischer Heimatbund e.V.; An der Börse 5; 30159 Hannover
Tel. 0511/ 368 1251; Fax: 0511/ 363 2780; E-Mail: Heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de;
Internet: www.heimatniedersachsen.de

Neu im NHB-Team

Die Geschäftsstelle hat Verstärkung bekommen! Der NHB besitzt eine feine, kleine heimatkundliche Bibliothek, die auch verschiedene Fachzeitschriften von Mitgliedsverbänden enthält, die der NHB im Schriftentausch bekommt. Leider ist die Titelaufnahme nur rudimentär, was Suchen und Finden erschwert.

Dafür konnten wir als „geringfügig Beschäftigten" den Biologen Dr. Tobias von Willisen gewinnen, der diese keineswegs geringfügige Tätigkeit sehr gern übernommen hat, so dass die Bibliothek in Zukunft besser zu nutzen sein wird.

Auch die Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr Kultur konnten wir wieder besetzen.

Linus Hennecke aus Wolfenbüttel will das Jahr nutzen, um sich nach dem Abitur mit seinen historischen und denkmalpflegerischen Interessen für seinen zukünftigen beruflichen Lebensweg zu orientieren. Die Geschäftsstelle wird ihn dabei gern unterstützen! Begonnen hat er mit der fleißigen Aktivierung unseres Instagram-Accounts.
Bereits seine letzten beiden Vorgänger, Andreas Prochnow und Charlotte Slachciak, fanden zu unserer Freude nicht zuletzt durch ihr FSJ-Kultur im NHB zu ihren Studienfächern.

Nicht zu vergessen: Beide Stellen können wir nur durch die finanzielle Unterstützung des Freundeskreis des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. besetzen. Personen, die sich persönlich mit einem Obolus daran beteiligen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen und erhalten eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung!

Wanderausstellung *Land der Alleen*

Unsere Foto-Ausstellung kommt gut an!
Die schönsten und wertvollsten Alleen in Niedersachsen sind nun bis 1. März 2010 im Museum Nordenham zu sehen, ab dem 23. März im Museumsdorf Cloppenburg und anschließend ab Herbst im Museum Lüneburg. Weitere Orte sind die Evenburg bei Leer und das Teemuseum in Norden. Andere Orte sind in Planung.

Schicksalsjahr 1022 – Wie alt ist unser Ort ?

Vor einem halben Jahr fragten wir, welche Ortschaften 2022 ihr tausendjähriges Jubiläum feiern möchten und sich dabei auf als Fälschung identifizierte Hildesheimer Urkunden beziehen.
Rund zehn Ortschaften haben sich gemeldet!

Wegen der großen Nachfrage hat sich unsere Fachgruppe Geschichte damit eingehend befasst und arbeitet an einer fachlich fundierten, gleichwohl allgemeinverständlichen Stellungnahme. Das braucht länger als vermutet, aber wir hoffen, sie nach dem Jahreswechsel veröffentlichen zu können.

101. Niedersachsentag in Wildeshausen Partner für *Worldcafé* gesucht!

Anlässlich des Jubiläums der 750-jährigen Verleihung des Bremer Stadtrechts hat die Stadt Wildeshausen den NHB eingeladen, den 101. Niedersachsentag am 22. und 23. Mai 2020 in Wildeshausen zu begehen.

Thema Junge Heimat

Viele Heimatvereine auf dem Lande stehen vor dem Problem des Generationenwechsels, alt gewordene Vorstände suchen händeringend Nachfolgerinnen und Nachfolger. Aber es entstehen auch neue Gruppen, Heimat- und Bürgervereine, die sich in und für ihre Dörfer engagieren.
So stellen sich die Fragen,

- Wie schaffen die das?
- Wie und womit können junge Menschen in ländlichen Räumen aktiviert werden?
- Welche Aufgaben hat das (junge) Ehrenamt in den Dörfern und kleinen Städten?
- Wie kann die Zukunft des Ehrenamts, der Generationenwechsel in den Heimat- und Bürgervereinen gestaltet werden?

Am Freitag, 22. Mai, wollen wir die Fragen mit der Öffentlichkeit ganz praktisch in einem ***Worldcafé*** diskutieren. Dafür möchten wir gelungenen Beispielen von Projekten und Initiativen, von Heimat- und Bürgervereinen von vor allem jungen Menschen die Gelegenheit bieten, sich zu präsentieren und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Wir erhoffen uns dabei einen bunten Strauß neuer Ideen, die Anderen gute Anregungen zum eigenen Tun geben.

Wir suchen daher **Projekte**, die sich in ihren Gemeinden tatkräftig ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen: sozial, kulturell, in der Landschaftspflege oder im Naturschutz. Wir unterstützen die Gruppen gern bei der Gestaltung und Organisation ihrer Präsentation in unserem *Worldcafé*!
Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 Februar 2020

Seminarkalender 2020

Das Seminarprogramm des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) für 2020 ist fertiggestellt.
Erstmalig bietet der NBB eine Bildungsveranstaltung an, die von der Agentur für Erwachsen- und Weiterbildung anerkannt worden ist und für die Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) gewährt werden kann. Bei diesem Wochenseminar handelt es sich um die „Qualifizierung von für bühneneigenen Regienachwuchskräften“ unter der Leitung von Michael Uhl.
Der Seminarkalender 2020 ist als PDF Datei diesem „Theater-Zedel“ beigefügt.
Die Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen ausschließlich über die Theater – und Bühnenleitungen des NBB.

Jahresstatistik 2019

Einen Einblick in die im Jahr 2019 inszenierten und aufgeführten Produktionen der Mitgliedsbühnen/Theater des NBB gewährt die Jahresstatistik 2019.
Darüber hinaus gibt es Vergleichszahlen aus den Vorjahren und eine Auswertung der in 2019 stattgefundenen Seminare.
Auf der Homepage des NBB unter www.bühnenbund.de finden Sie nicht nur diese Statistik, sondern auch alles über die dem NBB abgeschlossenen Bühnen – und Theater.

Veranstaltungskalender Februar

Brake
Niederdeutsche Bühne
„TWEE AS BONNY UN CLYDE“
Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Jens A. Rose
Vorstellungen im Februar: 2.,4.,6.,8.,9.,12.,13.,14. und 16.
Beginn: 20.00 Uhr, am 2.,9. und 16. um 15.30 Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„KALENNER-DEERNS“
Komödie von Tim Firth und nach dem Film "Kalender Girls" von Nigel Cole Niederdeutsch von Markus Weise
Regie: Rainer Oertelt
Vorstellungen Februar: am 2. um 16.00 Uhr und 19.30 Uhr, am 9. 16.00 Uhr und 19.30 Uhr
Roter Saal, Braunschweiger Schloß, www.nt-bs.de

Vormerken:
Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“ vom 15. - 17. Mai 2020 in Delmenhorst

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne
„DAT WUNNER VUN SAN MIGUEL“
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Niederdeutsch: Felix Borchert
Regie: Guido Fuchs Vorstellungen im Februar: am 2. um 15.00 Uhr, am 9.,15. und 19. Beginn: 19.30 Uhr, Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus.
www.buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„ROODLÜCHT FÖR EEN OLLEN SCHINKEN“
Komödie von Helmut Schmidt
Regie: Marlies Lampe, Letzte Vorstellung am 1. Februar
Beginn: 20.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven
Karten: 04721-35656 www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„KEEN UTKAMEN MIT`T INKAMEN"
Komödie von Fritz Wempner
Regie: Christoph Jacobi, Vorstellungen im Februar: 7.,8.,9.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 9. um 15.30 Uhr, Kleines Haus, Max-Planck-Straße. www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"DE GEIST UT DE LAMP"
Komödie von Andreas Keßner, Niederdeutsch von Gerd Meier Regie: Diana Groenewold, Vorstellungen im Februar: 28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr Lüttje Huus, Brückstraße 62. www.friesenbuehne.de

Haselünne
Kolping Theater
„UP DÜVELS SCHUVKOAR"
Komödie von Karl Bunje Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Februar: 7. Theater Lingen Beginn: 20.00 Uhr, 14. 20.00 Uhr und 16. 15.00 Uhr im Heimathaus Teglingen www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„DE HÖLL TÖÖVT NICH“
Thriller von Michael Cooney, Deutsch von Saskia Wesnigk Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: René Schack Zusatzvorstellung am 2. Februar, 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg
Karten: 0452-918073. www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„HEIN GODENWIND“
von Hans Balzer, Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen Regie: Anja Panse
Letzte Vorstellung am 9. Februar. Beginn: 18.30 Uhr, Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters

„DE RUUM-MATEN/ THE ROOMMMATE
von Jen Silverman, Niederdeutsch von H. Cyriacks und P. Nissen Regie: Dorothee Hollender
Vorstellungen im Februar: 2.,16.und 23. Beginn: 18.30 Uhr, am 23. um 15.00 Uhr Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters Karten: 0441-2225111
www.ahb-oldenburg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„NACH PARIS“
Hochdeutsche Komödie von Samuel Benchetri, Deutsch von Annette und Paul Bäcker Regie: Bernd Schröter
Vorstellungen im Februar: 2. und 9. um 16.00 Uhr, 6.und 8. um 20.00 Uhr Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296. www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„CHAMPAGNER TO`N FRÖHSTÖCK“
Komödie von Michael Wempner Regie: Anke Hempel
Vorstellungen im Februar: 2.,7.,9.,11.,14.,16.,21. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 2. und 16. um 15.30 Uhr
Tivoli, Windallee 21, Varel Karten: 04451/84138
www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„SLUDERKRAM IN`T TRAPPENHUUS“
Komödie von Jens Exler Regie: Christain Behrends
Vorstellungen im Februar: 22.,27. und 28.
Beginn: 20.00 Uhr KGS Forum Wiesmoor, Schulstraße
www.ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„DE KREDIT“
Komödie von Jordi Galceran, Niederdeutsch von Arnold Preuß, Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Februar: 1.,2.,8.,9.,12.,15.,16.,21.,22. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 2.,9.,16. und 23. auch um 15.30 Uhr Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-ammeer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 März 2020

Oldenburg

Das im Seminarkalender angekündigte **Seminar Nr. 4** „Improvisation“ am 13. Juni 2020 mit Simon Ahlborn wird nicht wie angekündigt in Braunschweig, sondern in Osterholz-Scharmbeck stattfinden.

Willy-Beutz-Schauspielpreis

Die Vergabe des Willy-Beutz-Schauspielpreises wird im Rahmen einer Bühnenleitungentagung am 9. Mai 2020 in Wilhelmshaven stattfinden.

Beworben haben sich das Niederdeutsche Theater Aurich (As in´t Himmel), das Niederdeutsche Theater Delmenhorst (Tiet to leven) , die AHB Oldenburg (Honnig in´n Kopp), die Niederdeutsche Bühne Varel (Moorkatenoper), das Theater in Osterholz-Scharmbeck (Charlies Weg), das Niederdeutsche Theater Emden (Wat is mit Lisa), das Niederdeutsche Theater Neuenburg (De Höll töövt nich) und die Niederdeutsche Bühne Brake (Afschoben).

Alle weiteren Informationen über den Preis sind auf der Homepage des Niederdeutschen Bühnenbundes unter https://buehnenbund.de/willy/ zu finden.

Veranstaltungskalender März

Aurich

Niederdeutsches Theater

„DE WELL“

Schauspiel von Reinhold Tritt - Regie: Johann Mühlenbrock. Vorstellungen im März: 14.,17.,20.,22.,25.,27.und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 22.um 16.00 Uhr Haxtumer Speicher Aurich. www.ndb-aurich.de

Brake

Niederdeutsche Bühne

„**AFSCHOBEN“** (Keen Platz für Idioten)

Volksstück von Felix Mitterer, Niederdeutsch von Heide Tietjen Regie: Philip Lüsebrink. Vorstellungen im März: 13.,15.,17.,19.,20.,22.,24.,26.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 13. um 19.00 Uhr, am 15.,22. und 29. um 15.30 Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne

„DAT WUNNER VUN SAN MIGUEL“

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs

Niederdeutsch: Felix Borchert

Regie: Guido Fuchs Vorstellungen im März: 5.,7.,8.,21. und 29. Beginn: 19.30 Uhr, am 8. um 15.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus.

www.buehne-waterkant.de

„DAT WUNNER VUN SAN MIGUEL“ Foto: Olaf Adebahr

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne

„DREE HERRN“

Komödie von Eric Ericso, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer, Regie: Volker Kästner

Vorstellungen im März: 19.,20.,21.,25.,26.,27.,28.und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 29. um 16.00 Uhr,

Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656

www.doeser-speeldeel.de

Emden

Niederdeutsches Theater

"DE GEIST UT DE LAMP"

Komödie von Andreas Keßner, Niederdeutsch von Gerd Meier Regie: Diana Groenewold,

Vorstellungen im März: 1.,5.,6.,7.,8.,12.,13.,14.,15.,19., 20.,21.und 22. Beginn: 20.00 Uhr Lüttje Huus, Brückstraße 62. www.friesenbuehne.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„KEEN UTKAMEN MIT`T INKAMEN"
Komödie von Fritz Wempner
Regie: Christoph Jacobi, letzte Vorstellung am 1. März
Beginn: 15.30 Uhr, Kleines Haus, Max-Planck-Straße.
„ALLENS FÖR MAMA“
Komödie von Stefan Vögel
Niederdeutsch: Meike Meiners Regie: Nina Arena
Vorstellungen im März: 21.,26.,27.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 29. um 15.30 Uhr, Kleines Haus, Max-Planck-Straße www.ntd-del.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„UN BAVEN WAHNEN ENGEL“
Lustspiel von Jens Exler Regie: Rainer Behrends
Vorstellungen im März: 13.,15.,17.,19.,20.,22.,25.,27., 28.,29. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. und 29. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg
Karten: 0452-918073. www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„KUDDELMUDDEL UM DINNER FOR ONE“
von Teelke Budde und Hans Hermann Reusch
plattdeutsch von Adolf Sanders
nach der Komödie von Jan-Ferdinand Haas "Die Wahrheit über Dinner for One" Regie: Teelke Budde
Vorstellungen im März: 14.,15.,20.,21.,22. und 28.
Beginn: 19.30 Uhr, am 15. und 22. um 17.00 Uhr
Theater Norden. www.ndb-norden.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„DE RUUM-MATEN/ THE ROOMMMATE
von Jen Silverman, Niederdeutsch von H. Cyriacks und P. Nissen Regie: Dorothee Hollender
Vorstellungen im März: 8. und 22. Beginn: 18.30 Uhr, Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters
„WAT BÜN IK DENN NU?
Platt´n´Studio 8+, Vorstellungen am 14. März 15.00 Uhr und am 15. März um 17.30 Uhr Exerzierhalle am Pferdemarkt
Karten: 0441-2225111 www.ahb-oldenburg.de

2. Festival für Neue Niederdeutsche Dramaturgie vom 15. -17. Mai 2020 in Delmenhorst

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„DREE MANN AN DE KÜST“
nach der Komödie "Drei Männer im Schnee" von Erich Kästner, bearbeitet von Charles Lewinsky Niederdeutsch von Rolf Petersen und Günter Harte Regie: Martin Kammer
Vorstellungen im März: 7.,8.,13.,14.,15.,17.,18.,20.,22., 24., 26.,27. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 8.,15.,22. und 29. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296. www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Leevde, Lust un Lockenwickler“ *Dien Frisör weet allens*
Komödie mit Musik von Martina Flügge, Niederdeutsch von Mattes Wiese, Regie: Markus Weise. Vorstellungen im März: 13.,15.,20.,22.,24.,27. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.30 Uhr, am 29. auch 15.30 Uhr Tivoli, Windallee 21, Varel
Karten: 04451/84138 www.ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„SLUDERKRAM IN`T TRAPPENHUUS“
Komödie von Jens Exler Regie: Christain Behrends
Vorstellungen im März: 5.,7.,8.,12.,14.,15.,18.,19.,20. und 21.
Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.00 Uhr
KGS Forum Wiesmoor, Schulstraße www.ndb-wiesmoor.de

„SLUDERKRAM IN`T TRAPPENHUUS“ Foto: NDB Wiesmoor

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„HONNIG IN`N KOPP“
Theaterstück von Florian Battermann (basierend auf den Film von Hilly Martinek und Til Schweiger)
Niederdeutsch von Frank Grupe Regie und Bühne: Elke Münch. Vorstellungen im März: 14.,15.,20.,22.,28. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.30 Uhr, am 22. und 29. auch 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 April 2020

Oldenburg

Liebe Leser*Innen des „Theater-Zedel“,
die aktuell weitgehend übereinstimmend von Bund, Ländern und Kommunen getroffenen Maßnahmen haben das Ziel der Eindämmung der Coronavirus-Infektionen. Sie betreffen auch die Bühnen und Theater des Niederdeutschen Bühnebundes Niedersachsen und Bremen (NBB), an denen der Vorstellungs- und Probenbetrieb zum Stillstand gekommen ist.

Da der monatliche erscheinende „Theater-Zedel“ des NBB auf die Aktivitäten der Mitgliedsbühnen - und Theater angewiesen ist, gibt es zurzeit keine Meldungen bzw. Informationen, über die zu berichten wäre.

Die nächste Ausgabe des „Theater-Zedel“ wird dann, vorausgesetzt dass sich die allgemeine Lage entspannt, Ende April 2020 erscheinen.

Über die Homapage des NBB (www.buehnenbund.de) können Sie sich über die weitergehenden Entwicklungen im NBB infomieren.

Ein Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren soll Sie etwas entschädigen. (Anlage- April 2000)

Kommen Sie alle gut durch die Zeit und bleiben Sie gesund.
Das wünscht Ihnen von Herzen,
Herwig Dust

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 Mai 2020

Oldenburg

Liebe Leser*Innen des „Theater-Zedel“,

wie im Theater-Zedel „April 2020“ angekündigt, hat sich die allgemeine Situation nicht verändert.
Der Spielbetrieb der Mitgliedsdbühnen und Theater des NBB bleibt weiterhin eingestellt. Geplante Produktion wurden entweder ganz gestrichen oder auf die nächste Spielzeit verlegt.
Auch die vom NBB geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt, bzw. in das Jahr 2021 verlegt.
Dazu gehören:
Das 2. Festival für „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“ vom 15.-17. Mai 2020 in Delmenhorst.

Die für den 9. Mai 2020 geplante Bühnenleitungentagung mit der Vergabe des Willy-Beutz-Schauspielpreises in Wilhelmshaven.

Das für den Zeitraum 3.-5. Juli 2020 geplante Jugendtheater- Festival in Emden.

Über die Durchführung des Seminars Nr. 3 vom 11.-16. Mai in Stapelfeld ist noch keine Entscheidung gefallen. Hier sind wir von den behördlichen Verfügungen und Vorgaben abhängig. Der NBB steht deswegen in Kontakt mit der katholischen Akademie Stapelfeld. Entscheidungen werden umgehend bekanntgegeben.

Die nächste Ausgabe des „Theater-Zedel“ wird Ende Mai 2020 erscheinen.

Über die Homepage des NBB (www.buehnenbund.de) können Sie sich über die weitergehenden Entwicklungen im NBB informieren.

Ein Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren soll Sie etwas entschädigen. (Anlage- Mai 2000)

Kommen Sie alle gut durch die Zeit und bleiben Sie gesund.
Das wünscht Ihnen von Herzen,
Herwig Dust

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Wolfgang Lindow 1932 - 2020

Am 30. März ist Wolfgang Lindow im Alter von 87 Jahren gestorben.

Wolfgang Lindow übernahm 1974 die Geschäftsführung des gerade gegründeten Instituts für niederdeutsche Sprache – gemeinsam mit Claus Schuppenhauer. Mehr als zwanzig Jahre lang prägte er bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst 1997 das Erscheinungsbild und die Arbeitsweise des INS entscheidend mit.

In den Anfangsjahren des INS galt es, Plattdeutsch als Sprache zugänglicher zu machen. Hierher gehört sein bis heute populäres „Plattdeutsch-Hochdeutsches Wörterbuch“ sowie die Mitarbeit an der „Niederdeutschen Grammatik“. Wolfgang Lindow Bestreben galt aber auch immer dem plattdeutschen Kulturbetrieb; so war seine Loseblattsammlung „Niederdeutsches Spiel“ darauf ausgerichtet, den Überblick über die plattdeutsche Theaterliteratur zu erleichtern. Für eine solche Ausrichtung waren für ihn belastbare Daten zum aktuellen Stand des Niederdeutschen unverzichtbar – bereits 1967 hatte er seine mit Klaus Kamp durchgeführte Erhebung „Das Plattdeutsche in Schleswig-Holstein“ veröffentlicht. Die große INS-Umfrage aus dem Jahr 1984 fügt sich nahtlos in dieses Bild.

Wolfgang Lindow war ein Vermittler, ein Netzwerker und ein Allrounder. Er war mit der Wissenschaft vertraut und suchte die Verbindung mit zahlreichen Kulturorganisationen und Heimatvereinen. Diese Nähe zu den Menschen begründete seine Beliebtheit. Nicht zuletzt aufgrund seiner persönlichen Geschichte behielten direkte Beziehungen zu Menschen und Einrichtungen in der DDR für ihn einen hohen Stellenwert, angefangen mit ersten Kontakten 1955 zu den Universitäten Rostock und Greifswald, fortgeführt in oft schwierigen Beziehungen zum Folklorezentrum für die drei Nordbezirke der DDR.

In seinem Ruhestand beteiligte sich Wolfgang Lindow nur noch selten an den öffentlichen oder wissenschaftlichen Diskursen zum Plattdeutschen. Eine Ausnahme machte er 2004 beim Bernhard-Raupach-Symposion in Rostock. Er konnte für seinen Beitrag auf Arbeiten an der 20 Jahre zuvor von ihm besorgten Herausgabe des Raupach-Traktats „Se linguae saxoniae inferioris neglectu atque contemptu injustu“ zurückgreifen. Als rhetorische Klammer nutzte er einen Ausdruck, der ihm eine Herzensangelegenheit war: Erweist dem Plattdeutschen Eure Gunst: Favete linguae.

RG INS 2020

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Neddersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Juni 2020

Oldenburg

Wie im „Theater-Zedel“ Mai 2020 bereits mitgeteilt, ist der Spielbetreib der Bühnen und Theater des NBB komplett eingestellt worden.
Wie und wann es an den Bühnen/Theatern weitergeht, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen.

Hier die nächsten Absagen der vom NBB geplanten Seminare: „Veranstaltungstechnik“ mit Christoph Uber, Leiter der Veranstaltungstechnik am Oldenburgischen Staatstheater, am 6. Juni 2020 in Oldenburg. Es wird versucht, einen neuen Termin im Herbst diesen Jahres zu finden. Die bisherigen Anmeldungen werden berücksichtigt. Eine Information erfolgt rechtzeitig.

Das am 13. Juni 2020 in Osterholz-Scharmbeck geplante Seminar mit dem Titel „Improvisation“ mit Simon Ahlborn, Schauspieler aus Wilhelmshaven, ist ebenfalls aus den bekannten Gründen abgesagt. Eine Neuauflage ist für 2021 geplant.

Das im Semiarkalender angekündigte Seminar Nr. 6 „Sprach – und Sprechtraining“ mit Alexander Rolfes, Diplomtheologe und Sprechwissenschaftler in der kath. Akademie Stapelfeld vom 10.-11. Oktober 2020 findet, soweit sich keine neuen Erkenntnisse ergeben, statt.
Auch das Maskenseminar mit Silvia Schlottag, Chefmaskenbildenerin am Oldenburgischen Staatstheater ist weiterhin im Programm. Der geplante Termin im November / Dezember 2020 wird rechtzeitig mitgeteilt.

Hier eine Mitteilung der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven

Moin Moin,
Im Oktober diesen Jahres wollten wir mit euch allen das 100jährige Bestehen der Niederdeutschen Bühne Waterkant Bremerhaven e.V. feiern.
Nun hat hat uns die Pandemie einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.
In Absprache mit dem Intendanten des Stadttheaters Bremerhaven, Hernn Mokrusch, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die Feier um ein Jahr zu verschieben.

Hier einige interessante und lesenswerte Adressen von Einrichtungen und Institutionen, die sich mit dem Niederdeutschen befassen. (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Plattdeutsches-Hochdeutsches Wörterbuch für Ostfriesland. https://www.platt-wb.de

PLATTNET: Das Neueste aus dem Bereich des Niederdeutschen. http://nachrichten.plattnet.de

Radiosender mit Plattdeutsch:
https://www.radio.de/language/low-german

Plattdeutsche Nachrichten auf Radio Bremen:
https://m.radiobremen.de/bremeneins/serien/plattdeutsche_nachrichten/index.html

Niederdeutsch Sekretariat in Hamburg
Bundesraat för Nedderdüütsch
https://www.niederdeutschsekretariat.de

Niederdeutscher Bühnenbund Schleswig-Holstein
https://www.buehnenbund.com

Niederdeutscher Bühnenbund Niedersachsen und Bremen
https://buehnenbund.de

Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen
http://www.ins-bremen.de

Länderzentrum für Niederdeutsch in Bremen
https://www.länderzentrum-für-niederdeutsch.de

De Spieker
http://www.de-spieker.de

Niedersächsischer Heimatbund
http://www.niedersaechsischer-heimatbund.de

Plattdeutsch in de Kark
http://www.plattduetsch-in-de-kark.de

Web-Wegweiser für Plattdeutsch
www.plattnet.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Computer/Wissenschaft/Gegenwart
www.plattpartu.de

Plattdeutsches Zentrum Leck
www.plattdeutsches-zentrum.de

Zentrum für Niederdeutsch in Ratzeburg
www.zfn-ratzburg.de

Platt is cool
https://www.platt-is-cool.de

Plattsounds
https://www.plattsounds.de

Corona-Sonderprogramm für gemeinnützige Kultureinrichtungen und Kulturvereine

Um den Bestand von Kultureinrichtungen in Niedersachsen zu sichern, gewährt das Land Niedersachsen gemeinnützigen Kultureinrichtungen und Kulturvereinen, die in Folge der Covid-19-Pandemie in eine existenzbedrohliche Wirtschaftslage und/oder in Liquiditätsengpässe geraten sind, finanzielle Unterstützungsleistungen (Billigkeitsleistungen).

Antragsberechtigt sind Einrichtungen und Vereine mit Sitz in Niedersachsen, die überwiegend Zwecke der Förderung von Kunst und Kultur verfolgen, ein regelmäßiges Kulturangebot vorhalten und in Folge der Covid-19-Pandemie in eine existenzbedrohliche Wirtschaftslage und/oder in Liquiditätsengpässe geraten sind. Antragsberechtigt sind gemeinnützige rechtsfähige juristische Personen des privaten Rechts (z. B. e.V., gGmbH, Stiftungen), sofern sie nicht wirtschaftlich und damit dauerhaft am Markt als Unternehmen tätig sind.

Nicht antragsberechtigt sind Einrichtungen in Trägerschaft des Bundes, des Landes oder der Kommunen sowie Einrichtungen, die vom Land institutionell oder vertraglich gefördert werden.

Für eine Förderung wird vorausgesetzt, dass
• die beantragte Fördersumme eine Bagatellgrenze in Höhe von 1.500 EURO nicht überschreitet,
• die jeweilige Einrichtung vor März 2020 nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten gewesen sein darf und der Liquiditätsengpass ab März 2020 erfolgt sein muss und
• die Einnahmen der Einrichtung voraussichtlich nicht ausreichen, um unvermeidbare Zahlungsverpflichtungen in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten auszugleichen.

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn
• es nur um eine allgemeine Unterstützung geht, ohne dass eine erkennbare Notsituation vorliegt,
• mit dem Zuschuss Personalkosten finanziert werden sollen,
• damit Spendenausfälle oder Ausfälle bei weiteren institutionellen Finanzierungsbeiträgen kompensiert werden.

Die Billigkeitsleistung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt, jedoch maximal nur bis zur Höhe der die Notlage auslösenden Zahlungsverpflichtungen. Der beantragte Zuschuss ist aus der Summe der Einnahmen und der Summe der Ausgaben in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten einschließlich der ab März durch die Covid-19-Pandemie entstandenen Zahlungsverpflichtungen abzuleiten. Die Billigkeitsleistung kann nur einmal je Antragstellerin oder Antragsteller gewährt werden.

Ein Antragsstichtag ist nicht vorgesehen. Anträge können bis zum 15.07.2020, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Mittel, gestellt werden.
Weitere Informationen und Antragstellung bis max. 8.000 Euro bei den jeweiligen Landschaften. (Oldenburgische Landschaft, Ostfriesische Landschaft, Emsländische Landschaft, Stader Landschaftsverband, Braunschweigische Landschaft)

Anträge über 8.000 Euro sind per Post direkt beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Stichwort: Corona-Sonderprogramm, Referat 32, Leibnizufer 9, 30169 Hannover) zu stellen.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- Juni 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2019 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Der NBB Niedersachsen und Bremen hat sich am 8. und 9. Mai 2020 am Aktionatag „Die Vielen“ beteiligt.
Aus dem gesendeten Livstream ein kurzer Ausschnitt.

https://www.youtube.com/watch?v=Ki5Xj7zT5S8&feature=youtu.be

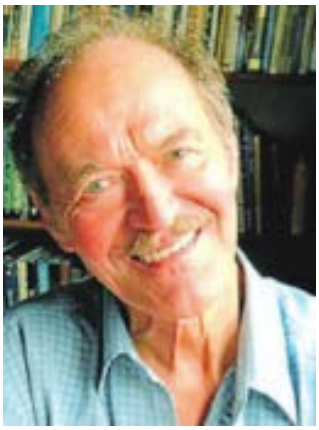
DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 Juli 2020

NACHRUF

Rudi Plent, ein Leben für die Kunst !



„Ich bleibe nur eine Spielzeit hier im Norden“ sagte der aus Österreich kommende Rudolf (Rudi) Plent 1968 dem damaligen Generalintendanten des Oldenburgischen Staatstheaters, Harry Niemann. Es wurden dann über 50 Jahre für den 1939 am Wolfgangsee (Österreich) geborenen Rudolf Plencner, wie er mit bürgerlichem Namen hieß. Nachdem er zunächst eine Schreinerlehre begonnen und abgeschlossen hatte, besuchte er von 1957-1959 die Schauspielschule in Linz und das Mozarteum in Salzburg. Der Weg in den Norden führte ihn dann von Linz über St. Pölten, Mainz und Frankfurt nach Oldenburg.
Mit Rudi Plent, wie er hier im Norden wunschgemäß gerufen wurde, hat die Norddeutsche Theaterwelt einen überaus sympathischen, liebevollen, kreativen und kenntnisreichen Schauspieler, Regisseur, Autor und Freund verloren.
Nach seiner Verpflichtung am Oldenburgischen Staatstheater, wo er 18 Jahre engagiert war, fand er seine Berufung und sein Betätigungsfeld in der freien Theaterszene.
Trotz seiner österreichischen Herkunft, verbunden mit seinem charismatischen Dialekt, erfreute ihn die Regionalsprache Niederdeutsch zunehmend.
Damit war der Weg frei für unzählige Inszenierungen im Bereich der Niederdeutschen Theater. Allein für die August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater inszenierte er zwischen 1973 und 2006 über dreißig Mal.

Der Weg führte ihn zu den Bühnen und Theatern der Niederdeutschen Bühnenbünde Niedersachsen/Bremen und Schleswig-Holstein. Er übernahm unzählige Inszenierungen, leitete Seminare und Weiterbildungsmaßnahmen. Die Bereiche Schauspielausbildung, Phonetik, Regie und Körpersprache lagen ihm besonders am Herzen.
Viele seiner erfolgreichen Inszenierungen wurden preisgekrönt oder für das Fernsehen aufgezeichnet. Sechs seiner Inszenierungen erhielten den Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels, der alle zwei Jahre vom Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen/Bremen vergeben wird.

Seine beeindruckende Bilanz von über 250 Inszenierungen sind ein Beleg für seine immer wieder kehrende Bereitschaft, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Viele Schauspieler*innen verdanken ihren Karrierebeginn oder den Zugang zum Theater der sehr menschlichen und psychologischen Arbeits- und Herangehensweise von Rudi Plent. Begeisterung vermitteln, individuelle Fähigkeiten erkennen und fördern, gehörten zu seinen besonderen Fähigkeiten.

Seine große Leidenschaft galt auch dem Freilichttheater. Er war an vielen Orten nicht nur Regisseur oder Schauspieler, sondern wurde immer wieder mit der künstlerischen Leitung beauftragt. (Bad Bentheim, Meppen, Porta-Westfalica). In Westerstede hat er als Regisseur und künstlerischer Leiter für die Theaterfreilichtgemeinschaft großartige und sehenswerte Inszenierungen in hoch - und niederdeutsch für Kinder und Erwachsene inszeniert.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Mit seiner Frau Christa Plencner geb. Düx, die 2019 einem Krebsleiden erlag, baute er zwischen 1992 und 2012 ein vielbeachtetes und über die Grenzen Westerstedes hinausgehendes Freilichttheater auf.

Bild: NWZ Heiner Otto

Mit einer unbändigen Energie, Leistungsbereitschaft und Leidenschaft arbeitete er gleichzeitig an mehreren Bühnen und Theatern. Immer wieder gepackt vom Virus des Theaters und aus persönlicher Überzeugung, suchte er ständig neue Herausforderungen. Leidenschaftlich und mit einer nicht enden wollenden Theaterbesessenheit spielte und inszenierte sich Rudi Plent durch die norddeutsche Theaterwelt.
Diese Bereitschaft und Willenskraft blieb leider nicht ohne Folgen. Eine Krebserkrankung 2004 forderte ihren Tribut. Doch selbst dieses Hemmnis begegnet er mit Kraft und Energie. Für ihn gab es deshalb nur eine Therapie, weiter auf den Bühnen und in den Theatern seiner Leidenschaft zu folgen.
Seiner letzten großen Herausforderung stelle sich Rudi Plent 2015 in dem Zwei-Personenstück „Der alte König in seinem Exil“, das er zusammen mit Uwe Bergeest (Foto) erfolgreich in der Oldenburger Kulturetage aufführte.

Bild: Jörg Hemmen

Nach dem Tod seiner Ehefrau Christa 2019 verlor Rudi Plent zunehmend seinen Lebensmut und kam in ein Pflegeheim für Menschen mit einer Demenzerkrankung.
Auch hier unterhielt er seine Mitbewohner*innen auf seine ureigenste und charmante Art und Weise mit Rezitationen und musikalischen Werken am Klavier.

Sein letzter Wunsch, den er während seiner schweren Krankheit geäußert hat, „Frei zu sein wie ein Vogel“, ist am 30. Mai 2020 in Erfüllung gegangen.

Herwig Dust

Willy-Beutz-Schauspielpreis
Zu seiner Schlussbesprechung trift sich die Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises am Dienstag den 23. Juni 2020 im Institut für Niederdeutsche Sprache im Bremer Schnoor.
Beworben haben sich: das NDT Aurich mit „**As in´t Himmel**“, das Niederdeutsche Theater Delmenhorst mit **„Tied to Leven**“, die AHB Oldenburg mit **„Honnig in´n Kopp**“, das Theater in OHZ mit „**Charlies Weg“**, die Niederdeutsche Bühne Varel mit „**De Moorkatenope**r“, das Niederdeutsche Theater Emden mit **„Wat is mit Lisa**“ und das Niederdeutsche Theater Neuenburg mit „**De Höll töövt nich“.**
Die Bekanntgabe der Preisträger und die damit verbundene Preisverleihung werden noch vor der Sommerpause stattfinden.
Weitere Informationen werden den beteiligten Bühnen und Theatern rechtzeitig mitgeteilt.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- Juli 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2019 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 August 2020

Willy-Beutz-Schauspielpreis vegeben

1. Preis
Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO) mit dem Schauspiel
„Charlies Weg“ von Michael McKeever, Deutsch von Frank-Thomas Mende, Niederdeutsch von Werner Mahlendorf,
Regie: Bernd Schröter

Das Foto der Preisverleihung zeigt:

v.l. Petra Frerichs, Jens Wendelken, Carsten Mehrtens, Bernd Schröter, (Regie) Tina Stelljes, Astrid Gries, (Bühnenleiterin) Karlheinz Fürst, Arnold Preuß (Laudator)

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Osterholz-Scharmbeck

Es war eine würdige und dem Anlass entsprechende, feierliche Veranstaltung auf Gut Sandbeck in Osterholz-Scharmbeck, auf der der Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels vergeben wurde. Dieser Preis, der insgesamt mit 6.000 Euro dotiert ist, wird alle zwei Jahre durch den Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen (NBB) vergeben. Der Stifter, Willy Beutz, lebte von 1912 bis 1986 als Verlagskaufmann und Mäzen in Wilhelmshaven. Von 1945 bis 1982 leitete er das heutige „Theater am Meer“. Von 1961 bis 1986 war er Präsident, später Ehrenpräsident des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen.

Eine unabhängige Jury (Marianne Römmer Hamburg, Lore Timme-Hänsel Oldenburg, Alexandra Schlenker Verden, Wolfgang Neruda Norderstedt und Arnold Preuß Wilhelmshaven) hat in den zurückliegenden zwei Jahren sieben Inszenierungen begutachtet und bewertet.

Das Niederdeutsches Theater Aurich mit dem Stück „As in't Himmel“, von Kay Pollak, Regie: René Schack, das Niederdeutsche Theater Delmenhorst mit dem Stück „Tiet to leven“ von Michael Wempner, Regie: Ulf Goerges, die AHB Oldenburg mit „Honnig in'n Kopp“ von Hilly Martinek und Til Schweiger, Regie: Ayla Yeginer, die Niederdeutsche Bühne Varel mit „De Moorkatenoper“ von Gerhard Loew, Regie: Anke Hempel, die Friesenbühne Emden mit „Wat ist mit Lisa“, von Robert Thomas, Regie: Werner Nörtker und Birgit Frerichs, das Niederdeutsche Theater Neuenburg mit dem Stück „De Höll töövt nich“ von Michael Cooney, Regie: René Schack, das Theater in Osterholz-Scharmbeck mit „Chalies Weg“ von Michael McKeever, Regie: Bernd Schröter.

Arnold Preuß, Prädident des NBB und Mitglied der Jury, hob in seiner Laudatio die hervorragenden schauspielerischen Leistungen und Inszenierungen der beteiligenden Bühnen und Theater hervor. Alle Aufführungen waren preiswürdig und außergewöhnlich.

Er bedanke sich herzlich bei den anwesenden Mitgliedern der teilnehmenden Bühnen und Theatern für ihre Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Besonderer Dank galt dem Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO), das die Veranstaltung unter koronabedingten Vorgaben hervorragend vorbereitet und durchgeführt hat.

Die Laudatio ist als Anhang diesem „Theater-Zedel“ beigefügt

2. Preisträger Niederdeutsches Theater Neuenburg v.l. Alfons Wojakilowski, René Schack, Rolf Renken, Arnold Preuß (Laudator)

3. Preisträger Niederdeutsches Theater Delmenhorst v.l. Tammo Albers, Martina Brünjes, Thorsten Wieting, Dirk Wieting (Bühnenleiter) Ulf Goerges (Regie)

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- August 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2019 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

alle Fotos: Andreas Tietjen OHZ

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 September 2020

Oldenburg
Auf Grund des eingeschränkten Spielbetriebs und der Ferienzeit gibt es den „Theater-Zedel“ September 2020 in Kurzform.

Das „Theater am Meer“ in Wilhelmshaven (siehe Veranstaltungskalender) nimmt im September als erste Bühne/Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) seinen Spielbetrieb, wieder auf. Andere Bühnen/Theater befinden sich noch in der Vorbereitung, bzw. Planungsphase.

Die Berücksichtigungen der behördlichen Vorgaben wie Hygiene, Maskenpflicht und Abstand erfordern von den Speileiter*Innen Kreativität und Fingerspitzengefühl. Selbstverständlich gilt dieses auch für die mitwirkenden Akteure auf und hinter der Bühne.
Das gilt nicht nur für die inhaltlichen Überlegungen der Spielpläne, sondern auch für die Umsetzung der in der Regel sehr komplizierten Abstandsregeln in den Bereichen der Zuschauer. Hinzu kommt der evtl. Mehraufwand an Vorstellungen, der damit eine höhere Belastung der an den Produktionen Beteiligten der Bühnen und Theater zufolge hat.

Das zumeist ehrenamtliche Engagement der Bühnen und Theater ist bewundernswert. Der Wunsch der Amateurensembles, endlich wieder auf die Bühne ihres Theaters zu kommen um ihr Publikum mit niederdeutschem Theater zu unterhalten, ist grenzenlos.
Der Niederdeutsche Bühnenbund ist bemüht, den Bühnen und Theatern bei der Umsetzung ihrer Vorhaben Hilfestellung zu geben.

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över n Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

Veranstaltungskalender

Wilhelmshaven,
Theater am Meer
„Mit dien Oogen“ (Mit deinen Augen)
Komödie von Frank Pinkus
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im September 4.,5.,11.,13.,19.,20.,23., 25. und 27. 20.00 Uhr, 6.,13.,20. und 27. 16.30 Uhr

Lesungen
„Love Letters“
mit Marion Zomerland und Arnold Preuß
Regie: Elke Münch
Septembertermine unter www.theater-am-meer.de
„Theater am Meer“, Kieler Straße 63,
26382 Wilhelmshaven Tel: 04421/777749

Das Theater am Meer weist darauf hin, dass bis auf weiteres coronabedingt beim Besuch des Hauses folgende Regelungen zu beachten sind. Das Sitzplatzangebot ist wegen der Abstandsregelung deutlich reduziert (daher wird das Bilden von Gruppen bis zu 10 Personen empfohlen), die Vorstellungen dauerern ohne Pause insgesamt nicht länger als 1 ½ Stunden, das Theater öffnet erst 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Die Besucher müssen mit Alltagsmaske Haus und Saal betreten (im Sitzen können dann die Maske abgenommen werden, um sie nach der Vorstellung wieder aufzusetzen). Es gibt keine Besuchergarderobe und keinen Getränke- und Imbiss-Service im „Kulissensnack“. Die Kartenbestellungen sollen möglichst telefonisch oder per Mail vorgenommen werden. Die persönlichen Daten der Besucher werden für 3 Wochen schriftlich festgehalten.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- September 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2019 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 Oktober 2020

Oldenburg
Seminar Nr. 6 findet statt

Das im Seminarkalender 2020 angekündigte Seminar Nr. 6 , **„Sprach – und Sprechtechnik“** findet wie angekündigt vom 10. – 11. Oktober 2020 in der Katholischen Akademie Stapelfeld (Cloppenburg) statt.
In diesem Seminar wird u.a. mit Hilfe des Improvisationstheaters der Umgang mit Texten, Sprache und Bühne vermittelt. Spontanität und Kreativität zur Freude des Publikums.
Schlagfertigkeit und Spontanität schaffen in diesem Seminar eine besondere Atmosphäre. Selbstverständlich auch auf Niederdeutsch.

Die Seminarleitung hat Alexander Rolfes, (Foto) Dozent an der Katholischen Akademie Stapelfeld übernommen. Er ist Diplomtheologe und Sprechwissenschaftler. Selbstverständlich hat die Akademie für dieses Seminar ein Abstands – und Hygienekonzept erarbeitet.

Weitere Anmeldungen nehmen die Bühnen-und Theaterleitungen entgegen.

Seminar Nr. 7 findet nicht statt

Das im Seminarkalender angekündigte Seminar Nr. 7 (Maskenbildnerei für Anfänger*innen) ist abgesagt. Nach Mitteilung des Oldenburgischen Staatstheaters können die Hygiene- und Abstandsregelungen nicht hergestellt werden. Das Seminar soll nach Möglichkeit Ende 2021 erneut angeboten werden.

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne Waterkant
MIEN MANN UN SIENE WIEWER
(OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG)

VON DARIO FO/FRANCA RAME
Inszenierung: Roberto Widmer
Vorstellungen im Oktober: 17.,18.,22.,23.,25. und 30.
Beginn: 19.30 Uhr, am 18. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de/startseite/

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Dree Herrn“
Komödie von Jan Ericson, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer. Regie: Volker Kästner
Vorstellungen im Oktober:
8.,9.,10.,14.,15.,16.,17.,21.,22.,23.,24.,25.,28.,29. und 31.
Beginn: 20.00 Uhr, am 25. um 16.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven. www.doeser-speeldeel.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- Oktober 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Mit dien Oogen“ (Mit deinen Augen)
Komödie von Frank Pinkus
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Oktober:
Sonntag, 04. Oktober 2020, 16.30 Uhr, Sonntag, 04. Oktober 2020, 20 Uhr,Freitag, 09. Oktober 2020, 20 Uhr, Sonnabend, 10. Oktober 2020, 20 Uhr, Sonntag, 11. Oktober 2020, 16.30 Uhr, Sonntag, 11. Oktober 2020, 20 Uhr, Sonnabend, 17. Oktober 2020, 20 Uhr, Sonntag, 18. Oktober 2020, 16.30 Uhr, Sonntag, 18. Oktober 2020, 20 Uhr, Freitag, 23. Oktober 2020, 20 Uhr, Sonnabend, 24. Oktober 2020, 20 Uhr, Sonntag, 25. Oktober 2020, 16.30 Uhr, Sonntag, 25. Oktober 2020, 20 Uhr,
„Theater am Meer“, Kieler Straße 63,
26382 Wilhelmshaven Tel: 04421/777749
www.theater-am-meer.de

Die NORDWEST-Zeitung berichtet in ihrer Ausgabe vom 21. September 2020

Das sind die Corona-Regeln für Theater

KULTUR - Auch wenn sich der Vorhang langsam wieder öffnet, sieht es hinter den Kulissen schlecht aus

Die wollen nur spielen – und dürfen es nicht.

Über die desolate Situation der Oldenburger Theaterlandschaft wurde in den vergangenen Monaten oft diskutiert. Mit dem Ergebnis: Kein Mensch weiß, wie es weitergeht. Während einige Institutionen ihr Schicksal selbst anpacken und an Alternativformaten basteln, sind anderen – aus Personal-, Platz- oder Geldnöten die Hände gebunden. Wenig erbaulich aber sehr klar hat Dr. Holger Petermann als Leiter des Oldenburger Gesundheitsamts im letzten Kulturausschuss den Ist-Stand umrissen.

Wer bestimmt, was im Theater erlaubt ist ?

Bundesweit orientieren sich Gesundheitsämter an den Empfehlungen einer Hamburger Unfallversicherung, die für Veranstaltungsorte erstellt wurden. Für die Niedersächsischen Theater gilt außerdem die Niedersächsische Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Letzteres sind unumstößliche Gesetze.

Was ist im Theater erlaubt und was nicht ?

Wie bei allen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind maximal 500 Besucher, sitzend, erlaubt. Ebenfalls wie überall gilt der Mindestabstand von anderthalb Metern – im Zuschauerbereich müssen also Plätze frei bleiben. Bis zum Sitzplatz muss das Publikum eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Auf der Bühne selbst gelten noch mal verschärfte Regeln – beziehungsweise Empfehlungen der Hamburger Versicherung: Dort heißt es „bei exzessivem Sprechen“, singen und „intensiven Bewegungen oder Vorstellungen“ soll ein Abstand von sechs Metern zwischen den Darstellenden gewahrt werden. Ist das, zum Beispiel platztechnisch, nicht möglich, soll eine Maske getragen werden. Im Ballett sind 36 Quadratmeter pro Person empfohlen.

Außerdem soll zehn Mal die Stunde gelüftet werden – nicht über Fenster, sondern per Absaugsysteme.

Wie sieht es bei Konzerten aus ?

Speziell wenn Blasinstrumente gespielt werden, sollen nach vorne, zum Publikum oder dem nächsten Musiker, zwei bis drei Meter Abstand gehalten werden.

Bei Chören soll ein Abstand von sechs Metern nach vorne und von drei Metern zum benachbarten Sänger eingehalten werden.

Ist das machbar für die Veranstalter ?

Diese Maßnahmen umsetzen, können natürlich nur Veranstalter mit entsprechender Raumgröße. Im Staatstheater ist das theoretisch kein Problem, bei anderen, kleinen Häusern, etwa dem Theater Hof 19, wird ein Einhalten nahezu unmöglich – die Bühne ist einfach zu klein. Einpersonenstücke gingen, mehr nicht.

Kann man da keine Ausnahmen machen ?

Mit etlichen Häusern, unter anderem dem Theater Hof 19, war Holger Petermann mehrfach im Gespräch. „Ich sehe die Problematik – aber ich kann da schlecht über meinen Schatten springen“, sagt der Gesundheitsamtsleiter.

„Fangen wir einmal an, Abstriche zu machen, müssen wir es überall tun. Dann kommen morgen die Handballspiel und übermorgen Vereine“, begründet er seine Konsequenz. Es sei nun mal Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsamtes, Regeln einzuhalten, betont er.

Warum gelten hier Regeln aus Hamburg ?

Die Empfehlungen der Hamburger Unfallversicherung beruhen auf vielen wissenschaftlichen Studien, beteuert Holger Petermann. Sie machen im Sinne der Pandemie-Eindämmung Sinn.

In Oldenburg hat man sich im Gesundheitsamt auch selbst eingehend mit Auswirkungen der Aerosole, den winzig kleinen Tröpfchen, die das Virus übertragen, beschäftigt.

Was sagen die Theaterbetreiber dazu ?

Zur Realität gehört: Nicht nur im eigenen Haus, in allen Oldenburger Theatern, könne die überwiegende Anzahl der Stücke nicht gespielt werden, sagt Laboratorium-Leiter Pavel Möller-Lück. Er kritisiert die Hilfen aus Hannover, für die Kurzarbeit das scheinbar nahe liegendste Instrument sei. „Aber wie soll das möglich sein, ohne Personal neue, Corona-gerechte Konzepte zu entwickeln?“

Vom Finden neuer Wege spricht Staatstheater-Intendant Christian Firmbach, man sei dabei, „Inseln zu bilden“: durch permanente Tests sicherzustellen, dass Ensembles proben und spielen dürfen, ohne „auf einer Zehn-Meter-Bühne mit sechs Metern Abstand spielen zu müssen“.

Nach den Alternativformaten der letzten Wochen sei man dabei, die Zukunft anders zu gestalten. „Spätestens ab der nächsten Spielzeit müssen wir wieder Normalität produzieren, sonst sind wir nicht mehr reizvoll. Wenn wir weiterhin nur kleine Brötchen backen, schafft das Theater sich selbst ab.“

Lea Bernsmann NWZ

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 November 2020

NIEDERDEUTSCHER BÜHNENBUND SH

Der Niederdeutsche Bühnenbund Schleswig-Holstein e.V. sucht Stücke von Autor*innen für den Konrad-Hansen-Preis 2021. Bis zum 15. März 2021 können plattdeutsche Theatertexte eingereicht werden.

Den mit 1000 Euro dotierten 1. Preis und mit 500 Euro dotierten 2. Preis für abendfüllende Stücke vergibt eine fachkundige Jury aus Theaterschaffenden, Verlegern und Wissenschaftlern der niederdeutschen Sprache. Sofern Jugendstücke eingereicht werden, die die Jury überzeugen, ist die Vergabe eines „Sonderpreises Jugendstück“ möglich. Dieser ist mit 500 € dotiert. Es gibt keine Genre-Begrenzungen: Vom Kabaretttext über Komödie und Drama bis hin zum Musical ist der Autorenwettbewerb für alle Formen des Theaters geöffnet. Die Texte müssen in niederdeutscher Sprache verfasst sein.

Einzureichen sind bis 15. März 2021 das Werk/Manuskript im pdf-Format (ohne Autorenname!) und die Kurzvita der Autorin/des Autors als pdf-Datei und per E-Mail an:
NBB SH e.V., Svenja Ganschow, Mail: ganschow@buehnenbund.com, Tel: 0461 – 67575540.

Im Juni 2021 wird die Entscheidung der Jury im Rahmen der Niederdeutschen Theatertage im Freilichtmuseum Molfsee offiziell bekannt gegeben; der Konrad-Hansen-Preis wird dann bereits zum vierten Mal vergeben. Nähere Infos und die vollständige Ausschreibung des Konrad-Hansen-Preises sind zu finden auf der Homepage des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig- Holstein e.V.:

https://www.buehnenbund.com/konrad-hansen-preis.html

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
Keine Vorstellungen in 2020

Brake
Niederdeutsche Bühne
Keine Vorstellungen in 2020

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
Keine Vorstellungen in 2020

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne Waterkant
MIEN MANN UN SIENE WIEWER
(OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG)

VON DARIO FO/FRANCA RAME
Inszenierung: Roberto Widmer
Vorstellungen im November: 8.,12.,13.,18.,19.,25.,27. und 28. Beginn: 19.30 Uhr, am 8. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de/startseite/

„Mien Mann un siene Wiever“ Foto: NDB Bremerhaven

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
Keine Vorstellungen im November/Dezember

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
Zur Zeit keine Vorstellungen

Emden
Niederdeutsches Theater
Keine Vorstellungen in 2020

Haselünne
Kolping Theater
Keine Vorstellungen in 2020

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
Zur Zeit keine Vorstellungen

Norden
Niederdeutsche Bühne
Keine Vorstellungen in 2020

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
Keine Vorstellungen in 2020

Oldenburg
August-Hinrichs-Bühne
Spielbetrieb ab 6. Dezember 2020

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
Keine Vorstellungen in 2020

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Alleen in de Sauna“
Komödiantischer Monolog von Frank Pinkus
Niederdeutsch von Horst Seegebarth
Vorstellungen: 30. Oktober,
November: 6.,8.,13.,15. und 20. Beginn: 20.00 Uhr,
am 15. um 15.30 Uhr
Tivoli Varel, Windallee 21
www.niederdeutsche-buehne-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
Keine Vorstellungen in 2020

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Noog is nich noog“
Komödie von Nick Walsh
Niederdeutsch von Gerd Meier
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im November:
7.,8.,13.,15.,21.,22.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr,
am 8.,15.,22. und 29. auch 16.30 Uhr

„Love Letters“
eine szenische Lesung von Albert Ramsdell Gurney, hochdeutsch von Inge Greifenhagen und Daniel Karasek. Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im November 19. und 20.
Beginn: 20.0 Uhr „Theater am Meer“, Kieler Straße 63, Tel: 04421/777749 www.theater-am-meer.de

Platt-Klenner 2021 kann bestellt warrn

Ok för 2021 schall dat "Wöör mit Wutteln" geven. Noch is de Klenner nich trecht - man de Bestellungen köönt nu al an dat INS schickt warrn. Nich vergeten: Naam un Anschrift. Un: wo-vele Klenner schüllt wi inpacken?
Un dat schickt Se an: klenner@ins-bremen.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- November 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang Seite 1 Dezember 2020

PETITIONSAUFRUF

MUTHEA vertritt das Publikum in Deutschlands Konzerthäusern und Theatern. Und weil diese Orte nicht nur humanrelevant sind, sondern auch erwiesenermaßen sichere Orte, ruft MUTHEA zu einer Petition auf: Die Ministerpräsidentenkonferenz muss die Öffnung der Theater und Konzerthäuser schnell wieder ermöglichen.

in der Krise zeigt sich der wahre Charakter – das gilt für Menschen ebenso wie für ein ganzes Land. Deutschland, die viel beschworene Kulturnation, müsste sich gerade jetzt als solche beweisen! Doch der neuerliche Lockdown setzt ein falsches Signal: Das Land der Dichter und Denker hält Kultur für einen gesundheitlichen Risikofaktor und ein verzichtbares Freizeitvergnügen. Wer sich aber das Geschehen der letzten Monate ansieht, stellt fest: Kulturveranstalter und -institutionen haben seit Monaten enorme Anstrengungen unternommen und finanzielle Opfer gebracht, um alle Pandemie-eindämmenden Maßnahmen umzusetzen und ihrem Publikum jederzeit ein sicheres Gefühl zu vermitteln. Sie verfügen erwiesenermaßen über disziplinierte Besucherinnen und Besucher, ausgeklügelte Abstands-, Hygiene- und Lüftungs-Konzepte, den nötigen Raum sowie die Kompetenz, Menschenmengen aneinander vorbei zu steuern. Nirgendwo konnte durch den Besuch eines Kulturbetriebes eine Corona-Infektion nachgewiesen werden.
Ein harter Winter voller Einschränkungen steht bevor. Unsere Gesellschaft braucht nun ebenso dringend wie Lebensmittel Futter fürs Hirn und Nahrung für die Seele. Das ist weder Luxus noch Freizeitspaß, sondern schlichtweg eine Notwendigkeit – auch um die besonderen Umstände dieser Zeit besser ertragen zu können.
Es ist an der Zeit, dass nicht nur die Kulturschaffenden (z.B. der Deutsche Bühnenverein, der Deutsche Museumsbund oder die freie Kulturszene mit Kampagnen wie #ohneunswirdstill oder #alarmstuferot, die Niederdeutschen Bühnenbünde und die Amateurtheaterverbände) auf ihre prekäre Situation aufmerksam machen.
Wir sind das Publikum! Eine blühende Kulturlandschaft auch nach der Pandemie ist unser Anliegen.
Wir zeigen uns solidarisch mit Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden – sie arbeiten für uns! Wir sind ihre begeisterten Fans, die Staunenden, Verzauberten, Mitdenkenden und Angeregten, wir sind die Applaudierenden, die Abonnentinnen und Abonnenten. Ein großer Reichtum unseres gesellschaftlichen Lebens, der alle anderen Wirtschaftszweige – Hotellerie, Gastgewerbe und Touristik, Bildungssektor und urbanes Leben – befördert, steht auf dem Spiel.

Das geht uns alle an. Deutschland ist eine von aller Welt beneidete Kulturnation und soll es auch bleiben!
MUTHEA, die Bundesvereinigung der deutschen Musik- & Theaterfördergesellschaften, die in ihren Mitgliedsvereinen über 40.000 Einzelmitglieder zählt, bittet jede einzelne Kulturfreundin und jeden einzelnen Kulturfreund, diese Petition zu zeichnen:

http://chng.it/9dyXjwTg6v Text: Katrin Lorbeer MUTHEA

OHNE KUNST & KULTUR WIRD'S STILL

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel" von vor 20 Jahren. (Anlage- Dezember 2000)
Die „Theater-Zedel" von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Der NBB wünscht den Leserinnen und Lesern des „Theater-Zedel" eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und denken Sie an AHA.

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Gesche Gloystein zieht es ins Emsland

Gesche Gloystein ist in Brake an der Weser aufgewachsen und jetzt hat es sie an die Ems gezogen! Sie wird dort die Fachstelle für Plattdeutsch bei der Emsländischen Landschaft für das Emsland und die Grafschaft Bentheim besetzen.
Gesche Gloystein ist 33 Jahre jung und arbeitete zuletzt beim Kulturzentrum Seefelder Mühle als Geschäftsführerin. Das kleine, aber wirkungsvolle soziokulturelle Zentrum inmitten der Wesermarsch macht engagierte Kulturarbeit auf dem Land. Und genau dort fühlt sich Gesche auch zuhause. "Ik mag dat Landleven, dat is allens en beten sinniger as in de grote Stadt. Ik hebb een Peerd, dormit bün ik in mien Freetied togang. Ik hebb ok anfungen een Goorn för Grööntüüch antoleggen un will hopen, dat ik dat ins Emsland ok woller maken kann." sagt sie. Ihre Plattdeutschkenntnisse hat sie über die Uni und durch den Austausch mit vielen verschiedenen Plattdeutschen erworben. "Mien Öllern höört to de Generatschoon, de von de ehr Öllern keen Platt mehr lehrt kregen hebbt. Dorum kunnen se mi dat ok nicht wiedergeven. Man wenn een in Norddütschland opwassen deiht, hett een dat jümmers in't Ohr!".

Ihre ersten Berührungen mit dem Niederdeutschen hatte sie im Rahmen ihrer ersten Stelle im Anschluss ihres Studiums der Kulturwissenschaften in Hildesheim. Als Dramaturgin am Staatstheater in Oldenburg hat sie gemeinsam mit der August-Hinrichs-Bühne das moderne plattdeutsche Theater auf die Bühne gebracht. Für den Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen hat sie duch ihre Seminartätigkeit in Sachen „Dramaturgie" interessante Einblicke in die Gestaltung des Niederdeutschen Theaters gegeben.
An der Universität in Oldenburg konnte sie dann an Plattdeutsch-Kursen für angehende Lehrerinnen und Lehrer teilnehmen und Platt lernen.
Gesche Gloystein ist auch als Poetry Slammerin "op Platt" unterwegs und hat bereits einige ihrer Texte u.a. im Rahmen des „Platt-Satt-Festivals" vorgestellt!
Auch im Oldenburger Land ist sie seit 2013 als Dramatugin des PLATTart-Festivals der Oldenburgischen Landschaft involviert.
Durch diese Arbeit kennt sie sich gut aus in der plattdeutschen Kultur-Szene und kann auf viele Kontakte zurückgreifen. Auch beim NDR ist sie in der Reihe "Hör mal'n beten to" gelegentlich zu hören.
Es geht gut weiter für die Niederdeutschförderung im Emsland. Der NBB wünscht ihr auf diesem Weg eine erfolgreiche und „plattdeutsche" Zukunft.
Textauszüge und Foto: LZN

PLATO
plattdeutsches tonarchiv

Vielfältige Welt des Plattdeutschen. Das Institut für niederdeutsche Sprache schaltet Projekthomepage frei.

Das Institut für niederdeutsche Sprache in Bremen hat am 11.11.2020 eine begleitende Homepage zu seinem Leuchtturmprojekt *PLATO* freigeschaltet. „Dies ist ein bedeutender Schritt, um die Vielfalt der niederdeutschen Sprache auch für nachfolgende Generationen zu erhalten", so Projektleiterin Frauke Placke. „Das Ziel von PLATO ist es, die unterschiedlichen Facetten der niederdeutschen Sprache hörbar zu machen."

PLATO ist als umfassendes Tonarchiv für die Regionalsprache Niederdeutsch angelegt. Es stellt die plattdeutsche Sprache in ihren regionalen Färbungen vor und ergänzt damit die bestehende Bibliothek mit den zugehörigen Sammlungen. Die ausgewählten Tondokumente wie zum Beispiel Kurzgeschichten und Märchen sollen als Ausdruck niederdeutscher Sprachkultur dauerhaft bewahrt werden.

An den Start gegangen ist das Projekt PLATO im Jahr 2020 und befindet sich noch im Aufbau. Zunächst geht es darum, dem Archiv eine tragfähige Struktur zu geben. Als erstes Praxisbeispiel, das die Anforderungen an ein Tonarchiv aufzeigen, aber auch seine Präsentationsmöglichkeiten erproben soll, befasst sich das PLATO-Team mit der Dokumentation der Schallplattenreihe *Niederdeutsche Stimmen*, erschienen zwischen 1965 und 1981 im Schuster-Verlag, Leer.
Weitere Infos unter: www.ins-bremen.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 Januar 2021

DAT WEER 2020…

von Arnold Preuß, Präsident Niederdeutscher Bühnenbund Niedersachsen & Bremen

Leeve Liddmaten van de Bühnen un Theater!

Dat fung bannig goot an, dat Jahr 2020! De mehrsten Bühnen un Theater harrn sik düchtig wat vörnahmen, besünner Stücken un Jubiläen to'n Exempel. De Bühnenbund harr dat Jugendtheaterfestival, dat Festival för nee'e nedderdüütsche Dramaturgie in de Maak nahmen un mit dat Wekenseminar för Regie un anner Ut- un Fortbillenwekenenn de tokünftige Arbeit vörran bringen wullt… un denn keem Corona!

Arnold Preuß (Foto TaM)

Wi all weet, wat schehn is, wat wi beläven mussen, wat wi lernen mussen. Vör allen de AHA-Regeln plus L un Corona-App sünd us in Fleesch un Bloot övergahn. Noch nie harr'n wi vördem wat van dat exponentielle Wassdom höört, van de vulnerablen Gruppen snackt, Wöör as Shutdown un Lockdown light weern us frömd.
Wi mussen darmit klaarkamen, dat de Infektionstallen Dag för Dag in de Narichtenwelt an de eerste Steed stunnen.

Wi mussen begriepen, datt dat Virus us Leven mehr un mehr bestimmen deiht un dat us eenzige Chance darin besteiht, dat wi van'nanner Afstand hollen möot.
Een Umstand, de vör allen för Theaterspelers knapp to verstahn is. Theater is „Nächte, Tovertroen, Zärtlichkeit, Gemeenheit, Lachen, Freud, in de Arms liggen" un veel mehr. Ik mutt Jo daröver nix vertellen. Dat kennt Ji un dat fehlt us all in düsse Tied an mehrsten.

Us Theaters mussen wi tweemal van een Dag op den annern dicht maken. Natürlich hebbt wi verstahn, datt dat allens darto deent, de Kontakte to minnern, datt dat Virus keen Steed finnen deiht, us krank to maken. Natürlich hebbt wi dar mitmaakt, ok wenn wi goote Hygienekunzepten harrn. Aver letztenns gung un geiht dat um de Gesundheit (ja, dat Leven) van us Tokieker un van us Liddmaten.

In'n Momang sünd wi in den tweeten Lockdown för dütt Jahr un de Infektionstallen sünd bannig veel höger as in't Vörjahr. Se sünd to hoch, just so as de Tallen van de Lüüd, de an un mit Corona sturven sünd. Mit de Utsicht op een Impfstuff, de us Schuul gegen Coroana geven schull, seht wi nu Lucht an't Enn van't Jahr 2020. Wüllt wi hapen, datt wi in't tokamen Jahr so gau un seker as't geiht wedder in de Normalität vör Corona trüüchkamen
köönt.
Dat wi wedder as vörher Theaterspelen könnt, us op de Bühn näger kamen könnt, dat wi us de Hannen geven könnt, us umarmen könnt. Wi maakt us aver ok nix vör, dat warrt noch'n tietlang so wietergahn mit de AHA-Regeln, aver wi wüllt un dröfft us Toversicht nich verleern. An't Enn warrt Corona us nich verlaten aver warrt sien achtertücksche Schrecken un sien Knööv warrt he verleern.

Ik wünsch Jo un all Jo Liddmaten van Harten een beter 2021.

Dat gah Jo goot un blievt all gesund, munter un kregel!

Arnold Preuß

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

WIESMOOR

DAS LAND NIEDERSACHSEN UNTERSTÜTZT DIE NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WIESMOOR E. V. MIT 35.200 EURO!

Die Meldung ging durchs Radio. Und heute berichtet auch der Anzeiger für Harlingerland über diese großartige Unterstützung: Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur fördert kleine Kultureinrichtungen im ländlichen Raum.
„Auch wir, die Niederdeutsche Bühne Wiesmoor, werden unterstützt. Unserem Förderantrag auf 35.200 Euro wurde entsprochen. Wir freuen uns riesig“.
Die Summe fließt in den Umbau der ehemaligen Druckerei Ehemann, die bald zu unserem eigenen Theater werden soll. "Das ist für uns ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk in dieser, für Kulturschaffende doch sehr schweren Zeit. Mit dem Geld kommen wir unserem Traum, bald ein eigenes Theater zu haben, ein ganzes Stück näher", freut sich die Bühnenleitung über die große Unterstützung vom Land Niedersachsen.

Facebook NDB Wiesmoor

VAREL

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE VAREL TRAUERT UM WOLFGANG GRÜTZMACHER

Wolfgang Grützmacher, seit 1954 Mitglied der Niederdeustchen Bühne Varel, ist tot.

Die Niederdeutsche Bühne Varel trauert um einen engangierten und wandlungsfähigen Schauspieler, der in vielen Rollen sein Können zum Ausdruck gebracht hat und damit das Pulikum immer wieder begeisterte. Wolfgang Grützmacher wurde 83 Jahre alt.

Foto: NDB Varel

OLDENBURG

Das Präsidium des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) traf sich im Rahmen einer Videokonferenz um die anstehenden satzungsgemäßen Notwendigkeiten zu erörtern und zu planen.

Vorgesehen ist eine Mitgliederversammlung für 2020 als Online-Zusammenkunft am 23. Januar 2021 um 10.00 Uhr. Für die in 2021 geplanten Vorhaben, Festival „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“ vom 28. -30. Mai 2021 in Delmenhorst und das Jugendtheatertreffen vom 9. -11. Juli 2021 in Emden, konnte das Präsidium noch keine konkreten Zu - oder Absagen machen. Hier sind die weiteren Entwicklungen und die damit verbundenen politischen Entscheidungen abzuwarten. Einen Seminarkalender, wie er in den letzten Jahren üblich war, wird es für 2021 nicht geben. Sollten sich im Laufe des Jahres Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung ergeben, werden sie kurzfristig bekanntgegeben.
Die Frist für die Bewerbung um den „Willy-Beutz-Schauspielpreis“ endet laut „Richtlinie“ am 31.12.2021. Diese Meldefrist wird bis zum 31.12.2022 verlängert.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- Januar 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Die Geschäftsstelle des NBB wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Theater-Zedel“ eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.
Für das Jahr 2021 alles erdenklich Gute.

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 Februar 2021

v.l.o. Alexander Börger NDT Braunschweig, Herwig Dust Vizepräsident, Annemarie Penningroth Präsidium, Horst Hinrichs Präsidium, Manuela Schöler NDB Brake, Elisabeth Tebben, Kolping Theater Haselünne, Willi Jansen Kolping Theater Haselünne, Dirk Wieting NTD Delmenhorst, Sophia Oetjen NDB Bremerhaven, Meike Wiemken NDB Bremerhaven, Heike Tunder NDT Aurich, Karl-Peter Frerichs NDT Emden, Andrea Thomas NDT Neuenburg, Christian Behrends NDB Wiesmoor, Astrid Gries Präsidium, Torsten Lange NDB Nordenham, Arnold Preuß Präsident NBB, Ellen Evers Präsidium, Claudia Ducci TaM Wilhemshaven, Petra Bohlen AHB Oldenburg, Volker Kästner NDB Cuxhaven, Dieter Kück NDB Varel, Tina Stelljes TiO Osterholz-Scharmbeck

Niederdeutsche Bühnen setzen mit Optimismus auf baldigen Neustart

Zu einer Onlinekonferenz trafen sich die Bühnen – und Theaterleitungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) am 23. Januar 2021, um die in 2020 wegen der Corona-Pandemie ausgefallene Jahresversammlung nachzuholen.
Die durch Präsident Arnold Preuß (Wilhelmshaven) geleitete 3stündige Tagung machte deutlich, dass das Fehlen von aktiver Gestaltung von Kultur und Theater eine schmerzliche Lücke im gesellschaftlichen Miteinander hinterlässt.

Die 16 Bühnen- und Theater des NBB, deren Spielbetrieb gänzlich eingestellt wurde, waren sich einig, dass die inaktive Zeit der letzten Monate auch einen tiefen Einschnitt im Freizeitverhalten und im ehrenamtlichen Wirken der vielen Mitglieder hinterlassen hat. Bis auf wenige Ausnahmen konnten die bereits fertigen Produktionen nur bedingt oder unter erschwerten Bedingungen aufgeführt werden.
Ein zu spürender Optimismus und der Wunsch nach „Theater“ in den Ensembles und beim Publikum wurde von allen Bühnen – und Theatern bekundet. „Wir vermissen euch und das Kulturleben“ ist ein immer wieder aus den Bereichen der Besucher und Zuschauer zu hörender Wunsch.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

„Wir stehen in den Startlöchern“ und möchten so bald als möglich den für das Theater wichtigen und unverzichtbaren Kontakt zwischen Akteuren und Zuschauern wiederherstellen, so der einmütige Tenor der Versammlung. Die an den Bühnen -und Theatern angeschlossenen Theaterschulen hielten während er letzten Monate den Kontakt online aufrecht. Mit Engagement und Zuversicht werden zurzeit die ersten Proben für die neuen Produktionen online begonnen.

Auch das Aus-und Weiterbildungsprogramm des NBB ist zum Erliegen gekommen und soll in diesem Jahr durch mögliche Online-Projekte wieder aufgenommen werden. Weitere, geplante Veranstaltungen in 2021 wie das Festival für „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“ werden bis auf weiteres auf Eis gelegt. Ein in Emden geplantes Jugendtheaterfestival wird, wenn die Bedingungen es zulassen, 2022 voraussichtlich in Haselünne (Kolping Theater) stattfinden.

Dem Präsidium des NBB wurde für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt. Erfreulich wurde die Nachricht aufgenommen, dass der Minister für Wissenschaft – und Kultur, Björn Thümler dem NBB Planungssicherheit für die nächsten Jahre zugesichert hat.

Herwig Dust Vizepräsident des NBB

Ein weiterer Punkt der umfangreichen Tagesordnung war die Wahl des Vizepräsidenten. Herwig Dust (Oldenburg), gleichzeitig auch Leiter der Geschäftsstelle des NBB wurde von der Versammlung für 4 weitere Jahre wieder gewählt.

In der Hoffnung auf „offenen Bühnen“ und „Kultur für alle“ wurde die „Onlinetagung“ mit einer kräftigen Portion Optimismus beendet.

Karl Peplow gestorben

Der langjährige 1. Vorsitzende des Niederdeusten Bühnenbundes Meckenburg-Vorpommern, Karl Peplow ist tot.
Als jahrzehntelanger Leiter der Plattdütsch Späldäl© to Stralsund e.V. (1984-2001 und 2013-2020), als Vorsitzender des Niederdeutschen Bühnenbundes Mecklenburg/Vorpommern e.V. (1994-2011), als Künstler und Autor hat Karl Peplow tiefe Spuren in der plattdeutschen Landschaft in unserem Bundeslandes hinterlassen, so Christian Peplow, Sohn und jetziger Vorsitzender des Bühnenbundes Mecklenburg-Vorpommern.

Zu Recht wurde Karl Peplow daher 2016 mit dem Ehrenpreis des Heimatverbandes und der Sparkassenstiftung Neubrandenburg ausgezeichnet. Mit diesem Preis wurde sein unermüdlicher Einsatz für den Erhalt und die Pflege der niederdeutschen Sprache und Kultur gewürdigt. Mit seinem Wirken in dieser Hinsicht hat er sich einen Namen gemacht und ein Denkmal gesetzt.

Karl Peplow (rechts) während eines Empfangs beim Großen Gemeinsamen Bühnentag 2006 in Wismar. Links der ehemalige Ministerpräsident von Meck.-Pomm. Harald Ringsdorf mit Frau und Präsident Arnold Preuß mit seiner Ehefrau Marlies.

Bild: NBB

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- Februar 2000)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 März 2021

NBB bietet Online-Sprachkurs an

Der NBB Niedersachsen und Bremen e.V. bietet erstmalig ein Online-Sprachseminar an. In Zusammenarbeit mit dem Länderzentrum für Niederdeutsch (LZN) wird Gesche Gloystein (Foto), ehemalige Dramaturgin für das Niederdeutsche Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater, diesen Kurs vorbereiten und leiten. Folgende Termine sind vorgesehen: 20. 5., 27.5., 3.6., 10.6.,17.6. und 24.6. 2021, jeweils donnerstags in der Zeit von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr.

Der jetzt angebotene Kurs ist auf Grund der großen Nachfrage bereits ausgebucht. Über Eine Weiterführung oder Wiederholung des Kurses wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Eine Mitteilung erfolgt rechtzeitig.

„Konrad-Hansen-Preis 2021“
Am 15. März endet die Bewerbungsfrist für dialogische Texte

Der Niederdeutsche Bühnenbund Schleswig-Holstein e.V. sucht Stücke von Autor*innen für den Konrad-Hansen-Preis 2021. Nur noch bis zum **15. März** 2021 können plattdeutsche Theatertexte eingereicht werden.

Den mit 1000 Euro dotierten 1. Preis und mit 500 Euro dotierten 2. Preis für abendfüllende Stücke vergibt eine fachkundige Jury aus Theaterschaffenden, Verlegern und Wissenschaftlern der niederdeutschen Sprache. Sofern Jugendstücke eingereicht werden, die die Jury überzeugen, ist die Vergabe eines „Sonderpreises Jugendstück“ möglich. Dieser ist mit 500 € dotiert. Es gibt keine Genre-Begrenzungen: Vom Kabaretttext über Komödie und Drama bis hin zum Musical ist der Autorenwettbewerb für alle Formen des Theaters geöffnet. Die Texte müssen in niederdeutscher Sprache verfasst sein.

Einzureichen sind bis 15. März 2021 das Werk/Manuskript im pdf-Format (ohne Autorenname!) und die Kurzvita der Autorin/des Autors als pdf-Datei und per E-Mail an:
NBB SH e.V., Svenja Ganschow, Mail:
ganschow@buehnenbund.com, Tel: 0461 – 67575540.

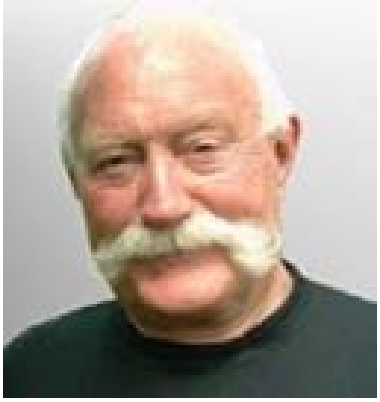
Im Juni 2021 wird die Entscheidung der Jury im Rahmen der Niederdeutschen Theatertage im Freilichtmuseum Molfsee offiziell bekannt gegeben; der Konrad-Hansen-Preis wird dann bereits zum vierten Mal vergeben. Weitere Infos und die vollständige Ausschreibung des Konrad-Hansen-Preises sind zu finden auf der Homepage des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.:

https://www.buehnenbund.com/konrad-hansen-preis.html

.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Der Konrad-Hansen-Preis geht zurück auf den schleswig-holsteinischen Autor Konrad Hansen (1933-2012), der sich mit zahlreichen Romanen, Erzählungen, Theaterstücken und Hörspielen einen Namen gemacht hatte. Hansen studierte Germanistik, Philosophie, Theologie und Volkswirtschaft in Kiel und Freiburg. Anschließend arbeitete er als Redakteur und dann als Leiter und Programmgestalter der Abteilung Heimatfunk von Radio Bremen. In den Jahren 1980 bis 1985 war Konrad Hansen zudem als Intendant des Ohnsorg-Theaters tätig, er leitete späterauch einige Jahre die Niederdeutsche Bühne Flensburg



Konrad Hansen/Bild NBB SH

Theaterschule „Theater am Meer“ probt digital

Wilhelmshaven. (gms) Mit der ersten Leseprobe zum Stück „Hapen“ beendete die Theaterschule des Theaters am Meer die lange Pause, die sie bereits seit der ersten Schließung der Theater im März 2020 einlegen musste. Martina Brünjes, die nicht nur die Autorin des Stückes „Hapen“ ist, sondern auch die Leitung der Theaterschule am Theater am Meer innehat, rief die aktuell 13 Mitglieder der Theaterschule zur ersten Leseprobe digital zusammen.

„Natürlich war die Wiedersehensfreude groß und alle sind glücklich, zumindest digital den Weg aus dem Lockdown begonnen zu haben“, sagt Brünjes. „Wir haben sogar ein Aufwärmprogramm online machen können und es zeigt sich, dass alle bis in die Haarspitzen motiviert sind. Sie haben das Theaterspiel so sehr vermisst.“

Theaterleiter Arnold Preuß freut sich, dass alle „Deerns un Jungs“ der Theaterschule nach fast einem Jahr erzwungener Unterbrechung bei der Stange geblieben sind. Das zeige, dass wir mit unserer Theaterarbeit die Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren begeistern können und das spräche auch für die engagierte Arbeit, die Martina Brünjes dort an den Tag lege.

„Das Stück „Hapen“ sollte bereits im letzten Jahr über die Bühne gehen, konnte aber aus bekannten Gründen überhaupt noch nicht geprobt werden. Insofern war das wirklich die erste Leseprobe und ein wunderbarer Auftakt für unser Theater am Meer allgemein, denn wir hoffen ja sehr, dass aus den Online-Proben demnächst wird reale Proben werden und wir unseren Spielplan 20/21 fortsetzen können. Wie und wann das sein wird, werden wir in der nächsten Zukunft sehen und dann entsprechende Pläne und Termine veröffentlichen“, sagt Preuß.

„Hapen“ ist für Menschen ab 10 Jahren konzipiert und es geht natürlich ganz speziell um das Hoffen. Václav Havel sagt: „Hoffen ist nicht wissen, dass alles gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht."

Es gibt viele Situationen, in denen wir hoffen. Wir hoffen, dass wir in der Schule die Arbeit nicht vergeigt haben, dass die Freundschaft echt ist, dass wir schnell aus peinlichen Situationen rauskommen. Aber wir hoffen auch auf Frieden und Sicherheit. Nie wurde die Redewendung „Bleib gesund!“ häufiger ausgesprochen als in der aktuellen Pandemie. Hoffnung ist ähnlich wie die Liebe, ohne wären wir verloren.

Die Jugendlichen der Theaterschule werden zum Thema „Hoffen“ einzelnen Spielszenen erarbeiten und dann öffentlich aufführen, am liebsten dann wieder im eigenen Schauspielhaus, in der Kieler Straße.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- Februar/März 2001)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 April 2021

EEN JAHR PANDEMIE

von Arnold Preuß (Präsident Niederdeutscher Bühnenbund Niedersachsen und Bremen)

PREMIEREN • PROBEN • PUBLIKUM • DAT FEHLT US BANNIG

De sössteihn Bühnen un Theater van'n Nedderdüütschen Bühnenbund sünd opstunns siet een Jahr dicht. Dat Infektionsschutzgesett geev den Staat dat Recht darto, düsset Ingriepen in de Rechten van de Theater van een Dag op den annern döörtosetten. Veele Bühnen mussen ehr Inszeneern sogar kort vör de Premiere afseggen. An'n 13. Martmaand 2020 keem de erste Lockdown un de Theaterwelt weer van nu op glieks anners. An'n Anfang dachen wi, dat is bloots för'n korte Tiet, aber so na un na kregen wi mit, datt dat Virus kamen is, um to blieven.

Siet een Jahr heet dat för de mehrsten Bühnen: Keen Opföhren, keen Proben, keen Publikum, keen Kontakt mehr ünnernanner, keen Bühnenversammeln... dat Vereensleven is mehr oder minner tosamenbraken. Överall Trurigkeit un ok Bangen bi Spelers un bi't Publikum. Wann warrt dat wietergahn mit dat Theaterspelen? „Ji fehlt us, hebbt wi faken van us Publikum höört" in de Pandemie. Dat maakt us optimistisch, dat wi – wenn wi wedder anfangen dröfft – ok wedder us Publikum in usen Saal hebbt.
Man liekers is dat ja so, datt dat noch nich klar is, wann wi wedder so spelen könnt, as wi dat vör een Jahr wennt Warrt dat allens wedder so, as dat weer? Kaamt us Publikum wedder to us, hebbt de Spelers un all de Maten, de to een Theater tohört, wedder Lust un Lengen op de Bühn to gahn oder hebbt se sik in de Twüschentiet op anner Rebeet ehr Flach söcht?

Över den Sommer 2020 hen, dachen all, dat de leegste Tiet vörbi weer un'n paar Bühnen hebbt den ok mit veel Phantasie ehre Speelplans 2020/21 maakt. Se hebbt proovt un ehr Inszeneern ünner Coronabedingen speelt (AHA-Regeln, Lüften, bloots 30 % Tokieker in'n Saal, bloots 1 1⁄2 Stünnen ahn Pause, Masken op usw.). Wi weet von keenen Fall, dat sik een in't Theater infizeert hett.

De Theaters hebbt goode Hygienekonzepte hatt un kunnen vör Publikum spelen un harrn beläävt, datt dat Publikum justso veel Lengen na't Theaterspeel harr as de Lüüd op de Bühn.Man dat weer denn doch bloots'n korte Tiet. De Geschäften wurrn wedder opmaakt, de Reisewelle leep un wi dachen, Corona is vörbi. Aver denn stegen de Infektionen düchtig an, de tweete Welle weer veel stäviger as de eerste un al an'n 1. November 2020 keem de tweete Lockdown över us. Wedder mussen de Theaters dichtmaken.

Een Deel van de Theaters ok wedder kort för een Premiere. Liekers wullen wi spelen un hebbt de Speelplans ännert, Stücken mit weniger Lüüd schullen op de Bühn kamen, man bit nu sünd se all dar nicht mit ruutkamen.

Bühnen hebbt denn de Speeltiet 2020/21 frötietig afseggt,´n paar hebbt de Speeltiet ünnerbroken, wiel se dachen, se kunnen in't Jahr 2021 fröh wieterspelen. Man dar hett ok düttmal wedder'n Uhl seten. Van November 2020 bit (vörlöpig) Mart 2021 sünd de Theater wedder dichtmaakt woorn

WO GEIHT WIETER, WENN AN'N 22.3.21 DE THEATER WEDDER OPMAKEN KÖNNT

So as dat vörsehn is, kunn dat nu an'n 22. Martmaand heeten, de Theater köönt wedder open maken. So steiht dat in dat Poppier ut de Ministerpräsidenten- un Bundeskanzlerin-Runn.

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Man ehrdat sowiet is, mööt vörher noch veele Fragen en Anter kriegen: Woveel Lüüd dröfft in't Theater ünner wecke Bedingen? Mit bloots 25-30 % Platzutnutzen kaamt wi finanziell nich över de Runnen? Wer helpt us bi den Innahmenutfall? Woveel Lüüd dröfft op de Bühn ageern?

Na de Kuntaktbeschränkung mit fief Lüüd ut twee Huushollen weer dat nich möglich. Mööt de Theater de Schnelltests maken, wenn se denn na de Inzidenz nödig sünd? Mag dat Ensemble överhaupt wedder in't Theater flietig warrn? Veele Lüüd sünd darbi, de to de vulnerablen Gruppe höört un noch langen nich impft wurrn. Wo schall dat lopen, wenn een egalweg op de Inzidenzen kieken mutt, mal sünd wi ünner 35, denn wedder twüschen 35 un 50, denn wedder twüschen 50 un 100 – un jedet Mal mutt'n allns anners maken un allns bedenken... so kann een keen Plan maken, mit de wi use Theater wedder opmaken könnt. Darto kaamt ja nu ok, dat siet de eersten Daag, wo mank den tweeten Lockdown wedder´n beten openmaakt wurr, de Tallen van de Infizeerten suutje stiegen doot, opstunns sogar wedder düchtiger. De drüdde Well kummt näger oder is al dar...?

Ik bün bannig bannig an'n Twiefeln, datt dat överhaupt so wiet kummt, datt de Theater in düsse Speeltiet 2020/21 noch wedder spelen köönt. De mehrsten Theater hebbt sik vörnahmen, wedder mit de Speeltiet 2021/22 an'n Start to gahn. Aver ok bloots denn, wenn aftosehn is, dat dat'n meist normale Speeltiet ween kann, wo een nich bangen ween mutt, datt de wedder unnerbraken warrt. Allns hangt an't Impfprogramm. Wat wi bruukt is dat düsset Vörhaben veel mehr Fahrt opnimmt.

Niederdeutscher Bühnenbund Schleswig-Holstein

NIEDERDEUTSCHE THEATERTAGE
IM FREILICHTMUSEUM MOLFSEE
29. Niederdeutsche Theatertage
11. - 13. Juni und
18. - 20. Juni 2021

Plattdeutsche Woche
MECKLENBURG-VORPOMMERN

vom 30.05.-06.06.2021
www.heimatverband-mv.de
nähere Infos als PDF-Anlage

Delmenhorst

Heiko Petershagen spielt seit 1989 beim Niederdeutschen Theater Delmenhorst mit.
Der Redaktion der NORDWEST-ZEITUNG hat er erzählt, wie alles angefangen hat, warum er auf Plattdeutsch Theater spielt und was er in Corona-Zeiten besonders vermisst.

Heiko Petershagen (Mitte) 2018 als Professor Higgins: In „My Fair Lady op Platt" macht er aus der Blumenverkäuferin Eliza Doolittle eine Dame der Gesellschaft.

„Plattdeutsch ist meine zweite Muttersprache, damit bin ich aufgewachsen. Deshalb möchte ich diese Sprache auch erhalten und fördern, damit sie nicht vergessen wird", fasst Heiko Petershagen seine Motivation fürs Theaterspielen zusammen. Die Liebe zur plattdeutschen Sprache treibt ihn an, Jahr für Jahr auf der Bühne des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst zu stehen – und das seit 1989.
Text: Neele Körner /NWZ Foto: Birgit Gödeker

Das komplette Interview lesen Sie unter: hier klicken

Im Dezember 2014 wurde das NIEDERDEUTSCHE THEATER in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.
Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis
Niederdeutsches Theater

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel" von vor 20 Jahren. (Anlage- April 2001)
Die „Theater-Zedel" von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 Mai 2021

Oldenburg

Zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch trafen sich in einer Onlinekonferenz die Verantwortlichen der Bühnen – und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB).

Der ruhende Spielbetreib und die Planungen für die Zukunft waren die Themen, die an allen Bühnen – und Theatern im Mittelpunkt stehen. Große Hoffnungen werden an den Herbst diesen Jahres geknüpft, um die Theater möglicherweise nach und nach wieder zu öffnen, damit dem Kulturerlebnis Theater wieder der Stellenwert eingeräumt wird, den es verdient. Beste Hygienekonzepte und technische Änderungen wurden bereits in den letzten Monaten vorangetrieben, damit das Theater wieder ein Stück gelebter und erlebter Kultur werden kann.

Produktionen aus der vergangen Spielzeit sind in der „Schublade" und könnten sofort auf die Bühne gebracht werden, so einige Vertreter der Bühnen und Theater. Auch das Proben an Produktionen mit kleiner Besetzung ist unter Einhaltung aller erforderlichen Maßnahmen und Hygienevorschriften denkbar. Zum Schutz der Besucher sind Lösungen erarbeitet worden, die einen sicheren Besuch der Veranstaltungen gewährleisten.
Die Arbeit mit Jugendlichen in den vorhandenen Jugendclubs und Theaterschulen wird an einigen Bühnen und Theatern online angeboten. Großes Interesse und positive Erfahrungen zeigen, das dieser Weg möglich ist, aber auf Dauer den persönlichen Austausch nicht ersetzen kann.
Wie in vielen Teilen unserer Gesellschaft fehlt allerdings auf Grund der Kontaktbeschränkungen das persönliche miteinander, dass gerade im Theater von großer Bedeutung ist. Der Austausch von Emotionen, das Gespräch untereinander oder nur das Gefühl der Gemeinsamkeit sind auf der Strecke geblieben.

Dieser Verlust an „Kulturleben" muss sobald als möglich wieder im Mittelpunkt des kreativen Handelns stehen. Der Leitsatz „OHNE KUNST WIRD`S STILL" ist deutlich spürbar.
Mit Zuversicht und großen Hoffnungen warten die Theaterschaffenden des NBB auf das Signal „Bitte Ruhe Vorstellung". HD

Wiesmoor

Ein neuer Kulturort entsteht!

Die Niederdeutsche Bühne Wiesmoor nutzt die corona-bedingte Spielpause, um auf ihrer Theaterbaustelle voran zu kommen. Der 1956 gegründete Verein baut eine ehemalige Druckerei (Wohnhaus mit Hallentrakt) zu einem eigenen Theater um. „Aktuell werden die Arbeiten nur in Kleinstgruppen erledigt", so Bühnenleiter Christian Behrends über die Bedingungen in Zeiten der Pandemie.

Blick vom zukünftigen Zuschauerraum auf die Theaterbühne

Vor Kurzem wurde die Baugenehmigung für das barrierefreie Theater erteilt und die neuen Mauern in der 200 Quadratmeter großen Halle wurden hochgezogen.

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Die Arbeiten rund um Dämmung und Wandverkleidung gelten ebenfalls als abgeschlossen.
Nun folgen in den nächsten Wochen die notwendigen Schritte, damit die Fußbodenheizung eingebaut werden kann.
Ganz besonders freuen sich die Wiesmoorer darüber, dass ihnen die Bestuhlung aus dem Neuen Theater in Emden, das aktuell renoviert wird, kostenlos überlassen wurde. Die bequeme Theaterbestuhlung ist mittlerweile in Wiesmoor angekommen und wird dort sicher und trocken gelagert. „Dieses Geschenk ist ein absoluter Glücksfall“, so Behrends, der nicht unerwähnt lässt, dass das finanziell nicht unerschwingliche Projekt vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur mit rund 35 000 Euro gefördert wird.

Die Bestuhlung wartet auf ihren Einsatz

Durch eine Kulturförderrichtlinie ist es außerdem möglich, dass die Stadt Wiesmoor die Baumaßnahme ebenfalls mit fördert. Größtenteils stehe das Vorhaben aber auf ehrenamtlichen Füßen, so Behrends. „Die Einsatzbereitschaft unserer Vereinsmitglieder ist enorm“.

Die Fertigstellung des eigenen Theaters der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor, das 90 Sitzplätze umfassen wird (ansteigende Bestuhlung) und über eine Be- und Entlüftungsanlage sowie eine zirka 45 Quadratmeter große Bühne verfügen wird, soll im Frühjahr 2022 sein.
Spätestens dann wird auch der Name der neuen Spielstätte bekannt gegeben. CB

Auch das noch:

10 Sätze, die eine Theaterspielerin oder ein Theaterspieler nie sagen sollten:

1. Aber wirklich nur eine ganz kleine Rolle, wenn ich mitspiele.
2. Bis zur Premiere kann ich den Text
3. Mimik und Gestik kann ich immer noch lernen
4. Die anderen sind ja auch noch nicht weiter
5. Vor Publikum spreche ich automatisch lauter
6. Ich habe in der Szene ja sowieso einen Zettel in der Hand. Dann kann ich meinen Text ja ablesen
7. Notfalls kann ich auch gut improvisieren
8. Das richtige Timing kommt nacher automatisch
9. Ich mache während der Premiere mal einen neuen Spruch, den noch niemand kennt
10. Was kann jetzt noch schiefgehen

2014 wurde das Niederdeutsche Theater in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.
Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis
Niederdeutsches Theater

Informationen über die Bühnen und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) können Sie über www.buehnenbund.de abrufen.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Mai 2001)

Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 Juni 2021

Oldenburg

Mit einem Online Sprachkurs startet der Niederdeutsche Bühnenbund (NBB) wieder in das „Theaterleben“.
Der am Donnerstag 20. Mai begonnene Sprachkurs **„PLATT IS NICH PLATT“** wird von Gesche Gloystein, ehemalige Dramaturgin für das Niederdeutsche Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater, geleitet.
Mittlerweile ist Gesche Gloystein, die bereits Semniarerfahrung mit dem NBB hat, Plattdeutschbeauftragte der Emsländischen Landschaft in Meppen.
Unterrstützt wird das Onlieseminar duch das Länderzentrum für Niederdeutsch (LZN) in Bremen.

Plattdeutsch Konversationskurs NBB 2021

6 Termine, jeweils von 18:30-20:00 Uhr, donnerstags.
Ziel: Plattschnacker mit Vorerfahrung weiterbilden und Sprechanlässe schaffen. Freies Sprechen trainieren und ermutigen anhand von zeitgemäßen Themen.
In kurzen Einheiten wird auf Grammatik und Aussprache eingegangen, Grundlage ist der Sass, regionale Unterschiede werden natürlich akzeptiert und besprochen.

20.5.21: Mien Platt, dien Platt, us Platt?!
Kennenlernrunde, vorstellen, Stand des Plattdeutschen erfragen, Fragestellungen und Wünsche für den Kurs abfragen --> Konzept wird ggf. daran angepasst.
Input: Sprachgeschichtliche Entwicklung des Plattdeutschen, nahe Verwandte. Impulsvortrag und/oder Video.
Gesprächsrunde: Und was ist jetzt "richtiges Platt"?
Hausaufgabe: Beim nächsten Mal von der eigenen Liebslingsinszenierung bisher berichten (Max 5 Minuten), natürlich auf Platt! Gern bis zum Tag vorher ein Bild dazu schicken.
Zum Abschluss: Fundstück der Woche, ein Comic, Bild, Video, Musik, Gedicht aus den Weiten des Internets. Fundstücke der Woche dürfen mir im Verlauf des Kurses zugeschickt werden.

27.5.21: Platt als Kultursprache
Grammatikthema: Verbformen. Hebb/heff? Verbendungen -t oder en?
Regionale Unterschiede und Besonderheiten, was sagt der Sass dazu?
Input: Was ist Nordniedersaksisch und der Sass?
Gesprächsrunde: Wie seht ihr das? Sprache angleichen, oder regionale Besonderheiten pflegen?
Vorstellung Lieblingsinszenierungen Teil 1
Fundstück der Woche

3.6.21: Platt als Alltagssprache
Grammatikthema: Vergangenheitsformen und unregelmäßige Verben
Gesprächsrunde: Welchen Platz hat Plattdeutsch heute (noch) im Alltag?
Impuls: Wortneuschöpfungen wie Schnutenpulli, Ackerschnacker und co., Verniedlichung oder Modernisierung der Sprache?
Vorstellung Liebslingsinszenierungen Teil 2
Neue Hausaufgabe:"Platte" Menschen – wer ist mein "Plattdeutsch-Held*in" und warum? Eltern, Großeltern? Schriftsteller, Schauspieler? Vertell!
Fundstük der Woche

10.6.21: Platt is politisch: Europäische Sprachencharta und UNESCO immaterielles Kulturerbe Niederdeutsches Theater
Grammatik Thema: wird in Sitzung eins gemeinsam entschieden. Impuls: Inhalt und Sinn/Auszeichnung von Sprachencharta und UNESCO.
Was machen andere Minderheiten Sprachen?
Gesprächsrunde darüber
Vorstellung: Platt-Held*in Runde 1
Fundstück der Woche

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

17.6.21: Plattgemacht! Lehnwörter im Plattdeutschen und aus dem Plattdeutschen. Platt international.
Impuls: warum ist so viel Französisch im Plattdeutschen? Was ist ins Hochdeutsche gewandert?
Grammatik Thema: Nähe von Englisch und Plattdeutsch.
Platt weltweit, wisst ihr wo überall plattdeutsche Dialekte gesprochen werden? Hörbeispiele aus dem Internet.
Vorstellung Platt-Held*in Runde 2
Fundstück der Woche

24.6.21: Zurück in die Zukunft – wie gehts weiter mit Platt?
Grammatik Thema: Zukunftsformen im Plattdeutschen
Gesprächsrunde/Ausblick: Die Behauptung Platt würde aussterben ist mehrerer Jahrzehnte alt. Dennoch wohl nicht ganz übertrieben. Jedenfalls wird Anteil der Muttersprachler in den kommenden Jahren weniger werden. Wie seht ihr die Zukunft von Platt? Was können wir tun, um die Sprache zu erhalten?
Fundstück der Woche

Veranstaltungskalender

Oldenburg/Ofenerfeld
Plattdeutsches Theater der besonderen Art

„Ünner den Melkwold“ als Geräuschkulisse des Lebens
Das „Platt`n`-Studio 18+“, der Nachwuchskurs des Niederdeutschen Schauspiels und der August Hinrichs Bühne, ist wieder zu Gast im Heinrich Kunst Haus (Sandweg 22, Ofenerfeld). Unter Leitung von Dorothee Hollender und Alexander Goretzki haben die Kursmitglieder intensiv an einem besonderen Theater-Projekt gearbeitet.
Basierend auf dem berühmten Hörspiel „Unter dem Milchwald“ von dem englischen Schriftsteller Dylan Thomas wollen sie die niederdeutsche Fassung unter dem Titel „Ünner den Melkwold“ als szenische Lesung und Live-Klangcollage präsentieren.

Ensemble Foto: HKH

Die Mitwirkenden lassen die Klangwelt eines Fischerdorfes als Geräuschkulisse des Lebens lebendig werden mit Wind und Wellen, mit Möwengeschrei und Bienensummen, mit Seufzern, Gemurmel, Gedanken und Gesprächen der Menschen.

Zu sehen und zu hören ist dieses ungewöhnliche Stück als „open-air-Veranstaltung“ auf dem Hof des Heinrich Kunst Hauses am Freitag, 11.06., Samstag 12.06., Freitag, 18.06. und Freitag, 25.06., jeweils um 21 Uhr. Zusätzlich wird noch am Sonntag, 20.06. um 17 Uhr gespielt. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
Karten (12 Euro) können telefonisch unter 0441-60735 oder 0171-4957241 bzw. unter E-Mail kontakt@heinrich-kunst-haus.de vorbestellt werden.

Nach Eingang des Eintrittsgeldes werden die Karten verschickt bzw. können abgeholt werden. Dafür ist im Heinrich Kunst Haus (Sandweg 22, Ofenerfeld, 26215 Wiefelstede) am Freitag, 21.05., am Dienstag, 25.05. und am Mittwoch, 26.05. jeweils von 19 bis 20 Uhr eine Vorverkaufskasse geöffnet, wo dann auch ohne Vorbestellung noch eventuelle Restkarten erworben werden können.

2014 wurde das Niederdeutsche Theater in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Immaterielles Kulturerbe – Wissen. Können. Weitergeben. | Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis | Niederdeutsches Theater

---

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Juni 2001)

Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 Juli 2021

Flensburg

Die Kielerin Sofie Köhler gewinnt 1. Platz beim niederdeutschen Konrad-Hansen-Preis
Martina Brünjes vom NTD Delmenhorst bekam den Sonderpreis für ein Jugendstück

Die Preisträger auf der Studiobühne der Niederdeutschen Bühne Flensburg: v. l. Sophie Köhler, Martina Brünjes, Frank Grupe

---

Opstahn för den plattdüütschen Senner

Plattdüütsch is een vun de gröttsten „lütten Spraken“ in Europa. Wat de Medien angeiht, sünd wi liekers Slusslicht. En Bündnis vun verscheden Organisatschonen, u.a de Nedderdüütsche Bühnenbund Neddersassen un Bremen, ut heel Noorddüütschland föddert, dat sik dat ännert: Wi wüllt dat öffentlich-rechtlich Medium, wat uns jeedeen Dag seriöös in uns Spraak versorgt. Kiek mal up de Homepage

Veranstaltungskalender

Oldenburg

Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Teemlich beste Frünnen“
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache für die Bühne adaptiert von René Heinersdorff
Niederdeutsche Erstaufführung (NDE)
Regie: Ulf Goerges
Übersetzer/in: Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers
Vorstellungen im Juli: 2. und 17. Beginn: 20.30 Uhr
Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters.
https://www.staatstheater.de

„Ünner den Melkwold“

von Dylan Thomas
Niederdeutsche Erstaufführung
Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Szenische Lesung des Platt´n´Studios 18+ von August-Hinrichs-Bühne und Oldenbugischem Staatstheater
OpenAir Veranstaltung im Rahmen des Kultursommers am 19. Juli 2021 Beginn: 21.00 Uhr, Küchengarten im Schloßgarten,
Karten beim Veranstalter

Haselünne

Nach zweijähriger „Zwangspause“ wird 2022 wieder ein Jugendtheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes stattfinden. Das Kolping-Theater in Haselünne wird vom **8. - 10. Juli 2022** die Jugendlichen im Kreisgymnasium St. Ursula begrüßen.

Delmenhorst

Das Theaterfestival „**Neue Niederdeutsche Dramaturgie**“ wird 2022 in Delmenhorst stattfinden.
Termin: 10. - 12. Juni 2022
Zu beiden Veranstaltungen wird es demnächst ausführliche Informationen geben.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Planungen der Bühnen – und Theater für die Spielzeit 2021/22 (weitere folgen)

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„Bi mi tohuus klock fief“ ab 17. Oktober 2021
„Twee as Bonnie un Clyde“ ab Januar 2022
„De besten Daag in mien Leven“ ab April 2022
Stadttheater Bremerhaven.

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„De verkehrte Kuffer“ Lustspiel von Rinje Bernd Behrens, ab 14. Oktober 2021
„Käthe haalt de Koh vun´t Ies“
Bauernkomödie von Heino Buerhoop, ab 6. Januar 2022
„Dat Moord Kumplott“
Kriminakomödie von Helmut Schmidt ab 24. März 2022
https://www.doeser-speeldeel.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
“Ein Festival der Liebe“ – Musikrevue der 70er-Jahre”
Regie: Philip Lüsebrink, Premiere im Herbst 2021
Vorstellungstermine werden rechtzeitug bekanntgegeben.
https://niederdeutschebuehne-norden.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Veer linke Hannen“, Komödie von Pierre Chesnot ab 14. August 2021
„Zwei wie Bonnie und Clyde“, Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny, ab November 2021
„Hapen“ (Hoffnung)
Theaterstück für Jugendliche und Erwachsene von Martina Brünjes, ab Dezember 2021
„Noog is nich noog“ Komödie von Nick Walsh, ab Januar 2022
„Honnig in’n Kopp“
Theaterstück von Florian Battermann (basierend auf dem Film von Hilly Martinek und Til Schweiger) ab 14. März 2022
„Love Letters“
Szenische Lesung von Albert Ramsdell Gurney
deutsch von Inge Greiffenhagen und Daniel Karasek
Termine während der gesamten Spielzeit
http://theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Juli 2001)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
SOUL KITCHEN
Schauspiel mit Soul-Musik und Live-Band
nach dem Kultfilm von Fatih Akin & Adam Bousdoukos
ab 20. März 2022

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Alleen in de Sauna“
Ein kabarattistisch – komödiantischer Monolog
Termine folgen
„Leevde, Lust un Lockenwickler“
Dien Frisör weet allens, voraussichtlich ab 11. März 2022

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
"Die Sternstunde des Josef Bieder"
Komödie von Eberhard Streul und Otto Schenk
Termine werden unter http://theater-in-ohz.de
rechtzeitg bekanntgegeben

Osterholz-Scharmbeck

Ehrungen für langjährige Treue

Für 40jährige Mitgliedschaft beim „Theater in OHZ“ wurden ausgezeichnet:
v.l. Dörthe Oldag, Astrid Gries und Elke Weber.
Der NBB gratuliert sehr herzlich. Foto: TIO

Düt un Dat unter https://buehnenbund.de/aktuelles

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 August 2021

Cuxhaven

Seit 1948 ist Bernhard Schrubka Mitglied der „Döser Speeldeel“, Niederdeutsche Bühne Cuxhaven. Nun konnte er seinen 90. Geburtstag feiern.

Foto: NDB Cuxhaven

Bernhard Schrubka hat über viele Jahrzehnte die Geschicke der Döser Speeldeel geprägt und hat sich dadurch große Verdienste nicht nur für die Speeldeel, sondern auch für das gesamte Niederdeutsche Theater erworben.

Unzählige Inszenierungen und Bühnenbilder sind unter seiner Leitung entstanden und geschaffen worden. Mit dem Stück „De Speeldoos“ gewann die Niederdeutsche Bühne Cuxhaven 2010 unter der Regie von Bernhard Schrubka den begehrten Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels.
Der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen wünscht Bernhard Schrubka weiterhin alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - August 2001)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken. https://buehnenbund.de/geschichte

Oldenburg/Delmenhorst

„Jungs un Deerns“ begeistern beim Festival in Oldenburg

„Jungs un Deerns“ die Gruppe der Nachwuchsschauspielerinnen und – Schauspieler des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst, sind mit dem Stück „Lögen“ von Martina Brünjes im Rahmen der Jugendtheatertage des Oldenburgischen Staatstheater, der Jugendkulturarbeit und der Ev.Luth. Kirche auf der Open-Air-Bühne aufgetreten. Während des anschließenden Publikumsgesprächs gab es positive und ermunternde Rückmeldungen für das gesamte Ensemble.

Foto: NBB

Mitwirkende: Alessio Biondi, Jule Petershagen, Austen Dobrin-Stein, Femke Wöhler, Nina Grieger, Leonie Dähnhardt, Stephanie Janoschka
Autorin und Regie: Martina Brünjes
Bühnenbild: Axel Uhlhorn mit den Bühnenmeistern des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst
Musik/Licht/Technik: Steffen Braune Soufflage/Inspizienz: Markus Flügger

---

Auf der Homepage des NBB www.buehnenbund.de erfahren Sie „Düt und Dat“ und alles weitere über den NBB und seine angeschlossenen Bühnen und Theater.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Planungen der Bühnen – und Theater für die Spielzeit 2021/22 (weitere folgen)

Delmenhorst

Twee as Bonnie un Clyde
(... denn se weet nich, woans se sind!)
Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Philip Lüsebrink Premiere: 8. Oktober 2021
„Allens för Mama“
Von Stefan Vögel Niederdeutsch: Meike Meiners
Regie: Nina Arena Premiere: 22. Januar 2022
Warst Du mi ok Morgen fröh noch Leef hebben“?
Komödie von Brian Clemens und Dennis Spooner
Deutsch: Hans Thoenies · Niederdeutsch: Gerd Meier
Regie: Philip Lüsebrink Premiere: 12. März 2022

Emden

Gert Groenewold, langjähriges Mitglied der Friesenbühne Emden, hat im Alter von 73 Jahren für immer die Bühne verlassen. Er hat lange und mutig mit seiner Krankheit gelebt, aber in letzter Zeit war ihm die Kraft ausgegangen. Durch sein persönliches und uneigennütziges Engagement hat er sich in besonderer Weise um das Niederdeutsche Theater Emden – Friesenbühne verdient gemacht.

Gert Gronewold war seit dem 1. Januar 1984 Mitglied in der Friesenbühne und von 1985 bis 1994 als 2. Vorsitzender im Vorstand tätig. Er war maßgeblich an der Umsetzung unseres Vereinshauses zum Theater „Lüttje Huus“ beteiligt.
Für diese Realisierung hat er nicht nur mit Fleiß und Schweiß angepackt, sondern er hat der Friesenbühne auch mit seinem technischen Know-how zur Seite gestanden.
Unvergessen werden auch seine vielen Bühnenauftritte bleiben. Vor und hinter den Kulissen hat er sage und schreibe bei 94 Theater-Inszenierungen und vielen, vielen Sketchen insgesamt 838 Mal mitgewirkt.
Den meisten von uns sind noch die Bilder von „Sibirien“ oder dem „gestiefelten Kater“ im Kopf, um nur zwei seiner hervorragenden Rollen zu nennen. Und wer von den jungen Leuten diese Stücke nicht live miterlebt hat, so hat er doch schon oft von uns „Alten“ davon schwärmerisch gehört.
Durch seine Krankheit konnte Gert sich in letzter Zeit leider nicht mehr so engagieren, wie er es sicherlich gewollt hätte. Aber wenn es denn irgendwie ging, war er dabei. Manchmal auch im Hintergrund. Von zu Hause aus hat er zum Beispiel Stücke übersetzt, Geräusche aufgenommen oder die alten Fotos digitalisiert.
Mit ihm ist ein großes Stück Bühnengeschichte gegangen. Die Friesenbühne, all ihre Bühntjer aber sicher auch das Publikum werden ihn vermissen. Wir alle werden Gert Groenewold ein ehrendes Andenken bewahren. NDB Emden

Delmenhorst

Bremen-Eins-Bulli macht Halt beim Niederdeutschen Theater Delmenhorst

Foto: NDB Delmenhorst

Bei der Bremen-Eins Plattrundfahrt machte der markante Bremen-Eins Bulli mit dem Moderator Ansgar Langhorst einen Stopp in Delmenhorst. Ziel war das Vereinshaus vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst. Bühnenleiter Dirk Wieting durfte den Hörern wertvolle Tipps geben, wie zum Beispiel: „Die wunderschöne Graft lädt hier zum entspannen ein“ oder „Um auf den Wasserturm zu kommen, müssen 200 Stufen bewältigt werden“ - alles natürlich auf Plattdeutsch. Die Bremen-Eins Hörer hatten nun die Aufgabe zu erraten: An welchem Ort macht der Bremen-Eins Bulli gerade Halt? Die glückliche Gewinnerin, mit der richtigen Antwort, kommt übrigens aus der Gemeinde Ganderkesee.
Zuvor war der Bremen-Eins Bulli auch beim „Theater am Meer“ in Wilhelmshaven zu Gast.

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 September 2021

Veranstaltungskalender

Delmenhorst "Junge Lüü" zeigen "Lögen"

Die Gruppe "Junge Lüüd" (Junge Erwachsenen) vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst hatte am 18. Juli 2021 bei den Jugendtheatertagen in Oldenburg einen beachtlichen Erfolg mit dem Theaterstück "Lögen". Nun gibt es zwei weitere Freilichtaufführungen von "Lögen".
Samstag, den 28. August 20 Uhr
Sonntag, den 29. August 16 Uhr
Jeweils auf dem Außengelände vom NTD-Vereinshaus (Annenheider Straße 245 b)
Kartenbestellungen bitte beim Bühnenleiter Dirk Wieting (wieting@ntd-del.de).

v.l. Jule Petershagen, Austen Dobrin-Stein Foto: NTD Delmenhorst

---

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Veer linke Hannen“ Komödie von Pierre Chesnot
Niederdeutsche Fassung von Arnold Preuß
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im August: 28. Beginn: 20.00 Uhr, 29. Beginn: 16.30 und 20.00 Uhr, im September: 4.,5.,8.,25. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 5. und 26. auch 16.30 Uhr
Theater in der Kieler Str. 63
www.theater-am-meer.de

Nordenham
Leon Nungesser verabschiedet

Auf der Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Nordenham wurde Jugendgruppenleiter und Regisseur Leon Nungesser in die weite Welt hinaus verabschiedet. Er wird nun die Wege des Berufstheaters einschlagen. Die Mitglieder der Niederdeutschen Bühne Nordenham bedankten sich herzlich für seine Produktionen und die Zeit seit 2017 als Leitung!
In seinen Produktionen (De Physiker/ Alma Rogge – Eine Annäherung/ Frühlings Erwachen/ Nora) konnten die Jugendlichen stets von einer Aktualität profitieren, viel in Eigen- und Fremdwahrnehmung dazulernen und den eigenen (körperlichen) Prozess reflektieren.
Nora wird in Form eines Videoformates auslaufen und das letzte Projekt mit Leon sein.

Die Niederdeutsche Bühne Nordenham und der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen wünschen Leon alles Liebe und Gute für seine Zukunft!

Bühnenleiter Torsten Lange und Stellvertreterin Jane Kleidon verabschieden Leon Nungesser Foto: NDB Nordenham

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Wiesmoor

Der Traum vom eigenen Theater nimmt bei der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor richtig Fahrt auf. Nach den bereits abgeschlossenen Rohbauarbeiten hat der Innenausbau begonnen. Heizung, Lüftung und Technik stehen jetzt auf dem Arbeitszettel.
Handwerkliches Geschick, verbunden mit der Freude am eigenen Theater, sind jetzt die Aufgaben der nächsten Monate für die Mitglieder der NDB Wiesmoor.

„Pause mutt ween“ Foto: NDB Wiesmoor

Auf der Homepage des NBB www.buehnenbund.de erfahren Sie „Düt und Dat“ und alles weitere über den NBB und seine angeschlossenen Bühnen und Theater

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - September 2001)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Bremerhaven

Auf der Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Bremerhaven (Waterkant) wurden für langjährige Mitgliedschaften und Aktivitäten geehrt: 10 Jahre: Edda Hemeyer, Marc Köhler, Sandy Oertel, Carsten Link und Katja Usselmann geehrt. 20 Jahre: Edda Petershagen 25 Jahre: Brigitte Grahn 30 Jahre: Rainer Oetjen 40 Jahre Susanne Vièto r.
Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Wahl des Vorstandes, der sich jetzt wie folgt zusammensetzt. Bühnenleiterin Meike Wiemken, Stellvertreterin Sophia Oetjen, Geschäftsführer Hubert Stell, Beisitzerinnen Lena Mädje und Verena Höchst.

Vorstand der NDB Bremerhaven Foto: NDB Bremerhaven

Ok för 2022 schall dat "Wöör mit Wutteln" geven. Noch is de Klenner nich trecht - man de Bestellungen köönt nu al an dat INS schickt warrn.
Nich vergeten: Naam un Anschrift. Un: wovele Klenner schüllt wi inpacken?
Un dat schickt Se an: klenner@ins-bremen.de

Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 Oktober 2021

Varel
Ehrungen für langjähriges Engagement bei der NDB Varel

v.l.n.r. Dieter Kück (Bühnenleiter) Hilke Zahn 40 Jahre, Norbert Buchtmann 50 Jahre, Heike Wessels und Caroline Theilen 10 Jahre Foto: NDB Varel

---

Osterholz-Scharmbeck
Ehrungen für langjähriges Engagement beim Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO)

v.l. Jan Thaissen 10 Jahre, Uschi und Wolfgang Czieluch 25 Jahre, Ursel und Hans-Georg Nücke 50 Jahre, Christa Gailus 50 Jahre. Foto: Andreas Tietjen OHZ

Delmenhorst
NTD Delmenhorst ehrt Edith Beyer

Auf der Jahreshauptversammlung des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst (NTD) wurde Edith Beyer für 60 Jahre Mitgliedschaft im Niederdeutschen Theater Delmenhorst ausgezeichnet.
Angefangen hat sie in der Spielzeit 1961/1962 in dem Stück „Verdreihte Verwandschaft“. Danach hat sie in unzähligen Rollen ihr schauspielerisches Können unter Beweis gestellt, ob in Komödien, Krimi, Musical oder Schauspiel.
1968 in „Stratenmusik“ und 1977 in „De Fall Hansen“, hat sie auch in den Gemeinschaftsproduktionen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen mitgewirkt.

Edith Beyer wurde für ihre langjährige Treue von Bühnenleiter Dirk Wieting (links) und seinem Stellvertreter Heiko Petershagen geehrt. Foto: NTD

Auf der Homepage des NBB www.buehnenbund.de erfahren Sie „Düt und Dat“ und alles weitere über den NBB und seine angeschlossenen Bühnen und Theater

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Anna dat Goldstück“
Lustspiel von Marc Camoletti Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs. ab 29. Oktober im BBZ Forum Brake
https://ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„Bi mi tohuus Klock fief“ von Pierre Chesnot,
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Vorstellungen im Oktober: 16.,17.,20., 21.,23.,26.,30. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 16. und 30. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„De verkehrte Kuffer“ von Rinje Bernd Behrens
Regie: Volker Kästner
Vorstellungen im Oktober: 14.,15.,16.,17.,20.,21.,22.,23. 24.,27.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 17. und 24. um 16.00 Uhr, am 16. und 23. um 19.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven. https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"Twee as Bonnie un Clyde"
(... denn se weet nich woans se sind!)
Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Philip Lüsebrink Vorstellungen im Oktober: 8.,9.,10., 22.,23.,24., Beginn: 20.00 Uhr, am 10. und 24. um 15.30 Uhr Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„Fröhstück bi Kellermanns“
Komödie von Ursula Haucke, Plattdeutsch: Gerd Meier,
Regie: Philip Lüsebrink
ab 22. Oktober um 19.30 Uhr im Theater Norden, Osterstraße 50. https://niederdeutschebuehne-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Schriew üm dien Läben – Misery“
nach dem Roman von Stephen King
Plattdeutsch: Frank Grupe, Regie: Frank Wittkowski
ab 22. Oktober Kasino der Weser Metall
Johannastraße 2a http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Teemlich beste Frünnen“
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache für die Bühne adaptiert von René Heinersdorff Niederdeutsche Erstaufführung (NDE) Regie: Ulf Goerges
Übersetzer/in: Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers
Vorstellungen im Oktober: 21. um 20.00 Uhr, 23. um 18.00 Uhr Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters
„Ünner den Melkwold“
von Dylan Thomas
Niederdeutsche Erstaufführung
Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Szenische Lesung des Platt´n´Studios 18+ von August-Hinrichs-Bühne und Oldenburgischem Staatstheater
Vorstellung am 22. Oktober Beginn: 20.00 Uhr Kleines Haus
„Krähe und Bär oder de Sünn schient för us all“
von Martin Baltscheid, Niederdeutsch: Cornelia Ehlers,
Regie: Tartici Borchers, ab 7 Jahren
Vorstellungen im Oktober: 24. 16.00 Uhr, 30. um 17.30 Uhr. Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
TiO
"Die Sternstunde des Josef Bieder"
Komödie von Eberhard Streul und Otto Schenk
Regie: Marne Arens
Vorstellungen im Oktober:16.,17.,22.,23.,24.,26.,27.,29. und 31. Beginn: 20:00 Uhr, am 17.,24. und 31. Beginn: 16.00 Uhr Osterholz-Scharmbeck Gut Sandbeck
http://theater-in-ohz.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Veer linke Hannen“ Komödie von Pierre Chesnot
Niederdeutsche Fassung von Arnold Preuß
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Oktober: 2.,3.,9. und 10. Beginn: 20.00 Uhr, am 3. auch 16.30 Uhr, am 10. um 16.30 Uhr
Theater in der Kieler Str. 63 www.theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Oktober 2001)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang | Seite 1 | November 2021

Cuxhaven
Volker Kästner seggt „Tschüss“

Nach 22 Jahren als Leiter der Niederdeutschen Bühne Cuxhaven, „Döser Speeldeel“, gibt Volker Kästner sein Amt ab. Mit ihm geht ein engagierter, zuverlässiger und erfolgreicher Bühnenleiter.
Die Mitglieder der NDB Cuxhaven haben ihn wegen seiner großen Verdienste und seinem immerwährenden Einsatz für die Bühne mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Auch der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen sagt herzlichen Dank für Volker Kästners aktive und engagierte Mitarbeit im Bühnenbund. **„Danke Volker“**

Volker Kästner

Foto: NDB Cuxhaven

Veranstaltungskalender

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Anna dat Goldstück“
Lustspiel von Marc Camoletti
Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs.
Vorstellungen im November: 4.,6.,7.,9.,12.,13.,18. und 24. Beginn: 20.00 Uhr, am 6. und 13. um 19.00 Uhr, am 7. um 15.30 Uhr BBZ Forum Brake, Gerd-Köster-Str.
https://ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„Bi mi tohuus Klock fief“ von Pierre Chesnot
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Guido Fuchs
Vorstellungen im November:
3.,5.,7.,10.,11.,13.,14.,17.,18.,21.,24.,26. und 27.
Beginn: 19.30 Uhr, am 14. und 21. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Rünner to’n Fluss“ Komödie von Frank Pinkus
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Irmgard und Reimer Hebbeln
Vorstellungen im November: 19.,20. und 21.
Beginn: 19.30 Uhr, am 20. und 21. auch 16.00 Uhr
Vorstellungen im Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273 https://nt-bs.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"Twee as Bonnie un Clyde"
(... denn se weet nich woans se sind!)
Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im November: 19. und 20. Beginn: 20.00 Uhr Kleines Haus Max-Planck-Str.
https://www.ntd-del.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Norden
Niederdeutsche Bühne
„Fröhstück bi Kellermanns“
Komödie von Ursula Haucke, Plattdeutsch: Gerd Meier, Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im November: 5.,6.,7. und 12. Beginn: 19.30 Uhr, am 6. und 7. auch 16.00 Uhr, Theater Norden, Osterstraße 50.
https://niederdeutschebuehne-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Schriew üm dien Läben – Misery“
nach dem Roman von Stephen King
Plattdeutsch: Frank Grupe, Regie: Frank Wittkowski
Vorstellungen im November: 5.,7.,11.,12. und 13. Beginn: 19.30 Uhr, Kasino der Weser Metall, Johannastraße 2a http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Teemlich beste Frünnen“
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache für die Bühne adaptiert von René Heinersdorff Niederdeutsche Erstaufführung (NDE)
Regie: Ulf Goerges
Übersetzer/in: Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers
Vorstellungen im November: 7. um 18.00 Uhr, 10., 17.und 22. um 20.00 Uhr, Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters

„Krähe und Bär oder de Sünn schient för us all“
von Martin Baltscheid, Niederdeutsch: Cornelia Ehlers, Regie: Tartici Borchers, ab 7 Jahren
Vorstellungen im November:
1.,2.,4.,6.,8.,11.,12.,17.,18.,19.,21.,22.,24. Beginn: 10.30 Uhr, am 6. und 21. um 16.00 Uhr
Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO)
"Die Sternstunde des Josef Bieder"
Komödie von Eberhard Streul und Otto Schenk
Regie: Marne Arens
Vorstellungen im November: 2.,4.,5. und 7.
Beginn: 20:00 Uhr, am 7. um 16.00 Uhr,
Osterholz-Scharmbeck Gut Sandbeck
http://theater-in-ohz.de

„Krähe und Bär oder de Sünn schient för us all“
Gerrit Frers (Bär), Julia Friede (Krähe) Foto: Stephan Walzl

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Zwei wie Bonnie und Clyde“
... denn sie wissen nicht, wo sie sind!
Eine Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Regie: Elke Münch (in hochdeutscher Sprache)
Vorstellungen im November: 13.,14.,19.,20.,21,.27. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 14. um 15.30 Uhr, am 21. und 28. auch um 16.30 Uhr
Theater in der Kieler Str. 63 www.theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - November 2001)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang Seite 1 Dezember 2021

Osterholz-Scharmbeck

Volker „Ottjen“ Oldag gestorben

Von Harten trurig hebbt wi to weten kregen, dat för usen goden Fründ, Volker „Ottjen“ Oldag, de letsde rode Vörhang fullen is. Plüschohr un Käpt‘n, Bootsmann un Buer, Lütt’ König, Spaßmaker, Bottermelk sööt-suur, von‘ne Moorkaat nah Sibirien, an Land un to See, twüschen Himmel un Eer un In Luv un in Lee, dat allns weer he… man för us weer he veel mehr.
In Leevde un Dankborkeit verbeugt wi us. Wi ward em missen un nienich vergeten. Foto: Andreas Tietjen

NDB – Cuxhaven Neuer Vorstand

Der neue Vorstand v.l. Stephanie Braack-Heinig (Geschäftsführerin), Frank Siemer-Bosecker (Stellvertr. Bühnenleiter) Marlies Lampe (Bühnenleiterin), Andrea Hinke (Schriftführerin), Ingrid Orth-Krack (Kassenwartin)

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
"Wiehnacht in d` Haxtumer Speicher"
Freuen Sie sich am 5. Dezember 2021 von 15.00 - 17.00 Uhr auf Musik, Sketche und Lesungen.
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str.152, 26605 Aurich
www.ndt-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Anna dat Goldstück“
Lustspiel von Marc Camoletti
Aufgrund der Erkrankung eines Ensemble-Mitglieds (kein Corona) werden alle Vorstellungen des aktuellen Stücks bis einschließlich 24.11.2021 abgesagt. Eine Wiederaufnahme ist im Januar 2022 geplant
https://ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Kuddelmuddel up Platt“
Kurzstücke von Konrad Hansen u.a.
Regie: I. Hebbeln, A. Köcher, I. Fehr, R. Oertelt
Samstag, 04. Dezember 2021, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Steterburg, Schulring 4-6,
38239 Salzgitter. https://nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„Bi mi tohuus Klock fief“ von Pierre Chesnot
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Guido Fuchs
Vorstellungen im Dezember: 2.,4.,11.,12.,23.,25. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 12. um 15.00 Uhr, am 31. um 19.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Neuigkeiten im Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen unter:
https://buehnenbund.de/aktuelles/

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"Twee as Bonnie un Clyde"
(... denn se weet nich woans se sind!)
Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Dezember: 4. um 20.00 Uhr, am 5. um 15.30 Uhr Kleines Haus Max-Planck-Str.
https://www.ntd-del.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„Teemlich beste Frünnen“
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache für die Bühne adaptiert von René Heinersdorff Niederdeutsche Erstaufführung (NDE)
Regie: Ulf Goerges
Übersetzer/in: Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers
Vorstellungen im Dezember: 14. und 27. Beginn: 20.00 Uhr, am 19. um 19.00 Uhr, Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters https://www.staatstheater.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Zwei wie Bonnie und Clyde“
... denn sie wissen nicht, wo sie sind!
Eine Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Regie: Elke Münch (in hochdeutscher Sprache)
Vorstellungen im Dezember: 4.,5.,10.,11.,12.,26., 29. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 15.30 Uhr, am 5. auch um 15.30 Uhr

Lesung
„Humor ist der Knopf, der verhindert, das uns der Kragen platzt“
Lesung mit lyrischen Texten verschiedener Autoren wie Joachim Ringelnatz, Theodor Fontane, Christian Morgenstern, Alma Rogge, Klaus Groth u.a. in hoch- und plattdeutsch mit Arnold Preuß, Lesungen am 20. und 21. Dezember 2021 Beginn: 20.00 Uhr
Theater in der Kieler Str. 63 www.theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Dezember 2001)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Boot un Dood“
Plattdeutsches Kino
Vorstellungen: 27.11.2021, 20:00 Uhr, 28.11.2021, 15:30 Uhr 04.12.2021, 20:00 Uhr, 05.12.2021, 15:30 Uhr
Im Vareler Tivoli, Winsallee 21, 26316 varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Bremen
Institut für Niederdeutsche Sprache (INS)

Sprachkalender 2022 Kostenfreie Bestellungen unter klenner@ins-bremen.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 Januar 2022

Weihnachts - und Neujahrsgruß des Niederdeutschen Bühnenbündes Niedersachsen und Bremen e.V.

Leve Maten!

Vör us liggt dat tweete Wiehnachtsfest in de Corona-Pandemie! Dar sünd in düsse Tiet so vele Saken schehn, van de de mehrsten van us niemals dacht harrn, dat sowat in us Land möglich weer. Över 100.000 Minschen hebbt ehr Leven laten möten. Veel Not un Elend is över de Familien kamen. De Sellschupp is nich heel un deel tosamen stahn un hett sik Stöhn un Stütt geven. Vele hebbt sik anners orienteert, op Lüüd höört, de dwaars mit ehr Gedanken legen. Dat warrt duurn, düsse Narven to helen.
De egen Freeheit höört dar op, wo de Freeheit van den annern anfangt. Düsse Regel is nich mehr för all Lüüd dat Maat van‘t Tosamenleven. Datt us Tosamenleven aver wedder slumpt, dar mööt de Gravens um dichtsmeten warrn, mööt wi us de Hannen geven un gemeensam in een Richt lopen un denken.
Dar kann dat Theaterspelen bi helpen. Wi kennt all de wunnerbare Erfahren, de en Ensemble maakt, wenn’n an en Stück arbeit un dat denn nahstens op de Bühn bringt. Dat gemeensame Aten, Denken un Hanneln kummt ut de deepe Kraft van de Gemeenschupp van‘t Ensemble op un blangen de Bühn. Aver ok van de Lüüd, de in’n Saal sitten un dat Stück mitaten.

Düsse Knööv, düsse Tosamenklang warrt us na de Pandemie helpen, wedder tosamentostahn un de Arbeit van de Bühnen un Theater mit nee’e Knööv, nee’e Ideen un nee’e Chancen vöran to bringen.

Die besten Grüße zum Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022 unterstreiche ich gerne mit „Knecht Ruprecht“ von Theodor Strom.

Theodor Storm (1817-1888)

Von drauß’ vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
sah ich goldene Lichtlein sitzen;
und droben aus dem Himmelstor
sah mit großen Augen das Christkind hervor;
und wie ich so strolcht durch den finstern Tann,
da riefs mich mit heller Stimme an:
»Knecht Ruprecht«, rief es, »alter Gesell,
hebe die Beine und spute Dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
das Himmelstor ist aufgetan,
Alt und Junge sollen nun
von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
und morgen flieg ich hinab zur Erden,
denn es soll wieder Weihnachten werden!«
Ich sprach: »O lieber Herre Christ,
meine Reise fast zu Ende ist;
ich soll nur noch in diese Stadt,
wo’s eitel gute Kinder hat.«
»Hast denn das Säcklein auch bei Dir?«
Ich sprach: »Das Säcklein, das ist hier:
Denn Äpfel, Nuss und Mandelkern
essen fromme Kinder gern.«
»Hast denn die Rute auch bei Dir?«
Ich sprach: »Die Rute, die ist hier;
doch für die Kinder nur, die schlechten,
die trifft sie auf den Teil, den rechten.«
Christkindlein sprach: »So ist es recht;
so geh mit Gott, mein treuer Knecht!«
Von drauß’ vom Walde komm ich her;
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Nun sprecht, wie ich’s hierinnen find!
Sinds gute Kind, sinds böse Kind?

Arnold Preuß

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Oldenburg

Die Jahresversammlung 2021 der 16 Bühnen und Theater des NBB fand am 4. Dezember 2021 als Online-Veranstaltung statt.
Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Neuwahl des Schatzmeisters/Schatzmeisterin des NBB, da der bisherige Schatzmeister Horst Hinrichs (NDT Neuenburg) nicht wieder kandidierte. Horst Hinrichs hat über 12 Jahre die finanziellen Geschicke des NBB in herausragender Form geleitet und damit dem NBB eine sichere und langfristige Zukunft gegeben. Aus diesem Grund hat die Versammlung Horst Hinrichs einstimmig zum Ehrenmitglied des NBB ernannt.

Horst Hinichs Ellen Evers

Seine Nachfolge tritt ab sofort Ellen Evers aus Neuenburg an. Ellen Evers verfügt neben einer fachlichen Kompetenz im Bereich Finanzen auch über eine langjährige Erfahrung als Schauspielerin des Niederdeutschen Theaters Neuenburg.
Ellen Evers ist verheiratet und lebt zusammen mit ihrem Eheman und den beiden Kinder in Zetel. Bereits im Alter von 12 Jahren besuchte sie die Theaterschule des Niederdeutschen Theaters Neuenburg und hat in vielen Rollen ihre Leidenschaft zum Niederdeutschen Theater gefunden.

Über 20 Jahre war Volker Kästner Bühnenleiter der „Döser Speeldeel“, Niederdeutsche Bühne Cuxhaven und hat sein Amt jetzt in die Hände von Marlies Lampe gelegt.

Volker Kästner

Auf Grund seiner großen Verdienste für die „Döser Speeldeel“ und für das Niederdeutsche Theater und damit auch für die niederdeutsche Sprache, hat die Bühnenleitungenversammlung Volker Kästner einstimmig zum Ehrenmitglied des NBB ernannt.

Oldenburg

Auch die Wahl der Rechnungsprüfer stand auf der Tagesordnung der Bühnenleitungentagung.
Als Rechnungsprüfer wurden gewählt: Wolfgang Wöhler (NDB Brake) Ralf Frerichs (TiO) Ersatzrechnungsprüferin Tina Stelljes (TiO)

Unabhängig von den zurzeit bestehen Einschränkung im Kulturbereich hat sich die Tagung mit den in 2022 geplanten Vorhaben beschäftigt. Ein Theaterfestival für Niederdeutsche Bühnen und Theater findet vom 10. -12. Juni 2022 im Kleinen Haus in Delmenhorst statt. Gezeigt werden Inszenierungen verschiedener Genres aus den Spielplänen der Bühnen und Theater des NBB. Das Niederdeutsche Theater Delmenhorster (NTD) wird sich mit der Vorbereitung und mit der Organisation beschäftigen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahre 2022 wird das in Haselünne stattfindende Niederdeutsche Jugendtheaterfestival des NBB sein. Die Vorbereitung und Planung in Zusammenarbeit mit dem Kolping-Theater Haselünne sind bereits angelaufen. Erwartet werden bis zu 150 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen und Betreuern aus den angeschlossenen Bühnen und Theatern des NBB, die im Kreisgymnasium St. Ursula in Haselünne niederdeutsches Theater zeigen werden und in Workshops aktiv ihre schauspielerischen Fähigkeiten ausprobieren und erweitern können.
Ein Seminarprogramm für das Kalenderjahr 2022 ist zurzeit nicht geplant und wird sich an der pandemischen Lage ausrichten.

Wilhelmshaven

Ehrungen beim Theater am Meer Wilhelmshaven

Sie wurden für 10- und 20-jährige Mitgliedschaft geehrt: (unten von links) Selina Berke, Meike Timmermann, Claudia Ducci, (hintere Reihe von links) Inge Gelhart, Harald Schmidt, Heidi Strowik, André Gelhart, Heinz Hillers, Ivy Bleckwedel, Wolfgang Watty und Iris Watty.
FOTO: Theater am Meer

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Januar 2002)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2021 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„BI MI TOHUUS KLOCK FIEF“ von Pierre Chesnot
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Regie: Guido Fuchs
Vorstellungen am 5. Januar 2022 Beginn: 19.30 Uhr

„TWEE AS BONNIE UN CLYDE...“
DENN SE WEET NICH, WOANS SE SÜND!
Von Tom Müller und Sabine Misiorny, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Januar: 15.,16.,18.,20.,22.,26.,28. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, am 16. und 30. um 15.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„KÄHTE HAALT DE KOH VUN´T IES“
Komödie von William Danne, Niederdeutsch Heino Buerhoop, Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im Janaur: 6.,7.,8.,12.,13.,14.,15.,16.,19. 20.,21.,22. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 16. und 23. um 16.00 Uhr, am 8.,15. und 22. um 19.00 Uhr
Sylvestervorstellung am 31.12. um 19.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven. https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"ALLESN FÖR MAMA"
Komödie von Stefan Vögel,
Niederdeutsch von Meike Meiners, Regie: Nina Arena
Vorstellungen im Januar: 22.,23.,28.,29. Und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 23. und 30. um 15.30 Uhr
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)
„TEEMLICH BESTE FRÜNNEN“
Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache für die Bühne adaptiert von René Heinersdorff Niederdeutsche Erstaufführung (NDE)
Regie: Ulf Goerges
Übersetzer/in: Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers
Vorstellungen im Januar: 4.,7.,26. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters
https://www.staatstheater.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
NOOG IS NICH NOOG
Komödie von Nick Walsh, Niederdeutsch von Gerd Meier
Regie: Arnold Preuß, Marion Zomerland
Vorstellungen im Januar: 22.,23.,28. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 23. um 15.30 Uhr, am 30. auch um 15.30 Uhr
Theater in der Kieler Str. 63 www.theater-am-meer.de

Oldenburg

Jury neu besetzt

Die Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels ist neu besetzt. Mariann Römmer hat sich aus perönlichen, nachvollziebaren Gründen nach über 20 Jahren zurückgezogen. Für sie konnte das Präsidium Grudrun Oeltjen-Hinrichs, Regiesseurin und Theaterpädagogin, gewinnen. Für den satzungsgemäß ausscheidenen Juror Arnold Preuß übernimmt jetzt Carsten Mehrtens aus Osterholz-Scharmbeck die Aufgabe.

Die Geschäftsstelle des NBB wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete und fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch in das neue Jahr. Möge das neue Jahr 2022 den Schrecken des alltäglichen verlieren und uns allen Lebensfreude und Normalität zurückbringen.

PLATTART

vom 18. -27. März 2022

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 Februar 2022

Oldenburg

Wechsel im Präsidium vollzogen

Nach über 12 Jahren hat der Schatzmeister des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. (NBB), Horst Hinrichs seine Aufgaben an die neue Schatzmeisterin Ellen Evers vom Niederdeutschen Theater Neuenburg offiziell übergeben.

Horst Hinrichs hat erfolgreich und mit Weitblick die Finanzen des NBB über viele Jahre in hervorragender Weise geführt und wurde deshalb von den Bühnen-und Theaterleitungen des NBB am 4. 12. 2021 zum Ehrenmitglied ernannt.

Ellen Evers wurde auf der selben Tagung einstimmig als neue Schatzmeisterin in das Präsidium des NBB gewählt. Sie verfügt neben einer fachlichen Kompetenz im Bereich Finanzen auch über eine langjährige Erfahrung als Schauspielerin des Niederdeutschen Theaters Neuenburg.

Weiter nächste Seite

„Amtsübergabe“ in der Geschäftsstelle

Foto: v.l.h. Horst Hinrichs, ehemaliger Schatzmeister, jetzt Ehrenmitglied des NBB, Arnold Preuß, Präsident des NBB, Herwig Dust, Leiter der Geschäftsstelle des NBB. vorne: Ellen Evers, neue Schatzmeisterin des NBB

Ellen Evers ist verheiratet und lebt zusammen mit ihrem Ehemann und den beiden Kinder in Zetel. Bereits im Alter von 12 Jahren besuchte sie die Theaterschule des Niederdeutschen Theaters Neuenburg und hat in vielen Rollen ihre Leidenschaft zum Niederdeutschen Theater gefunden.
Seit 2013 leitet sie als Geschäftsführerin das Niederdeutsche Theater Neuenburg. Ellen Evers ist also die ideale Besetzung für die Position der Schatzmeisterin im Präsidium des NBB und freut sich sehr auf diese neue Aufgabe.

Präsident Arnold Preuß aus Wilhelmshaven und der Leiter der Geschäftsstelle in Oldenburg Herwig Dust, bedankten sich noch einmal herzlich beim ausscheidenden Schatzmeister Horst Hinrichs und sehen mit der Übernahme der Finanzen durch Ellen Evers auch einen zukunftsorientierten Weg des NBB für die nächsten Jahre.

Oldenburg
Die Jahreszahlen 2021 des NBB stehen jetzt zur Verfügung. Bitte klicken Sie auf den link:
https://buehnenbund.de/jahreszahlen-2021-des-nbb/

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater, kein Spielbetrieb
http://www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Anna dat Goldstück“ verschoben. Wiederaufnahme eventuell im März 2022. https://ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„Anna dat Goldstück“ ab April 2022 https://nt-bs.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Dat Moord Kumplott“, ab März 2022
https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„Allens för Mama“ verschoben auf März 2022

Emden
Niederdeutsches Theater
„De Geist ut de Lamp“, ab April 2022
http://friesenbuehne.de

Haselünne
Kolping Theater, kein Spielbetrieb
http://kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater. Kein Spielbetrieb, bis auf weiteres http://ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„Kuddelmuddel um Dinner for One“ Frühjahr 2022
https://ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„1962 – De Floot“, Termin noch nicht bekannt
http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
August-Hinrichs-Bühne
„Soul Kitchen“, ab 20. März 2022
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
TiO kein Spiebetrieb, http://theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Leevde, Lust un Lockenwickler“ voraussichtlich ab 11. März 2022, http://ndb-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne kein Spielbetrieb,
http://ndb-wiesmoor.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„TWEE AS BONNIE UN CLYDE...“
DENN SE WEET NICH, WOANS SE SÜND!
Von Tom Müller und Sabine Misiorny, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Februar: 6.,17.,19.,24. und 25. Beginn: 19.30 Uhr, am 6. um 15.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus. https://stadttheaterbremerhaven.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„NOOG IS NICH NOOG“
Komödie von Nick Walsh, Niederdeutsch von Gerd Meier
Regie: Arnold Preuß, Marion Zomerland
Vorstellungen im Februar: 5.,6.,12.,13.,16.,19.,20.,26. und 27. Beginn: 20.00 Uhr, am 6.,13.,20. und 27. auch um 15.30 Uhr
Theater in der Kieler Str. 63 www.theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Februar 2002)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

PLATTART
Festival Neue Niederdeutsche Kultur

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 März 2022

Oldenburg

PLATTart verschoben

Plattdeutsch-Festival wegen Corona erst im Juni ...dann aber im Zirkuszelt

Das für März vorgesehene PLATTart Festival Neue Niederdeutsche Kultur unter dem diesjährigen Motto #MITNANNER muss wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Stattdessen gibt es PLATTart in diesem Jahr am 19. und 20. Juni als Zeltfestival in einem Zirkuszelt bei der Weser-Ems-Halle in Oldenburg.

„Die Verantwortung für alle Beteiligten, Teilnehmenden und Publikum, die wir tragen, ist zu diesem Zeitpunkt eine große Belastung. Oh, wie sehr wir gefiebert, gebetet und gehofft haben, dass wir endlich mit Euch das #MITNANNER feiern können“, erklärt Annie Heger als künstlerische Leiterin von PLATTart.

„Doch sang- und klanglos absagen und noch einmal einfach ins nächste Jahr verschieben? Nein, das wollen wir nicht. Wir wollen ein Zeichen dafür setzen, dass die plattdeutsche Sprache lebt und dass wir noch da sind. Welche zauberhafte Perspektive, einen PLATTart-Zirkus zu veranstalten.“ „Es ist natürlich sehr schade, dass wir PLATTart nicht wie gewohnt veranstalten können“, so Stefan Meyer vom Veranstalter Oldenburgische Landschaft.

„Leider hat uns die Corona-Situation zu dieser Entscheidung gezwungen, weil ein Großteil der geplanten Festivalformate unter Coronabedingungen nicht durchführbar gewesen wäre. Andererseits können wir mit PLATTart im Zirkuszelt einmal etwas ganz Neues ausprobieren und freuen uns auf zwei erlebnisreiche plattdeutsche Tage im Sommer.“
Dipl. Soz.wiss Stefan Meyer, Oldenburgische Landschaft

Bremerhaven

Gesangsseminar mit Diethra Bishop

Am 2. Juni 2022 findet an der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven ein eintägiges Gesangsseminar statt. Als Referentin konnte Gesangslehrerin Diethra Bishop verpflichtet werden. Da es noch einige wenige Plätze für Mitgliederinnen und Mitglieder der Bühen/Theater des NBB gibt, sind Anmeldungen über die jeweiligen Bühnen - und Theaterleitungen noch möglich.

Oldenburg

Der „Theater-Zedel“ des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) ist jetzt auch über die Homepage des NBB direkt zu abonnieren. Unter www.buehnenbund.de kann die Eintragung vorgenommen werden.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - März 2002)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2021 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
www.buehnenbund.de/geschichte

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„TWEE AS BONNIE UN CLYDE...”
DENN SE WEET NICH, WOANS SE SÜND!
Von Tom Müller und Sabine Misiorny, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im März: 3.,6.,9.,12.,15.,17. und 26. Beginn: 19.30 Uhr, am 6. um 15.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven/ Kleines Haus.
https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„DAT MOORD KUMPLOTT“
Kriminalkomödie von Helmut Schmidt
Regie: Meike Neumann
Vorstellungen im März: 24.,25.,26.,30. und 31. (weitere Vorstellungen im April) Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 19.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven
https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"TWEE AS BONNIE UN CLYDE"
(... denn se weet nich woans se sind!)
Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im März: 5. um 20.00 Uhr, 6. um 15.30 Uhr

"ALLEN´S FÖR MAMA"
Komödie von Stefan Vögel,
Niederdeutsch von Meike Meiners, Regie: Nina Arena
Vorstellungen im März: 26.,27. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 27. um 15.30 Uhr (weitere Vorstellungen im April)
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Oldenburg
August-Hinrichs-Bühne
„SOUL KITCHEN“
nach dem Kultfilm von Fathi Akin & Adam Bousdoukos
Bühnenfassung: Ingo Putz, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers Regie: Christoph Jacobi
Vorstellungen im März: 20.,23., und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 20. um 18.30 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
https://www.staatstheater.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„KUDDELMUDDEL UM DINNER FOR ONE“
Komödie von Teelke Budde und Hans Hermann Reusch (plattdeutsche Übersetzung: Adolf Sanders)
nach der Komödie von Jan-Ferdinand Haas
“Die Wahrheit über Dinner for One”
Regie: Teelke Budde Vorstellungen im März: 13. (17 Uhr) 18. (19.30 Uhr) 19.(19.30 Uhr) 20. (17 Uhr) 25. (19.30 Uhr) 26. (15 und 19.30 Uhr) sowie am 27. (17 Uhr)
Theater Norden, Osterstraße 50 https://ndb-norden.de

Gruppenbild mit Tiger (von links): Dieter Hattermann, Teelke Budde, Malte Tönjes, Heike Müller-Feldmann, Andree Uphoff, Rena Budde und Hero Kruse. Foto: NDB Norden

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„NOOG IS NICH NOOG“
Komödie von Nick Walsh, Niederdeutsch v. Gerd Meier
Regie: Arnold Preuß, Marion Zomerland
Vorstellungen im März: 4.,5., und 6. Beginn: 20.00 Uhr, am 6. auch um 15.30 Uhr

„HONNIG IN´N KOPP“
Theaterstück von Florian Battermann (basierend auf dem Film von Hilly Martinek und Til Schweiger)
Niederd. v. Frank Grupe Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im März: 26. um 20.00 Uhr, 27. um 15.30 Uhr (weitere Vorstellungen im April)
Theater in der Kieler Str. 63 www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 April 2022

Oldenburg

„Qualifizierung von bühneneigenen Regienachwuchskräften“

Das im Mai 2020 wegen der Pandemie abgesagte Seminar „Qualifizierung von bühneneigenen Regienachwuchskräften“ wird in diesem Jahr erneut angeboten. Das Seminar ist Baustein der Aus-und Weiterbildung bühnen – und theatereigener Regisseure und Spielleiter und wendet sich an interessierte Bühnenmitglieder im Bereich Regie/Spielleitung.

In einer fünftägigen Intensivwoche werden die wichtigsten Felder des Regieführens erarbeitet und vertieft. Dazu gehören zum einen theoretische Grundlagen (z.B. Theatergeschichte und Ästhetik), sowie theaterpraktische Themen (Konzeption, Probenarbeit, Schauspielführung, Dramaturgie, Sprecherziehung und Körpertraining).
Das Seminar ist als Bildungsveranstaltung durch die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung anerkannt und berechtigt damit zur Beantragung von Bildungsurlaub.

Die Seminarleitung wird erneut Michael Uhl (Foto) übernehmen. Michael Uhl hat bereits mehrere Seminare für den NBB durchgeführt und gilt als erfahrener und kompetenter Regisseur, Autor und Spielleiter.
Das Seminar wird vom 7. - 11. November 2022 in Oldenburg stattfinden. (Neue Jugendherberge) Anmeldungen erfolgen über die Bühnen-und Theaterleitungen des NBB. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des NBB unter 0441-4851336 oder per Mail: buehnenbund@t-online.de

Bremerhaven

Am 2. Juli 2022 treffen sich das Mitgliederinnen und Mitglieder der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven zu einem Gesangsseminar mit Diethra Bishop (Foto). Es sind noch wenige Plätze vorhanden, die durch Interessenten der Bühnen und Theater des NBB besetzt werden können. Bei Interesse bitte Kontakt mit den Bühnen-und Theaterleitungen aufnehmen.

Oldenburg
PLATTART kommt !!!

Das für März vorgesehene PLATTART Festival Neue Niederdeutsche Kultur unter dem diesjährigen Motto #MITNANNER musste wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Stattdessen gibt es **PLATT**Art in diesem Jahr am 19. und 20. Juni als Zeltfestival in einem Zirkuszelt bei der Weser-Ems-Halle.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„TWEE AS BONNIE UN CLYDE…"
DENN SE WEETEN NICH, WOR SE SÜND!
Vorstellungen im April: 1.,3.,6.,8.,9.,11.,13. und 14.
Haxumer Speicher, Aurich Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„ANNA DAT GOLDSTÜCK" (Wiederaufnahme)
Lustspiel von Marc Camoletti, Regie: Gudrun Oeltjen-Hinrichs. Vorstellungen im März: 26. 19.00 Uhr, 27. 15.30 Uhr, 30. und 31. 20.00 Uhr. BBZ Forum Gerd-Köster-Str.4
https://ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„ANNA DAT GOLDSTÜCK"
Lustspiel von Marc Camoletti, Niederderd. Hans Pfeiffer
Regie: Angelika Köcher
Vorstellungen im April: 22. 19.30 Uhr, 23. und 24. 16.00 Uhr und 19.30 Uhr Vorstellungen im Theater „Das Kult" im Schimmelhof, Hamburger Str. 273 https://nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant"
„TWEE AS BONNIE UN CLYDE…"
DENN SE WEET NICH, WOANS SE SÜND!
Von Tom Müller und Sabine Misiorny, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im April: 6.,8.,14. und 24. Beginn: 19.30 Uhr, am 24. um 15.00 Uhr

„DE BESTEN DAAG IN MIEN LEEVEN"
Komödie von Frank Pinkus, Niederd. Renate Wedemeyer
Regie: Nina Arena Premiere am 30. April 19:30 weitere Vorstellungen im Mai Stadttheater Bremerhaven/Kleines Haus. https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„DAT MOORD KUMPLOTT"
Kriminalkomödie von Helmut Schmidt
Regie: Meike Neumann
Vorstellungen im April: 1.,2.,3.,6.,7.,8.,9. und 10.
Beginn: 20.00 Uhr, am 2. und 9. um 19.00 Uhr, am 3. und 4. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven
https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"ALLEN´S FÖR MAMA"
Komödie von Stefan Vögel,
Niederdeutsch von Meike Meiners, Regie: Nina Arena
Vorstellungen im April: 1.,3.,2.,8.,9.,10.,22. und 23.
Beginn: 20.00 Uhr, am 3. und 10. um 15.30 Uhr
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
„DE GEIST UT DE LAMP"
Komödie von Andreas Keßner, Niederdeutsch von Gerd Meier, Regie: Diana Groenewold
Vorstellungen im April: 22.,23.,24.,28.,29. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, Lüttje Huus, Brückstraße 62, Emden
http://friesenbuehne.de

Oldenburg
August-Hinrichs-Bühne
„SOUL KITCHEN"
nach dem Kultfilm von Fathi Akin & Adam Bousdoukos
Bühnenfassung: Ingo Putz, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers Regie: Christoph Jacobi
Vorstellungen im April: 3.,8.,21.,24.,28.,
Beginn: 20.00 Uhr, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„HONNIG IN´N KOPP"
Theaterstück von Florian Battermann (basierend auf dem Film von Hilly Martinek und Til Schweiger)
Niederd. v. Frank Grupe Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im April: 1.,3.,9.,10.,20.,23.,24. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, 3.,10. und 24. auch um 15.30 Uhr
Theater in der Kieler Straße 63
https://www.theater-am-meer.de

Vorankündigungen:
Theaterfestival in Delmenhorst vom 10. -12. Juni 2022
Jugendtheaterfestival in Haselünne vom 8. – 10. Juli 2022
Nähere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des NBB unter 0441-4851336 oder auf der Homepage unter:
https://buehnenbund.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel" von vor 20 Jahren. (Anlage - April 2002)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang | Seite 1 | Mai 2022

Oldenburg
Theaterfestival in Delmenhorst ist abgesagt !!

Das vom 10. -12. Juni geplante Theaterfestval des NBB „**Wi sünd dar wedder“** in Delmenhorst findet nicht statt. Die für ein Festival notwendige Anzahl von Bühnen und Theatern konnte leider nicht realisiert werden. Nach Auskunft der Bühnen/Theater hat auch hier die Pandemie seine Spuren hinterlassen. Geplante oder bereits geprobte Inszenierungen konnten nicht oder nur bedingt auf die Bühne gebracht werden. Ob es einen erneuten Versuch in 2023 geben wird, ist noch nicht entschieden. Eine rechtzeitige Information darüber wird dann hier im „Theater-Zedel“ veröffentlicht.

Jugendtheaterfestival 2022 in Haselünne findet statt !!

NIEDERDEUTSCHER BÜHNENBUND NIEDERSACHSEN & BREMEN e.V.
lädt ein zum

12. Niederdeutschen JUGENDTHEATERFESTIVAL

Haselünne „Kolping Theater“
08. – 10. Juli 2022

Wo:	Kreisgymnasium St. Ursula Klosterstraße 1 49740 Haselünne
Übernachtung:	Sporthalle Haselünne
Aufführungen:	Kreisgymnasium - Aula
Essen:	Kreisgymnasium - Mensa
Anreise:	Freitag, 08.07.2022 16.00 – 18.00 Uhr
Abreise:	Sonntag, 10.07.2022 gegen 14.00 Uhr
Bitte mitbringen:	Luftmatratze, Schlafsack, bequeme Kleidung, Waschzeug, Handtücher, Lieblingsmusik, Kuscheltier zum Einschlafen
Verpflegung:	Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch ein Catering versorgt.

Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: ca. 12 –18 Jahre

Besucher sind zu jeder Präsentation herzlich willkommen.
Das Programm wird rechtzeitig auf der Homepage des NBB www.buehnenbund.de veröffentlicht.

Wir freuen uns auf ein kurzweiliges, spannendes und abwechslungsreiches Theaterfestival !

Das Organisationsteam des NBB
Kontakt: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

Herwig Dust, Tel. 0441 – 485 13 36, Email: buehnenbund@t-online.de
Astrid Gries, Tel. 0172 – 455 86 92, Email: astridgries@web.de

Veranstaltungskalender

Aurich
Niederdeutsches Theater
„TWEE AS BONNIE UN CLYDE...“
DENN SE WEETEN NICH, WOR SE SÜND!
Vorstellungen im Mai: 2.,4.,11. und 13.
Haxumer Speicher, Aurich Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„DE BESTEN DAAG IN MIEN LEEVEN”
Romantische Komödie von Frank Pinkus
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Nina Aren
Vorstellungen im April: 30., im Mai: 5.,6.,8.,12.,14., 20.,22. und 27.Beginn: 19.30 Uhr, am 8. und 22. um 15.00 Uhr
Vorstellungen im Stadttheater Bremerhaven/Kleines Haus. https://stadttheaterbremerhaven.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"EIN FESTIVAL DER LIEBE" (Wiederaufnahme)
Eine Musikrevue der bunten 70er Jahre von Philip Lüsebrink Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Mai: 6.,13.,14. und 15.
Beginn: 20.00 Uhr, am 15.um 15.30 Uhr
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Foto: NTD

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Oldenburg
August-Hinrichs-Bühne
„SOUL KITCHEN“
nach dem Kultfilm von Fathi Akin & Adam Bousdoukos
Bühnenfassung: Ingo Putz, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers Regie: Christoph Jacobi
Vorstellung im Mai: am 5. Beginn: 20.00 Uhr, Weitere Vorstellungen im Juni Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„SLUDERKRAAM IN`T TRAPPENHUUS“
Schwank von Jens Exler
Vorstellungen im Mai: 7.,13.,14.,15.,18.,19.,20.,21.,22. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 22. um 15.00 Uhr
Forum der KGS Wiesmoor. https://ndb-wiesmoor.de

„Sluderkraam in´t Trappenhuus“ Foto: NDB Wiesmoor

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„HONNIG IN´N KOPP“
Theaterstück von Florian Battermann (basierend auf dem Film von Hilly Martinek und Til Schweiger)
Niederdeutsch von Frank Grupe
Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im April: 29. Im Mai: 6.,7.,14.,15.,21. und 22. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. und 22. auch um 15.30 Uhr Theater in der Kieler Straße 63
https://www.theater-am-meer.de

Theater in Osterholz-Scharmbeck trauert um Werner Zölck

Wi hebbt de trurige Nahricht kregen, dat us Maat un gode Fründ Werner Zölck unvermodens för jümmer von us gahn is. Werner weer achtundartig Johr bi us Theater. Mit grodet Talent un ganz veel Lebensfreud hett he us in mennigeen Theaterrull Höög un Pleseer brocht. Man ok irnste Rullen verstunn he mit Wahrhaftigkeit to spelen. Von Harten gern stunn he meist elkeen Johr för un mit de Kinners in’t Wiehnachtsmärchen op de Bühn. Un as Handwarker, de he mit Liev un Seel weer, hett he so mennigeen Bühnenbild opboot. Mit siene Kneep un sien hartlich Wesen kunn he jedeen infangen, so dat keeneen anners kunn, as mit em mittosmustern. Dat he nun op eenmol nich mehr bi us ween schall, könnt wi nich faten un makt us dat Haart swaar. In us Gedanken blifft he bi us. Foto und Text: TiO

Bremerhaven
Rinje Bernd Behrens gestorben

Rinje Bernd Behrens, Autor vieler niederdeutscher Theaterstücke und Mitglied der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven ist gestorben. Aus seine Feder stammen unter anderem Hackelümmerls, Brodermord, De verkehrte Kuffer, Peter kümmt inkognito, uvm.

Foto: Theatergruppe Erichshaen-Wölpe

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Mai 2002)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 Juni 2022

Oldenburg

Bühnen – und Theaterleitungen tagen am 28. Mai in Oldenburg

Nach über 2-jähriger, pandemiebedingter Pause, findet nun wieder eine Bühnenleitungentagung als Präsenzveranstaltung statt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Bühnen und Theater des NBB kommen zu ihrer Tagung am 28. Mai in Oldenburg zusammen.

Neben den satzungsbedingten Formalitäten stehen die Wahl der Schriftführerin/Schriftführer und weiteren Vorbereitungen für das Jugendtheterfestival, das vom 08. – 10. Juli in Haselünne stattfindet, auf der Tagesordnung. Weitere Tagesordnungspunkte werden das wieder zu belebende Seminar – und Ausbildungsprogramm und die Projektplanungen für 2023 sein.

Bremerhaven

Gesangsseminar mit Diethra Bishop

Am 2. Juli 2022 findet an der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven ein eintägiges Gesangsseminar statt. Als Referentin konnte Gesangslehrerin Diethra Bishop verpflichtet werden. Da es noch einige wenige Plätze für Mitgliederinnen und Mitglieder der Bühnen/Theater des NBB gibt, sind Anmeldungen über die jeweiligen Bühnen - und Theaterleitungen noch möglich.

Veranstaltungskalender

Braunschweig

Niederdeutsches Theater

„KUDDEELMUDDEL UP PLATT“

Niederdeutsche Kurzstücke, die einen vergnüglichen Abend versprechen:

Kurzstücke von Konrad Hansen u.a.

Regie: I. Hebbeln, A. Köcher, I. Fehr, R. Oertelt

Mittwoch 29. 6. 2022, um 19.30 Uhr

im KULT, Hamburger Str. 273, Eingang C2, 38114 Braunschweig https://nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“

„DE BESTEN DAAG IN MIEN LEEVEN”

Romantische Komödie von Frank Pinkus

Niederdeutsch von Renate Wedemeyer

Regie: Nina Arena

Vorstellungen im Juni: 9.,22.,25. und 26. Beginn: 19.30 Uhr, am 26. um 15.00 Uhr

Vorstellungen im Stadttheater Bremerhaven/Kleines Haus. https://stadttheaterbremerhaven.de

Delmenhorst

Niederdeutsches Theater

"EIN FESTIVAL DER LIEBE" (Wiederaufnahme)

Eine Musikrevue der bunten 70er Jahre von Philip Lüsebrink Regie: Philip Lüsebrink

Vorstellung: zum letzten Mal am 11. Juni 20.00 Uhr.

Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

“Ein Festival der Liebe” Foto: NDT

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Juni 2002)

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„VERSTAHT SE BAHNHOFF ?“
Bahnhofskomödie
inszeniert und gespielt von TUSCULUM – Jugendgruppe der Niederdeutschen Bühne Nordenham
Regie: Katja Kramer
Plattdeutsche Übersetzung: Heino Buerhoop
Vorstellungen im Juni: 10.,16.,17. und 18. Beginn: 19.00 Uhr Johannastraße 2a http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
August-Hinrichs-Bühne
„SOUL KITCHEN“
nach dem Kultfilm von Fathi Akin & Adam Bousdoukos
Bühnenfassung: Ingo Putz, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers Regie: Christoph Jacobi
Vorstellung im Juni: 11. um 20:00 Uhr, 19. um 16.00 Uhr, 26. um 18.30 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

“Soul Kitchen” Jakob Dalin / Thorge Cramer
Foto: Stephan Walzl

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„HAPEN“
Theaterstück für Jugendliche von Martina Brünjes
Regie und Bühne: Martina Brünjes
Vorstellungen im Juni: 3.,4.,7.,8.,15. und 16. Beginn: 20.00 Uhr, Theater in der Kieler Straße 63
https://www.theater-am-meer.de

Oldenburg

PLATTart Festival findet im Zirkuszelt statt !

Das für März vorgesehene PLATTart Festival Neue Niederdeutsche Kultur unter dem diesjährigen Motto #MITNANNER musste wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Stattdessen gibt es PLATTart jetzt am 19. und 20. Juni als Zeltfestival in einem Zirkuszelt bei der Weser-Ems-Halle in Oldenburg.

TROMMELWIRBEL
Nu is dat sowiet: Wi präsenteert us Programmpunkten
De eerste Översicht för jo!

19.06:
PLATTpoetry Slam: Sven Kamin, Stefan Meyer, Frank Jakobs + Musikact: Karla Feles
Platt-Schnupperkurs: Antje Köllmann
Sünndagsversammeln: De Meckerkring, Insina Lüschen, Stefan Meyer, Gesche Gloystein, Ilyas Yanc von IBIS e.V.
Gala: Sabine Hermann, Jan Logemann, Esther Filly Ridstyle, Otto Groote, Gesche Gloystein, Jan-Bernd Müller, Oper up Platt - moderiert von Annie Heger und Yared Dibaba

20.06:
Koppelsingen: Elke Henken und Insina Lüschen
PLATTpoetry Workshop: Gesche Gloystein
Konzerte: Die Deichgranaten, Die Tüdelband, Wippsteert, NORMA
Mehr Programmpunkte und Tickets sind erhältlich unter: www.plattart.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 Juni 2022

Oldenburg

Bühnen – und Theaterleitungen tagen am 28. Mai in Oldenburg

Nach über 2-jähriger, pandemiebedingter Pause, findet nun wieder eine Bühnenleitungentagung als Präsenzveranstaltung statt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Bühnen und Theater des NBB kommen zu ihrer Tagung am 28. Mai in Oldenburg zusammen.

Neben den satzungsbedingten Formalitäten stehen die Wahl der Schriftführerin/Schriftführer und weiteren Vorbereitungen für das Jugendtheterfestival, das vom 08. – 10. Juli in Haselünne stattfindet, auf der Tagesordnung. Weitere Tagesordnungspunkte werden das wieder zu belebende Seminar – und Ausbildungsprogramm und die Projektplanungen für 2023 sein.

Bremerhaven

Gesangsseminar mit Diethra Bishop

Am 2. Juli 2022 findet an der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven ein eintägiges Gesangsseminar statt. Als Referentin konnte Gesangslehrerin Diethra Bishop verpflichtet werden. Da es noch einige wenige Plätze für Mitgliederinnen und Mitglieder der Bühnen/Theater des NBB gibt, sind Anmeldungen über die jeweiligen Bühnen - und Theaterleitungen noch möglich.

Veranstaltungskalender

Braunschweig

Niederdeutsches Theater

„KUDDEELMUDDEL UP PLATT“

Niederdeutsche Kurzstücke, die einen vergnüglichen Abend versprechen:

Kurzstücke von Konrad Hansen u.a.

Regie: I. Hebbeln, A. Köcher, I. Fehr, R. Oertelt

Mittwoch 29. 6. 2022, um 19.30 Uhr

im KULT, Hamburger Str. 273, Eingang C2, 38114 Braunschweig https://nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“

„DE BESTEN DAAG IN MIEN LEEVEN”

Romantische Komödie von Frank Pinkus

Niederdeutsch von Renate Wedemeyer

Regie: Nina Arena

Vorstellungen im Juni: 9.,22.,25. und 26. Beginn: 19.30 Uhr, am 26. um 15.00 Uhr

Vorstellungen im Stadttheater Bremerhaven/Kleines Haus. https://stadttheaterbremerhaven.de

Delmenhorst

Niederdeutsches Theater

"EIN FESTIVAL DER LIEBE" (Wiederaufnahme)

Eine Musikrevue der bunten 70er Jahre von Philip Lüsebrink Regie: Philip Lüsebrink

Vorstellung: zum letzten Mal am 11. Juni 20.00 Uhr.

Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

“Ein Festival der Liebe” Foto: NDT

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage - Juni 2002)

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„VERSTAHT SE BAHNHOFF ?“
Bahnhofskomödie
inszeniert und gespielt von TUSCULUM – Jugendgruppe der Niederdeutschen Bühne Nordenham
Regie: Katja Kramer
Plattdeutsche Übersetzung: Heino Buerhoop
Vorstellungen im Juni: 10.,16.,17. und 18. Beginn: 19.00 Uhr Johannastraße 2a http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
August-Hinrichs-Bühne
„SOUL KITCHEN“
nach dem Kultfilm von Fathi Akin & Adam Bousdoukos
Bühnenfassung: Ingo Putz, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers Regie: Christoph Jacobi
Vorstellung im Juni: 11. um 20:00 Uhr, 19. um 16.00 Uhr, 26. um 18.30 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

“Soul Kitchen” Jakob Dalin / Thorge Cramer
Foto: Stephan Walzl

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„HAPEN“
Theaterstück für Jugendliche von Martina Brünjes
Regie und Bühne: Martina Brünjes
Vorstellungen im Juni: 3.,4.,7.,8.,15. und 16. Beginn: 20.00 Uhr, Theater in der Kieler Straße 63
https://www.theater-am-meer.de

Oldenburg

PLATTart Festival findet im Zirkuszelt statt !

Das für März vorgesehene PLATTart Festival Neue Niederdeutsche Kultur unter dem diesjährigen Motto #MITNANNER musste wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Stattdessen gibt es PLATTart jetzt am 19. und 20. Juni als Zeltfestival in einem Zirkuszelt bei der Weser-Ems-Halle in Oldenburg.

TROMMELWIRBEL
Nu is dat sowiet: Wi präsenteert us Programmpunkten
De eerste Översicht för jo!

19.06:
PLATTpoetry Slam: Sven Kamin, Stefan Meyer, Frank Jakobs + Musikact: Karla Feles
Platt-Schnupperkurs: Antje Köllmann
Sünndagsversammeln: De Meckerkring, Insina Lüschen, Stefan Meyer, Gesche Gloystein, Ilyas Yanc von IBIS e.V.
Gala: Sabine Hermann, Jan Logemann, Esther Filly Ridstyle, Otto Groote, Gesche Gloystein, Jan-Bernd Müller, Oper up Platt - moderiert von Annie Heger und Yared Dibaba

20.06:
Koppelsingen: Elke Henken und Insina Lüschen
PLATTpoetry Workshop: Gesche Gloystein
Konzerte: Die Deichgranaten, Die Tüdelband, Wippsteert, NORMA
Mehr Programmpunkte und Tickets sind erhältlich unter: www.plattart.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 August 2022

Niederdeutsches Jugendtheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen „Wi sünd de Tokunft“ voller Energie und Zuversicht.

Foto: Andreas Tietjen TiO

Vielleifältig, spannend, nachdenklich, heiter und kreativ, diese Attribute haben das Jugendtheaterfestival des NBB vom 8. - 10. Juli in Haselünne in hervorragender Weise deutlich gemacht.

Ob Märchen, eigene Stückentwicklungen über Krieg und Gesellschaft oder Neufassungen vorhandener und bekannter Theaterstücke, diese drei Festivaltage unter dem Motto „Wi sünd de Tokunft“ haben das gesamte Spektrum der Bühnenarbeit mit Jugendlichen und Kindern wunderbar abgebildet. Nach zweijähriger Pause konnte der NBB damit wieder unter Beweis stellen, mit welcher Kraft und Energie die Bühnen und Theater ihre Arbeit mit dem Nachwuchs wiederaufleben lassen und vorantreiben.

Eine wichtige Voraussetzung für die Pflege und Förderung der niederdeutschen Sprache ist das gemeinsame Handeln und der verantwortungsvolle Umgang mit Kindern und Jugendlichen, hob Präsident Arnold Preuß (Wilhelmshaven) hervor.

Hier ist das Theaterspielen ein wichtiger Garant dafür, um die Regionalsprache Niederdeutsch zu fördern und zu pflegen.

Herwig Dust, Leiter der Geschäftsstelle (Oldenburg), erklärte, dass der NBB auch zukünftig für eine gemeinsame Weiterentwicklung des Jugendtheaters sorgen wolle, um so dem Motto des Festivals „Wi sünd de Tokunft“, gerecht zu werden

Nicht alle Bühnen und Theater konnten auf Grund der pandemischen Situation an diesem Festival teilnehmen. Die Bühnen und Theater aus Varel, Delmenhorst, Nordenham, Cuxhaven, Neuenburg, Osterholz-Scharmbeck, Wilhelmshaven und Haselünne haben gezeigt, dass die Zukunft des Niederdeutschen Theaters nur durch eine konsequente Jugend-und Nachwuchsarbeit erfolgreich sein kann.

Auch die Theater AG des St. Ursula Kreisgymnasiums in Haselünne hat sich als Gast während des Festivals mit einer hochdeutschen Produktion präsentieren können. Ergänzende Workshops im Bereich Gesang, Pantomime und theatralische Übungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genutzt, um ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten zu erfahren oder zu erweitern.

Der NBB bedankt sich beim Landkreis Emsland für die Überlassung der Räumlichkeiten des Kreisgymnasiums St. Ursula in Haselünne, bei der Stadt Haselünne für die Bereitstellung der städtischen Sporthalle und bei den

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Mitgliederinnen und Mitgliedern des Kolping-Theaters Haselünne, die sich als wunderbare Gastgeber gezeigt haben.

Unter dem Motto **„Wi sünd de Tokunft“** soll es auch 2023 wieder ein Niederdeutsches Jugendtheaterfestival geben. Ort und Zeit stehen noch nicht fest.

Bremerhaven
Zu einem Gesangsseminar kamen Mitgliederinnen und Mitglieder mehrerer Bühnen und Theater des NBB am 2. Juli im Marschenhaus in Bremerhaven zusammen.
Unter der Leitung von Diethra Bishop, die von den Mitwirkenden auf Händen getragen wurde, hat das gemeinsame Singen viel Spass und Freude bereitet.

Foto: NDB Bremerhaven

Veranstaltungskalender

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
Herdabende im Geestbauernhaus, Speckenbütteler Park
„De Inbreker“
von Friedrich Freudenthal, Plattdeutsch Gitta Wiemken
Vorstellungen im August: 5.,6.,12.,13.,19.,20. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, 7.,14.,21. und 28. Beginn: 15.30 Uhr
Karten: **art & frame** Langener Landstraße 277
27578 Bremerhaven. Tel. 0471 80 33 20

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – August 2002)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2021 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
www.buehnenbund.de/geschichte

Vorschau auf die Spielzeit 2022/23

Emden
„Friesenbühne“ Niederdeutsches Theater
"**De Gigolo-Lehrjungs**" (Die Schmalspur-Gigolos)
Komödie von Frank Piotraschke
Niederdeutsch von Gerd Meier, Regie: Birgit Frerichs
ab Herbst 2022

Wilhelmshaven „Theater am Meer“
Niederdeutsches Theater
„Op Hart un Neer“ (Die Niere)
Beziehungs-Komödie von Stefan Vögel
Niederdeutsche Fassung von Kerstin Stölting
Regie und Bühne: Arnold Preuß, ab 3. September 2022

„Alarm in't Grand-Hotel“
(Suite Surrender)
Screwball-Komödie von Michael McKeever
Niederdeutsche Fassung Cornelia Ehlers
Regie und Bühne: Elke Münch
ab 5. November 2022

„Du betahlst för Sex!“
(Begleiterscheinungen) Komödie von Peter Buchholz
Niederdeutsche Fassung von Arnold Preuß
Regie und Bühne: Arnold Preuß, ab 14. Januar 2023

„Snieder Nörig“
Charakterkomödie von Paul Schurek
Regie und Bühne: Elke Münch, ab 18. März 2023

„Gaslicht“ (Gaslight)
Thriller von Patrick Hamilton, ab 27. Mai 2023

Theaterschule/Leseprogramme

Auf der Homepage des NBB unter https://buehnenbund.de erfahren Sie alles über die Bühnen und Theater, Jugendarbeit, Seminare und vieles mehr.

Die Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnebundes Niedersachsen und Bremen wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Theater-Zedel“ einen schönen und erholsamen Sommer.
Der nächste Ausgabe des „Theater-Zedel“ erscheint Ende August, für den Monat September 2022

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 September 2022

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater

Edith und Rainer Gleibs (Foto) sind Lore und Harry in „Oll Leevde“ (Alte Liebe) – Szenische Lesung nach dem Roman „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schröder. Erzählerin: Herma C. Peters
Die „Tüskendör“ Vorstellungen finden am 16. und 23. September 2022 im Haxtumer Speicher statt. Oldersumer Str. 152 in 26605 Aurich, Infos und Karten auf www.ndt-aurich.de

Foto: NTD Aurich

Emden
Niederdeutsches Theater
"DE GIGOLO-LEHRJUNGS"
Komödie von Frank Piotraschke
Niederdeutsch von Gerd Meier, Regie: Birgit Frerichs
Vorstellungen im September: 23.,24.,25. und 29. Weitere Vorstellungen im Oktober, Beginn: 20.00 Uhr, am 25. um 16.00 Uhr Lüttje Huus, Brückstraße 62.
www.friesenbuehne.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- September 2002)
Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2019 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.
https://buehnenbund.de/geschichte

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„OP HART UN NEER“
(Die Niere) Beziehungskomödie von Stefan Vögel
Niederdeutsche Fassung von Kerstin Stölting
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im September: 3.,4.,9.,11.,17.,18.,21.,24. und 25. Beginn: 20.00 Uhr, am 4. um 15.30 Uhr, am 11.,18. und 25.auch 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Bremerhaven

Aus Anlass ihres Jubiläums zum 100. Geburtstag findet die nächste Bühnenleitungentagung des Niederdeutschen Bühnenbundes Niederdersachen und Bremen (NBB) am 8. Oktober 2022 in Bremerhaven statt. Für Gäste wird es innerhalb eines Rahmesnprogramms eine Stadtführung auf Plattdeutsch geben.
Im großen Haus des Stadttheaters Bremerhaven wird um 19.30 Uhr die Uraufführung von **„De letzte Kroog vör Helgoland oder De Bratfisch-Revue“** von Dirk Böhling, der auch die Regie übernommen hat, zu sehen sein.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Wiesmoor

Der Bau der „Theaterstuuv“ der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor nimmt langsam Gestalt an. Der CDU-Landtagskandidat Björn Fischer (2.v.l.) hat die „Baustelle“ der NDB Wiesmoor besucht. Mit dabei waren der stellvertretende Bürgermeister Friedhelm Jelken (2.v.r.) und Arno Beitelmann aus dem Stadtrat. (r) Bühnenleiter Christian Behrends (links) führte den „Hohen Besuch“ durch das neue Theater.

Emden

Fleißig „gewerkelt“ wird bei der Friesenühne Emden, damit auch alles rechtzeitig zur Premiere von „De GIGOLO-LEHRJUNGS“ am 23. September fertig ist. Toi,toi,toi.
Foto: Friesenbühne

Vorschau auf die Spielzeit 2022/23

Haselünne
Kolping Theater
„Un boaven woahnen Engel“
Lustspiel von Jens Exler

Nordenham
Niederdeutsch Bühne „De Plattdüütschen“
„Ein Festival der Liebe“
Musikrevue der 70er Jahre, ab 14.Oktober 2022
Regie: Phillip Lüsebrink

Osterholz-Scharmbeck
TiO
„Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt"
Komödie nach dem Roman von Dora Heldt, für die Bühne eingerichtet von Florian Battermann (hochdeutsch) Regie: Bernd Schröter, ab 15. Oktober 2022

"Urmel aus dem Eis"
Hochdeutsches Märchenspiel nach dem Buch von Max Kruse - für kleine und große Kinder
Regie: Nina Arena, ab 25. November 2022

"Dree Mann an de Küst"
(Wiederaufnahme von März 2020)
Komödie von Erich Kästner
Regie: Martin Kammer, ab 4. Februar 2023

Die Wiederaufnahme von „Dree Mann an de Küst“ fest im Blick: v.l. Mika Pukies, Felix Murken – Foto: A. Tietjen

alle Infos auch unter https://buehnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 Oktober 2022

Bremerhaven

Bühnen – und Theaterleitungen tagen in Bremerhaven

Aus Anlass des 100. Geburtstages der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven tagen die Bühnen – und Theaterleitungen des NBB am 8. Oktober 2022 in Bremerhaven.

Am Abend (19.00 Uhr) zeigt die NDB Bremerhaven die Uraufführung des Stückes „**De letzte Kroog vör Helgoland oder De Bratfisch-Revue“** von Dirk Böhling im Großen Haus des Stadttheaters Bremerhaven.

Cuxhaven

Ehrung für Marlene Schneider

Für ihre 50jährige Mitgliedschaft in der Niederdeutschen Bühne Cuxhaven (Döser Speeldeel) wurde Marlene Schneider auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung geehrt. Begonnen hat ihr Theaterkarriere vor 62 Jahren in Brake, wo sie für das niederdeutsche Theater wegen ihrer hervorragenden plattdeutschen Sprache „entdeckt“ wurde. Auch der NBB gratuliert recht herzlich.

Foto: Fotocredits

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brake

Niederdeutsche Bühne

„CASH – GELD IN´N BÜDEL – MITEENS GETÜDEL“

Farce von Michael Cooney

Niederdeutsch : Arnold Preuß, Regie: Manuela Schöler

Vorstellungen im Oktober: 28. um 19.00 Uhr, 30. um 15.30 Uhr, weitere Vorstellungen im November

BBZ Forum Brake, Gerd-Köster-Str.

https://ndb-brake.de

Braunschweig

Niederdeutsches Theater

„TWEE AS BONNI UN CLYDE“

Komödie von Tom Müller, Sabine Misiorny

Niederdeutsch von Renate Wedemeyer

Regie: Rainer Oertelt

Vorstellungen im Oktober: 28. um 19.30 Uhr, am 29. um 16.00 Uhr und 19.30 Uhr, am 30. um 16.00 Uhr

Vorstellungen im Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273 https://nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“

„DE LETZTE KROOG VÖR HELGOLAND – DE BRATFISCH-REVUE“ (UA)

Regie: Dirk Böhling

Vorstellungen im Oktober: 8.,4.,19.,23.,26.,27.,29. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, am 23. und 30. um 15.00 Uhr, am 8. um 19.00 Uhr, Großes Haus

Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus

https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“

„IN´N HEVEN IS KEEN STUUV FREE“

Komödie von Jean Stuart, Niederdeutsche Fassung: Gerd Meier, Regie: Marlies Lampe

Vorstellungenen im Oktober: 20.,21.,22., 26.,27.,28.,29. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 22. und 29.um 19.00 Uhr am 30. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven.

https://www.doeser-speeldeel.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"WARST DU MI MORGEN FRÖH NOCH LEEF HEBBEN“
Komödie von Brian Clemens und Dennis Spooner, Niederdeutsch: Gerd Meier, Regie: Nina Arena
Vorstellungen im Oktober: 15.,16.,28.,29. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 16. und 30. um 15.30 Uhr Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"DE GIGOLO-LEHRJUNGS"
Komödie von Frank Piotraschke
Niederdeutsch von Gerd Meier, Regie: Birgit Frerichs
Vorstellungen im Oktober: 1.,2.,6.,7.,8. und 9. Beginn: 20.00 Uhr, am 2. und 9. um 16.00 Uhr Lüttje Huus, Brückstraße 62. www.friesenbuehne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„WI SÜND WOLLER WER“
von Petticoat un Wirtschaftswunner
Regie: Philip Lüsebrink, Niederdeutsch: Rolf Renken
Vorstellungen im Oktober: 7.,9.,12.13.,14.,29., und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 9. und 30 um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073. www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„FROO PIEPER LEEVT GEFÄHRLICH“
Kriminlakomödie von Jack Popplewell, Niederdeutsch: Hans-Jürgen Ott, Vorstellungen im Oktober: 29. um 19.30 Uhr, 30. um 17.00 Uhr, Weitere Vorstellungen im November, Theater Norden. www.ndb-norden.de

Haselünne
Kolping Theater
„UN BOAVEN WOAHNEN ENGEL"
Lustspiel von Jens Exler, Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Oktober: 28. Premiere 19.00 Uhr, Kolpinghaus Haselünne, weitere Vorstellungen im November
www.kolping-theater-haselünne.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„EIN FESTIVAL DER LIEBE“
Musikrevue der 70er Jahre von Philip Lüsebrink
Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im Oktober: 14.,16.,27.,28 und 30.
Beginn: 19.30 Uhr
Kasino Johannastraße 2a www.ndb-nordenham.com

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT"
Komödie nach dem Roman von Dora Heldt, für die Bühne eingerich von Florian Battermann, Regie: Bernd Schröter
Vorstellungen im Oktober: 15.,16.,19.,21.,22.,23.,28.,26., 28. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 16.,23. und 30 um 16.00 Uhr Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„OP HART UN NEER“
(Die Niere) Beziehungskomödie von Stefan Vögel
Niederdeutsche Fassung von Kerstin Stölting
Regie und Bühne: Arnold Preuß, Vorstellungen im Oktober: 1.,2.,8.,9.,15. und 16. Beginn: 20.00 Uhr, am 2. und 9. auch um 15.30 Uhr, am 16. um 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63 www.theater-am-meer.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„All ünner een Dannenboom“
Komödie von Lo Malinke Niederdeutsch: Meike Meiners, Regie: Martin König , Vorstellungen im Oktober: 16.,18.30 Uhr, 23.,15.00 Uhr, 29.,20.00 Uhr, Staatstheater Kleines Haus, Karten:0441- 2225-111 www.ahb-oldenburg.de

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der AHB konnte Bühnenleiterin Petra Bohlen eine ganz besondere Ehrung vornehmen. Herbert Schröder ist seit 50 Jahren Mitglied der August Hinrichs Bühne. In dieser Zeit hat er in 23 Produktionen fast 400 mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten gestanden ! Wi seegt veelen, veelen Dank leeve Herbert!!! Bild: AHB

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 November 2022

NDB „Waterkant“ Bremerhaven feiert 100jährigen mit Uraufführung

1920 wird die Niederdeutsche Bühne Waterkant offiziell gegründet. Zwei Jahre mussten aufgrund der Pandemie die Feierlichkeiten verschoben werden. Dieses Jahr war es endlich soweit: Am 8. Oktober 2022 feierte die NDB Waterkant gleich ein Doppeljubiläum: 100 Jahre NDB Waterkant & 50 Jahre Kooperation mit dem Stadttheater Bremerhaven. Im Großen Haus fand der Festakt statt. Mittelpunkt der Feierlichkeiten: Die Premiere & Uraufführung von ***De letzte Kroog vör Helogoland oder De Bratfisch-Revue***. *Text: Ilka D'Alessandro, Foto: Arnold Preuß*

Heiter und fröhlich die Begrüßung der Zuschauer und Gäste auf der Jubiläumsveranstaltung im Stadttheater Bremerhaven. v.l. Herwig Dust, Vizepräsident des NBB, Meike Wiemken, Bühnenleiterin der NDB „Waterkant“ Bremerhaven, Michael Frost, Kulturdezernent-Bremerhaven, Lars Tietje, Generalintendant – Stadttheater Bremerhaven.

Aus Anlass dieses Jubiläums fand eine Bühnenleitungentagung des NBB in Bremerhaven statt. Das Präsidium und Vertreterinnen und Vertreter der 16 angeschlossenen Bühnen und Theater diskutierten u.a. über die Zukunft des Jugendtheaterfestivals, über das Festival für „NEUE NIEDERDEUTSCHE DRAMATUGIE, das voraussichtlich 2023 in Delmenhorst stattfindet und über das Seminarprogramm 2023. Generalintendant Lars Tietje begrüßte die Versammlungsteilnehmer und führte anschließend die mitgereisten Gäste und Bühnen-und Theaterleitungen durch das Stadttheater.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brake

Niederdeutsche Bühne
„CASH – GELD IN´N BÜDEL – MITEENS GETÜDEL“
Farce von Michael Cooney
Niederdeutsch: Arnold Preuß, Regie: Manuela Schöler
Vorstellungen im November: 1.,3.,4.,6.,10.,12.,16.,19., 25., und 27. um 20.00 Uhr, am 12. und 19. um 19.00 Uhr, am 6. und 27. um 15.30 Uhr,
BBZ Forum Brake, Gerd-Köster-Str.
https://ndb-brake.de

Braunschweig

Niederdeutsches Theater
„TWEE AS BONNI UN CLYDE“
Komödie von Tom Müller, Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Rainer Oertelt
Vorstellung am 11.November, Gemeindehaus Stöckheim
„Kuddelmuddel up Platt“ Kurzstücke von K. Hansen u.a.
19.11. - 18.00 Uhr, SZ-Gebhardshagen, 20.11.-14.00 Uhr in „Das Kult“ Braunschweig, Hamburger Str. 273
https://nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„DE LETZTE KROOG VÖR HELGOLAND – DE BRATFISCH-REVUE“ (UA) Regie: Dirk Böhling
Vorstellungen im November: 13.,16.,17.,19.,25.,26. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, am 13. um 15.00 Uhr,
Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„IN´N HEVEN IS KEEN STUUV FREE“
Komödie von Jean Stuart, Niederdeutsche Fassung: Gerd Meier, Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im November: 2.,3.,4.,5. und 6.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 19.00 Uhr, am 6. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven.
https://www.doeser-speeldeel.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"WARST DU MI MORGEN FRÖH NOCH LEEF HEBBEN“
Komödie von Brian Clemens und Dennis Spooner, Niederdeutsch: Gerd Meier, Regie: Nina Arena
Vorstellungen im November: 3.,4.,6. und 18.
Beginn: 20.00 Uhr, am 6. um 15.30 Uhr Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„WI SÜND WOLLER WER“
von Petticoat un Wirtschaftswunner
Regie: Philip Lüsebrink, Niederdeutsch: Rolf Renken
Vorstellungen im November: 1.,2.,3. und 4. Beginn: 20.00 Uhr, „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073.
www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„FROO PIEPER LEEVT GEFÄHRLICH“
Kriminalkomödie von Jack Popplewell, Niederdeutsch: Hans-Jürgen Ott, Vorstellungen im November: 4.,5.,6. und 12. Beginn: 19.30 Uhr, am 6. um 17.00 Uhr,
Theater Norden. www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„EIN FESTIVAL DER LIEBE“
Musikrevue der 70er Jahre von Philip Lüsebrink
Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im November: 2.,3.,4.,5.,10.,11. und 12.
Beginn: 19.30 Uhr Kasino Johannastraße 2a
www.ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„ALL ÜNNER EEN DANNENBOOM“
Komödie von Lo Malinke Niederdeutsch: Meike Meiners, Regie: Martin König , Vorstellungen im November: 13. um 18.30 Uhr und 26. und 28. um 20.00 Uhr, Staatstheater Kleines Haus, Karten:0441- 2225-111
„KRÄHE UND BÄR ODER DE SÜNN SCHIENT FÖR US ALL“
von Martin Baltscheid, Niederdeutsch: Cornelia Ehlers, Regie: Tartici Borchers, ab 7 Jahren, Vorstellungen im November: 14.,23.,24.,25.,28.,29. und 30. Beginn: 10.30 Uhr, am 28. um 11.00 Uhr Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters https://www.staatstheater.de

Alle Infos auch unter: www.buehnenbund.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT"
Komödie nach dem Roman von Dora Heldt, für die Bühne eingerichtet von Florian Battermann, Regie: Bernd Schröter
Vorstellungen im November: 1.,3.,4.,6.,9.,11.,12., und 13.
Beginn: 20.00 Uhr, am 6. und 13. um 16.00 Uhr Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: 04791-959296
„URMEL AUF DEM EIS“
Hochdeutsches Märchenspiel nach dem Buch von Max Kruse, Regie: Nina Arena
Aufführungen im November: 25.,26.,27.,29. und 30. Beginn: 17.00 Uhr, am 26. und 27. um 14.00 Uhr
FORUM im Möbelhaus Meyerhoff
www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„WAS NÜTZEN MIR ALLE ANDEREN, WENN WIR MORGEN TOT SIND...“
Jugendgruppe präsentiert ein szenisches Drama von Frank Wittkowski in Hochdeutsch Regie: Frank Wittkowski
Vorstellungen im November: 6.,8.,11.,12. und 18.
Beginn: 20.00 Uhr, TIVOLI Varel,
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„ALARM IN`T GRAND-HOTEL“
Screwball-Komödie von Michael McKeever
Niederdeutsche Fassung Cornelia Ehlers
Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im November: 5.,6.,11.,13.,19.,20.,26.,27. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 13., 20. und 27. auch um 15.30 Uhr, am 6. um 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63 www.theater-am-meer.de

SEMINARE
„Qualifizierung von bühneneigenen Regienachwuchskräften“
Dieses Seminar, Leitung Michael Uhl, ist als Bildungsveranstaltung durch die Agentur für Erwachsenen – und Weiterbildung anerkannt und berechtigt zur Beantragung von Bildungsurlaub. **7. - 11. November 2022** in Oldenburg

„Homepage gestalten, erneuern und pflegen“
Dieses Seminar, Referent Finn Neumann, findet am **12. November** in Oldenburg statt. Hierfür gibt es noch freie Plätze.
Auskünfte unter: buehnenbund@t-online.de
oder 0441-4851336 (Geschäftsstelle des NBB)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang Seite 1 Dezember 2022

Oldenburg

„Qualifizierung von bühneneigenen Regienachwuchskräften“ , so der Titel des 5tägigen Seminars, dass in Oldenburg stattfand. Das von Michael Uhl geleitete Seminar hat sich u.a. mit Theatergeschichte, Ästhetik, Dramaturgie, Bewegung- und Körpertraining und Sprecherziehung beschäftigt.
Die aus mehreren Bühnen und Theatern des NBB angereisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das in der Jugendherberge Oldenburg durchgeführte Seminar mit sehr viel neuen und interessanten Aspekten über das Regiehandwerk erlebt.

v.l. Ingo Laddach, Nordenham, Ingrid Fehr, Braunschweig, Ludwig Büsing, Wiesmoor, Elisabeth Tebben, Haselünne, Hildegard Hinrichs, Haselünne, Angelika Köcher, Braunschweig, Christain Behrends, Wiesmoor, Dagmar Wehrmann, Wilhelmshaven, Sophia Louise Oetjen, Bremerhaven, Michael Uhl (Referent) Oldenburg

Braunschweig

Nach der Derniere von „Twee as Bonnie un Clyde“ im KULT fand noch ein besonderes Ereignis statt. Barbara Scholz, seit über 70 Jahren Mitglied im Niederdeutschen Theater Braunschweig e.V., bekam ihren großen Bühnenabschied und wurde mit tosendem Applaus und unter stehenden Ovationen für ihr Lebenswerk geehrt. Bereits in ihrer Jugend stand Barbara Scholz auf der NT-BS-Bühne und dann immer wieder bei unzähligen Produktionen – zuletzt bei einer Reihe szenischer Lesungen zu „Eulenspiegel“-Episoden. Auch ihren Ehemann Klaus Scholz fand Barbara in den Reihen des Niederdeutschen Theaters Braunschweig und gemeinsam besuchen die beiden weiterhin jede Produktion des NT BS, wenn es die Gesundheit zulässt.

weiter oben rechts

Theaterleiter Alexander Börger: „Die Lebensleistung von Barbara Scholz kann man gar nicht genug würdigen. Allen Niederdeutschen wird sie stets ein großes Vorbild sein, denn sie verkörpert unser Motto in Perfektion: Nich nalaaten!“

Text und Foto: NDB-BS

Oldenburg

Wie gestalte und pflege ich eine Homepage?

Diese und andere Fragen wurden in einem Seminar in Oldenburg beantwortet. Unter der Leitung von Finn Neumann wurden die vorhanden „Homepages“ der Bühnen -und Theater des NBB kritisch betrachtet. Im praktischen Teil wurde der Aufbau einer Homepage mit WordPress vorgestellt. Eine Forstsetzung dieses Seminars, mit weiteren praktischen Lösungen und Vorschlägen, ist in 2023 vorgesehen.

v.l. Ilka D´Alessandro, Bremerhaven, Corinna Maatje, Haselünne, Dirk Wieting, Delmenhorst, Viola Padecken, Varel, Willi Jansen, Haselünne, Matje Laßen, Varel, Alfons Wojakilowski, Neuenburg, Finn Neumann (Referent) Oldenburg, Heike Stumpe, Braunschweig, Reimer Hebbeln, Braunschweig, Fenke Stolle, Delmenhorst, Mauriz Müller, Varel, Sylvia Jungenkrüger, Varel, Manuela Schöler, Brake (nicht auf dem Foto)

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„DE LETZTE KROOG VÖR HELGOLAND – DE BRATFISCH-REVUE“ (UA) Regie: Dirk Böhling
Vorstellungen im Dezember: 1.,4.,7.,10.,18.,20.,25.,28.und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 4. und 18. um 18.00 Uhr, am 31. um 19.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„LEVEN PASSERT – LAAT UNS LEVEN“
Stück von Martina Brünjes, Regie: Martina Brünjes
Aufführungen der „Theaterschool“ des NTD
Vorstellungen im Dezember: 3.,4.,16 und 17.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4. um 15.30 Uhr Kleines Haus
Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„ALL ÜNNER EEN DANNENBOOM“
Komödie von Lo Malinke Niederdeutsch: Meike Meiners, Regie: Martin König , Vorstellungen im Dezember: 10.,12.,18.,27. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 18. um 18.30 Uhr, Staatstheater Kleines Haus, Karten:0441- 2225-111
„KRÄHE UND BÄR -
ODER DE SÜNN SCHIENT FÖR US ALL“
von Martin Baltscheid, Niederdeutsch: Cornelia Ehlers, Regie: Tartici Borchers, ab 7 Jahren, Vorstellung am 1. Dezember Beginn: 10.30 Uhr,
„PÜNKTCHEN UND ANTON“
Nach dem Roman von Erich Kästner, in hoch-und niederdeutscher Sprache, Fassung und Regie: Gero Vierhuff, plattdeutsch: Cornelia Ehlers.
Koproduktion mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg
Vorstellungen im Dezember: 4. 16.00 Uhr, 5.,6.,7.,8.,11. und 12. Beginn: 9.00 Uhr, am 11. um 11.00 Uhr und 15.30 Uhr
Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„URMEL AUF DEM EIS“
Hochdeutsches Märchenspiel nach dem Buch von Max Kruse, Regie: Nina Arena, Aufführungen im Dezember: 2.,3.,4.,6.,7.,8.,9.,10.,11.,15.,16. und17. Beginn: 17.00 Uhr, am 3.,4.,10.11. und 17. um 14.00 Uhr
FORUM im Möbelhaus Meyerhoff Karten: 04791-959296
www.theater-in-ohz.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„ALARM IN`T GRAND-HOTEL“
Screwball-Komödie von Michael McKeever
Niederdeutsche Fassung Cornelia Ehlers
Regie und Bühne: Elke Münch
Vorstellungen im Dezember: 3.,4.,10.,11.,17.,18.,26.,29. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 4. auch um 15.30 Uhr, am 11. und 18. um 15.30 Uhr. Theater am Meer,
Kieler Straße 63 www.theater-am-meer.de

Hamburg
Trauer um Hartmut Cyriacks

Hartmut Cyriacks, vielen niederdeutschen Theaterschaffenden bekannt, ist gestorben.
1994 gründete Hartmut Cyriacks mit Peter Nissen die auf das Schreiben und Übersetzen von plattdeutschen Texten spezialisierte Textmanufaktur "Cyriacks & Nissen". Zahlreiche Übersetzungen von Theaterstücken für das Ohnsorg-Theater und andere niederdeutsche Bühnen entstanden, dazu plattdeutsche Buch-Fassungen der Harry Potter-Saga, Asterix-Comics op Platt, Hörspiele für den NDR und Radio Bremen sowie plattdeutsche Drehbücher,
Auch politisch setzte sich Hartmut Cyriacks für die Pflege und den Erhalt der plattdeutschen Sprache ein: als Sprecher des Plattdeutschen Rates in Hamburg und Mitglied des Bundesrates für Niederdeutsch. Hartmut Cyriack wurde 67 Jahre alt. Foto und Text aus: ndr

---

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren (Anlage - Dezember 2002)

Alle Infos unter https://buehnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Januar 2023

Grußwort Präsident Bühnenbund

Op dat nee'e Jahr 2023

Dat Jahr 2022 geiht to Enn. Dröfft wi us op 2023 freuen? Corona-Pandemie, Krieg in de Ukraine, Inflation - düüster Narichten bestimmt siet Maanden usen Alldag. Wo bannig düsse Alldag us Theaterarbeit drapen hett, weet wi all ut egen Beleefnis. Wo bannig drüggt dat usen Utkiek op de Tokunft? Hebbt wi Grund optimistisch to ween? Ik meen van „Ja". Mi hett darto een Artikel in de „Zeit" van'n Junimaand 2022 hulpen.

Ünner de Överschrift „Chance für einen Neubeginn - Optimismus in Krisenzeiten" seggt de Hamborger Tokunftsforscher Horst Opaschowski (81):

„Es ist entgegen der weit verbreiteten Meinung nicht der Fall, dass in Krisenzeiten der Pessimismus vorherrscht." Bei einer repräsentativen Umfrage seines Instituts im März 2022 hätten 78 Prozent der Befragten angegeben, optimistisch in die Zukunft zu blicken. „Ohne positives Denken, ohne Zuversicht und ohne die optimistische Erwartung, dass es besser wird, kann der Mensch auf Dauer nicht überleben. Optimismus hat nichts mit Dauergrinsen zu tun."

Optimismus bedeute, aus Gelegenheiten, die sich einem Menschen bieten, das Beste herauszuziehen. Es gibt eigentlich keine Situation, aus der man nicht irgendwas ziehen kann. Das habe nichts mit Schönreden zu tun. „Das ist die Fähigkeit der Deutschen, selbst in schweren Stunden und Zeiten dem Leben irgendwie eine positive Seite abzugewinnen", sagt Opaschowski. Er selbst ist überzeugt: „Nach jeder Krise geht es immer wieder weiter – als Chance für einen Neubeginn."

Ik glööv, dar stickt veel Wahrheit binnen. Darüm wüllt wi mit Tovertroon in de Tokunft kieken un us mit Knööv in de Theaterarbeit stöten. Laat us mit vulle Knööv us Kulturarbeit doon, laat us us Tokiekers mit us Kunst moije Stunnen in'n Theatersaal schenken.

Ik wünsch Jo all en grootardig Jahr 2023 – munter blieven un van Harten Ahoi

Arnold Preuß

Frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023 wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Theater-Zedel" die Geschäftsstelle des NBB.

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„DE LETZTE KROOG VÖR HELGOLAND – DE BRATFISCH-REVUE“ (UA) Regie: Dirk Böhling
Vorstellungen im Januar: 6. und 19. Beginn: 19.30 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
„UP DÜVELS SCHUVKAR“
Komödie von Karl Bunje, Regie: Martin Kemner
Vorstellungen im Januar 28. um 19.30 Uhr 29. um 15.00 Uhr, weitere Vorstellungen im Februar
https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„HALUNKENMUSIK“ (DE LADYKILLERS)
Kriminalkomödie von William Rose
Niederdeutsche Fassung: Rolf Petersen und Ulrike Stern, Regie: Elke Münch. Vorstellungenen im Januar: 19.,20.,21., 25.,26.,27.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 28. um 19.00 Uhr am 29. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven.
https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„DREE MANN AN DE KÜST“
Nach dem Roman „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner,für die Bühne bearbeitet von Charles Lewinsky
Niederdeutsch: Rolf Petersen und Günter Harte
Regie: Philip Lüsebrink Vorstellungen im Januar: 14.,15.,26.,27.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. und 29. um 15.30 Uhr Kleines Haus Max-Planck-Str.
https://www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„UN BOAVEN WOAHNEN ENGEL“
Komödie von Jens Exler Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Januar: 8.,13.,15. und 22. Beginn: 19.00 Uhr, am 15. um 14.30 Uhr Kolpinghaus Haselünne
27. und 28. Beginn: 19.30 Uhr Heimathaus Wesuwe
www.kolping-theater-haselünne.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„ALL ÜNNER EEN DANNENBOOM“
Komödie von Lo Malinke Niederdeutsch: Meike Meiners, Regie: Martin König , Vorstellungen im Januar: 7. Beginn: 20.00 Uhr,

„LADYKILLERS“
Kriminalkomödie von William Rose
Deutsche Bühnenfassung von Maria Caleita & Elke Körver
Niederdeutsch von Christiane Ehlers & Cornelia Ehlers
Regie: Gero Vierhuff, Vorstellungen im Januar: 22. um 18.30 Uhr, 28. um 20.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
https://www.staatstheater.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„ALLENS IN BOTTER“
Farce von Edward Taylor
Niederdeutsche Fassung von Gerd Meier
Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Januar: 28. um 20.00 Uhr, 29. um 15.30 Uhr , weitere Vorstellungen im Februar
TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wilhelmshaven
„DU BETAHLST FÖR SEX“
Komödie von Peter Buchholz
Niederdeutsche Fassung Arnold Preuß
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Januar: 14.,15.,20.,22.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.30 Uhr, am 22. und 29. auch um 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63

„LOVE LETTERS“
szenische Lesungen von Albert Ramsdell Gurney
hochdeutsch von Inge Greifenhagen und Daniel Karasek
Regie und Bühne: Elke Münch
Samstag, 28. Januar 2023, 20 Uhr, Hatzfeld-Ayenwolde
www.theater-am-meer.de

Alle Infos auch unter: www.buehnenbund.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren (Anlage – Januar 2003)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang | Seite 1 | Februar 2023

Oldenburg

Der Seminarkalender 2023 des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen ist fertiggestellt. Der NBB ist erfreut, dass es jetzt wieder möglich ist, Aus-und Weiterbildungsmaßnhamen für die dem NBB angeschlossen Bühnen und Theatern, durchzuführen.

Mit dem neuen Seminarkalender hat sich auch das Anmeldeverfahren geändert.

Über den Link https://seminare.buehnenbund.de besteht jetzt die Möglichkeit der direkten Anmeldung. Eine Anmeldebestätigung über den jeweiligen Seminarwunsch erhält anschließend der sich anmeldende Teilnehmer, die jeweilige Bühne/Theater und die Geschäftsstelle des NBB. Bei Erreichen der ausgeschriebenen maximalen Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung nicht mehr möglich. In diesem Fall bittet die Geschäftsstelle um eine Mitteilung, damit der Seminarwunsch in eine Warteliste aufgenommen werden kann. Die Einladungen zum Seminar erfolgen dann, mit allen notwendigen Informationen, ca. 10 Tage vor Beginn des Seminars.

Der Seminarkalender 2023 ist als Anlage zum „Theater-Zedel“ beigefügt.

Leiter der Geschäftsstelle feierte im Dezember seinen 75. Gebutstag

OLDENBURG /AP – „Mit Herwig Dust hat das Niederdeutsche Theater einen unermüdlichen und vitalen Netzwerker in seinen Reihen, der sich seit fast 50 Jahren sowohl auf der Bühne als Schauspieler und Leiter der August-Hinrichs-Bühne (AHB) aber auch als Vizepräsident und Leiter der Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes (Bühnenbund) große Verdienste erworben hat“, so Bühnenbunds-Präsident Arnold Preuß (Theater am Meer in Wilhelmshaven).

„Herwig Dust zeichnet sich durch akribisches Handeln aus. Dabei hat er durch seine jahrelange Theatererfahrung als Leiter der AHB den notwendigen künstlerischen Horizont, der für das Aufgabenspektrum des Dachverbandes Bühnenbund unumgänglich ist. So organisiert er neben den normalen Aufgaben der Geschäftsstelle jährlich ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm für die 16 Mitgliedsbühnen, betreut die Juroren für den Willy-Beutz-Schauspielpreis und hat die organisatorischen Fäden für das jährlich an wechselnden Standorten stattfindende Niederdeutsche Jugendtheaterfestival mit weit über 100 Teilnehmern in den Händen, so Preuß.“

Auf die Frage, warum er denn diese umfangreiche Geschäftsstellenleitung noch ausübe, wo er doch mit 75 Jahren durchaus kürzertreten könne, sagt Herwig Dust immer voller Überzeugung, „weil ich daran großen Spaß habe“. „Für den Bühnenbund können wir nur hoffen, dass das so bleibt, denn mit Herwig Dust haben wir jemanden, der die ihm gestellten Aufgaben nicht nur perfekt ausführt, sondern mit eigenen Ideen die Arbeit des Bühnenbundes befruchtet. Wir gratulieren ihm von Herzen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Jubilar,“ so Preuß.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Herwig Dust kam 1975 zur August-Hinrichs-Bühne. Als Ensemblemitglied wirkte er in über 45 Produktionen mit. Von 1996 bis 2016 war er Leiter der AHB. Unter seiner Leitung wurde das Amateurtheater weiter professionalisiert und im Oldenburgischen Staatstheater als eigenständige Sparte unter der Bezeichnung „Niederdeutsches Schauspiel“ etabliert.
Im Bühnenbund wurde er 1995 zum Vizepräsidenten gewählt und übernahm 1999 die hauptamtliche Leitung der Geschäftsstelle in Oldenburg. Im Jahre 2014 hat er erfolgreich die Aufnahme des Niederdeutschen Theaters in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO vorangetrieben.
Für seine Verdienste erhielt er u.a. die Landschaftsmedaille der Oldenburgischen Landschaft, sowie die goldene Stadtmedaille der Stadt Oldenburg.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„UP DÜVELS SCHUVKAR“
Komödie von Karl Bunje, Regie: Martin Kemner
Vorstellungen im Februar: 1.,4.,9.,10.,24. und 25.
Beginn: 19.30 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„HALUNKENMUSIK“ (DE LADYKILLERS)
Kriminalkomödie von William Rose
Niederdeutsche Fassung: Rolf Petersen und Ulrike Stern,
Regie: Elke Münch.
Vorstellungen im Februar: 1.,2., und 3. um 20.00 Uhr, 4. um 19.00 Uhr, 6. um 19.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven. https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„DREE MANN AN DE KÜST“
Nach dem Roman „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner,für die Bühne bearbeitet von Charles Lewinsky
Niederdeutsch: Rolf Petersen und Günter Harte
Regie: Philip Lüsebrink Vorstellungen im Februar: 3. und 17. Beginn: 20.00 Uhr, 19. um 15.30 Uhr
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren (Anlage – Februar 2003)

Haselünne
Kolping Theater
„UN BOAVEN WOAHNEN ENGEL“
Komödie von Jens Exler Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Februar: 3. 19.30 Uhr, am 5. 14.30 Uhr Heimathaus Wesuwe, 11. 20.00 Uhr, 12. 16.00 Uhr Theater an der Wilhelmshöhe, Lingen, 17. 19.30 Uhr, 19. 14.30 Uhr Heimathaus Teglingen
www.kolping-theater-haselünne.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„LADYKILLERS“
Kriminalkomödie von William Rose
Deutsche Bühnenfassung von Maria Caleita & Elke Körver
Niederdeutsch von Christiane Ehlers & Cornelia Ehlers
Regie: Gero Vierhuff, Vorstellungen im Februar: 5. 18.00 Uhr, 10. und 18. um 20.00 Uhr, 19. um 18.30 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
https://www.staatstheater.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„ALLENS IN BOTTER“
Farce von Edward Taylor
Niederdeutsche Fassung von Gerd Meier
Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Februar: 3.,4.,5.,10.,11.,12.,17. und 18.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. und 12. um 15.30 Uhr
TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„EIER... LOGISCH... BIOLOGISCH"
Komödie von Norber Tank, Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im Februar: 5.,8.,10.,11.,12.,16.,17.,18.,22., 23., 24. und 25. Forum der KGS (Schulstraße), Wiesmoor
Kartenreservierungen unter 04944/91980

Wilhelmshaven
Theater am Meer , Niederdeutsche Bühne
„DU BETAHLST FÖR SEX“
Komödie von Peter Buchholz
Niederdeutsche Fassung Arnold Preuß
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Februar: 1.,4.,5.,11.,12.,18.,19.,25. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 5.,12. und 19. auch um 15.30 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63 www.theater-am-meer.de

Alle Infos auch unter: www.buehnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

Herwig Dust kam 1975 zur August-Hinrichs-Bühne. Als Ensemblemitglied wirkte er in über 45 Produktionen mit. Von 1996 bis 2016 war er Leiter der AHB. Unter seiner Leitung wurde das Amateurtheater weiter professionalisiert und im Oldenburgischen Staatstheater als eigenständige Sparte unter der Bezeichnung „Niederdeutsches Schauspiel“ etabliert.
Im Bühnenbund wurde er 1995 zum Vizepräsidenten gewählt und übernahm 1999 die hauptamtliche Leitung der Geschäftsstelle in Oldenburg. Im Jahre 2014 hat er erfolgreich die Aufnahme des Niederdeutschen Theaters in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO vorangetrieben.
Für seine Verdienste erhielt er u.a. die Landschaftsmedaille der Oldenburgischen Landschaft, sowie die goldene Stadtmedaille der Stadt Oldenburg.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„UP DÜVELS SCHUVKAR“
Komödie von Karl Bunje, Regie: Martin Kemner
Vorstellungen im Februar: 1.,4.,9.,10.,24. und 25.
Beginn: 19.30 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„HALUNKENMUSIK“ (DE LADYKILLERS)
Kriminalkomödie von William Rose
Niederdeutsche Fassung: Rolf Petersen und Ulrike Stern,
Regie: Elke Münch.
Vorstellungen im Februar: 1.,2., und 3. um 20.00 Uhr, 4. um 19.00 Uhr, 6. um 19.00 Uhr
Stadttheater Cuxhaven. https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„DREE MANN AN DE KÜST“
Nach dem Roman „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner,für die Bühne bearbeitet von Charles Lewinsky
Niederdeutsch: Rolf Petersen und Günter Harte
Regie: Philip Lüsebrink Vorstellungen im Februar: 3. und 17. Beginn: 20.00 Uhr, 19. um 15.30 Uhr
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren (Anlage – Februar 2003)

Haselünne
Kolping Theater
„UN BOAVEN WOAHNEN ENGEL“
Komödie von Jens Exler Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Februar: 3. 19.30 Uhr, am 5. 14.30 Uhr Heimathaus Wesuwe, 11. 20.00 Uhr, 12. 16.00 Uhr Theater an der Wilhelmshöhe, Lingen, 17. 19.30 Uhr, 19. 14.30 Uhr Heimathaus Teglingen
www.kolping-theater-haselünne.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„LADYKILLERS“
Kriminalkomödie von William Rose
Deutsche Bühnenfassung von Maria Caleita & Elke Körver
Niederdeutsch von Christiane Ehlers & Cornelia Ehlers
Regie: Gero Vierhuff, Vorstellungen im Februar: 5. 18.00 Uhr, 10. und 18. um 20.00 Uhr, 19. um 18.30 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
https://www.staatstheater.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„ALLENS IN BOTTER“
Farce von Edward Taylor
Niederdeutsche Fassung von Gerd Meier
Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Februar: 3.,4.,5.,10.,11.,12.,17. und 18.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. und 12. um 15.30 Uhr
TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„EIER... LOGISCH... BIOLOGISCH"
Komödie von Norber Tank, Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im Februar: 5.,8.,10.,11.,12.,16.,17.,18.,22., 23., 24. und 25. Forum der KGS (Schulstraße), Wiesmoor
Kartenreservierungen unter 04944/91980

Wilhelmshaven
Theater am Meer , Niederdeutsche Bühne
„DU BETAHLST FÖR SEX“
Komödie von Peter Buchholz
Niederdeutsche Fassung Arnold Preuß
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Februar: 1.,4.,5.,11.,12.,18.,19.,25. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 5.,12. und 19. auch um 15.30 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr. Theater am Meer, Kieler Straße 63 www.theater-am-meer.de

Alle Infos auch unter: www.buehnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 April 2023

Willy-Beutz-Schauspielpreis

Präsident Arnold Preuß und Vizepräsident Herwig Dust haben sich in Hamburg von Marianne Römmer verabschiedet, die über 20 Jahre als Mitglied der Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises des NBB gewirkt hat. Zunächst als Ersatzjurorin und ab 2005 als festes Jurymitglied, hat die erfahrene Theaterkritikerin über 50 Begutachtungen niederdeutscher Schauspiele vorgenommen. Der NBB bedankt sich für die fundierte und sehr angenehme Zusammenarbeit. Auch Alexandra Schlenker, die seit 2012 zur Jury gehörte, verlässt das Gremium auf eigenen Wunsch.

v.l. Arnold Preuß, Lore Timme-Hänsel, Marianne Römmer, Alexandra Schlenker, Herwig Dust

Die Preisverleihung wird am 13. Mai 2023 um 20.00 Uhr im Rahmen eines Festaktes im „Theater am Meer“ in Wilhelmshaven stattfinden. Beworben haben sich das „Theater am Meer“ Wilhelmshaven mit *„Honnig in´n Kopp“,* das Niederdeutsche Theater Delmenhorst mit *„Leven passert - laat us leven"*, die AHB Oldenburg mit *„Ladykillers“* und die Niederdeutsche Bühne Brake mit *„Afschoben“.*
Die Jurymitglieder sind: Lore Timme-Hänsel, Carsten Mehrtens, Gudrun Oeltjen-Hinrichs, Wolfgang Neruda, Alexandra Schlenker.

Aurich

100 Jahre Niederdeutsches Theater in Aurich
Mit einem reichhaltigen Programm feiert das Niederdeutsche Theater in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen.

Der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen wird aus diesem Anlass seine Herbsttagung am 21. Oktober im Haxtumer Speicher in Aurich veranstalten. Das Jubiläumsprogramm ist als Anlage diesem Theater-Zedel beigefügt-

---

Zukunftswerkstatt

Wie bereitet sich der NBB mit seinen Bühnen und Theatern auf die nächsten Jahre vor? Brauchen wir nach der Corona Krise einen Neuanfang mit anderen zukunftsorientierten Ideen?
Wie kann der NBB diesen Prozess begleiten und fördern? Diese und andere Fragen sollen in der Zukunftswerkstatt, die vom 14.-15. April in Stenum (Gemeinde Ganderkesee) stattfindet, diskutiert und nach Möglichkeit beantwortet werden. Die Gesprächsleitung wird durch Schauspieler und Moderator Simon Ahlborn übernommen.

Maske

Das Maskenseminar für Anfängerinnen am 8. April in Wilhelmshaven ist ausgebucht. 10 Teilnehmerinnen werden an dem Seminar mit Eva Brodowski, Leiterin der Maskenbildnerei an der Landesbühne Nord, im Stadttheater Wilhelmshaven teilnehmen.

Atem und Phonetik

Erfreulicherweise ist auch das Seminar, dass vom 22.-23. April in Braunschweig stattfindet, ausgebucht. 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden unter Anleitung von Diethra Bishop intensiv an ihrer Atmung und Stimmbildung arbeiten.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren (Anlage – April 2003)

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
"DE LÜTTJE DAG" (Der kleine Tag)
Generationsübergreifendes Musical/ Niederdeutsche Erstaufführung von Wolfgang Eicke/Niederdeutsch H.C. Peters
Regie: Herma C. Peters
Vorstellungen im April: 23.und 30. um 15.00 Uhr, 24.und 28. um 19.30 Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str.152, 26605 Aurich www.ndt-aurich.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„UP DÜVELS SCHUVKAR“
Komödie von Karl Bunje, Regie: Martin Kemner
Vorstellungen im April: 2. u. 23. um 15.00 Uhr, am 8. um 19.30 Uhr
„SO EEN SLAWINER“
Komödie von Pierre Chesnot / Niederdeutsche Fassung von Stephan Oldenburg, Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im April: 29. um 19.30 Uhr, 30. um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven,
Kleines Haus https://stadttheaterbremerhaven.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„LUSTAGARANTIE“
Komödie von Silke Hassler Niederdeutsch: Heino Buerhoop, Regie: Volker Kästner Vorstellungen im April: 1. um 19.00 Uhr, am 2. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven.
https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„ROCK UP PLATT“ - da lachen ja die Hühner
Regie: Philip Lüsebrink Arrangements: Stefan Hiller
Vorstellungen im April: 14.,15.,16.,21.,22. und 23.
Beginn: 20.00 Uhr, am 16. und 23. um 15.30 Uhr
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
„(K)KEEN HAPPY END“
Ein amüsanter Rosenkrieg/ Niederdeutsche Uraufführung
Komödie von Teresa Sperling und Stefan Vogelhuber
Niederdeutsch: Felix Borchert, Regie: Birgit Frerichs
Vorstellungen im April: 21.,22.,23.,27.,28.,29.und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 23. und 30. um 16.00 Uhr
Lüttje Huus, Brückstraße 62 , 26725 Emden
www.friesenbuehne.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„EIN FESTIVAL DER LIEBE“ WA
Musikrevue mit den Hits der 70er Jahre
Text und Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im April: 13.,14.,16.,20.,21. und 22.
Beginn: 19.30 Uhr Kasino der Weser Metall,
Johannastraße 2a http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„LADYKILLERS“
Kriminalkomödie von William Rose
Deutsche Bühnenfassung von Maria Caleita & Elke Körver
Niederdeutsch von Christiane Ehlers & Cornelia Ehlers
Regie: Gero Vierhuff, Vorstellungen im April: 15. 20.00 Uhr, 23. 18.30 Uhr
PLATT´N`STUDIO 8+
ALSO MICH, ALSO UNS, ALSO ICH
Vorstellungen im Spielraum: 22. um 19.00 Uhr, 23. um 14.30 Uhr, 24. um 9.00 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO)
"TWEE AS BONNIE UN CLYDE"
Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wedemeyer
Regie: Nina Arena
Vorstellung am 2. April um 16.00 Uhr,
Osterholz-Scharmbeck Gut Sandbeck
http://theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„LEEVDE, LUST UN LOCKENWICKLER“ Dien Frisör weet allens
Komödie von Martina Flügge/Niederdeutsch Mattes Wiese
Regie: Markus Weise
Vorstellung am 2. April 20.00 Uhr Varel,
Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer , Niederdeutsche Bühne
„SNIEDER NÖRIG“ Charakterkomödie von Paul Schurek
Regie: Elke Münch
Vorstellungen im April: 1.,2.,5.,14.,15.,16.,19.,22.,23.,28., 29. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 30. um 15.30 Uhr, am 2.,16. und 23. auch um 15.30 Uhr Theater am Meer, Kieler Straße 63 www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang | Seite 1 | Mai 2023

„Zukunftswerkstatt“ des NBB

Vordere Reihe v.l. Tina Stelljes (OHZ), Anna Frerichs (OHZ), Ulrike Schütze (Wilhelmshaven), Fenja Eggert (Wilhelmshaven), Christina Brückner (Aurich), Zweite Reihe v.l. Elisabeth Rohlfs (Brake), Stephanie Braack-Heinig (Cuxhaven), Marlies Lampe (Cuxhaven, Ingrid Orth-Krack (Cuxhaven), Petra Bohlen (Oldenburg), Sophia Oetjen (Bremerhaven), Heike Tunder (Aurich), Elisabeth Tebben (Haselünne), Herwig Dust (Oldenburg), Hintere Reihe v.l. Arnold Preuß (Wilhelmshaven), Moderator Simon Ahlborn, Meike Wiemken (Bremerhaven), Jane Kleidon (Nordenham), Mauritz Müller (Varel), Jens Rose (Brake), Beate Schöne (OHZ), Frank Siemer-Bosecker (Cuxhaven), Willi Jansen (Haselünne), Andrea Thomas (Neuenburg), Reimer Hebbeln (Braunschweig), Ellen Evers (Neuenburg), Annemarie Penningroth (Oldenburg), Dirk Wieting (Delmenhorst)

Wie bereiten wir uns mit unseren Bühnen und Theatern auf die nächsten Jahre vor?
Brauchen wir nach der Corona Krise einen Neuanfang mit anderen und zukunftsorientierten Ideen

Diese und viele andern Fragen standen im Mittelpunkt der „Zukunftswerkstatt“ des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB), die vom 14. -15. April in Stenum (bei Delmenhorst) stattfand.
Unter der Leitung des Schauspielers und Moderators Simona Ahlborn aus Wilhelmshaven beteiligten sich die verantwortlichen der Bühnen und Theater des NBB an dieser zweitägigen Veranstaltung.
Die Bereiche Jugend-und Nachwuchsarbeit, Aus - und Weiterbildung und das „Theaterfestival“ 2024 standen im Mittelpunkt der „Zukunftswerkstatt“.
Mit einer positiven Erkenntnis aus den Diskussionen und der weiterhin ungebrochenen Freude an der Spieltätigkeit der Bühnen und Theater konnte eine durchaus positive Bilanz dieses Treffens gezogen werden.

Der NBB mit seinen 16 angeschlossenen Bühnen und Theatern wird auch zukünftig einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Europäischen Sprachencharta der Regional - oder Minderheitensprachen leisten.
Niederdeutsches Theater, das 2014 in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes des UNESCO aufgenommen wurde, trägt in erheblichem Maße zur Pflege und Förderung der niederdeutschen Sprache bei und leistet damit einen großen Beitrag innerhalb des regionalen Kulturangebots.

Über die Spieltätigkeiten der Bühnen – und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen gibt es unter https://buehnenbund.de/buehnen-und-theater/ alle notwendigen Informationen.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Wilhelmshaven
Willy-Beutz-Schauspielpreis wird am 13. Mai vergeben

Der alle zwei Jahre zu vergebende Preis des Stifters Willy-Beutz, (Wilhelmshaven) dessen Fortführung durch Olaf Beutz, Sohn des Stifters (Wilhelmshaven) gesichert ist, fördert insbesondere das Niederdeutsche Schauspiel und das Drama. Damit sollen die Spielpläne der Bühnen und Theater des NBB, deren Spielpläne überwiegend bzw. ausschließlich aus niederdeutschen Komödien, Lustspielen und Schwänken bestanden, um die nicht so häufig gespielten ernsteren Varianten bereichert und erweitert werden. Der Preis hat seit seiner Stiftung für einen deutlich höheren Anteil an ernsten und anspruchsvollen Stücken gesorgt. Gleichzeitig war eine deutlich zunehmende Qualitätssteigerung bei der Umsetzung der Spielpläne in künstlerischer und inszenatorischer Hinsicht festzustellen.
Gleichwohl ist für die Bühnen und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) die Bewerbung um den Willy-Beutz-Schauspielpreis auch nach fast 50 Jahre nach der ersten Vergabe immer noch eine besondere Herausforderung, sich mit ernsthaften und aktuellen Themen zu beschäftigen. Der Beutz-Preis bewirkte ein Anwachsen der Vielfalt der Niederdeutschen Theaterkultur.
Beworben haben im letzten Bewerbungszeitraum: Die Niederdeutsche Bühne Brake mit dem Stück „Afschoben“ (kein Platz für idioten) von Felix Mitterer, das Niederdeutsche Theater Delmenhorst mit der Jugendproduktion „Leven passert – laat us leven“ von Martina Brünjes, das „Theater am Meer“ Wilhelmshaven mit „Honnig in´n Kopp“ nach dem Theaterstück von Florian Battermann (basierend auf dem Film von Hilly Martinek und Til Schweiger) Die August-Hinrichs-Bühne Oldenburg mit dem Stück „Ladykillers“ von Wiliam Rose.
Alle Stücke wurden von einer unabhängigen Jury gesehen und begutachtet. Der Jury gehören an: Carsten Mehrtens, Theater in OHZ, Alexander Schlenker Institut für Niederdeutsche Sprache, Bremen. Gudrun Oeltjen-Hinrichs Regisseurin und Autorin, Oldenburg. Lore Timme-Hänsel, Journalistin, Overlgönne. Wolfgang Neruda, Verleger Norderstedt.
Die Preisverleihung findet am 13. Mai 2023 um 20.00 Uhr im „Theater am Meer“, Wilhelmshaven Kieler Straße 63 statt. Vor der Preisverleihung zeigt die Theaterschule des Theaters am Meer ihre neueste Produktion: „Dat verrückte Märkenland“ von Martina Brünjes, die auch die Regie übernommen hat.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Mai 2003)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
"DE LÜTTJE DAG" (Der kleine Tag)
Generationsübergreifendes Musical/ Niederdeutsche Erstaufführung von Wolfgang Eicke/Niederdeutsch H.C. Peters
Regie: Herma C. Peters
Vorstellungen im Mai: 3.,5.,11. und 17. um 19.30 Uhr, am 6. um 15.00 Uhr, Haxtumer Speicher, Oldersumer Str.152, 26605 Aurich www.ndt-aurich.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„SO EEN SLAWINER“
Komödie von Pierre Chesnot / Niederdeutsche Fassung von Stephan Oldenburg, Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Mai: 11. und 20. um 19.30 Uhr, 14. um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven,
Kleines Haus https://stadttheaterbremerhaven.de

Emden
Niederdeutsches Theater
„(K)KEEN HAPPY END“
Ein amüsanter Rosenkrieg/ Niederdeutsche Uraufführung
Komödie von Teresa Sperling und Stefan Vogelhuber
Niederdeutsch: Felix Borchert, Regie: Birgit Frerichs
Vorstellungen im Mai: 4.,5. und 6. Beginn: 20.00 Uhr, am 7.um 16.00 Uhr
Lüttje Huus, Brückstraße 62 , 26725 Emden
www.friesenbuehne.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„LADYKILLERS“
Kriminalkomödie von William Rose
Deutsche Bühnenfassung von Maria Caleita & Elke Körver
Niederdeutsch von Christiane Ehlers & Cornelia Ehlers
Regie: Gero Vierhuff, Vorstellungen im Mai: 14. um 18.30 Uhr https://www.staatstheater.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer, Niederdeutsche Bühne
„Gaslicht“ Thriller von Patrick Hamilton, Regie: Elke Münch Hochdeutsche Aufführung. Vorstellungen im Mai: 27. und 31. um 20.00 Uhr, am 28. um 15.30 Uhr
„**Dat verrückte Märkenland“** Jugendstück von Martina Brünjes, Vorstellungen im Mai: 7. und 14. 15.30 Uhr, 10.,11.,12. und 13. um 20.00 Uhr
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 Juni 2023

WILLY-BEUTZ-SCHAUSPIELPREIS VERGEBEN

v.l. Arnold Preuß (Präsident NBB) Herwig Dust (Vizepräsident NBB) Olaf Beutz (Sohn des Preisstifters) Elke Münch (Regisseurin WHV) Leyan Besser (WHV) Jens Rose (Bühnenleiter NDB Brake) Tino Roccor (NDB Brake) Manuela Schöler (NDB Brake) Martins Brünjes (NT Delmenhorst) Heiko Petershagen (NT Delmenhorst)

Im Theater am Meer in Wilhelmshaven wurde der Willy-Beutz-Schauspielpreis vom Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen vergeben.

Den ersten Preis mit 3000 Euro gewann die Bühne Brake mit „Afschoben“ (Keen Platz för Idioten) von Felix Mitterer, von Heide Tietjen ins Niederdeutsche übertragen und in der Regie von Phillip Lüsebrink. Platz zwei, dotiert mit 2000 Euro, ging an „Das Theater am Meer“ Wilhelmshaven mit „Honnig in’n Kopp“ von Florian Battermann, Niederdeutsch von Frank Grupe, Regie und Bühne Elke Münch. Über den dritten Platz in Höhe von 1000 Euro freute sich das Niederdeutsche Theater Delmenhorst mit „Leven passert – laat us leven“ von Martina Brünjes, die auch Regie führte.

Zur Jury gehörten Journalistin Lore Timme-Hänsel, Alexandra Schlenker vom Institut für Niederdeutsche Sprache, VVB-Verlagsleiter Wolfgang Neruda, Regisseurin Gudrun Oeltjen-Hinrichs sowie Carsten Mehrtens vom Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO)

C. Mehrtens, der auch die Laudatio hielt sagte u.a. „Die Preisvergabe sei nicht nur generös, sondern bedeutsam. Man sehe die ganze Vielfalt niederdeutschen Theaters“.

Olaf Beutz, Sohn von Willy Beutz, berichtete vom Kennenlernen seiner Eltern in der Marine-Intendantur Mitte der 1930er Jahre. Die ersten Fragen seines Vaters Willy seien gewesen, ob seine künftige Ehefrau Ellen Plattdeutsch könne und Theaterspielen möge. Er habe sie sozusagen für die Niederdeutsche Bühne Rüstringen gecastet, weil die jugendliche Liebhaberin fehlte. Ohne Niederdeutsches Theater gebe es ihn also nicht. Solange er in der Lage sei, alle zwei Jahre per Internetbanking Überweisungen zu tätigen und die PIN nicht vergesse, müsse man nicht fragen, ob die Finanzierung der Preisgelder klappe. Preuß dankte für diese „wunderbaren Aussichten“. Im Übrigens spielte bei „Dat verrückte Märkenland“, der Produktion der Theaterschule, die an diesem Abend zu sehen war, Willy und Ellen Beutz‘ Urenkelin, die zwölfjährige Tamara, die ihre Urgroßmutter um ein Jahr „verpasste“, die Alice.

Text auszugsweise und Foto: NWZ Karasch

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Delmenhorst

„Backstage-Hinter den Kulissen sind die wichtigsten Jobs“

Marne Ahrens, Inspizient am Oldenburgischen Staatstheater referierte im Bühnenaus des NT Delmenhorst über die Tätigkeiten und Aufgaben, ohne die es an den Theatern und Bühnen nicht geht.
Ob Regieassistenz, Soufflage oder Inspizienz, sie alle tragen (in der Regel hinter den Kulissen) dazu bei, dass eine Theaterinszenierung bzw. Vorstellung zu einem Erlebnis für die Besucher und Zuschauer wird.

v.l. Christian Behrends (Wiesmoor) Sandra Decker (Neuenburg Marne Ahrens (Referent)) Helga Struck (Brake) Ute Seyberth (Brake) Conny Liebig (OHZ) Elisabeth Tebben (Haselünne, Irma Deters (Delmenhorst). Ludwig Büsing (Wiesmoor) Traute Plate Christine Petershagen (Delmenhorst)
Der NBB dankt dem NT Delmenhorst für die Organisation vor Ort und besonders Erika und Heini Caspers für die wunderbare Verpflegung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„OLE LEEV“
Szenische Darstellung nach einem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. Regie: Ingrid Fehr
Vorstellungen im Juni: 17. und 24. 19.30 Uhr, 18. und 25. um 16.00 Uhr, Vorstellungen im Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273 https://nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„SO EEN SLAWINER“
Komödie von Pierre Chesnot / Niederdeutsche Fassung von Stephan Oldenburg, Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Juni: 1., 6. und 25. Beginn: 19.30 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://buehne-waterkant.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater (Theaterschule)
DER VERGRAU(L)TE WALD
Stück von Nina Plate, Regie: Nina Plate
Vorstellungen im Juni: 3.,10.,16. und 18.
Beginn: 18.00 Uhr „Vereenshuus“ Neeborg, Urwaldstraße. http://ndt-neeborg.de/

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„LADYKILLERS“ Kriminalkomödie von William Rose
Deutsche Bühnenfassung von Maria Caleita & Elke Körver
Niederd. von C. Ehlers & C. Ehlers Regie: Gero Vierhuff, Vorstellungen im Juni: 3.,8.,12.,17. und 20. Beginn: 20.00 Uhr Staatstheater Kleines Haus. https://www.staatstheater.de

Nordenham
TUSCULUM – Jugendgruppe der NDB Nordenham
„ENTFÜHRUNG AUF UMWEGEN“
Kriminalstück von Astrid Hoffmann, Niederdeutsch Heino Buerhoop, Regie: Katja Kramer
Vorstellungen ab 24. Juni, Theater (im Kasino der Weser Metall) Johannastraße 2a http://ndb-nordenham.com

Varel
Niederdeutsche Bühne (Jugendtheaterwerkstatt)
„IK BÜN ALICE“
nach „Alice im Wunderland“ von Lewis Caroll
Bearbeitung und Regie: Frank Wittkowski
Vorstellungen im Juni: 3.,9.,10. und 11. Beginn: 20.00 Uhr
TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer, Niederdeutsche Bühne
„GASLICHT“ Thriller von Patrick Hamilton,
Regie: Elke Münch Hochdeutsche Aufführung.
Vorstellungen im Juni: 2.,3.,4.,7.,10.,11.,17.,18.,24. und 25.
Beginn: 20.00 Uhr, am 4.,11.,18. und 25. auch um 15.30 Uhr,
Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Info der Geschäftsstelle des NBB

Abonnieren des „Theater-Zedel“
Falls Sie eine direkte Zusendung des „Theater-Zedel“ durch die Geschäftsstelle des NBB wünschen, können Sie sich unter https://buehnenbund.de direkt per Mail anmelden.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Juni 2003)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 Juli 2023

13. Jugendtheaterfestival in Haselünne war ein voller Erfolg

Das 13. Niederdeutsche Jugendtheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) ist am letzten Wochenende zu Ende gegangen.

Von Freitag bis Sonntag haben sich ca. 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Betreuerinnen und Betreuern in Haselünne getroffen, um die unterschiedlichsten Inszenierungen auf die Bühne des St. Ursula Gymnasium zu sehen und um miteinander Spaß und Freude zu haben.
Wie in den Vorjahren lautete das Motto des Festivals: **„Wi sünd de Tokunft“**.
Moderatorin Martina Brünjes begrüßte Bürgermeister Werner Schraer, Willi Jansen, Vorsitzender des Kolping Theaters und NBB Präsident Arnold Preuß, der das Festival eröffnete. Ein Grußwort des Ministers für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs, erreichte die Eröffnung mit einer Videobotschaft.

Das Kolping Theater Haselünne, die mit den „Jüngsten“ anwesend waren, zeigten in wunderbaren Kostümen das Stück „De Koh Rosmarie“ von Andri Beyerle, in der plattdeutschen Fassung von Cornelia Ehlers. Die Speileitung lag in den Händen von Hildegard Hinrichs und Sophie Sandhaus.
Am Samstagmorgen zeigte die Theaterschule des „Theater am Meer“ Wilhelmshaven „Dat verrückte Märkenland“, ein Stück von Martina Brünjes, die auch die Spielleitung übernommen hat. In der Sonderabteilung eines Krankenhauses (Wilhelmshaven) werden Menschen aufgenommen, die glauben, sie seien Märchenfiguren. Skurril und märchenhaft.

„Dat Geheemnis üm Manfred“, eine Mutprobe, ein verlassenes Haus, eine Clique und die Frage: Wer ist

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

eigentlich Manfred? Eine spannende Aufführung der „Jungs un Deerns“ aus Delmenhorst.

Die „Plattmüüs“ vom TiO (Theater in OHZ) beeindruckten nicht nur mit dem Kinderstück „Dat Leven der besünneren Hilletje Jans“ von Ad de Bont und Allan Zipson, sondern auch mit einer interessanten und einer minimalistischen Bühnenausstattung. Die Livemusik (Gitarre und Cajon) gaben dem von Kian Pourian inszenierten Stück eine besondere Note.

Zauberhafte Tiere des Waldes präsentierte die Theaterschule aus Neuenburg. Ein kunterbuntes, lustiges, wie auch ernstes Stück über Zusammenhalt, Freundschaft und Gesellschaft, in der wir heute leben. Regie und Autorin: Nina Plate.

Die Jugendtheaterwerkstatt der Niederdeutschen Bühne Varel zeichnete in einer selbst geschrieben Fassung von „Ik bün Alice“ ein Bild der menschlichen Zerstörung durch Drogen, Hass und Gewalt. Eindrucksvoll der Monolog „Angst“ und die eingesetzten theatralischen Stilelemente wie Bühne, Video und Ton. Eine Inszenierung von Frank Wittkowski.

Das auch Stress kein guter Begleiter ist zeigten die „Jungen Lüü“ des NT Delmenhorst. Geschickt eingesetzte Rückblenden und Zeitraffer machten auch diese Inszenierung von Martina Brünjes, gleichzeitig Autorin, zu einem Theatererlebnis.

Ein Workshop „Singen mit Christel Spitzer“, „Theaterspielen mit Martina Brünjes“ und diverse Freizeitaktivitäten wie z.B. Karaoke und Ballspiele habe das Programm des Jugendtheaterfestivals abgerundet.

Der NBB bedankt sich auf diesem Weg beim Kolping-Theater Haselünne für die gute Betreuung. Dank dem Landkreis Emsland für die Nutzung des Kreisgymnasium St. Ursula. Dank an alle Betreuerinnen und Betreuern der teilnehmenden Bühnen und Theater für ihre Fürsorge und Mitwirkung. Ein besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen der Theatergruppen für ihre Engagement in den Produktionen, für ihre Freude am Theaterspiel, für ihre unbändige „Karaokeleidenschaft“ und für ihre Lust, der niederdeutschen Sprache durch ihr Theaterspielen eine Zukunft zu geben.

Das Institut für Niederdeutsch Sprache in Bremen (INS) bedankt sich bei allen Beteiligten, die sich für das Projekt „Niederdeutscher Spracherwerb durch das Theaterspielen“ für Aufnahmen und Interviews während des Festivals zur Verfügung gestellt haben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“ „Geestbauernhaus“
„WOHRHEITEN“
Plattdeutscher Einakter von Wolfgang Binder
Regie: Meike Wiemken
Vorstellungen im Juli: 28.,29. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 30. um 15.30 Uhr, weitere Vorstellungen im August
Geestbauernhaus, Parkstrasse 9, Bremerhaven.
https://buehne-waterkant.de

Oldenburg

Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„LADYKILLERS“
Kriminalkomödie von William Rose
Deutsche Bühnenfassung von Maria Caleita & Elke Körver
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers & Christiane Ehlers
Regie: Gero Vierhuff, Letzte Vorstellung am 5. Juli,
Beginn: 20.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater,
Kleines Haus. https://www.staatstheater.de

Nordenham

TUSCULUM – Jugendgruppe der NDB Nordenham
„ENTFÜHRUNG AUF UMWEGEN“
Kriminalstück von Astrid Hoffmann, Niederdeutsch Heino Buerhoop, Regie: Katja Kramer
Vorstellungen am 24.,27.,28. und 29. Juni und am 1. Juli
Beginn jeweils um 19.00 Uhr Theater im Kasino der Weser Metall, Johannastraße 2a http://ndb-nordenham.com

Wilhelmshaven

Theater am Meer, Niederdeutsche Bühne
„GASLICHT“
Thriller von Patrick Hamilton,
Regie: Elke Münch Hochdeutsche Aufführung.
Vorstellungen im Juli: 1. um 20.00 Uhr, 2. um 15.30 und 20.00 Uhr, Theater am Meer, Kieler Straße 63
www.theater-am-meer.de

Info der Geschäftsstelle des NBB

Abonnieren des „Theater-Zedel“
Falls Sie eine direkte Zusendung des „Theater-Zedel“ durch die Geschäftsstelle des NBB wünschen, können Sie sich unter https://buehnenbund.de direkt per Mail anmelden.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Juli 2003)

Titelfoto: Olaf Preuschoff

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 August 2023

Emden

Birgit Frerichs neue Leiterin der „Friesenbühne“

„20 Jahre sind eine lange Zeit, und nun ist es mal genug gewesen.“ sagte Karl-Peter (Kalle) Frerichs, bis dahin Bühnenleiter der Friesenbühne in Emden auf der letzten Mitgliederversammlung.
„Er hat uns in all dieser Zeit, so denke ich, sehr gut vertreten und das Lüttje Huus zu dem gemacht, was es heute ist“, sagt seine Nachfolgerin Birgit Frerichs, die von der Versammlung als neue Bühnenleiterin der Friesenbühne Emden gewählt wurde.

Birgit Frerichs, Karl-Peter Frerichs

„Meine Vorgänger haben es zu einem klasse Spielort gemacht, und ich habe in den letzten 20 Jahren dafür gesorgt, dass wir es stätig modernisiert haben“, so Kalle Frerichs bei seiner Abschiedsrede.

Cuxhaven

Marlies Lampe als Bühnenleiterin gewählt

Wahlen und Ehrungen standen auf der Tagesordnung der NDB „Döser Speeldeel“ Cuxhaven.
Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

v.l. Geschäftsführerin Stephanie Braack-Heinig, Kassenführerin Ingrid Orth-Krack, stellvertretender Bühnenleiter Frank Siemer-Bosecker, Schriftführerin Andrea Hinke und Bühnenleiterin Marlies Lampe

Varel

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Nicole Mohrhusen (25 Jahre) Harald Kaminski (40 Jahre) Martje Laßen (10 Jahre) Bühnenleiter Dieter Kück gratuliert.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“ „Geestbauernhaus“
„WOHRHEITEN“
Plattdeutscher Einakter von Wolfgang Binder
Regie: Meike Wiemken
Vorstellungen im August: 5.,6.,11.,12.,13.,18.,19. und 20.
Beginn: 20.00 Uhr, am 6.,13. und 20. um 15.30 Uhr
Geestbauernhaus, Parkstrasse 9, Bremerhaven.
https://buehne-waterkant.de

Vorschau auf die Spielzeit 2023/24

NDT Braunschweig
EEN KOMMODIGEN AVEND
Lustspiel von Ingo Sax
Regie: Reimer Hebbeln ab 4. November 2023

NDB „Waterkant“ Bremerhaven
GELD VERDARVT DEN CHARAKTER
Komödie von Ray Cooney, Regie: Thomas Willberger
ab 14. Oktober 2023
DOOD OP REZEPT
Thriller von Norman Robbins, Regie: Bernd Schröter
ab 13. Januar 2024
BOTTERVAGELS SÜND FREE
Komödie von Leonard Gershe, Regie: Nina Arena
ab 20. April 2024

NTD Delmenhorst
ÜNNER´T LÜCHTFÜER ab 14. Oktober 2023
LANDEIER (Burn söökt Froons) ab 13. Januar 2024
VUN ACHTERN UN VUN VÖRN (Der nackte Wahnsinn)
ab 9. März 2024
Sommertheater (Freilichtaufführungen)
ab 1. September 2023

„Friesenbühne“ Emden
TAG DES OFFENEN DENKMALS am 10. September 2023
HITPARADE UP PLATT, ab November 2023

NDT Neuenburg
DE STRATENKAVALIER , Komödie von Hans Gnant,
Regie: Rolf Renken ab 6. Oktober 2023
EEN KOMMODIGEN AVEND Komödie von Ingo Sax
Regie: Elke Münch ab 12. Januar 2024
EIN FESTIVAL DER LIEBE Musikrevue von Phillip Lüsebrink,
Regie: Phillip Lüsebrink ab 15. März 2024

NDB Norden
EEN GODE PARTIE Komödie von Stefan Vögel
Regie: Hermanne Rosenboom, Bruno Stürenburg
ab 28. Oktober 2023

NDB Nordenham
HAROLD UN MAUDE Stück von Colin Higgins,
Regie: Frank Wittkowski ab 27. Oktober 2023

Niederdeutsches Schauspiel -AHB Oldenburg
HUNNERT dat Jubiläumsspektakel von Marc Becker
Regie: Marc Becker ab 21. Oktober 2023
DE VÖRNAAM / DER VORNAME Komödie
von Matthieu Delaporte u. Alexandre de la Pattelliére
ab 3. März 2024
ROBINSON CRUSOE Projekt von Nora Hecker und Hanna Puka, *Stadt:Ensemble Produktion* ab 21. April 2024

„Theater am Meer“ Wilhelmshaven
EEN WEEK, KIEN DAG WIETER
Komödie von Clément Michel
Regie: Arnold Preuß ab 2. September 2023
DE LÜTTE HORRORLADEN
Nach dem Film von Roger Norman
Regie: Elke Münch ab 11. November 2023
APPELDWATSCH Komödie von Frank Pinkus
Regie: Arnold Preuß ab 13. Januar 2024
FROONSLÜÜD… op Mörderjagd Kriminalkomöde von Robert Thomas, Regie: Elke Münch ab 2. März 2024
WILLKOMMEN IN DEINEM LEBEN
Komödie von Michael McKeever Regie: Elke Münch
ab 11. Mai 2024
THEATERSCHULE, ab 26. April 2024,
LESUNGEN und **LOVE LETTERS** (Sonderveranstaltungen)

Weitere Spielplanvorschauen in der nächsten Ausgabe des „Theater-Zedel“.

Info der Geschäftsstelle des NBB

Die Geschäftsstelle des NBB ist vom 17. – 30. August 2023 geschlossen. Emails werden gelesen und nach Möglichkeit beantwortet.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – August 2003)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 September 2023

Wilhelmshaven

Jahresversammlung „Theater am Meer“ zieht erfolgreiche Bilanz der Spielzeit 2022/23

Arnold Preuß einstimmig als Theaterleiter bestätigt – über 30 Jahre im Amt

Wieder- und neugewählte Vorstandsmitglieder des „Theater am Meer“ (v.l.n.r.) Michel Waskönig, Schriftführer; Kristin Claudia Kloster, Leitung Theaterschule; Yannik Marschner, Grafik, Werbung, Akquise; Ulrike Schütze, Stellv. Bühnenleiterin, Arnold Preuß, Vorstandsvorsitzender. FOTO: TaM, Edith Schlette

Alle Infos unter: https://buehnenbund.de/theater-am-meer-wilhelmshaven-24/

PLATTRADIO: Dat kann losgahn!

De Radiomakers sünd praat för’t Liveprogramm

An’n Freedag schall dat losgahn: An den 1. Septembermaand is Premiere bi dat niege Radioprogramm PLATTRADIO. Denn geiht dat los live „on air“ bi den OK Sleswig-Holsteen. Mennig en Week al is dat Redakschoonsteam an’t Öven un Probeern. Jan Graf is Redakschoonsbaas, Dörte Riemer Redakteursch un Arne Lentföhr Redakteur. Op de Internetsiet www.plattradio.com stellt se dat Projekt vör.

Bremen

Thorsten Börnsen neuer Geschäftsführer des Länderzentrums für Niederdeutsch

Wechsel an der Spitze des Länderzentrums für Niederdeutsch gGmbh (LzN) in Bremen: Zum 1. September übernimmt Thorsten Börnsen die Geschäftsführung des von den Ländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein getragenen Länderzentrums für Niederdeutsch von Christianne Nölting. Dies teilte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, der Schleswig-Holsteinische Niederdeutsch-Beauftragte Johannes Callsen mit. https://www.länderzentrum-für-niederdeutsch.de

Bremen

Ab sofort kann der Sprachkalender *„Wöör mit Wutteln“* des Instituts für Niederdeutsche Sprache (INS) unter folgender Adresse kostenlos bestellt werden. (Spende erbeten) https://klenner.ins-bremen.de/

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
Tag der offenen Tür
"Theater geiht alltied" Wir feiern unser 100jähriges Jubiläum und laden herzlich zu einem bunten Mitmach-Programm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielen weiteren Überraschungen ein. 2. September 11.00 – 17.00 Uhr, Haxtumer Speicher. http://www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„Männerhort – Een Platz for Keerls“
Komödie von Kristof Magnusson, Übersetzt von Arne Christophersen, Inszenierung Ulf Goerges
Premiere am 29. September, weitere Vorstellungen im Oktober, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. https://ndb-brake.de

Delmenhorst
„Sommertheater“
"Dat Geheemnis üm Manfred"
Jugendtheaterstück von Martina Brünjes
Ensemble: Jungs un Deerns
"Dat Stress-laat-na-Projekt"
Ein Binahfarcekrimi von Martina Brünjes
Ensemble: Junge Lüüd

Freilichtaufführungen am 1. und 2. September 20.00 Uhr, am 3. September um 15.30 Uhr, Annenheider Straße 245b 27755 Delmenhorst https://www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
Tag des offenen Denkmals – Lüttje Huus Brückstraße 62
Wir sind dabei!
10. September 2023 10.00 - 16.00 Uhr
http://friesenbuehne.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
Een Week, keen Dag wieter!
(Une semaine, pas plus! / Trennung für Feiglinge) Komödie von Clément Michel, Deutsch von Frank-Lorenz Engel, Niederdeutsch von Markus Weise
Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im September: 2.,3.,8.,10.,16.,17.,20.,23., 24. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 10.,17., und 24. auch 15.30 Uhr, am 3. nur 15.30 Uhr
Schauspielhaus: Kieler Straße 63, https://theater-am-meer.de

Vorschau auf die Spielzeit 2023/24

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne
„Single, 66, söcht…“
Komödie von Michael Wempner, ab 12. Oktober 2023
„Wo de Leev hinfallt“ Komödie von Oliver Decker, ab 11. Januar 2024
„Lögen, Sex un Sahnestücken“, Gesellschaftskomödie von Christian Weymayr, ab 7. März 2024

Osterholz-Scharmbeck
„TiO“
"Gode Geister" Komödie von Pam Valentine, ab 14. Oktober 2023
"Die Bremer Stadtmusikanten", (Weihnachtsmärchen), ab 24. November 2023
"Mondscheintarif" Komödie von Ildikó von Kürthy, ab 13. Januar 2024 (hochdeutsch)
"De Queen vun Quekenbüttel" Komödie von Konrad Hansen ab 2. März 2024

Varel
Niederdeutsche Bühne
STARVEN IS OK NICH MEHR DAT, WAT DAT MOL WEER
Kriminalkomödie ab 27. Oktober 2023
(K)EEN GODEN TUUSCH
Körpertausch-Komödie ab 16. Februar 2024

Nordenham
Niederdeutsche Bühne Nordenham hat eine neue Spielstätte
Seit 2005 ist das Kasino in Friedrich-August-Hütte die Heimat der Plattdüütschen.
Zum Jahresende muss die Bühne raus, weil Vermieterin Glencore die Räume selbst braucht. Nun gibt es eine Lösung - die allerdings Kompromisse erfordert.

Der Dorfkrug in Abbehausen ist die neue Spielstätte der Plattdüütschen.
Foto: D. Glückselig

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 Oktober 2023

Aurich

Das Niederdeutsche Theater Aurich feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen gratuliert herzlich und wird aus diesem Anlass seine Bühnenleitungentagung am 21.Oktober im Haxtumer Speicher in Aurich abhalten.
Am Abend wird es das Jubiläumsstück **„De Verschiewung“** von Heinrich Behnken geben. Damit zeigt das Theater das erste Stück, was vor 100 Jahren zur Aufführung kam.
http://www.ndb-aurich.de

Emden

Wechsel an der Spitze der „Friesenbühne“

Birgit und Karl-Peter Frerichs

„20 Jahre sind eine lange Zeit, und nun ist es mal genug gewesen.“ sagte Karl-Peter (Kalle) Frerichs, bis dahin Bühnenleiter der Friesenbühne in Emden auf der letzten Mitgliederversammlung.
„Er hat uns in all dieser Zeit, so denke ich, sehr gut vertreten und das Lüttje Huus zu dem gemacht, was es heute ist“, sagt seine Nachfolgerin Birgit Frerichs, die von der Versammlung als neue Bühnenleiterin der Friesenbühne Emden gewählt wurde.
„Meine Vorgänger haben es zu einem klasse Spielort gemacht, und ich habe in den letzten 20 Jahren dafür gesorgt, dass wir es stetig modernisiert haben“, so Kalle Frerichs bei seiner Abschiedsrede.

Aurich

Niederdeutsches Theater
„DE VERSCHRIEWUNG“
Komödie von Heinrich Behnken,
Regie: Heike Tunder/Christine Brückner
Vorstellungen im Oktober: 14.,16.,18.,21.,22.,26.,27., und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 22. um 16.00 Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Brake

Niederdeutsche Bühne
„MÄNNERHORT – EEN PLATZ FÖR KEERLS“
Komödie von Kristof Magnusson, Übersetzt von Arne Christophersen, Inszenierung Ulf Goerges
Vorstellungen im Oktober: 1.,5.,6.,8.,10.,12.,14.,15.,18. und 22. Beginn: 20.00 Uhr, am 8.,15. und 22. um 15.30 Uhr, am 14. um 19.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str.
https://ndb-brake.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„GELD VERDARVT DEN CHARAKTER“
Komödie von Ray Cooney, Niederdeutsch von Manfred Hinrichs Regie: Thomas Willberger
Vorstellungen im Oktober: 14.,15.,18.,20., 21.,28. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, am 15. um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://buehne-waterkant.de

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„SINGLE, 66, SÖCHT…
Komödie von Michael Wempner, Regie: Ulf Goerges
Vorstellungen im Oktober: 12.,13.,14., 18.,19.,20.,21., 22.,25.,26.,27.,28. und 29. Beginn: um 20.00 Uhr, am 14.,21. und 28. Um 19.00 Uhr, am 22. und 29. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven.
https://www.doeser-speeldeel.de

Unter https://buehnenbund.de/aktuelles/
können alle Neuigkeiten an den Bühnen-und Theater des NBB eingesehen werden.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„ÜNNERT LÜCHTFÜER“
Komödie von Arne Christophersen, Regie: Martina Brünjes Vorstellungen im Oktober: 14.,15.,27.,28. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. und 29. um 15.30 Uhr Kleines Haus-Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„DE KOH ROSMARIE“
Kinderstück von Andri Beyeler, Regie: Hildegard Hinrichs/ Sophie Sandhaus, Plattdeutsch: Cornelia Ehlers Vorstellung am 8. Oktober 16.00 Uhr Kolpinghaus Haselünne www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„DE STRATENKAVALIER“
Komödie von Hans Gnant, Regie: Rolf Renken Vorstellungen im Oktober: 6.,8.,10.,12.,13.,15.,18.,20., 21.,22. und 24. Beginn: 20.00, am 8. und 22. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073. www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„EEN GODE PARTIE“
Komödie von Stefan Vögel Niederdeutsche Bearbeitung von Gerd Meier Regie: Hermanne Rosenboom, Bruno Stürenburg, Vorstellungen im Oktober: 28. und 29. Beginn: 19.30 Uhr, Theater Norden. www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„Harold and Maude“, Stück von Colin Higgins Bühnenfassung von Cornelia Ehlers und Jasper Brandis Regie: Frank Wittkowski, Vorstellungen im Oktober: 27. um 19.00 Uhr, 29. um 19.30 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte Nordenham. http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„HUNNERT“ DAT JUBILÄUMSSPEKTAKEL“
von Marc Becker, zum 100. Bühnenjubiläum der August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater e.V. Regie: Marc Becker, Niederdeutsch von Annegret Peters Vorstellungen im Oktober: 21.,23. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 29. um 15.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

Oldenburg
LIEBE GRÜSSE… ODER WO DAT LEVEN HENFALLT
von Theo Fransz, Regie: Myrin Sumner
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers, ab 8 Jahren, Vorstellungen im Oktober: 4.,6.,10.30 Uhr, 8. 16.00 Uhr, 9.,11.,13. 10.30 Uhr, 14. 16.00 Uhr, 22. 16.30 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Spielraum
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„GODE GEISTER"
Komödie von Pam Valentine
Deutsch von Nick Walsh, Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen, Vorstellungen im Oktober: 14.,15.,18.,20.,21.,22.,24.,26.,27.,29. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 15.,22.,29. und 31.um 16.00 Uhr Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296
www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„Starven ist ok nich mehr dat, wat dat mol weer“
(Sterben ist auch nicht mehr das, was es mal war)
Eine Kriminalkomödie von Tatjana Kruse
Niederdeutsch von Kerstin Stölting
Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im Oktober: 27. um 20.00 Uhr, 29. um 15.30 Uhr TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
Een Week, keen Dag wieter!
(Une semaine, pas plus! / Trennung für Feiglinge) Komödie von Clément Michel, Deutsch von Frank-Lorenz Engel, Niederd. von Markus Weise, Regie und Bühne: Arnold Preuß Vorstellungen im Oktober: 1.,7.,8.,14. und 15. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um 15.30 Uhr, am 8. auch 15.30 Uhr Schauspielhaus: Kieler Straße 63, https://theater-am-meer.de

Seminare
Am 9. Oktober beginnt das Seminar „Qualifizierung bühneneigener Nachwuchsregisseur*innen in Rastede. Das von der Agentur für Erwachsenen -und Weiterbildung anerkannte Seminar (Bildungsveranstaltung) wird bis zum 13. Oktober stattfinden. Die Seminarleitung hat Regisseur und Autor Michael Uhl übernommen.

Nähere Infos zu den Seminaren unter:
https://buehnenbund.de/seminare/

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 November 2023

hintere Reihe v.l. Ute Folkerts, Doris Mühlenbrock, Christine Brückner, Heike Tunder, Wiebke Aden, Dieter Hattermann.
vorne: Astrid Gries, Rolf Renken, Arnold Preuß.

Aurich

Aus Anlass des 100. Geburtstages des Niederdeutschen Theaters Aurich trafen sich am Samstag über 30 Bühnenleitungen und Stellvertretungen im Theater im Haxtumer Speicher zur Jahreshauptversammlung 2023.

Präsident Arnold Preuß (Wilhelmshaven) sprach in seiner Begrüßung die herzlisten Glückwünsche und betonte, dass die Mitglieder des Theaters stolz darauf sein dürfen, auf eine so lange Tradition zurückblicken zu können. Seit einem Jahrhundert bereichere die Bühne die Kulturlandschaft in Aurich und darüber hinaus. Der Spielort Haxtumer Speicher ist ein kulturelles Highlight der Region geworden, wo Niederdeutsches Theater in seiner ganzen Vielfältigkeit gezeigt werde.

Dies drücke auch die Ehrenurkunde aus, die er der Bühnenleiterin Heike Tunder unter dem Beifall der anwesenden Bühnenvertreterinnen und -vertreter überreichte.

Allgemein, so Preuß, lasse sich am Beginn der Spielzeit 2023/24 erkennen, dass die Bühnen und Theater des Bühnenbundes in den Normalbetrieb zurückgekommen seien, d.h. mit einem Abonnementspielplan und durchaus auch großen Produktionen. Dabei lasse sich feststellen, dass coronabedingten rückläufigen Zuschauerzahlen noch nicht in Gänze aufgefangen wurden, aber insgesamt sei eine deutliche Rückkehr der Besucher zu erkennen und ganz besonders fallen die Neueinzeichnungen im Abonnement mit jungen und jüngeren Zuschauern auf.

Dies läge möglicherweise an den doch spürbar moderneren Spielplaninhalten, die landauf landab auf den niederdeutschen Theaterbühnen geboten werden. Eine erfreuliche Tendenz, so Preuß.

Dass sich Niederdeutsche Theaterarbeit ausgesprochen durch Kontinuität auszeichnet, wurde bei den Ehrungen langjähriger Bühnenleitungen deutlich. Rolf Renken ist 10 Jahre Bühnenleiter in Neuenburg, ebenso wie Dieter Hattermann in Norden.

Karl Peter Frerichs hat die Friesenbühne in Emden bis vor kurzem 20 Jahre geleitet und Arnold Preuß steht der Bühne in Wilhelmshaven mittlerweile 30 Jahre als Bühnenleiter zur Verfügung.

Eine besondere Ehrung gab es für Astrid Gries aus Osterholz-Scharmbeck. Nach 20 Jahren schied sie als Präsidiumsmitglied aus dem Präsidium aus. Sie war im Wesentlichen für die Jugendtheaterarbeit zuständig und hat sich bei der Durchführung des jährlichen Jugendtheaterfestivals große Verdienste erworben.

Die Versammlung schloss sich dem Vorschlag des Präsidiums einmütig an und ernannte Astrid Gries zum Ehrenmitglied des Bühnenbundes.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Bei den fälligen Vorstandswahlen wurde Ulrike Schütze (Wilhelmshaven) einstimmig als Präsidiumsmitglied gewählt. Sie wird zukünftig als Koordinatorin verschiedener übergreifender Projekte agieren. Der langjährige Präsident Arnold Preuß wurde ebenfalls einstimmig für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren wiedergewählt.

Die übrigen Regularien Haushalt 2024 und Rechnungsprüfung konnten reibungslos abgearbeitet werden, weil der Schatzmeisterin Ellen Evers (Neuenburg) eine einwandfreie Buchführung vom Rechnungsprüfer Wolfang Wöhler (Brake) attestiert wurde.
Hinsichtlich der Planungen für 2024 konnte der Termin und der Ort des nächsten Jugendtheaterfestivals bereits bekanntgegeben werden. Dieses Mal wird es vom 7. – 9. Juni 2024 in Neunburg stattfinden, verkündete Bühnenleiter Rolf Renken stolz. Damit komme das Festival zum Ausgangsort der erfolgreichen Jugendarbeit des Bühnenbundes zurück.

Ein Theaterfest des Bühnenbundes werde vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 im Kleinen Haus in Delmenhorst stattfinden. Etliche der Mitgliedsbühnen des Bühnenbundes werden dort neben Inszenierungen auf der Bühne ein unterschiedliches Angebot wie Lesungen, Musikprogramme, Diskussionen, Ausstellungen, Seminarangebote und mehr im Rahmen des Foyer-Cafés präsentieren.

Mit dem Wunsch für eine erfolgreiche Spielzeit aller Bühnen beglückwünschte Preuß die Bühnen Nordenham und Wiesmoor, die demnächst jeweils eine neue Spielstätte in Betrieb nehmen werden, beendete er die umfangreiche Tagung und fügte hinzu, heute war ein guter Tag für das Niederdeutsche Theater!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
„DE VERSCHRIEWUNG“
Komödie von Heinrich Behnken, Regie: Heike Tunder/Christine Brückner, Vorstellungen im November: 3. und 4. Beginn: 20.00 Uhr, Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„MORGEN FINDUS WIRD´S WAS GEBEN“
Komödie von Sven Nordqvist, Bearbeitet von Dagmar Leding, Inszenierung Martina Brünjes
Vorstellungen im November: 24.,25.,28. und 30. Beginn: 16.00 Uhr, am 25. Um 15.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. https://ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„EEN KOMMODIGEN AVEND“
Lustspiel von Ingo Sax, Regie: Reimer Hebbeln
Vorstellung im November: 4. 19.30 Uhr, 5. 16.00 Uhr, 11. 18.00 Uhr (Salzgitter), 18. 19.30 Uhr, 19. 16.00 Uhr Vorstellung im Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273 https://nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„GELD VERDARVT DEN CHARAKTER“
Komödie von Ray Cooney, Niederdeutsch von Manfred Hinrichs Regie: Thomas Willberger
Vorstellungen im November: 3.,12.,16.,17.,22., und 23. Beginn: 19.30 Uhr, am 12. um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„ÜNNERT LÜCHTFÜER“
Komödie von Arne Christophersen, Regie: Martina Brünjes, Vorstellungen im November: 16. und 17.
Beginn: 20.00 Uhr, Kleines Haus-Max-Planck-Str.
https://www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
„HITPARADE - UP PLATT“
Musikalische Komödie von Kurt Blumental, Niederdeutsch von Markus Weise, Regie: Birgit Frerichs
Vorstellungen im November: 3.,4.,5.,9.,10.,11.,12.,16., 17.,18.,19.,23.,24. und 25. Beginn: 20.00 Uhr, am 5.,12., 19. um 16.00 Uhr Lüttje Huus, Brückstraße 62 , Emden
www.friesenbuehne.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„EEN GODE PARTIE“
Komödie von Stefan Vögel, Niederdeutsche Bearbeitung von Gerd Meier, Regie: Hermanne Rosenboom, Bruno Stürenburg, Vorstellungen im November: 3.,4.,5. und 11. Beginn: 19.30 Uhr, am 5. um 17.00 Uhr, Theater Norden.
www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„HAROLD UN MAUDE“, Stück von Colin Higgins
Bühnenfassung von Cornelia Ehlers und Jasper Brandis
Regie: Frank Wittkowski, Vorstellungen im November: 2.,3.,5.,9.,10.,11.,17. und 18. Beginn: 19.30 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte Nordenham. http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„HUNNERT“ DAT JUBILÄUMSSPEKTAKEL“
von Marc Becker, zum 100. Bühnenjubiläum der August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater e.V.
Regie: Marc Becker, Niederdeutsch von Annegret Peters
Vorstellungen im November: 4.,11.,17.,21. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 19.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

Oldenburg
„SCHLUCK’S RUNTER“
NIEDERDEUTSCHES SCHAUSPIEL UNTERWEGS – MOBILE PRODUKTION FÜR OLDENBURG UND UMLAND
Text und Regie: Hannah Koppermann & Kiyan Naderi
Niederdeutsch von Annegret Peters
30. November 2023 – Amadeus-Oldenburg 19.30 Uhr
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„GODE GEISTER"
Komödie von Pam Valentine
Deutsch von Nick Walsh, Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen, Vorstellungen im November: 3.,5.,8.,9.,10. und 12. Beginn: 20.00 Uhr, am 5. und 12. um 16.00 Uhr Kulturzentrum Gut Sandbeck
"DIE BREMER STADTMUSIKANTEN"
Hochdeutsches Weihnachtsmärchen frei nach den Gebrüdern Grimm, Regie: Marne Ahrens, Vorstellungen im November: 24. und 26. Beginn: 14.00 Uhr, am 24.,28. und 29. Beginn: 17.00 Uhr FORUM im Möbelhaus Meyerhoff
Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„STARVEN IS OK NICH MEHR DAT, WAT DAT MOL WEER“
Eine Kriminalkomödie von Tatjana Kruse
Niederdeutsch von Kerstin Stölting
Regie: Phillip Lüsebrink
Vorstellungen im November: 3.,5.,7.,17.,19.,24. Beginn: 20.00 Uhr, am 19. auch 15.30 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr
TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„DE LÜTTE HORRORLADEN“
(Little Shop of Horrors, Der kleine Horrorladen) Buch und Gesangstexte von Howard Ashman, Musik von Alan Menken. Nach dem Film von Roger Norman, Drehbuch von Charles Griffith, Deutsch von Michael Kunze, Niederdeutsch von Tina Landgraf, Regie: Elke Münch
Vorstellungen im November: 11.,12.,17.,19., 25.,26. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 12.,19. und 26. um 15.30 Uhr, am 26. auch 15.30 Uhr Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

Was ist ein *Spier*, was bedeutet *korthannig*, *leifig* oder *kleien*? Woche für Woche erklärt der Kalender „Wöör mit Wutteln“ ein plattdeutsches Wort: Seine Herkunft, seine Bedeutung und seine Anwendung. Der Jubiläums-Kalender für das Jahr 2024, mit dem auch das 50-jährige Bestehen des INS im Bremer Schnoor gefeiert wird, kann ab sofort beim Institut für niederdeutsche Sprache bestellt werden, am einfachsten über:
https://klenner.ins-bremen.de/

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

29. Jahrgang Seite 1 Dezember 2023

Oldenburg
Theaterfestival 2024 in Delmenhorst abgesagt
Das für 2024 geplante Theaterfestival des NBB wurde abgesagt. Auf Grund der unzureichenden Programmpunkte und Inszenierungen hat sich das Präsidium des NBB dazu entschlossen. Darüber hinaus gibt es wegen der der aktuellen Haushaltslage des Landes Niedersachsen noch keinen Förderbescheid und somit auch keine finanzielle Absicherung.

Der NBB wird auf seiner Frühjahrtagung 2024 weitere Anstrengungen unternehmen, um im Jahr 2025 ein „Theaterfest“ zu organisieren.

Oldenburg
Die Vorbereitungen für das Aus-und Weiterbildungsprogramm des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen für das Jahr 2025 sind angelaufen. Seminare für alle theaterspezifischen Bereiche werden dann Mitte Dezember 2024 veröffentlicht.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brake
Niederdeutsche Bühne
„MORGEN FINDUS WIRD´S WAS GEBEN“
Komödie von Sven Nordqvist, Bearbeitet von Dagmar Leding, Inszenierung Martina Brünjes
Vorstellungen im Dezember: 3.,5.,7.,9.,10.,12.,14.,16. und 17. Beginn: 15.00 Uhr, am 5.,7.,12. und 14. um 16.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. https://ndb-brake.de

Foto: NDB Brake

Aurich
Niederdeutsches Theater
„Verwachtenstied“
Wiehnacht in d'Haxtumer Speicher
am 03. Dezember 2023, 15:00 - 17:00 Uhr
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„GELD VERDARVT DEN CHARAKTER“
Komödie von Ray Cooney, Niederdeutsch von Manfred Hinrichs Regie: Thomas Willberger
Vorstellungen im Dezember: 13.,14.,17.,19.,25 und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 17. um 15.00 Uhr, am 31. um 19.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://buehne-waterkant.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„ÜNNERT LÜCHTFÜER“
Komödie von Arne Christophersen, Regie: Martina Brünjes, Vorstellungen im Dezember: 8. 20.00 Uhr, 9. um 15.30 Uhr, Kleines Haus-Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Der mürrische Leuchtturmwärter Paul Gebhardt (Heinrich Caspers, li.) und Schiffer Herbert Traulsen (Claus Deters) sagen sich unverblümt die Meinung (rechts: Pauls Tochter Nina gespielt von Tomke Stolle). FOTO: ALEX/PHTOTO

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne
„HUNNERT“ DAT JUBILÄUMSSPEKTAKEL“
von Marc Becker, zum 100. Bühnenjubiläum der August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater e.V.
Regie: Marc Becker, Niederdeutsch von Annegret Peters
Vorstellungen im Dezember: 4.,9.,11. und 21. Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 19.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

Oldenburg
„SCHLUCK'S RUNTER“
NIEDERDEUTSCHES SCHAUSPIEL UNTERWEGS – MOBILE PRODUKTION FÜR OLDENBURG UND UMLAND
Text und Regie: Hannah Koppermann & Kiyan Naderi
Niederdeutsch von Annegret Peters
Vorstellungen im Dezember 7.,8.,10. und 12.30.
Amadeus-Oldenburg Beginn: 19.30 Uhr
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
"DIE BREMER STADTMUSIKANTEN"
Hochdeutsches Weihnachtsmärchen frei nach den Gebrüdern Grimm, Regie: Marne Ahrens

Vorstellungen im Dezember: 1.,5.,7.,8.,12.,14. und 15.Beginn: 17.00 Uhr, am 2.,3.,9.,10.,16. und 17.
Beginn: 14.00 Uhr, FORUM im Möbelhaus Meyerhoff
Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de
Foto: TiO

Norden
Niederdeutsche Bühne
„LEBENNIG KRIPPENSPILL“
Am zweiten und dritten Adventswochenende – jeweils ab 17:00 Uhr – auf dem historischen Marktplatz **in** Norden
www.ndb-norden.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„DE LÜTTE HORRORLADEN“
(Little Shop of Horrors, Der kleine Horrorladen) Buch und Gesangstexte von Howard Ashman, Musik von Alan Menken. Nach dem Film von Roger Norman, Drehbuch von Charles Griffith, Deutsch von Michael Kunze, Niederdeutsch von Tina Landgraf, Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Dezember: 9.,10.,16.,17.,22.,26. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, am 3.,10. und 17. auch um 15.30 Uhr,
Schauspielhaus: Kieler Straße 63, die Vorstellungen am 2. und 3. Dezember fallen krankheitsbedingt aus.
https://theater-am-meer.de

Oldenburg
Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der August-Hinrichs-Bühne wurden durch Bühnenleiterin Petra Bohlen einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften geehrt. „Wi seggt veelen hartlichen Dank“!

v.l. Ella Girgsdies (10 Jahre), Thomas Hellmold (10 Jahre), Christine Koch (20 Jahre), Inge Stiewe (40 Jahre), Leonie Grote (10 Jahre), Helmut Löwenstein (10 Jahre), Petra Bohlen (Bühnenleiterin) Foto: AHB

Alle Informationen über die Bühne und Theater des NBB unter https://buehnenbund.de

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Theater-Zedel“ einen schönen 1. Advent

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang | Seite 1 | Januar 2024

Freut wi us op't nee'e Jahr

In de verleden Jahren heff ik jümmers Grünnen anföhrt, dat wi us op dat tokamen Jahr freuen könnt, liekers wi mit Corona, Krieg, Klima un mehr düchtig Sorgen privat un um us Theater harrn. Dat ännert sik in 2024 – so veel kann'n dat afsehn – leider nich. De Kummergeister sünd jümmers noch an us Siet un de Malessen warrt nich minner warrn.

Präsident Arnold Preuß Wilhelmshaven

Schöllt wi dar nu um anfangen un in us Theater bloots noch Juchee un Schandudel spelen, dat tominnst us Publikum wat to'n Lachen hett? Ik glööv dat ehrlicherwies nich. Na mien Menen weer dat to kort dacht.
Besinnt wi us: Dar geev dat in de Coroana-Tiet de Diskusschoon, wat de Theater systemrelevant sünd, also wat man de nich eenfach dicht maken kann. De Fraag, sünd wi so wichtig, dat us Staat seggt, Theater bruukt wi, anners funkschioneert us Staatssystem nich? Op düsse Fraag heff ik'n wunnerbar Anter van een Kummediant ut Sassen lesen. Tom Pauls hett seggt, „**de Theater sünd nich systemrelevant, se sünd levensrelevant!**"

Tja, un dar mutt ik seggen, dar kann ik wat mit anfangen. Theater bruuk'n hochnödig, wiel se för us Tosamenleven basig wichtig sünd. Denn dat Theater wiest al de Klöörn, de för dat minschliche Tosamenleven nödig sünd.

Dar höörn helle, fröhliche Klöörn jüstso to as de griesen un gruseligen, dar höört moll un dur to, luut un liesen, swatt un witt. Wi bringt de Minschen Högen, Wenen, Arger, Freud, Deepdenken un noch veel mehr Geföhle in us Vörstellen, also allns wat us minschlich Leven utmaakt. Ik denk, en Theaterspeelplan schall en Spegel van us Sellschaap wiesen. Un dat wi dat in 2024 wieter maken könnt, dar freu ik mi bannig to.

In't Präsidium harrn wi dit Jahr en paar Ännern:
För de langjöhrig Tosamenarbeit bedankt wi us bi **Astrid Gries**, Baassche van't Theater OHZ, de um un bi 20 Jahr lang ünner annern de Jugendtheaterdaag in de Hannen harr. Nee in't Präsidium is **Ulrike Schütze**, de Vize-Baassche van't Theater an't Meer, kamen. Se is in Tokunft för dat Rebeet van de Projektarbeit tostännig. Wi wünscht ehr veel Pläseer bi ehr Wark. Ik sülven bedank mi van Harten för dat Vetroon, dat Ji mi schenkt hebbt, bi mien Wedderwahl in Auerk.

Dat heele Präsidium wünscht Jo, Jo'e Familien un Jo'e Bühnen/Theater frohe Wiehnachten, en goden Rutsch na 2024 un dat all dat, wat wi us för us Leven un för us Theater in 2024 vörnehmt bannig goot slumpen deiht.

Munter blieven un van Harten Ahoi

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
„DU BÜST MIEN MODER“ Reihe „Tüskendör“
19. Januar 20.00 Uhr, 26. Januar 10.00 Uhr und 20.00 Uhr, 9. Februar 20.00 Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152 http://www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„DAT KOLE GRUSEN” oder “Ik bün trüch bit Middernacht”
Thriller von Peter Colley, übersetzt von Florian Battermann, Niederdeutsch von Heino Buerhoop
Inszenierung: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Januar: 12.,14.,16.,18.,19.,21.,25.,27.,28. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 14.,21. und 28. um 15.30 Uhr, am 27. um 19.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str.
https://ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„GELD VERDARVT DEN CHARAKTER“
Komödie von Ray Cooney, Niederdeutsch von Manfred Hinrichs Regie: Thomas Willberger
Letzte Vorstellung am 5. Januar, Beginn: 19.30 Uhr
„DOOD UP REZEPT“
Thriller von Norman Robbins / Deutsche Fassung von Axel von Koss / Plattdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Bernd Schröter, Vorstellungen im Januar: 13.,14.,18.,19.,25. und 28.Beginn: 19.30 Uhr, am 14. um 15.00 Uhr, am 28. um 18.00 Uhr. Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„WO DE LEEV HENFALLT“
Komödie von Oliver Decker, Regie: Volker Kästner
Vorstellungen im Januar: 11.,12.,13.,17.,18.,19.,26.,27. und 28. Beginn: um 20.00 Uhr, am 13.,20. und 27. um 19.00 Uhr, am 21. und 28. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven.
https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„LANDEIER“ (Buern söökt Froons)
Komödie von Frederik Holtkamp
Niederdeutsch: Heino Buerhoop
Regie: Philip Lüsebrink/Dirk Wieting
Vorstellungen im Januar: 13.,14.,18.,19.,26.,27. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 14. und 28. 15.30 Uhr, Kleines Haus-Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„SPÖKENKIEKER“
Schwank von Ralph Wallner, Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Januar: 5. um 19.30 Uhr, 7. um 9.30 Uhr und 19.00 Uhr, 14. um 14.30 Uhr, 21. um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Haselünne, 26. und 27. Heimathaus Wesuwe, Beginn: 19.30 Uhr. www.kolping-theater-haselünne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„"... EEN KOMMODIGEN AVEND"
Komödie von Ingo Sax, Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Januar: 12.,14.,16.,18.,19.,21.,24., 26.,27., 28. und 30. Beginn: 20.00, am 14. Und 28. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeborg.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„MONDSCHEINTARIF" (Hochdeutsch)
Komödie von Ildikó von Kürthy Regie: Astrid Gries
Vorstellungen im Januar: 13.,14.,17.,19.,20.,21.,23.,24.,26., 28. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 14.,21. und 28. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„OFFLINE FÖR EEN AVEND"
Komödie von Sönke Andreesen, Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im Januar: 20.,24.,25.,26.,27. und 30. „Theaterstuuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor
https://ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„APPELDWATSCH”
(Crazy) Komödie von Frank Pinkus. Niederdeutsch von Arnold Preuß, Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Januar: 13.,14.,19.,21.,27.,28. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 14. um 15.30 Uhr, am 21. und 28. auch um 15.30 Uhr, Schauspielhaus: Kieler Straße 63
https://theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Januar 2004)

Alle „Theater-Zede“l von 1995 – 2023 können Sie lesen unter: https://buehnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 Februar 2024

Wiesmoor

NDB Wiesmoor eröffnet eigenes Theater

Nach sechsjähriger Planung-und Bauzeit hat die Niederdeutsche Bühne Wiesmoor jetzt ihr eigenes Theater bezogen. Im Rahmen eine Feierstunde mit anschließender Festaufführung von „Offline för een Avend“ begrüßte Bühnenleiter Christian Behrends Ehrengäste und Besucher in dem mit 88 Plätzen ausgestatteten Theater. Damit ist der langjährige Wunsch des ehemaligen Bühnenleiters und jetzigem Ehrenvorsitzenden Helmut Saathoff in Erfüllung gegangen. Wiesmoors Bürgermeister Sven Lübbers lobte das gesamte Werk und die große Bereitschaft der Mitgliederinnen und Mitglieder der NDB Wiesmoor und freute sich, dass es jetzt in Wiesmoor ein Theater gibt, dass die Kulturszene bedeutend aufwerten und erweitern wird.

Auch das Präsidium des NBB gehörte zu den geladenen Gästen. Präsident Arnold Preuß überbrachte die herzlichen Glückwünsche des NBB und wünschte der NDB Wiesmoor immer ein volles Haus und viele wunderbare Theateraufführungen.
Foto: v.l. Leiter der Geschäftsstelle des NBB Herwig Dust, Präsident Arnold Preuß, Bühnenleiter der NDB Wiesmoor, Christian Behrends, Präsidiumsmitglieder Annemarie Penningroth und Ulrike Schütze.

Foto: River Stardust

Oldenburg

Die Jahresstatistik 2023 des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) ist fertiggestellt.

Um die Broschüre einzusehen, klicken sie auf den link. Statistik
Weitere Information erteilt die Geschäftsstelle des NBB

Niederdeutscher Bühnenbund
Niedersachsen und Bremen e.V.

Jahreszahlen 2023

des Niederdeutschen Bühnenbundes
Niedersachsen und Bremen e.V.

Neuenburg

Zu einem Vorbereitungsgespräch für das 14. Niederdeutsche Jugendtheaterfestival vom 14. -16. Juni 2024 in Neuenburg trafen sich Mitgliederinnen und Mitglieder des NDT Neuenburg, das Präsidium des NBB und Jugendliche der Theaterschule Neuenburg zu einem ersten Informationsgespräch, um die Rahmenbedingungen abzusprechen. Nach ersten Erkenntnissen wird es wieder ein tolles und abwechslungsreiches Festival für unsere Jugendlichen.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
„DU BÜST MIEN MODER“ Reihe „Tüskendör“
9. Februar 20.00 Uhr
„DE DAG DE ÖVER IS“ Musik, Sketche un Vörleseree
29. Februar 20.00 Uhr
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„DAT KOLE GRUSEN” oder “Ik bün trüch bit Middernacht”
Thriller von Peter Colley, übersetzt von Florian Battermann, Niederdeutsch von Heino Buerhoop
Inszenierung: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im Februar: 2. um 20.00 Uhr, 4. um 15.30 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. https://ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„DOOD UP REZEPT“
Thriller von Norman Robbins / Deutsche Fassung von Axel von Koss / Plattdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Bernd Schröter, Vorstellungen im Februar: 3.,16.,18., 22. und 24. Beginn: 19.30 Uhr, am 18 um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://buehne-waterkant.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
„LANDEIER“ (Buern söökt Froons)
Komödie von Frederik Holtkamp
Niederdeutsch: Heino Buerhoop
Regie: Philip Lüsebrink/Dirk Wieting
Vorstellungen im Februar: 16. um 20.00 Uhr, am 18. um 15.30 Uhr, Kleines Haus-Max-Planck-Str.
https://www.ntd-del.de

Haselünne
Kolping Theater
„SPÖKENKIEKER“
Schwank von Ralph Wallner, Regie: Willi Jansen
Vorstellungen im Februar: am 2. und 4. in Wesuwe, (Heimathaus) am 10. in Lingen, (Theater an der Wilhelmshöhe) am 16. und 18. in Teglingen, (Heimathaus, zum Wasserfall)
Anfangszeiten unter: www.kolping-theater-haselünne.de

Oldenburg
„TÜDELIG IN’N KOPP“
ALS OMA SELTSAM WURDE
von Ulf Nilsson & Eva Eriksson, Regie: Jasper Brandis
ein Austauschgastspiel mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg ab 5 Jahren. Vorstellungen im Februar: 4.,16.00 Uhr, 5., 9.00 Uhr, 6.,7. und 8. 9.00 und 11.00 Uhr, 11. 16.00 und 18.00 Uhr, 12. 9.00 und 11.00 Uhr.
Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters
Karten unter: https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„MONDSCHEINTARIF" (Hochdeutsch)
Komödie von Ildikó von Kürthy Regie: Astrid Gries
Vorstellungen im Februar: 1.,2.,4.,7.,8.,9. und 11. Beginn: 20.00 Uhr, am 4. und 11. um 16.00 Uhr,
Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„(K)EEN GODEN TUUSCH“
Eine Körpertauschkomödie von Christian Kühn
Niederdeutsch von Markus Weise, Regie: Martina Brünjes
Vorstellungen im Februar: 16.,18.,23.,25. und 27. Beginn: 20.00 Uhr, am 18. um 15.30 Uhr TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„OFFLINE FÖR EEN AVEND"
Komödie von Sönke Andreesen, Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im Februar: 1.,2., 3.,4.,8.,9.,10.,11.,14.,15.,16. und 18. Beginn: 20.00 Uhr, am 11. und 18. um 15.00 Uhr
„Theaterstuuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor
https://ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„APPELDWATSCH”
(Crazy) Komödie von Frank Pinkus. Niederdeutsch von Arnold Preuß, Regie und Bühne: Arnold Preuß
Vorstellungen im Februar: 3.,4.,9.,10.,11.,16.,17. und 18. Beginn: 20.00 Uhr, am 4., 11. und 18. auch um 15.30 Uhr
Schauspielhaus: Kieler Straße 63 https://theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Februar 2004)

Alle „Theater-Zede“l von 1995 – 2023 können Sie lesen unter: https://buehnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 März 2024

Neuenburg

Zu einem Seminar „Schneidern und Anfertigen“ von Kostümen trafen sich in Neuenburg Mitgliederinnen der Bühnen und Theater des NBB. Unter der fachkundigen Leitung von Kaja Grebe und bestens organisiert durch Mitgliederinnen und Mitglieder des Niederdeutschen Theaters Neuenburg konnten die Teilnehmerinnen praxisorientiert das Anfertigen und Schneidern von Kostümen erarbeiten.

Mit dabei waren: Christine und Francine Fromme, Theater in OHZ (TiO), Maice Renken, Elke Siggel, Johanna Rusert, Arana Böhling, Christel Klausch, Christiane Richter, Elke Osterthun, Gaby Egenhoff, Sandy Gottwald, Karin Bishop, alle Niederdeutsches Theater Neuenburg.

Cuxhaven

Lesung der „Döser Speeldeel“ Cuxhaven im Schloss Ritzebüttel am 28. März 2024, Beginn: 19.30 Uhr
Leitung: Volker Kästner

Neuenburg

Zur Vorbereitung des vom 14. -16. Juni 2024 in Neuenburg stattfindenden „14. Jugendtheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) inspizierten Mitglieder des Präsidiums die Bühne des „Vereenshuus“ in Neuenburg. Bühnenleiter Rolf Renken (Bildmitte) führte das Präsidium durch das Theater und durch die dazugehörigen Räumlichkeiten. „Alles bestens, ideale Voraussetzungen“ für ein wunderbares und erlebnisreiches Festival stellte das Präsidium fest.
In den nächsten Tagen werden die Bühnen/Theater des NBB von der Geschäftsstelle über das Online-Anmeldeverfahren informiert.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brake

Niederdeutsche Bühne
„RÜNNER TO´N FLUSS“
Komödie von Frank Pinkus, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer, Regie: Jens Rose
Vorstellungen im März: 8.,10.,12.,14.,15. und 17.
Beginn: 20.00 Uhr, am 10. und 17. um 15.30 Uhr
BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. https://ndb-brake.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„DOOD UP REZEPT“
Thriller von Norman Robbins / Deutsche Fassung von Axel von Koss / Plattdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Bernd Schröter, Vorstellungen im März: 1.,9.,15.,21. und 23. um 19.30 Uhr, am 3.,17. und 31. um 15.00 Uhr, am 10. um 18.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„LÖGEN, SEX UN SAHNESTÜCKEN“
Gesellschaftskomödie von Christian Weymayr, Plattdeutsch von Heino Buerhoop Regie: Marlies Lampe
Vorstellungen im März: 7.,8.,13.,14.,15.,20.,21.,22.
Beginn: um 20.00 Uhr, am 9.,16. und 23. um 19.00 Uhr, am 17. und 24. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven.
https://www.doeser-speeldeel.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"VUN ACHTERN UN VUN VÖRN"
(Der nackte Wahnsinn) Komödie von Michael Freyn
Deutsch: Ursula Lynn, Niederdeutsch: Hartmut Cyriacks & Peter Nissen, Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im März: 9.,10.,14.,15.,16.,17.,22. und 23.
Beginn: 20.00 Uhr, am 10. und 17. um 15.30 Uhr,
Kleines Haus, Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„EIN FESTIVAL DER LIEBE"
Musikrevue der 70er Jahre, Buch und Regie: Philip Lüsebrink, Vorstellungen im März: 15.,17.,19.,21.,22. und 24. und 27. Beginn: 20.00, am 17. um 16.00 Uhr
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 04452-918073
www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„DE PANTUFFELPANTHER“
Komödie van Lars Albaum und Dietmar Jacobs, Plattdeutsch von Stephan Greve, Regie: Heike Heims,
Vorstellungen im März: 2.,3.,8.,9.,10. und 16.
Beginn: 19.30 Uhr, am 3. und 10. 17.00 Uhr
Theater Norden. www.ndb-norden.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel
„DE VÖRNAAM“
von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Pattellière
Deutsch von Georg Holzer**,** Niederdeutsch von Kerstin Stölting, Regie: Martin König, Vorstellungen im März: 3.,9.,14. und 26. Beginn: 20.00 Uhr, am 3. um 18.30 Uhr
Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
"DE QUEEN VUN QUEKENBÜTTEL"
Komödie von Konrad Hansen, Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im März: 2.,3.,6.,8.,9.,10.,12.,13.,15.,17.,19., 21.,22.,24.,27. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 3.,10.,17. und 24. 4. und 11. um 16.00 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296
www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„(K)EEN GODEN TUUSCH“
Eine Körpertauschkomödie von Christian Kühn
Niederdeutsch von Markus Weise, Regie: Martina Brünjes
Vorstellungen im März: 1.,3.,8. und 10. Beginn: 20.00 Uhr, am 3. auch 15.30 Uhr, am 10. 15.30 Uhr TIVOLI Varel, Windallee 21, https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„LORIOT TREFFT HEINZ ERHARDT“
Idee und Regie: Ludwig Büsing
Vorstellungen im März: 15.,16.,17.,20,.26. und 27.
Beginn: 20.00 Uhr, am 17. um 15.00 Uhr „Theater Stuuv“
Hauptstraße 237, Wiesmoor https://ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„FROONSLÜÜD …OP MÖRDERJAGD“
(Hit Femmes) Kriminalkomödie von Robert Thomas
Niederdeutsch von Peter Nissen und Hartmut Cyriacks
Regie: Elke Münch, Vorstellungen im März: 2.,3.,8.,10.,16., 17., 23. und 24. Beginn: 20.00 Uhr, am 3. um 15.30 Uhr, am 10. und 24. auch 15.30 Uhr, am 17. um 15.30 Uhr
Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – März 2004)
Alle „Theater-Zedel“ von 1995 – 2023 können Sie lesen unter: https://buehnenbund.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 April 2024

Oldenburg

Das Abstimmungsergebnis war eindeutig: Mit großer Mehrheit hat die Mitgliederversammlung des Vereins August-Hinrichs-Bühne beschlossen, fortan nicht mehr den Namen des Heimatdichters zu führen. Bis auf Weiteres firmieren Verein und das Ensemble als „Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater“.

Bühnenleiterin: Petra Bohlen

Der Umbenennung der Bühne ist ein seit zwei Jahren laufender Prozess vorausgegangen, betont Vereinsvorsitzende Petra Bohlen, Edewecht. Innerhalb der August-Hinrichs-Bühne habe es demokratische Prozesse und Abstimmungen mit der Theaterleitung gegeben. Man sei nun froh und dankbar, endlich einen Schlussstrich unter die Namens-Diskussion gezogen zu haben. Die Namensänderung habe man ursprünglich öffentlich machen wollen, wenn er im Vereinsregister geändert worden sei. Das sei noch nicht geschehen und auch der endgültige Name stünde noch nicht fest. Eine Findungskommission wird sich mit der zukünftigen Namengebung befassen und Ende Mai der Mitgliederversammlung einen Vorschlag unterbreiten.

PLATO 23 ist online

das vom Institut für Niederdeutsche Sprache (INS) durchgeführte Bundesprojekt PLATO 23 (Plattdeutsches Tonarchiv) steht jetzt der Öffentlichkeit zur Verfügung. Auch Jugendliche aus den Bühnen/Theatern des NBB haben während des Jugendtheaterfestivals in Haselünne mit ihren Interviews zum Gelingen des Projekts beigetragen.
Zu hören unter:
https://plattdeutsches-tonarchiv.de

Oldenburg

Nach über 20 Jahren verlässt Astrid Gries, Leiterin des Theaters in Osterholz-Scharmbeck (TiO) das Präsidium des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB). Mit viel Herzblut und Leidenschaft hat Astrid Gries die Arbeit im Präsidium wahrgenommen und sich dabei hauptsächlich um die Jugendarbeit gekümmert.

Die Erfolgsgeschichte „Niederdeutsches Jugendtheater“ steht in engem Zusammenhang mit Astrid Gries. Jugendliche begeistern für das Niederdeutsche Theater, immer Ansprechpartnerin zu sein und Lösungen zu finden, das war ihre Leidenschaft. Nun übergibt sie das „Amt“ an Ulrike Schütze, stellvertretende Bühnenleiterin im „Theater amMeer“ in Wilhelmshaven (TaM)

Das Foto der Übergabe zeigt: v.l. Präsident Arnold Preuß (Wilhelmshaven), Ulrike Schütze, (Wilhelmshaven) zuständig im Präsidium für die Jugendarbeit, Astrid Gries (OHZ) Herwig Dust (Oldenburg) Leiter der Geschäftsstelle des NBB

Das 14. Jugendtheaterfestival vom 14. -16. Juni 2024 in Neuenburg wird dann in ihren Händen liegen und sicherlich mit genau so viel Engagement und Leidenschaft weitergeführt.
Besonders erfreulich, dass ihr erstes Festival unter der Schirmherrschaft von Niedersachsens Ministerpräsidenten Stephan Weil stattfinden wird.

Schirmherr: Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
„LAAT DE SAU RUT“! (...wi worden vegetarisch)
Komödie von Andreas Wening, Regie: René Schack, Vorstellungen im April: 12.,17.,19.,20.,24.,26. und 29.Beginn: 20.00 Uhr, am 28. um 15.00 Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152 http://www.ndb-aurich.de

Brake
Niederdeutsche Bühne
„RÜNNER TO´N FLUSS”
Komödie von Frank Pinkus, Niederdeutsch von Renate Wedemeyer, Regie: Jens Rose Vorstellungen im April: 4.,6.,7.,10., 12 und 14. Beginn: 20.00 Uhr, am 6. um 19.00 Uhr, am 7. und 14. um 15.30 Uhr
BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. https://ndb-brake.de

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„DE SENIORENKLAPP“
Komödie von Bernd Spehling, Niederdeutsch von Heino Buerhoop Regie: Rainer Oertelt
Vorstellungen im April: 20. um 19.30 Uhr, 21. um 18.00 Uhr, 26. um 19.30 Uhr, 28. um 16.00 Uhr
Vorstellung im Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273 https://nt-bs.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„DOOD UP REZEPT“
Thriller von Norman Robbins / Deutsche Fassung von Axel von Koss / Plattdeutsch von Heino Buerhoop
Regie: Bernd Schröter, Vorstellungen im April 11. und 13. um 19.30 Uhr
„BOTTERVAGELS SÜND FREE“
Komödie von Leonard Gershe/ Plattdeutsch von Heide Tietjen, Regie: Nina Arena, Vorstellungen im April: 20.,21. und 24. Beginn: 19.30 Uhr, am 21. um 15.00 Uhr
Stadttheater Bremerhaven,
Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"VUN ACHTERN UN VUN VÖRN"
(Der nackte Wahnsinn) Komödie von Michael Freyn
Deutsch: Ursula Lynn, Niederdeutsch: Hartmut Cyriacks & Peter Nissen, Regie: Philip Lüsebrink
Vorstellungen im April: 12.,13. und 14. Beginn: 20.00 Uhr, am 14. um 15.30 Uhr,
Kleines Haus, Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Emden
Niederdeutsches Theater
"STÖRMFREE BUUD"
Komödie von Lukas Fehr, Regie: Diana Groenewold
Vorstellungen im April: 5.,6.,7.,11.,12.,13.,14.,18.,19., 20.,21.,25.,26. und 27 Beginn: 20.00 Uhr, am 7.,14. und 21. um 16.00 Uhr Lüttje Huus, Brückstraße 62.
www.friesenbuehne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„EIN FESTIVAL DER LIEBE"
Musikrevue der 70er Jahre, Buch und Regie: Philip Lüsebrink, Vorstellungen im April: 2.,3.,5.,6.,7.,8.,9.,11. und 12. Beginn: 20.00, am 7. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg
Karten: 04452-918073 www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel
„DE VÖRNAAM“
von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Pattellière Deutsch von Georg Holzer**,** Niederdeutsch von Kerstin Stölting, Regie: Martin König, Vorstellungen im April: 2. 20.00 Uhr, am 14. um 15.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„IK HASS DI – HEIRAADT MI“
Komödie von Florian Battermann, und Jan Bodinus Niederdeutsch: Gerd Meyer, Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im April: 20.,21.,23.,24. und 29.
Beginn: 20.00 Uhr, „Theater Stuuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor https://ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„FROONSLÜÜD ...OP MÖRDERJAGD“
(Hit Femmes) Kriminalkomödie von Robert Thomas Niederdeutsch von Peter Nissen und Hartmut Cyriacks Regie: Elke Münch, Vorstellungen im April: 3.,6.,7.,13. und 21. Beginn: 20.00 Uhr, am 7. auch 15.30 Uhr, am 21. um 15.30 Uhr
„Theaterschule“
„DE KUSCHELDEERTEN-ENTFÖHREN“
Vorstellungen im April: 26.,27. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 28. auch um 15.30 Uhr
Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – April 2004)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 Mai 2024

Osterholz-Scharmbeck
Staffelstab erfolgreich übergeben
Nach 20 Jahren hat die Vorsitzende des TiO, (Theater in Osterholz-Scharmbeck) Astrid Gries, ihr Amt an Tina Stelljes weitergegeben.

Astrid Gries (links) mit dem neuen stellvertretenden Vorsitzenden Timon Finke und der neuen TiO-Chefin Tina Stelljes. Foto: cne

Astrid Gries findet es nun an der Zeit, den Führungsstab an die jüngere Generation abzugeben, namentlich an ihre bisherige Stellvertreterin Tina Stelljes. Ihr zur Seite wird künftig als Zweiter Vorsitzender Timon Mika Finke stehen, der 2010 für ein Weihnachtsmärchen gecastet wurde. „Wir haben mit und für das Theater in OHZ in den vergangenen Jahren viel erreicht“, sagt Gries. Die Stücke haben sich unter ihrer Führung der Zeit angepasst und damit auch einem jüngeren Publikum. „Wir wollen auch in 25 Jahren noch ein großes Publikum begeistern“, sind sich Astrid Gries, Tina Stelljes und Timon Finke einig.
Für ihre Verdienste um die Scharmbecker Speeldeel verlieh der Vorstand auf der Jahreshauptversammlung Astrid Gries die Würde der Ehrenvorsitzenden.
Im Rahmen der Jahresvollversammlung des TiO wurden auch Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Lukas Dobrick wurde für zehnjährige Zugehörigkeit geehrt, Rosi Gruschka erhielt die goldene Ehrennadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit, Tina Stelljes wurde ebenfalls für ihre 25-jährige Zugehörigkeit geehrt und Beate Schöne sowie Carsten Mehrtens durften sich über die goldene Ehrennadel mit Brillanten für 40-jährige Zugehörigkeit zur Scharmbecker Speeldeel freuen.

aus: Osterholzer Anzeiger. 22.4.24

Delmenhorst
Das Interesse war groß und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert.
Anna Blanke, zuständig für Presse-und Öffentlichkeitsarbeit am Oldenburgischen Staatstheater konnte auf sehr professionelle Weise den Semiarteilnehmern alles Wissenswerte über den Einsatz und Umgang mit den sozialen Medien vermitteln. Das vom NT Delmenhorst organisierte Seminar hat allen den vielfältigen Einsatz der „social media“ für den Theaterbereich deutlich gemacht.

Es waren dabei: Rolf Renken (Neuenburg) Alf Hauken (Oldenburg) Ludwig Büsing (Wiesmoor) Christian Behrends (Wiesmoor) Dieter Kück (Varel) Meike Wiemken (Bremerhaven) Ulrike Schütze (Wilhelmshaven) Willi Jansen (Haselünne) Maike Bruns (Cuxhaven) Anne Büttner (Varel) Sophia Oetjen (Bremerhaven) Diana Groenewold (Emden) Heike Heims (Norden) Jens Stickeln (Haselünne) Stefanie Kudla (Delmenhorst) Lena Bredemeier-Rink (Norden)

Neuenburg
Die Vorbereitungen zum 14. Jugendtheaterfestival des Niederdeutschen Bühnenbundes vom 14. -16 Juni 2024 in Neuenburg sind auf einem guten Weg.
Auch in diesem Jahr steht das Festival unter dem Motto **„Wi sünd de Tokunft“**. Der NBB freut sich, das mit über 130 Teilnehmenden (Jugendliche, Betreuer, Verantwortliche) wieder eine große Zahl von Theaterbegeisterten an diesem Festival teilnehmen werden.
Theateraufführungen, Gesangsworkshop und eine geführte „Nachtwanderung“ werden u.a. für ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm sorgen. Teilnehmen werden an diesem Festival: NDT Neuenburg, Theater am Meer Wilhelmshaven, Kolping Theater Haselünne, Friesenbühne Emden, NDB Nordenham, NDB Cuxhaven, Theater in Osterholz-Scharmbeck, NT Delmenhorst, NDT Aurich.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
„LAAT DE SAU RUT“! (...wi worden vegetarisch)
Komödie von Andreas Wening, Regie: René Schack,
Vorstellungen im Mai: 3. und 4. Beginn: 20.00 Uhr
„DU BÜST MIEN MODER“
Reihe „Tüskendör“ 29. Mai 20.00 Uhr.
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„BOTTERVAGELS SÜND FREE“
Komödie von Leonard Gershe/ Plattdeutsch von Heide Tietjen, Regie: Nina Arena, Vorstellungen im Mai: 11.,16. und 25. Beginn: 19.30 Uhr,
Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Thomas Tanner /Sophia Oetjen Foto: NDB Bremerhaven

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater / Wiederaufnahme
„ROCK UP PLATT“ - da lachen ja die Hühner
Regie: Philip Lüsebrink Arrangements: Stefan Hiller
Vorstellungen am 31. Mai um 20.00 Uhr und am 2. Juni um 15.30 Uhr
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Alle Infos über den NBB unter: https://buehnenbund.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Mai 2004)

Neuenburg
Niederdeutsches Theater / Theaterschule
„ALICE IM WUNDERLAND“
ab 31. Mai 2024
„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 04452-918073
www.ndt-neeborg.de

Oldenburg
Niederdeutsches Schauspiel
„DE VÖRNAAM“
von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Pattellière Deutsch von Georg Holzer**,** Niederdeutsch von Kerstin Stölting, Regie: Martin König, Vorstellungen im Mai: 5. um 19.00 Uhr, 7. und 21. um 20.00 Uhr Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus https://www.staatstheater.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„IK HASS DI – HEIRAADT MI“
Komödie von Florian Battermann und Jan Bodinus
Niederdeutsch: Gerd Meyer, Regie: Christian Behrends
Vorstellungen im Mai: 2.,3.,4.,5.,13.,17.,21. und 25.
Beginn: 20.00 Uhr, am 5. um 15.00 Uhr „Theater Stuuv“
Hauptstraße 237, Wiesmoor https://ndb-wiesmoor.de

Waltraud Meyer / Frauke Unruh. Foto: NDB Wiesmoor

Wilhelmshaven
Theater am Meer
Hochdeutsche Aufführung
„WILLKOMMEN IN DEINEM LEBEN“
(Charlie Cox runs with Scissors)
Komödie von Michael McKeever, Deutsch von Frank-Thomas Mende, Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Mai: 11.,12.,17.,19.,25.,26. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 15.30 Uhr, am 19. und 26. auch um 15.30 Uhr Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 Juni 2024

WILHELMSHAVEN/AP

„Grundlagen der Sprecherziehung“
Theater am Meer war Gastgeber für Bühnenbundseminar mit Sprecherzieherin Elke Münch

Das Theater am Meer war am Pfingstwochenende seit langem mal wieder Gastgeber für ein Seminarangebot des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. (Bühnenbund). Zwölf Schauspielerinnen und Schauspieler von vier Theater und Bühnen des Bühnenbundes wurden von Elke Münch (Schauspielerin, Regisseurin, Sprecherzieherin) in den Grundlagen der Sprecherziehung unterrichtet.

(hintere Reihe von links) Ilse Meinen (Neuenburg), Petra Kniersch (Varel), Iris Holjesiefken (WHV), Gerti Evers (WHV, Hauke Backhus (WHV) – mittlere Reihe von links – Karin Reinefeld (Varel), Elke Münch (WHV), Ulrike Schütze (WHV), Isabella Stickeln (Haselünne), Edith Schlette (WHV), Arnold Preuß (WHV) – vorne Mitte - Fynn Dießner (WHV)
Foto: Theater am Meer, Lars Landes

Münch betonte, dass es ohne Atmung kein Leben gebe und somit auch keine Stimme. Ohne richtiges, naturgemäßes Atmen, gebe es kein gesundes Sprechen und sie hob hervor, dass die natürliche Vollatmung/Tiefenatmung das Ziel aller Atemübungen sei. Sie machte die Trennfunktion des Zwerchfells zwischen Brust und Bauchhöhle deutlich. In den 1 ½ Tagen des Seminares bildeten die Atem- und Sprechübungen den größten Teil des Seminars, wobei Elke Münch viel Wert auf die praktischen Übungen legte, bei denen sie auch die häufigsten Atemfehler herausarbeitete. Nasalierungsübungen, Kau- und Schüttelübungen wechselten sich mit Lockerungsübungen im Kehlkopf-, Rachen- und Mundbereich ab. Artikulierungsübungen mit Wortreihen mit und ohne Explosivlaute waren ebenso Bestandteil des interessanten Seminars.

Zum kommunikativen Teil des Seminars trug das Team des Theaters am Meer (Ulrike Schütze, Lars Landes) bei, indem die Seminarteilnehmer mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen und einem Abendessen am Grill versorgt wurden.

Neuenburg

Unter dem Motto „Wi sünd de Tokunft findet“ findet das 14. Niederdeutsche Jugendtheaterfestival des NBB vom 14. – 16. Juni im „Vereenshuus“ Neuenburg statt.
Unter der Schirmherrschaft von Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil werden ca. 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Ihren Betreuerinnen und Betreuern erwartet. Theateraufführungen, Workshops und aktive Freizeitgestaltung werden das dreitägige Programm abrunden. Der NBB freut sich, dass das Niederdeutsche Theater Neuenburg mit seinen Mitgliedern die Organisation vor Ort übernommen hat.

Besucher sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

Programmablauf unter:
https://buehnenbund.de/jugendtheater/

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„BOTTERVAGELS SÜND FREE“
Komödie von Leonard Gershe/ Plattdeutsch von Heide Tietjen, Regie: Nina Arena, Vorstellungen im Juni: 1. um 18.00 Uhr, 2., 9.und 16. um 15.00 Uhr, 12. und 19. um 19.30 Uhr, Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Thomas Tanner /Sophia Oetjen Foto: NDB Bremerhaven

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ / Plattmüüs
"Speeltüch-Helden"
In einer Szenencollage aus Originalzitaten und selbst verfassten Texten erinnern sich die Jugendlichen der Theatergruppe „Plattmüüs“ an ihre Lieblingsfiguren und lassen sie noch einmal lebendig werden.
Spielleitung: Kian Pourian
Niederdeutsch von Edda Hillmann-Quest
Aufführung am 19. Juni 19.30 Uhr

„Speeltüch Helden“ Foto: TiO

Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
Hochdeutsche Aufführung
„WILLKOMMEN IN DEINEM LEBEN“
(Charlie Cox runs with Scissors)
Komödie von Michael McKeever, Deutsch von Frank-Thomas Mende, Regie: Elke Münch
Vorstellungen im Juni: 1.,2.,7.,8.,9.,15.,22. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 2.,9. und 23. auch um 15.30 Uhr
Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

Wally (Arnold Preuß), Charlie Cox (Yannik Marschner) laufen durch die Wüste Foto: Dietmar Bökhaus maritimundmehr-fotografie

Neuenburg
Niederdeutsches Theater / Theaterschule
„ALICE IM WUNDERLAND“
Idee, Überarbeitung und Regie, Nina Plate
Premiere am 31. Mai 18.00 Uhr weitere Vorstellungen im Juni: 3.,4.,8.,9. und 11. am 3. und 4. 9.00 und 11.00 Uhr sonst 18.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg
Karten: 04452-918073
www.ndt-neeborg.de

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater / Wiederaufnahme
„ROCK UP PLATT“ - da lachen ja die Hühner
Regie: Philip Lüsebrink Arrangements: Stefan Hiller
Vorstellungen am 31. Mai um 20.00 Uhr und am 2. Juni um 15.30 Uhr Vorstellungen sind abgesagt
Kleines Haus Max-Planck-Str. https://www.ntd-del.de

Alle Infos über den NBB unter: https://buehnenbund.de

Der Blick zurück auf den Monat Juni 2004 entfällt, da wegen der Sommerpause kein „Theater-Zedel“ geschrieben wurde.

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 Juli 2024

Erlebnisreich und vielfältig waren die 14. Jugendtheatertage des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) in Neuenburg.
Interessante und abwechslungsreiche Inszenierungen konnten die ca. 150 Teilnehmenden mit Ihren Betreuerinnen und Betreuern bewundern und genießen.

Leidenschaft und Liebe zum Niederdeutschen Theater waren bei allen Mitwirkenden zu spüren und es hat sich gezeigt, dass das Motto „*Wi sünd de Tokunft*“ weiterhin ein fester Bestandteil der Bühnen und Theater des NBB ist, wenn es um die Zukunft des Niederdeutschen Theaters und somit auch um die Zukunft der niederdeutschen Sprache geht.
Nachwuchsarbeit zahlt sich aus und ist ein wesentlicher Bestandteil der Theaterarbeit an den Mitgliedsbühnen und Theatern des NBB.
So ein Theaterfestival kann nur funktionieren, wenn es theaterfreudige Menschen gibt, die sich an den drei Tagen um das wohl der Festivalteilnehmer kümmern. Hier hat der NBB mit dem Niederdeutschen Theater Neuenburg einen idealen und zuverlässigen Ausrichter gefunden.
Hilfsbereit, freundlich und immer zur Stelle, wenn es um organisatorische oder kulinarische Fragen ging; die „Neuenburger“ waren einfach zur Stelle.
Der NBB bedankt sich auf deinem Weg bei allen, die zum Erfolg dieses Festivals beigetragen haben. HD

Neuenburg

Besuch vom Niedersächsischen Heimatbund

Die neue Präsidentin des Niedersächsischen Heimatbundes (NHB) Frau Dipl.-Ing. Marlies Linnemann hat es sich nicht nehmen lassen, zur Eröffnung der 14. Jugendtheatertage des NBB nach Neuenburg zu kommen.
Präsident Arnold Preuß (rechts) und Vizepräsident Herwig Dust haben den Besuch zu Anlass genommen, Frau Linnemann einen Einblick in die Arbeit, und hier insbesondere in die Jugendarbeit der Bühnen und Theater des NBB, zu geben. Auch die Ehrenpräsidentin Karin Evers-Meyer und die Ehrenmitglieder Astrid Gries, Horst Hinrichs, Helmut Saathoff und Volker Kästner sind der Einladung zum JTF gefolgt.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Varel
Niederdeutsche Bühne „Jugendwerkstatt“
„WIR.2124.“
Ein Stück Vergangenheit aus der Zukunft
Regie: Frank Wittkowski
Vorstellungen im Juli: 12. und 13. Nationalparkhaus Dangast Beginn: 20.00 Uhr, 27. Familie Padecken, Rosenberg, Beginn: 20.00 Uhr
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Vorschau auf die Spielzeit 2024/25

Delmenhorst
Niederdeutsches Theater
"SOMMERDRÖÖM - Dat Beste kummt to´n Slus"
von Martina Brünjes, 10. und 11. August 2024
„EEN HART UT SCHOKOLAAD“ Komödie von Valerie Setaire, ab 5. Oktober 2024
„DE AANTENKRIEG“
Lustspiel von Walter G. Pfaus, ab 11. Januar 2025
„VÖLLIG LOSGELÖST“
Eine Musikrevue der 80er Jahre von Philip Lüsebrink, ab 15. März 2025. https://www.ntd-del.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„KEEN UTKAMEN MIT DAT INKAMEN“
Komödie von Fritz Wempner, ab 12. Oktober 2024
https://buehne-waterkant.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„ALL OF NIX“, Komödie von Jack Popplewell,
ab 19. Oktober 2024, https://ndb-norden.de

Oldenburg
Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater
„DON QUIXOTE“, nach Miguel de Cervantes,
ab 20. Oktober 2024,
„HECTOR SEIN REIS OR DE SÖÖK NA´T GLÜCK“ nach dem Roman von Francois Lelord, ab 19. Januar 2025,
https://www.staatstheater.de/startseite

Braunschweig
Niederdeutsches Theater
„AMARETTO“, Kriminalstück von Ingo Sax,
ab 19. Oktober 2024, https://nt-bs.de

Bremerhaven
Seminar „Backstage“

Unter dem Motto *„Backstage-Hinter den Kulissen sind die wichtigsten Jobs!“* stand das Seminar des NBB am 8. Juni in Bremerhaven. Mitglieder der NDB „Waterkant“ Bremerhaven haben das Seminar, dass im Stadttheater Bremerhaven durchgeführt wurde, hervorragend vorbereitet. Marne Ahrens, Inspizient am Oldenburgischen Staatstheater, hat das Seminar moderiert und sein Wissen an die Teilnehmenden bestens weitergegeben. Anwesend waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Aurich, Haselünne, Neuenburg, Cuxhaven und Bremerhaven. Foto: NDB Waterkant

---

Neuenburg

Sichtlich viel Spaß hatten beim Jugendtheaterfestival (JTF) in Neuenburg Bühnenleiter Rolf Renken und Ellen Evers, Mitglied des ORGA -Teams und Mitglied des NBB Präsidiums, bei der Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des JTF. Fotos: Olaf Preuschoff

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 August 2024

Varel

JUGENDTHEATERWERKSTATT BEGEISTERT MIT STÜCK „WIR.2124“

Nach umjubelter Premiere folgt Tournee durch Vareler Ortsteile

„Wie sieht Varel zur 1000-Jahr-Feier aus?“ Diese Frage stellt sich die Jugendtheaterwerkstatt der Niederdeutschen Bühne Varel in ihrem Stück „WIR.2124.
Ein Stück Vergangenheit aus der Zukunft“. Eine umjubelte Premiere feierten die Jugendlichen am Samstag beim Familienfest in der Weberei anlässlich 900 Jahre Varel. Noch mehrere Male ist das Stück in Vareler Ortsteilen zu sehen.

Die Weberei war voll besetzt, als die Jugendlichen ihr Stück zeigten, das sie unter der Regie von Frank Wittkowski zusammen entwickelt und einstudiert hatten. Zum Stadtgeburtstag in 100 Jahren ist von Varel allerdings nur noch wenig übrig: Eine Sturmflut hat das meiste zerstört, nur eine kleine Insel ist auf einer Anhöhe übriggeblieben. Von der Außenwelt abgeschnitten, muss eine Gruppe Jugendlicher eine neue Gemeinschaft bilden, um ihr Überleben zu sichern. Die selbstgewählte Ordnung gerät ins Wanken, als plötzlich ein Fremder am Flutsaum gefunden wird.

Das 70-minütige Stück fesselte die Zuschauer mit eindrucksvollen Texten, leiser Musik und Gesang sowie phantasievollen Kostümen und Bühnenbild.

Mit minutenlangem stehendem Applaus bedankte sich das Publikum bei den jungen Schauspielern für die Darbietung, die bei vielen Nachdenklichkeit hervorrief.
Die Premiere war zugleich der Auftakt einer kleinen Tournee: Bereits am Freitag, 21. Juni, um 20 Uhr wird das Ensemble im Gemeindehaus in Obenstrohe zu Gast sein. Die Darsteller und ihr Team hinter den Kulissen freuen sich, dort ihren Beitrag zum 900-jährigen Bestehen der Stadt Varel zeigen zu dürfen. Der Eintritt ist frei. Termine unter: Veranstaltungskalender.

Aus: NWZ Online, Traute Börjes-Meinardus Foto: Anne Büttner

Wilhelmshaven

Jahreshauptversammlung des „Theaters am Meer“ mit Besucherplus in der Spielzeit 2023/24

Viele langjährige Mitglieder geehrt – Wilma Welte Ehrenmitglied

Mitglieder des „Theater am Meer“ Wilhelmshaven wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. (hintere Reihe von links) Marc Gelhart (25 Jahre), Wolfgang Buttjer und Heinz Fuchs (20 Jahre), Arnold Preuß (50 Jahre) - (mittlere Reihe von links) Fenja Eggert (20 Jahre), Edith Schlette, Diana Westerholt und Michel Waskönig (10 Jahre), Yannik Marschner (20 Jahre), (untere Reihe von links) Fynn Dießner und Tanja Leister (10 Jahre), Wilma Welte (60 Jahre, Ehrenmitglied) -
Foto: Theater am Meer, Talke Wittig

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Varel
Niederdeutsche Bühne „Jugendwerkstatt“
„WIR.2124.“
Ein Stück Vergangenheit aus der Zukunft
Regie: Frank Wittkowski
Vorstellungen im August:
Sonntag, 11. August, Martin-Luther-Haus Dangastermoor
Freitag, 16. August, Grundschule Borgstede
Sonnabend, 17. August, Lesegarten an der Stadtbücherei,
Montag, 19. August, Arche Büppel
Donnerstag, 22. August, Forum Lothar-Meyer-Gymnasium
Freitag, 23. August, Forum Lothar-Meyer-Gymnasium
Sonnabend, 24. August, YARD-ART Rallenbüschen
Alle Vorstellungen beginnen um 20.00 Uhr, am 24.8. um 19.00 Uhr
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne Waterkant
Herdabende
Düt Jahr wüllt wi een paar kommodige Stünn`n mit Geschichten, Sketche, Döntjes un Musik miteenanner tobringen.
Vorstellungen: 27. und 28. Juli, 17.,18.,24. und 25. August
Spielstätte "Herdabende" Geesthofanlage Parkstraße 9, Bremerhaven
https://buehne-waterkant.de

Vorschau auf die Spielzeit 2024/25

Emden
Friesenbühne/Niederdeutsches Theater
„DE OLL MANN UN DE DRAGONA“
Komödie in drei Akten von Werner Landauer
ab 1. November 2024
„SWANENSEE IN STÜTZSTRÜMP“
Komödie mit Ballett von Jan-Ferdinand Haas
ab 14. März 2025 https://friesenbuehne.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„AS IN´N HEVEN“
ab 11. Oktober 2024
„RIEP FÖR RIMINI“
ab 10. Januar 2025
„GELD IN´N BÜDEL, MITEENS GETÜDEL“
ab 14. März 2025. http://ndt-neeborg.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
VAREL 900
Menschen Mythen Meilensteine
Was bisher geschah...
Eine szenische Chronologie der Vareler Stadtgeschichte von Anna-Lena Rode und Frank Fuhrmann.
ab 25. Oktober 2024
„TRIEBE, TRATSCH UND TROCKENHAUBE“
Nu föhnt wi torüch
Eine Komödie mit Musik von Martina Flügge
ab 28. Februar 2025.
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wilhelmshaven
„Theater am Meer“
„ACHTERTÜCKSCHE SÜSTERN“
Komödie von Peter Buchholz ab 7. September 2024
„DAT FROLLEIN WUNDER“
Musikalische Komödie von Murat Yeginer, ab 16. November 2024
„UTMUSTERT“
Drama von Arthur Miller, ab 18. Januar 2025
„DE VÖRNAAM“
Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patelliere, ab 15. März 2025
„EIN SOMMERABEND IM WINREGARTEN“ (hochdeutsch)
Psychothriller von Norman J. Crisp, ab 24. Mai 2025

Theaterschule (Wiederaufnahme)
„DE KUSCHELDEERTEN-ENTFÖHREN“
eine Kriminalkomödie von Kai Hinkelmann
„LESUNGEN UP HOCH-UN PLATT“
auf Anfrage https://theater-am-meer.de

Emden

Mit neuem LOGO und neuer Homepage geht die Friesenbühne Emden, Niederdeutsche Bühne, in die kommende Spielzeit. https://friesenbuehne.de

---

Alle Infos über den NBB unter: https://buehnenbund.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – August 2004)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang | Seite 1 | September 2024

Wiesmoor
Seminar mit Robert Schnöll in Wiesmoor

Unter dem Motto: Energie und Körperlichkeit stand das zweitägige Seminar, dass der NBB vom 17. – 18. August 2024 in Wiesmoor ausgerichtet hat. Unter fachkundiger Anleitung des Fechtmeisters und Kampfchoreographen Robert Schnöll ging es „richtig zur Sache“ auf der Bühne der „Theaterstuuv“ der NDB Wiesmoor.
Von der „Ohrfeige“, dem Boxhieb, dem Schlagen und Kämpfen, bis zum Fallen und Wiederaufstehen, alles, was denkbar und möglich ist, wurde von den Teilnehmern abverlangt. Fazit: es hat sehr viel Spaß und Freude bereitet.
Neben dem Seminarleiter Robert Schnöll (Foto: vorne rechts) waren mit dabei: aus Wilhelmshaven Stefanie Mahn, Iris Holljesiefken und Arnold Preuß, aus Cuxhaven Volker Kästner, Ingrid Ortmann und Gerhard Bucka, aus Neuenburg Heiko Glowatzki und Alfons Wojakilowski, aus Oldenburg Eike Schaumburg-Roll und Alf Hauken, aus Varel Anne Büttner, aus Haselünne Hildegard Hinrichs, aus Norden Heike Müller-Feldmann, aus Brake Katja Wöhler, aus Wiesmoor Aenne Engelbrecht.
Der NBB bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der NDB Wiesmoor für die gute Organisation.

NDB Cuxhaven „Döser Speeldeel“ wird 100 Jahre

Niederdeutsche Bühne Cuxhaven
DÖSER SPEELDEEL VON 1924 e.V.

Die Niederdeutsche Bühne Cuxhaven „Döser Speeldel“ feiert am 21. September 2024 seinen 100 Geburtstag. Der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen (NBB) nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, die Herbsttagung der Bühnen-und Theaterleitungen in Cuxhaven abzuhalten.
Darüber hinaus gibt es eine Jubiläumsvorstellung im Stadttheater Cuxhaven und anschließend die Jubiläumsfeierlichkeiten.
Für den NBB stehen u.a. satzungsgemäße Tagesordnungspunkte wie Haushalt 2025, Jahresrechnung 2023, Wahlen usw. auf der Tagesordnung.

Die Bühnenleitung der Niederdeutschen Bühne Cuxhaven „Döser Speeldeel“ im Jubiläumsjahr 2024
v.l. Gunnar Wohltmann (komm. Kassenwart), Marlies Lampe (Bühnenleiterin) Stephanie Braack-Heinig (Geschäftsführerin), Frank Siemer-Bosecker (stellv. Bühnenleiter), Andrea Hinke (Schriftführerin)
Informationen rund um die „Döser Speeldeel“ unter: https://www.doeser-speeldeel.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
„Musiker up Stippvisit"
Ein Singer-Songwriter-Abend mit Jann Janssen, Gent Salverius und Bobbo Byrnes aus Anaheim, Kalifornien. Reihe „Tüskendör" 10. September 20.00 Uhr. Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152
http://www.ndb-aurich.de

Cuxhaven
Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel"
„Mit Vullgas in de 80er" (Jubiläumsstück)
Vorstellungen im September: 26.,27.,28. um 19.00 Uhr, 29. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven.
„Klunkers op Krüüzfohrt"

Wellenbreker- Jugendtourneetheater des Landschaftsverbandes Stade. 7. September 20.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven. https://www.doeser-speeldeel.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„Achtertücksche Süstern"
(Die gefälschte Wahrheit)
Komödie von Peter Buchholz Niederdeutsch von Kerstin Stölting, Regie und Bühne Arnold Preuß
Vorstellungen im September: 7. 20.00 Uhr, 8. 15.30 Uhr, 13. 20.00 Uhr, 15. 15.30 Uhr und 20.00 Uhr, 21. 20.00 Uhr, 22. 15.30 Uhr und 20.00 Uhr, 25. 20.00 Uhr, 28. 20.00 Uhr, 29. 15.30 Uhr und 20.00 Uhr
Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

Vorschau auf die Spielzeit 2024/25

NDB Brake
„Witte Turnschoh"
ab 4. Oktober 2024
„Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann"
ab 15. November 2024
„Een Slötel för twee" ab 17. Januar 2025
„Single, 66, söcht…" ab 14. März 2025

NDB Cuxhaven
„**Mit Vullgas in de 80er"** ab 26. September 2024

Willy-Beutz-Schauspielpreis
Die Bewerbungsfrist für den Willy-Beutz-Schauspielpreises zur Förderung des Niederdeutschen Schauspielpreise endet am 31. Dezember 2024.
Folgende Bewerbungen liegen bis heute vor:
NT Delmenhorst mit **„Ünner´t Lüchtfüer"**
NDB Nordenham mit **„Harold un Maude"**
Theater am Meer Wilhemshaven mit: **„De lütte Horrorladen"**
Theater am Meer Wilhemshaven mit: **„Appeldwatsch"**
Die Regularien zum Preis können unter:
https://buehnenbund.de/regularien/ eingesehen werden.
Auskünfte erteilt auch die Geschäftsstelle des NBB unter 0441-4851336

Alle Infos über den NBB unter: https://buehnenbund.de

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel" von vor 20 Jahren. (Anlage – September 2004)

Der plattdeutsche Sprachkalender des Instituts für Niederdeutsche Sprache (INS) kann ab sofort unter: https://ins-bremen.de kostenfrei (Spende erbeten) bestellt werden.

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 Oktober 2024

Cuxhaven

Aus Anlass des 100ten Geburtstages der Niederdeutschen Bühne Cuxhaven „Döser Speeldeel“ tagten die Bühnen – und Theaterleitungen des NBB in Cuxhaven.

Auf der Tagesordnung standen satzungsgemäße Vorgaben, Rechenschaftsberichte und Wahlen. Weitere Tagesordnungspunkte und Diskussion bezogen sich auf die Gestaltung und Durchführung der in 2025 geplanten Maßnahmen. Seminare, Jugendtheaterfestival 2025 in Osterholz-Scharmbeck und dass im Herbst 2025 stattfindende „Theaterfest“ in Cuxhaven.

Herwig Dust (Oldenburg – Foto links) wurde einstimmig für 4 weitere Jahre zum Vizepräsidenten des NBB gewählt. Die Kassenprüfer Wolfgang Wöhler (Brake) und Ralf Frerichs (OHZ) sind für 3 weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt worden.

Die von der NDB Cuxhaven inszenierte Festvorstellung **„Mit Vullgas in de 80er“** konnten sich die Bühnenleitungen nebst den geladenen Gästen am Abend im Stadttheater Cuxhaven ansehen

Eine Jubiläumsfeier im Hotel „Seelust“ beendete den Jubiläumstag der „Döser Speeldeel“. Der NBB bedankt sich bei der NDB Cuxhaven „Döser Speeldeel“ und hier insbesondere bei Bühnenleiterin Marlies Lampe für die bestens organisierte Jubiläumsveranstaltung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brake

Niederdeutsche Bühne
„WITTE TURNSCHOH“
Komödie von René Heinersdorff,
Niederdeutsch von Frank Grupe.
Regie: Manuela Schöler
Vorstellungen im Oktober: 4.,6.,10.,11., 13.,15.,17., 19.,20.,23., 25.und 27. Beginn: am 4. um 19.00 Uhr, am 6.,13.,20. und 27. um 15.30 Uhr, sonst 20.00 Uhr,
BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. https://ndb-brake.de

Braunschweig

Niederdeutsches Theater
„AMARETTO“
Kriminalstück von Ingo Sax,
Regie: Reimer Hebbeln
Vorstellungen im Oktober: 19. und 26. Beginn: 19.30 Uhr, 20. und 27. Beginn: 16.00 Uhr, Vorstellung im Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273
https://nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„KEEN UTKAMEN MIT DAT INKAMEN“
Komödie von Fritz Wempner
Regie: Bernd Schröter,
Vorstellungen im Oktober: 12.,13.,17.,18. und 24. Beginn: 19.30 Uhr, am 13. um 15.00 Uhr. Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„MIT VULLGAS IN DE 80er“
Komödie von Wili Abel,
Niederdeutsch von Heino Buerhoop Regie: Philip Lüsebrink,
Vorstellungen im Oktober: 2.,3.,4.,5.,6.,9.,10. und 11. Beginn: um 20.00 Uhr, am 5. um 19.00 Uhr, am 6. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven.
https://www.doeser-speeldeel.de

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Neuenburg
Niederdeutsches Theater
„AS IN´N HEVEN"
Schauspiel von Cay Pollak, Deutsch von Jana Hallberg, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers, Regie: René Schack Vorstellungen im Oktober: 11.,13.,17.,18.,20.,22.,23.,25., 26.,27. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 13.,20. und 27. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg
Karten: 0452-918073 www.ndt-neeborg.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„ALL OF NIX“ (Allens oder nicks)
Komödie von Jack Popplewell, Deutsch: P.Goldbaum Plattdeutsch: Karl Otto Ragotzky und Herma Koehn Regie: Edmund Seemann, Vorstellungen im Oktober: 19.,20.,25.,26. und 27. Beginn: 19.30 Uhr, am 20. und 27. um 17.00 Uhr, Theater Norden. www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„DARTIG“ Komödie von Sofie Köhler, Regie: Lasse Kramer, Vorstellungen im Oktober: 20.,25.,26. und 27. Beginn: 19.30 Uhr, „Dorfkrug Abbehausen“, Butjadinger Str. 125, http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater
„DON QUIXOTE VAN DE MARSCH“
von Lutz Hübner nach Miguel de Cervantes
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers, Regie: Michael Uhl, Vorstellungen im Oktober: Beginn: 20. um 18.30 Uhr und 27. um 20.00 Uhr, Staatstheater -Kleines Haus, https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„AMTSNOTEN" Komödie von Katrin Wiegand, Niederd. Heino Buerhoop, Regie: Nina Arena, Vorstellungen im Oktober: 12.,13.,17.,18.,20.,23.,25.,26.,27.,29. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 13.,20.,27. und 31. um 16.00 Uhr Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„VAREL 900 – MENSCHEN MYTHEN MEILENSTEINE“
(hochdeutsch) Eine szenische Chronologie der Vareler Stadtgeschichte von Anna-Lena Rode und Frank Fuhrmann. Vorstellungen im Oktober: 25. 20.00 Uhr, und 27. 15.30 Uhr TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„NOCH ´N GEDICHT“ - Heinz Erhardt up Platt un Sketche Ein buntes Programm von Ludwig Büsing.
Regie: Ludwig Büsing, Vorstellungen im Oktober: 2.,5.,6. und 13.,17. und 19. Beginn: 20.00 Uhr
„Theaterstuuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor
https://ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„ACHTERTÜCKSCHE SÜSTERN“
(Die gefälschte Wahrheit) Komödie von Peter Buchholz, Niederdeutsch von Kerstin Stölting, Regie und Bühne Arnold Preuß, Vorstellungen im Oktober: 12.,13.,19.,20.,26. und 27. Beginn: 20.00 Uhr, am 13. und 20. auch 15.30 Uhr, am 27. um 15.30 Uhr, Schauspielhaus: Kieler Straße 63,https://theater-am-meer.de

Osterholz-Scharmbeck

Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel

Die Jugendgruppe „Plattmüüs“ des TiO hat den Stiftungspreis von der Bürgerstiftung Arnholt erhalten. Die Stiftung unterstützt u. a. die Förderung der plattdeutschen Sprache: Insbesondere sollen Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umweltschutz, Denkmal und Naturschutz gefördert und initiiert werden.
Der Vorstand der Stiftung und das Kuratorium hatten sich einvernehmlich für die Vergabe des Preises an die Plattmüüsgruppe entschieden,
Dem Vorstand hatte gefallen, dass sich das TiO der Nachwuchsarbeit verschrieben hat: Junge Menschen würden durch die Theaterarbeit lernen, sich vor anderen Menschen darzustellen. Darüber hinaus werde das Kulturgut der Niederdeutschen Sprache eingeübt.“
Tjark Garbade von der Plattmüüsgruppe und Beate Schöne vom TiO Vorstand konnten den Preis während einer Feierstunde entgegennehmen.

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Oktober 2004)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 November 2024

Emden

Cardine Ahlborn, Schauspielerin und Theaterpädagogin an der Landesbühne Wilhelmshaven konnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweitägigen Seminars in Emden durchaus begeistern.
Unter dem Motto " Bretter, die die Welt bedeuten" gab es ein vielfältiges Programm rund um das Thema Bühne und Schauspielerei. Die Friesenbühne Emden hat ihr Theater und ihr Personal zur Verfügung gestellt und alles bestens organisiert. Der NBB dankt dafür herzlich.

Auf dem Foto von links: Cardine Ahlborn (Referentin), Ingrid Ortmann (Cuxhaven), Maxim Ashiak (Emden), Jens Wendelken (OHZ), Anna Tennhoff (Emden), Michael Schwarzenberg (Bremerhaven), Timon Finke (OHZ), Amelie Odia (OHZ), Birgit Oetjen (Bremerhaven), Volker Kästner (Cuxhaven) Foto: Friesenbühne

---

Das Seminarangebot für 2025 ist in Vorbereitung und wird Anfang Januar veröffentlicht.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich

Niederdeutsches Theater
„MAMA NATUR" (of: wo ´t ALL anfangen hett)
Szenische Lesung mit Musik
Niederdeutsche Erstaufführung, übertragen von Edith Gleibs.
Vorstellungen im November: 1.,5.,10.,13.,19. und 22. Beginn: 20:00 Uhr am 10. um 15.00 Uhr
Haxtumer Speicher, Oldersumer Str.152, 26605 Aurich
www.ndt-aurich.de

Brake

Niederdeutsche Bühne
„DER ZAUBERLEHRLING RETTET DEN WEIHNACHTSMANN"
Kindertheaterstück von Inga Hellqvist
Regie: Martina Brünjes
Vorstellungen im November: 22. 16.00 Uhr, 23. 15.00 Uhr, 26. und 28. 16.00 Uhr, 30. 15.00 Uhr. weitere Vorstellungen im Dezember, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. 4
https://ndb-brake.de

Braunschweig

Niederdeutsches Theater
„AMARETTO"
Kriminalstück von Ingo Sax, Regie: Reimer Hebbeln
Vorstellung am 1. November im Gemeindehaus Stöckheim
https://nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant"
„KEEN UTKAMEN MIT DAT INKAMEN"
Komödie von Fritz Wempner
Regie: Bernd Schröter
Vorstellungen im November: 1.,3.,6.,8.,10.,14.,16.,21.,22. und 27., Beginn: 19.30 Uhr, am 3. und 24. um 15.00 Uhr, am 10. um 18.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus
https://buehne-waterkant.de

Impressum: „De Theater-Zedel" ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Emden
Niederdeutsches Theater
„DE OLL MANN UN DE DRAGONA“
Komödie in drei Akten von Werner Landauer
Niederdeutsch von Birgit Frerichs
Regie: Diana Groenewold
Vorstellungen im November:
1.,2.,3.,7.,8.,9.,10.,14.,15.,16.,17.,21.,22. und 23. Beginn: 20.00 Uhr, am 3.,10. und 17. um 16.00 Uhr.
Lüttje Huus, Brückstraße 62 , 26725 Emden
www.friesenbuehne.de

Norden
Niederdeutsche Bühne
„ALL OF NIX“ (Allens oder nicks)
Komödie von Jack Popplewell, Deutsch: P.Goldbaum
Plattdeutsch: Karl Otto Ragotzky und Herma Koehn
Regie: Edmund Seemann, Letzte Vorstellung am 2. November 19.30 Uhr, Theater Norden. www.ndb-norden.de

Nordenham
Niederdeutsche Bühne
„DARTIG“ Komödie von Sofie Köhler, Regie: Lasse Kramer, Vorstellungen im November: 1.und 2.Beginn: 19.30 Uhr, am 3. um 16.00 Uhr „Dorfkrug Abbehausen“,
Butjadinger Str. 125, http://ndb-nordenham.com

Oldenburg
Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater
„DON QUIXOTE VAN DE MARSCH“
von Lutz Hübner nach Miguel de Cervantes
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers, Regie: Michael Uhl,
Vorstellungen im November 2. und 17. Beginn: 20.00 Uhr
Staatstheater -Kleines Haus,
https://www.staatstheater.de
„SABBELN, SINGEN UN SINNEERN“
im Heinrich-Kunst-Haus mit Mitgliedern der Niederdeutschen Bühne am Oldenburgischen Staatstheater.
Sandweg 22, Wiefelstede. Karten unter: 0441-60735

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„AMTSNOTEN"
Komödie von Katrin Wiegand, Niederdeutsch von Heino Buerhoop, Regie: Nina Arena,
Vorstellungen im November: 1. und 8. um 20.00 Uhr,
3. und 10. um 16.00 Uhr Kulturzentrum Gut Sandbeck,
Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296
www.theater-in-ohz.de

Varel
Niederdeutsche Bühne
„VAREL 900 – MENSCHEN MYTHEN MEILENSTEINE“
(hochdeutsch) Eine szenische Chronologie der Vareler Stadtgeschichte von Anna-Lena Rode und Frank Fuhrmann.
Vorstellungen im November: 1.,3.,5.,8.,10.,15.,17.,22.,24. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 3., 17. und 24. um 15.30 Uhr
TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel
https://niederdeutsche-buehne-varel.de

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„N' MOJEN BESCHERUNG"
Lustspiel in vier Akten von Monika Hirschle, Plattdeutsch von Heide Tietjen. Regie und Bühnenbild: Christian Behrends. Vorstellungen im November: 23.,26.,27. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr „Theaterstuuv“ Hauptstraße 237,
Wiesmoor https://ndb-wiesmoor.de

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„DAT FROLLEIN WUNNER“
Musikalische Komödie von Murat Yeginer, Musikalische Arrangements Stefan Hiller, Niederdeutsch von Kerstin Stölting, Regie und Bühne von Arnold Preuß,
Vorstellungen im November: 16.,17.,22.,24. und 30.
Beginn: 20.00 Uhr, am 17. und 24. um 15.30 Uhr,
Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

Marienhafe
Theaterwerkstatt „Rosenstraat 13“
„ALLEEN IN DE SAUNA“
Ein kabarettistisch-komödianter Monolog von Frank Pinkus
Plattdeutsche Übersetzung von Horst Seegebarth
Regie: Annegret Redinius. Vorstellungen im November:
16.,17.,22. und 23. Beginn: 10.00 Uhr am 17. um 18.00 Uhr
Zusatzvorstellung am 1.12. um 18.00 Uhr
Grüner Weg 31, Marienhafe, Karten: 04934 / 499975
www.rosenstraat13.de

Unter https://buehnenbund.de/aktuelles/ finden Sie die neusten Informationen von den Bühnen und Theatern des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen. Also: Einfach einmal klicken!!

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – November 2004)

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang Seite 1 Dezember 2024

Oldenburg

Das Präsidium des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) hat sich zu seiner obligatorischen „Nikolaustagung“ in Worpswede getroffen. Auf der Tagesordnung der zweitägigen Klausur standen u.a. der Haushaltsabschluss des Jahres 2024, die Vorschau auf das Weiterbildungs- und Ausbildungsprogramm für das Jahr 2025.

v.l. Präsident Arnold Preuß, Projektleiterin Ulrike schütze, Schatzmeisterin Ellen Evers, Schriftführerin Annemarie Penningroth, Leiter der Geschäftsstelle Herwig Dust Foto: NBB

Die für das Jahr 2025 geplanten Vorhaben sind vorbereitet und werden jetzt umgesetzt, diese sind u.a. ein umfangreicher und vielseitiger Seminarkalender, das 15. Jugendtheaterfestival vom 27.-29. Juni 2025 in Osterholz-Scharmbeck, die am 13. September stattfindende „GALA“ zum Theaterfest des NBB in Cuxhaven, die Bühnenleitungenversammlungen am 26.April 2025 in Braunschweig und am 18. Oktober in Norden

Das Präsidium des NBB wird auch in 2025 für seine Mitgliedsbühnen und Theater ein Ansprechpartner und Förderer sein, um das niederdeutsche Theater weiterhin als Kulturgut zu festigen und zu erweitern.

Willy-Beutz-Schauspielpreis

Am 31. Dezember endet die Bewerbungsfrist um den Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des niederdeutschen Schauspiels.

Es haben sich im letzten Zeitraum 2023/24 fünf Bühnen/Theater mit insgesamt 7 Produktionen um den alle zwei Jahre ausgelobten Preis beworben.

Das Niederdeutsche Theater Delmenhorst mit dem Stück „Ünner´t Lüchtfüer“ Regie: Martina Brünjes.

Die Niederdeutsche Bühne Nordenham mit „Harold un Maude“ Regie: Frank Wittkowski.

Das Theater am Meer Wilhelmshaven mit: „De lütte Horrorladen“ Regie Elke Münch, „Appeldwatsch“, Regie Arnold Preuß, und Utmustert“, Regie Elke Münch.

Das Niederdeutsches Theater Neuenburg mit „As in´n Hev en“ Regie: René Schack.

Das Theater in Osterholz-Scharmbeck mit „“Allens wat ick seker weet“ Regie Ulf Goerges.

Die fünfköpfige Jury, (Gudrun Oeltjen-Hinrichs, Lore Timme-Hänsel, Jens Rose, Kerstin Stölting, Mareike Jonas) wird sich im März 2025 zu seiner Schlussbesprechung zusammensetzen und über die Preisvergabe befinden.

Die Festveranstaltung zur Übergabe der Preise wird am 5. April 2025 im Heinrich-Kunst-Haus in Oldenburg/Ofenerfeld stattfinden.

Die nächste Bewerbungsfrist beginnt am 1.1.2025 und endet am 31.12.2026.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des NBB

Seminare 2025

Ende Dezember wird der „Seminarkalender 2025“ des Niederdeutschen Bühnenbundes veröffentlicht.

das Anmeldeverfahren wird wie in den Vorjahren wieder über ein Online-Plattform erfolgen.

Das umfangreiche und interessante Weiterbildung-und Ausbildungsprogramm für die Mitglieder der niederdeutschen Bühnen und Theater des NBB wird an verschiedenen Bühnen oder Theatern des NBB stattfinden.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.
Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brake
Niederdeutsche Bühne
„DER ZAUBERLEHRLING RETTET DEN WEIHNACHTS-MANN“
Kindertheaterstück von Inga Hellqvist
Regie: Martina Brünjes
Vorstellungen im Dezember: 1. 15.00 Uhr, 3. und 4. 16.00 Uhr, 7. und 8. 15.00 Uhr, 10. und 12. 16.00 Uhr, 14. und 15. um 15.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. 4
https://ndb-brake.de

Bremerhaven
Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„KEEN UTKAMEN MIT DAT INKAMEN“
Komödie von Fritz Wempner, Regie: Bernd Schröter
Vorstellungen im Dezember: 5.,12.,14.,25. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 31. um 19.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus https://buehne-waterkant.de

Oldenburg
Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater
„DON QUIXOTE VAN DE MARSCH“
von Lutz Hübner nach Miguel de Cervantes
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers, Regie: Michael Uhl,
Vorstellungen im Dezember: 8. 15.30 Uhr, 9. 20.00 Uhr, 15. und 25. 18.30 Uhr, 30. um 20.00 Uhr Staatstheater - Kleines Haus, https://www.staatstheater.de

Osterholz-Scharmbeck
Theater in OHZ
„PETTERSON UND FINDUS“
von Sven Nordqvist, für die Bühne bearbeitet von Dagmar Leding, Regie: Nina Arena
Aufführungsort ist das FORUM im Möbelhaus Meyerhoff
Vorstellungen im Dezember: 1.,7.,8.,14. und 15. Beginn um 14.00 Uhr, 3.,5.,6.,10.,12. und 13. Beginn: 17.00 Uhr
Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Foto: TiO

Wiesmoor
Niederdeutsche Bühne
„N' MOJEN BESCHERUNG"
Lustspiel in vier Akten von Monika Hirschle, Plattdeutsch von Heide Tietjen. Regie und Bühnenbild: Christian Behrends. Vorstellungen im Dezember: 1.,5.,6.,7.,8.,10.,11.,12. und 13. Beginn: 20.00 Uhr „Theaterstuuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor https://ndb-wiesmoor.de

n´mojen Bescherung Foto: NDB Wiesmoor

Wilhelmshaven
Theater am Meer
„DAT FROLLEIN WUNNER“
Musikalische Komödie von Murat Yeginer, Musikalische Arrangements Stefan Hiller, Niederdeutsch von Kerstin Stölting, Regie und Bühne von Arnold Preuß, Vorstellungen im Dezember: 1. um 15.30 Uhr, 4. und 7. um 20.00 Uhr, 8. 15.30 und 20.00 Uhr, 14. um 20.00 Uhr, 15. um 15.30 und 20.00 Uhr, 21. um 20.00 Uhr, 22. um 15.30 und 20.00 Uhr, 26. und 28. um 20.00 Uhr, 29. um 15.30 Uhr. Schauspielhaus: Kieler Straße 63,
https://theater-am-meer.de

Unter https://buehnenbund.de/aktuelles/ finden Sie die neusten Informationen der Bühnen und Theater des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen. Also: **Einfach einmal klicken!!**

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Dezember 2004)

Die Geschäftsstelle des NBB wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Theater-Zedel“ eine schöne Adventszeit.

NHB Niedersächsischer Heimatbund
Us Arbeit ward dör dat Land Neddersassen över den Niedersächsischen Heimatbund e.V. fördert.